Robert Walser Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte

Band V 2 Prager Manuskripte Robert Walser Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte

herausgegeben von Wolfram Groddeck und Barbara von Reibnitz

Abteilung V (Manuskripte zu kleineren Formen) Band 2

Dieses E-Book ist seitenidentisch mit der gedruckten Ausgabe und verfügt u.a. über folgende Funktionen: Volltextsuche, klickbares Inhaltsverzeichnis, Lesezeichenstruktur sowie Verlinkungen zu Internetseiten. Die gedruckte Ausgabe ist im Buchhandel und über www.schwabeverlag.ch sowie www.stroemfeld.com erhältlich.

Robert Walser Prager Manuskripte

herausgegeben von Angela Thut, Christian Walt und Wolfram Groddeck Herausgegeben im Auftrag der Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe, Basel

Editorial Board:

Prof. Dr. Davide Giuriato, Universität Zürich Prof. Dr. Alexander Honold, Universität Basel

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und der Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bern, Solothurn und Zürich.

Abdruck der Faksimiles mit freundlicher Genehmigung des PNP, Prag (Památník národního písemnictví)

Erschienen 2019 im Schwabe Verlag Basel

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar

ISBN 978-3-86600-285-8 (Stroemfeld) ISBN 978-3-7965-3778-3 (Schwabe) ISBN eBook 978-3-7965-4289-3 DOI 10.24894/978-3-7965-4289-3

Publiziert durch die Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe, Basel Copyright für die Texte von Robert Walser, mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin der Rechte, der Robert Walser-Stiftung Bern © Suhrkamp Verlag, Zürich 1978 und 1986 Alle Rechte bei und vorbehalten durch die Suhrkamp Verlag AG Berlin



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0)

 $Eine\ Gemeinschaftsproduktion\ von$

Stroemfeld Verlag CH-4054 Basel, Altkircherstrasse 17

Schwabe Verlag CH-4010 Basel, Steinentorstrasse 13

Layout und Satz: Doris Kern, Frankfurt am Main; Angela Thut und Christian Walt, Zürich Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

www.stroemfeld.de www.schwabe.ch www.kritische-walser-ausgabe.ch

Inhalt

Prager Manuskripte Faksimiles, diplomatische Umschriften	6-485
Zur Anlage von Abteilung V	487
Editorisches Nachwort	489
Tabellarische Übersicht zur Datierung der Manuskripte	497
Abbildungen Ausgewählte Rückseiten und Wasserzeichen	502
Alphabetisches Verzeichnis der Einzeltexte	509
Editorische Zeichen	510

Kasimir^r's⁷, ein Lebenslauf.

Kasimir war redlicher, ärmlicher, arbeitsamer Leute Sohn. So weit wären wir schon.

Wie er aufwuchs, was für Noten er in's Schulzeugnis bekam,

sagen: er wurde Lakai. Köchinnen u.s.w. prägten sich ihm
in diesem Zustand ein, aus dem ihn [e]der wie aus dem blauen
mit
Himmel auf seine Achseln niederfliegende Auftrag riß, Vtunlichst
er

Geschwindigkeit einen Roman zu schreiben.

Er scheint sich von da an teils Händlern, andersteils Literaturtreibenden angeschlossen zu haben. Darf ich glauben, diese Erzählung werde interessant, weil sie sich ganz und gar nicht be-

-müht, es zu sein? Wie imponierte einmal in einem Kabaret eine Zaghafte einem Impertinenten!

Kasimir huldigte der Meinung, Frauen müßten dezidiert sein. Er erinnerte sich, eines Tages für nichts, als eine Artigkeit, die nicht in einem glücklichen Moment ankam, ^r" ¹eine ^r ¹ runtergehau-

o -en erhalten oder bekommen zu haben.

Ohne daß es einer Seele gelang, Kenntnis hievon zu nehmen, war [¿] Kasimir ein Mädel. Nichtsdestoweniger besaß er einen ziemlich harten Schädel. Und doch, wie zart war er dabei. Härte und Zärte bildeten scheinbar in ihm eine Vereinigung, die

niemand nichts auseinander zu nehmen vermochte.

Dürfen wir uns nun zu Boot begeben? Was meinen Sie? Ich meine, zu was würden Sie uns raten? Im Tiergarten besann sich Kasimir sogenanntermaßen auf Taten. Unter Anderm tat er sich als [¿] Begleiter lebenslustiger Frauen hervor, die Zutrauen zu ihm hatten, weil er etwas Uneigennützigkeitsausstrahlendes

Kasimir's Lebenslauf

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 66 (2 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 268 r / III [KWA VI 1, S. 202 – 204] Prager Presse, 6.12.1931 [KWA III 4, S. 551 – 554]

terminus post quem: 268 r / IV mit Bezug auf die "Macbeth"-Aufführung im Berner Stadttheater (26.10. – 16.12.1924); vgl. KWA VI 1, S. 197

terminus ante quem: 6.12.1931, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Kasimir's, time Lebenslauf.

Frefinist nevis pridliger, inmliger, verbrikfring Lands Cofe. Co veril revision never plon.

Den an prifrainst, nort fix Hoten an m's Upilgamonis bokour, lingt mix total form, gir neither. Dif personary blok to real gir program ; not memodo Lakori. Rosfinson pi. 1. so, printen fif ifur in driften girthous air vint dans ifu par neis print dans blaims Girmal print frim Affers print print frim Affers printesse.

As Africal fief pour our fan prill Grandlaan vand andthaille Ditaration.

Novibourden promyalfloffen gro forban. Norst ist oplacion driefe Cognification panda intervent print, maril for hist represent und your mists for a mill for fing promy from grand mists for a mill of ground in pinner Rectoral

nina Zvryforsta ninam Imgartinantom!
Birshmir follsofta dar Majorinny, Grovina puristan dazirina som starogas for mills, roll aina Ordingthis dia

milt in pinam phisklyn Mount pukam, alm" simbor vjufin

The det at strong that replacing, Kambris finson zu mohnen, men kafimis nin Widel. Killbrishonsningar bapter nir ninan ginnlig forden Repetal. Und daif pain grant never no stabai. Gristen find zieta bildram plainters in ifen nina Anninigationy, din nina mina staninigationy, din ninamining pour prince painten pinanosta.

Antin per find sind on Book brysten " And maine Bia " Information of the Britain Branch on his production of the Britain Commission of the Britain forganism has been print for the surface of the surfac

an sich hatte, die Ratte. Mit Vorliebe verstopfte er sich die Ohren mit Watte[.], [G]gleichsam so der Allgemeinheit gegenüber, die stets eine Fülle von Ansprüchen macht, wozu man naturgemäß mitunter lacht.

- u.s.w Mächtig sein, d.h. sich wohl befinden, innerlich schön sein, beruht für uns darauf, daß es nichts Beunruhigendes hat, die eigenen sowie die Kräfte der Andern zu kennen.
- Zeitweise leistete Kasimir Herrschaftskutschersdienste und scheint sich in d[er]*ie* Knabenlektürelage gekommen zu sein, seiner Brotgeberin durch rechtzeitiges Herrwerden über bodenmitihrenhufenliebkosende Rosse das Leben zu retten.
- Kasimir wurde älter, doch nicht klüger. Das geht Andern oft auch so. Um Schwung in meine Geschichte hier zu bringen, schmücke ich sie mit der Anmerkung, daß ich der Verfasser leider immer noch von Zeit zu Zeit das tut, was man bummeln nennt. Ich bilde mir ein, [d]sie werde gleichsam dadurch vielseitig, mit andern Worten, mühsam oder bergig.
- O, wie flog Kasimir im Sattel dahin, nämlich als Bursche einer hervorragenden Persönlichkeit, wehmutvoll von derjenigen Frau betrachtet, die dann leisen Schrittes still nach Hause ging, sich an's Klavier setzte, zu spielen begann und mit Zuhülfenahme einer Sonate von dem und dem Komponisten, dem Schaffenstüch-
- -tigkeit nachgerühmt werden durfte, vom Entschwundenen zu phantasier[en]te.
 - Wie sie hieß, bleibe der Schweigsamkeit überantwortet. Möglich ist immerhin, daß sie eine "" "trotz allem dem " " noch lockige Witwe war, die den schönen Irrtum beging, sie könne mit Glauben,
- Lieben, Sehnen und Hoffen den Gang ändern, den die hohen
 Sättel- und Mützenlüftungsdinge genommen hatten und wohl
 auch fernerhin innehalten w[e]ürden [.]müssen.
 mit
 Ob sich Kasimir zu diesem sich in so zarten Umrissen bewegenden
- Abbild begnügen wird[?], das durch Veröffentlichung sicher nichts an Feinheit nichts verliert?

von fin forthe, Lin Roller. His Horlinde partfofte und fin Son Oform mis novelle, Aphinform for den Ollymininfait syngamibus fin Hath rum Gilla pour Olapoinfan moust, magic man mother gamits missinten lough.

Wereffing form, I. f. find prof befinden innarlief Afon fain, Fraille danveril, John has the Sammifigurdal Vors, I'm afrance former I'm

Rwift Lax Oliman que Ruman.

Zachnanifn lailfahn Evelimin Gano fefrefil Mid Heford Simulfa find frains fresh in Lak and meldinalary pulomman za fain, fring Brahyabarin Lind routhgritigel Ganner den ibar bodammikiforufi fenlinktefanda Roffa Kirl Laban za paton.

Frostinist raisoda piltar, doct night plinger. The yall androw oft pring for . Une Expressiony in movim Gelfisher floor and bringer, planisher ist fin mid das amundling, has if the Ranfolford laider imman noch songail gu gait das And Ind, rock man brimmehr pranch. Et bille mix ain, his mander plaistern hadrod peintfaiting, mid produce Alarton,

mifform phose barging.

O, nein flory Lefinis in Erstal Hofin, noimlig old Linkfa ainer fareson carpendant productions, manginisted pear Indeningen cours batrarford, din dame lasten Espeildas Hill more Granfa oping, his can's Elvering falgen, go befalan baganne mind mid zifislandpun ainer Composiffer dam the flush hill:

- light overlynvislas pandan dam dam harla, som la formannen

Thin fine fings, bluster for Espreniaformbail istanounteness the Molings of innovantin hours fine fine prime, books pollare for the most lackings of their mean, die den former barying, for bound prints Oflanton Liaban, Papara puis Gelan dan Garny Andran, dan die folgen This bar of the folgen than of the proper with a father find market former for the proper wind former for the print properties of the prop

Oblief Loopming mid diefnen fief in for goesten Unnvilfan benennganden Albied bagningen mind & Ford Anos Dovotfunklissing fifor might pen

Der Hochstappler.

Mein Merkmal bestand in 'einer merkwürdigen Zerstreutheit, erzählte mir auf Befragen dieser Hochstappler, indem er sich in einer Geste gefiel, die auf eine elegante Selbstverneinung

- 5 deutete.
 - Ich stellte, fuhr er fort, im Allgemeinen auf eine Vergeßlichkeit ab, von der ich ahnte, daß sie mich vorzüglich kleide. Selbstverständlich bin ich von denkbar geringer Herkunft, was zum Hochstapplertum so mitgehört.
- Hochstappelei besteht ja in angemaßtem Feinfühlen. Erzogen worden bin ich in einem Variété. Das Variété ist absolut keine schlechte Vorbe[i]reitungsschule. In gewisser Hinsicht kann man's als Erziehungsanstalt betrachten. Ich lernte dort Manieren, da solche daselbst nötig sind.
- Plötzlich hielt ich einen Universitätsvortrag ab, ohne zu wissen, wie ich dazu kam. Es schien etwas ungemein Ein-ladendes an mir zu sein; mein Vortrag gefiel sehr. Ich will Ihnen sagen, worin meine Begabung, meine Eigen-art bestanden hat: ich war vage.
- Ich meine Ihnen damit mein Charakterbild angedeutet zu haben. Es war an mir etwas, das laut ausrief, ich sei berufen, zu schwindeln, und meine Schwindeleien seien berwählt, meine Mitmenschen zu beglücken, und dieses Glück sei auserlesen, später als etwas überaus Einfältiges
- 25 dazustehen.

Ich zog eines Tages ein gewisses Interesse gleichsam aus der Westentasche. Dieses Interesse bezog sich auf etwas sehr Wichtiges, auf die Erhaltung der Menschheit. Auch ein Hoch-

Der Hochstappler

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 44 (3 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 479 r / V [KWA VI] Prager Presse, 21.12.1930 [KWA III 4, S. 498–501]

terminus post quem: 479 r/IV mit Bezug auf den Film "Scaramouche" (Laufzeit in Bern 21.—26.1.1925; vgl. Editorisches Nachwort, S. 493 mit Anm. 32)

terminus ante quem: 21.12.1930, Veröffentlichung $Redaktionelle\ Einrichtung\ f\"ur\ den\ Satz,\ teilweise\ ausradiert;\ vgl.\ S.\ 493f.$

- 1 Hochstappler] mit Blaustift von fremder Hand geändert zu Hochstapler
- 2 'einer] Textverlust durch Beschädigung des Papiers

Robert Walser Der Hochstappler. Main Markingl balland, in in moderandigue garbonistina avgrifter mis ruf Infragan dish & Golfforgolow, inden as from rinns Griffer jafril, den jang sins plagante Vallforming Institute ... Tol Hallon, fild gas fast im Allynoininn pail prim Harogablif Must at , seminar if fifther, harberton mil marginglif blinds. Tallfread handling bon in son Jankbord gavinger Garlingt, next grim Godflægglastrin formiltenfært.
Godflæggalni battaft for im jæregamen Blann Eninhillan . Logogan
menden bri sel me jæregam Blævinta. Det Glævinta ile selfelik Minn filled Horbitaritaring Office In prosifier Sinfife Norm moun's velo digation in that the day of land down Lord Offer. - minner, for hollow strephlette not in find.

Plasfied fills of men shower hith merchang us, ofme give neither, pain if hazir kam the pline should impermine fin. : ladnutal price part gir fine; main Hoxbray safril fafe. If neill Afran fageing process minn Lagoting, main Gigen If more Than Smin friend fram Chowallanbild wanged with Int and forband, It mans now more when the local pringing, life fai brown, go fficinaline, and mine Tylosindalaine frian Answill, main Milmontfon gin boglinden, und diapol Glicke fra skabarlafon, feither vell ptomes ibonoons Ginfälliges windstrand, or the Ly Bory minal Loyal ale safficerey was daylor print form find Law Theffunterplan , hinger Triburally bayon fif with what hips Aliffigal, val in Golding Lax Manfiffait. Oling non God. -stappler macht Selbstbestimmungsrechte geltend. Auf Grund einer unbezahlt gebliebenen Restaurationsrechnung und im Hinblick auf mein gewinnendes Benehmen, wurden mir die Flügeltüren eines der ehrwürdigsten Gebäude der Welt geöffnet, wo ich eine Frau, die schwer an einem ur-alten Namen zu tragen hatte, glauben machte, ich sei von allerbester Abstammung.

So ein Hochstappler phantasiert von nichts so leicht und überzeugt seine Mitmenschen von nichts so einleuchtend [¿]als
von seinem Stammbaum. Ihm kann unmöglich unbekannt
sein, wie gern Lügen für Wahrheiten genommen wer-

"Gnädigste" redete ich sie an "werden ohne weiteres an meine Großgrundbesitzerswirklichkeiten glauben. Sie erwiderte lispelnd, d. h. mit einer Stimme, worin eine Entzückung zitterte, sie glaube mir alles auf's Wort. "Liebe Mama" wandte sie sich graziös an dieselbe "auch du mußt unbedingt an eines so schönen Mundes Äußerungen glauben. Sieh, wie man ihm den Landedelmann sowohl wie den ausgesuchtesten Salonmenschen anmerkt."

15

20

25

30

Die weibliche Leichtgläubigkeit bereitete mir eine tiefe Freude, und in dieser Freude spendete ich dem städtischen Spital ein Kapital.

Indem ich um die Hand des Fräuleins anhielt, versicherte mir die Mutter, daß es ihr höchst unzart vorkomme[¿]n würde, wenn sie sich über mich erkundigte. Nichtsdestoweniger zog sie Informationen ein, die ein Licht auf alle meine waghalsigen Harmlosigkeiten warfen. Meine am Laufbahn lag klar zu Tage.

Ich floh, wurde aber eingeholt. Die jugendliche Schöne

⁷ Abstammung] darunter Markierung mit Rotstift von fremder Hand

= Horgelow mouth Valleft by himming washe realland, Bit Grand min simborafer smind mondelind normalistic flagorations somin Limblish rain man farmit defund defund fina, mand an mist I'm Elizaltinan pinns das afordindingfan Joboina das Alas ymilfund, not if sime France, I'm Africas our piname fires : voltan Pluman gå torgan forthe, plantan master, if fai pean pollowlathous abforming. To mo goffragler ghanhafrant mon wift to laifs ind isbox. = grings frime Tolikuranffor som single to simbaingform sall Now fairon Thammbains. Ifm kann hominglish pomboloment under normerand requipelage sail rediging mount were, with a openingly and motored " may aif his where affeitisemp a om minn grapgomislafi book skisklist Ristan ylvistan. In moneidanta lifealis, I, fo mit pinner Timmen, neovin prim Infrilling gistasta, fin ylvista mix vellab grif & Orlost. , Linka Mamor pernista fin fif yvagide om Lisfalla, vinil is mill interingt on minut to Afinan orintal dinker : Johnson who were min min , fail . undfrolge magning: - mother forsoft prein dem veris ophinglaften Torlommanffan pinner ! I'm pariblish Lnighglornbirgknib broaitatu mix nina siafa Franke , mid in distant Journal James at it is wow Hailiffun Apilor nin Engiler . Frank if in die Grand And Franklind parifiell, paropidado with mount of the field will will be full traffille in som in , sknow fin fig ister pring motherwight. Tinghanflowering - your gog fin Informationen min, in nin Ligh wif valla maina peryfulfigan Grondsfirfladon sersofan . Maina Limitager long lebror man forge. It flat, menden prome ningafolt. Die jugundlige Elina

sprach, sie wolle alle meine Veruntreuungen wieder gut machen und erklärte, daß sie mich nach wie vor liebe, daß sie mit allen meinen Hochstappeleien einig gehe.

- O, die erstaunten Gesichter, als sie so sprach! ausrief: "Er ist ein braver Mensch, der vom Wunsch erfüllt ist, seinen sozialen Pflichten auf's Pünktlichste nachzukommen. Für ihn sind Aufgaben, die ihm Mühe verursachen, das Schönste, was ihm das Leben bietet."
- Sie sagte dies mit solcher Entschiedenheit, daß es kein Anwesender fertig brachte, ihren Worten nicht den ge--bührenden Glauben zu schenken.

Sie besaß den Mut zur frommen Lüge.

Welch eine Menschenfreundin!

ford) fin mella som mino Havintoningan paindas road win from frim wit flat, atwirds fin materiam ding linbr, into fin und pollow prominan Goofforgenlaine princy I, Die antournam Gafiffan, vold fin for Agroof randonal: " for ift min books month, ins pour month wofield ift, pring Apgiralan applighen mig's opinkblighe prongs Kommun. Frisk ign find Rifgorton din ign orcifa sensinforgan, dort Tifon. En Justa vind mit folifar Gulfindunfnit, det at Brin Burne of the motor of form of the form for some for s = bifannan Glaiban gir frankan, Fin Safots dan Went girð frammen Linga. Buly rime Mulfundoninis

Das Sonnet vom Zweiglein.

O, schöne Erde, du geliebte, lasse dich mit verfiebertem, beglücktem Mute, mit stockendem und quill'ndem, wilden Blute

lobpreisen und auch dich, du schlanke Blasse,

die ich im Geiste ungestört umfasse.

Du dachtest dir, du würdest mir zur Rute.

Ein Zweig indessen lacht mir auf dem Hute
und Unbekümmertheiten in der Rasse.

Hoch von den Felsen schauen mich die Zinnen der Burgen an, und dann mit Künstlerinnen, die in's Gemüt mir ihre Lieder singen,

Zeit

Zeit auf das Angenehmste hinzubringen,

in's Eigenwill'ge mich hinaufzuschwingen, dran hindert mich nicht tiefstes Andichsinnen.

Das Sonnet vom Zweiglein

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 11 (1 Bl.) ca. 18.5×25 cm

Mkg. 484r/V [KWA VI 1, S. 288] Prager Presse, 12.2.1928 [KWA III 4, S. 359f.]

terminus post quem: 2.2.1925; Meldedaten Thunstraße 21 (vgl. RWH, S. 15)

terminus ante quem: 31.3.1925; Meldedaten Thunstraße 21

Mglw. war das Ms. Teil der "neue[n] Manuskriptsendung der 'Sonette'"an E. Frisch, für die dieser Walser am 23.3.1925 dankte. Am 7.4.1925 retournierte Frisch die Sonette, da er sich für einen Abdruck "doch nicht entscheiden" konnte. (BA Nr. 640 und 645) R. Walser.

Bern, Thunstr. 21^I.

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

17–18 Name und Adresse mit Bleistift; mit Bleistift gestrichen, mglw. von fremder Hand; alles ausradiert

Das Sonnet vom Inreiglein. I form borde fin galinden logfen stelle ! mis forkmisam mind sprill'minn, meilten Gliste lobgvaifan find pring ding, in bylanden Goloffe, die if in Opilla impelliost moletha. In die die Rita Ein Znewing induffan lough ming pring dann Globa und Unbalinminnstfrikan in das Raffa. God son Im Follow pforman mig tim Jimmon And Lingth wir for Linds finge, Bail vink doch Olmgansfinska fingiskringen, Isvan findest ming night tenffet Omtisfirman

Phantasie vom Kuss.

Er liebte sie und sagte es ihr nie.
ihr
Ob mir glaubt, was ich euch da erzähle:

- 5 Er hatte ihr mit wundersamen Augen
 die Seel' erlegt, so daß sie mit gestorb'nem
 Empfinden umgeh'n mußte, mit im höchsten
 Maße belebtem wieder, könnte man
 auch sagen, und sie schoß auf ihn, und blutend
- zog er in das Gemach sich dann zurück, das unter eines Doms gewalt'ger Schwere lag, um im Schimmer hier von hunderten von Kerzen, die ihm eine fleiß'ge Dien'rin anzündet', auf dem Blute, das ihm aus
- der Wunde floß, wie auf 'nem Purpurlager
 zu ruhen, sich am Leiden zu erfreuen
 und eine Lust sich aus dem Schmerz zu machen
 und vor sich hinzuflüstern: "Wie entzückt mich
 dies redlich mir erworb'ne süße Sterben."
- Die, die ihm mit der Kugel solchen Kuß gab, hat sich hernach auf's Löblichste vermählt, spielt heute in Gesellschaft eine Rolle. Nicht wahr, das ist noch etwa eine Tolle!

Phantasie vom Kuss

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 77 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 484r/IV [KWA VI 1, S. 287] Prager Presse, 5.8.1928 [KWA III 4, S. 399f.]

terminus post quem: 2.2.1925; Meldedaten Thunstraße 21 (vgl. RWH, S. 15)

terminus ante quem: 31.3.1925; Meldedaten Thunstraße 21 Robert Walser,

Bern,

Thunstr. 21¹.

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

Oben rechts Nummerierung mit Rotstift, vmtl. von fremder Hand, ausradiert

24–26 Adresse mit violettem Buntstift gestrichen, mglw. von fremder Hand;

Streichung ausradiert

Thantasie vom Russ.

The links for in prope as for min.

Ob Kinix glands, never if any der avanish.

The fulls if with remarkationen Chayson

The grad wobout, to delt fin with grafford man

Christinan mayet in mather, with ine staffans

Whole to balakham matabar, lamah ine staffans

Blands bagan, ind fin hop paid for, ind blishand

Bour or ind date Clamard fif dam agravish,

Lorg inin im liftermas fine won floridation

long inin im liftermas fine won floridation

reasing in in som some some floridation him

very minds, will some solver for him kind

for Delimin flots, vein mind man florigate

gir rafar fif am daider gir mataman

put some Life fif vind some Thinase gir madan

mind was fel flagstflitham: 3 their and girle mely

link radial min someodo'm fi for that mely

find famous in Gapallifath aims Rolla.

July famous in Gapallifath aims Rolla.

Robert Walser, Bern, Thursto 21 I.

(1r) Robert Walser,

Bern, Ich ging wieder einmal in's Theater.

Gerechtigkeitsgasse

29 ^{III}. Wie ich damals vor "Jene" hintrat, um mich zu entschuldigen. Ich kam mir dabei "schlank" vor. Sie fixierte mich ruhig und lang, ließ mir

- Zeit, alles deutlich vorzutragen. Ich überreichte ihr meine Einsicht in die begangene Unart wie ein Fruchtkörbehen. Sie nahm das Präsent an, wechselte kaum die Miene, sprach bloß: "Ich hoffe, das kommt nicht mehr vor." Glitzerte in meinen Augen
- nicht "etwas wie eine Träne"? Aber vielleicht sage
 ich damit zu viel, illustriere mich zu farbig. Ich
 möchte hier ganz "schlichte" Worte brauchen, nicht mit
 Worten spielen, wie ich's leider schon so häufig tat.
 Sie lachte natürlich ein bischen über mein ab-
- -bittedarbringendes Dastehen. Wahrscheinlich würde ich über meine Figur auch gelacht haben. Das Lachen verzieh ich ihr, d. h. ich hatte ihr ja ganz und gar nichts zu verzeihen, sie, sie hatte das ja zu tun, und sie tat's, indem sie lachte. Uebrigens
 - zu tun, und sie tat s, indem sie lachte. Uebrigens sie lachte sie absolut nicht laut, dazu ist ja viel zu zart, und sie soll seither zartes, kleines, feines Mißgeschick gehabt haben, nicht von Bedeutung, aber sie hat scheinbar doch dann und wann an mich
- gedacht, wenn vielleicht auch nur "lachend". Sie werden mich verstehen. Es erzählte es mir jemand.

 Gestern wurden mir im Theater die Augen feucht. Das war ein herrlicher Moment, aber

warten Sie doch mal, ich muß da noch etwas

Ich ging wieder einmal in's Theater

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 62 (5 Bl.) ca. 18.5×25 cm

Mkg. 196r/IV + 197r/I [KWA VI] Prager Presse, 19.7.1925 [KWA III 4, S. 21–25]

terminus post quem: 1.4.1925, Meldedaten Gerechtigkeitsgasse 29 (vgl. RWH, S. 15)

terminus ante quem: 19.7.1925, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Ich ging wieder einmal in's Theater. Edern. Farmfling Faith graffy This if formall now , "Toma" finlant , in gå maffildingen. If them mir kroni sear. The fixtureto mist villing in ling links mist gail , willn't Smithist reorgistaryour. It inbraraistes the min frifigt in die broperagend with in Afrikand min Frightarbijan. Die mofen derb Fronfand von, mansfalte Horini dis Minner , Jegoraf blogs: " En foffer, Lock Romand mills major was . Gliparto in mainon Fingan niste , absent vain nima "triina"? Olbase minllniste frage if furnit giv sind, illinstrinon mind gir forsbirg. Tof I'm offin fine yours affolds " orbods bornelow, wife wife Mortin yenlow wein if's laided How to firsting took. Tim lought motorslig sin birgen isbut main out : = 6:18 ne visingunden & reforment of sainting mainda in ister mine Figure print spalage fortran. Let Langue marging if ifi, if, if forther if you young in your night zie sanszaifan fin fin fortha bet jet ogid him , ind fin had b, indam fin lought a . Unbrigand lafter fin valfolist night land, Lorgio iff tiger mind zin good in fin fall frilfns gradal, Alainal, friend With gaplisk synfalls from, mill som Gutanting, when fin fort plainbore day down mind seour our migh ming marpholow. It nagriffen at mix jamand. Opplan menden mis im Shahar dia dingen friends, Lord news nin fractifor Moment, who's marshar din day mod , if sing due mad shows

nachholen:

Ich stand so [d]im Zimmer einer Frau, einer großen, schöngebauten Frau, und der Fußboden knarrte unter ihren Schuhen und Füßen. Ob ich

- das wohl lieber hätte unterlassen sollen zu sagen?
 Ich weiß es nicht, aber vielleicht schadet's nichts.
 Ich hörte dieser Frau über eine halbe Stunde zu,
 sie gab mir gleichsam Auszüge aus ihrem Le-ben. Ihr Mann liege krank im Bett, sagte sie.
- Ich erkundigte mich nach der Anzahl ihrer Kinder und bekam zu wissen, sie habe zwei
 Töchter, oder waren es mehr als zwei? Ich
 möchte mich hüten, irgend etwas zu behaupten. Die
 Hauptsache dabei ist gewesen, daß mir die stattliche
- Frau gefiel[.], was ich sie ungezwungen merken ließ. Dann mit einmal ging ich. Ich stand noch so da, als wäre ich in ihrer Nähe wie ange-wurzelt, wie an den Fußboden angenagelt, den sie mit ihrem Gewicht knarren machte, und
- plötzlich war von meiner Anwesenheit keine
 Rede mehr. Vielleicht war's ein Fehler, daß ich
 unvermittelt eine Verbindlichkeit löste. Sehen Sie,
 es sah aus, wie wenn ich "weggeflogen" wäre,
 still aber blitzschnell. Es scheint dies einer der
- Züge meines Charakters zu sein, aber mir liegt nun noch ein Geständnis auf der Zunge, ich möchte da gewissermaßen schnell noch etwas beichten, nämlich kundtun, wie "die mir wüstsagte." Gewiß handelt es sich da nur um

moreffelmin: Til Hours fo im Jammes rimer Grain, simme apropon, plangabaritan Fran , in das Entsborn strongen sinter iform Vifrofor mind Frifton , It is Lord reagle limbar follow imbarboffers follow go from. If reaits at wift, whose windlings fortal's wintle Til forder dispose France salver nim fæller Hinner gin In some fine sugar from the frank wine from La & show . The Wearen lings Swent in Sall, Joysh fin. "The mollanding mind many was dongreft ifour him. = Jux jund bakarro giv neiffan , fin forbu grain Haffine above measure of mufe sold grown? Til marfter mirl fisten, ivyand phreved zie beforingten. Vin Form gaftel, neve if fin ingegræningen maken liap. Turn mit simuel ging if. If found not to go hely went in his news your sport win = nengalt, nen om den Siftbooms omganiagalt, Lan , when were the shind from the sun with men splithlig more seen mainer Chancefunfait Brinn Franks may , Windlings mere it nim Faffar, who into into minssensitetalt sima Plantindligtenit löfta. Fafan Din were autopholoword of his muse were gun ful go Will whom blipfymall, fo print sink ainer dass linds men best gir gringlab min bour ming frank burnda greater for from the medamination of affern fir brieften, månlig Kindhun, søin , din mir were som not fit de slaverof spierof . alportalisen

- eine "Kleinigkeit", um eine etwas zu freiher-zige Freiheit, die sich meine Freiheitlichkeit, ich
 möchte sagen, "schweizerische Unabhängigkeit" heraus-nahm. Schließlich ist man nicht dazu Schweizer,
- daß man sich nichts als Freiheiten u. s. w. erlaubt.

 Ich verstehe das ja sehr gut. Worin diese "Freiheit"

 bestanden hat, brauche ich nicht auseinanderzulegen,
 es wäre dies tacktlos. Ich kann Sie bloß versichern,
 daß es sich um eine Art Korridorlichkeit handelte,
- um so eine Art Knabenhaftigkeit, über die sich "die Ärmste" erboste. Wie ich sie mit "dieser zarten Frechheit" erregte! Es tut mir ungeheuer leid, aber es wird natürlich wieder einmal zu spät sein.

 Ich kam im Leben mit angemessenen Betrach-
- -tungen schon allzu häufig zu spät. Sicher werde ich diese Erregte lange nicht vergessen. Wie ich gestern von diesem Balkon herunterschaute! Doch das kommt später.
 - Es gibt da am Rand eines der an unsere
- Stadt grenzenden Wäldchen ein Bäumchen, das einen querlaufenden, ziemlich dünnen Ast hat. Dieses Bäumchen pflege ich jeden Morgen früh um sieben Uhr zu besuchen, um mich an dem Ast in die Höhe zu ziehen, was man in der Sprache der
- Turner den "Aufzug" machen nennt. Solches und anderes sollte vielleicht von mir besser vermieden werden, denn wie, wenn mich da eine bessere Frau, sagen wir, eine Dame, sähe?

 Welchen sonderbaren Eindruck würde eine solche

Am oberen Rand Nummerierung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand 8/9 Markierung zwischen den Zeilen mit Bleistift von fremder Hand

ains & Eliningterit " in nim nom phrack give fraight. = ginga traifait, in find maina traifaiblistants if millen forgare, a fifosonizavitya Umabfängigtarik" farvirbs = mafor ; Offinglist off man wift drain Afranizar, Loop man for night self Fraifaiton in fora. molorist Ist sansflaga but ju fafa gint. Dolovin diapo, Finifait bakandan faby brands if night painbairounder girlayon at never Line bouldlas. If down Fin blok sanfifaring surprise for juno nimo Olas Describerito formalta in to som dot Amabanfallight , when his fif , in drougher nobofon. The inf fir wish a diafon grown Fransfrik " warragte ; & til mix imgafinnar laid, whom in first organism winning filmbours frim. If som im Inter mit rangon affarran Labort : chingen for sallyn fringing of heids. Tipox memoto if Light Goverghe horrow wife somgether. This if egyptem son sinfam Brelkon farinbnsfrfrish. ded bet Monnet Spiranx. Tell yill der pen Rossi simol das pen inform Whath youngamen Blillefon om Dinnifan, but minon spranfordinam, ginnling Dinner Olfo fort, Linford way min find walked my if inhalf makening Wer gir bafrifan, now finn finn den Aft in din Bigh den dindun ' ware man in yn Llande Land The supplied " former mayan " golfiel " was survey . undans follow minlimite men me soffer seamination sanden der print men , siam man, mind, monte on sim de sign ? Abalfan fenderstonen Gindrich mende mine folle

"verehrenswürdige Erscheinung" von mir gewinnen? Heute früh tat ich das auch wieder,
bin wieder zu meinem Bäumchen gegangen, doch
Sie sehen wenigstens hieraus, wie offen ich bin. Ges-

- tern also ging ich nach langer Zeit wieder einmal in unser Theater. Seit dem letzten Herbst betrat ich die Stätte nicht mehr. Aufgeführt ist gestern eine komische Oper worden, die aber auch Rührendes, Ernstes enthält, denn wie wär' ich sonst
- zu einem so süßen, kleinen Weinen gekommen?

 Neben mir saß ein Backfischchen, d. h. eine jugendliche

 Dame, ein Mädchen in zartem Alter, an der mir
 ein sehr hübscher Mund auffiel, und die auf ein par

 Bemerkungen, die ich an sie zu richten wagte,
- sehr nett antwortete. Als nun so auf der Bühne gesungen, im Orchester musiziert wurde, der Zu-schauerraum hübsch dunkel war, rührte ich meine kleine, junge Nachbarin ganz, ganz zart an, da hätten Sie sie sehen sollen. Ganz entzückend
- war's, was für einen Zurechtweisungsblick sie
 mir zuwarf. Dieser Ausdruck von Würde am
 unerfahrenen Wesen, ich meine, ich brauche ja
 auch hier nicht weitläufig auf Einzelheiten einzugehen. Diese so nebensächliche Angelegenheit ist doch
- kein Park zum drin spazieren. Während der Pause ging ich, einer Eingebung gehorchend, vielleicht der Sängerin zu Ehren, die so schön gesungen hatte, in's Foyer hinab. Hier hielt ich's für angebracht, an's Büffet zu treten und eine Flasche Bier

4 semafrand nemoding chopfaining" pour mix up = - spinnon ? Rindo find but if but ving spindows din winder gir merinem Dånnigen pgryvergen, bed Fin Julan saminghand fiavoint, vain affan in bin. Ont. someway find it would form find a find a service of the nimmed in sufax offertax, Fail dans labour Goolf Interest if the thirther sings make . Only fight if syspinan sina boniffe Ggas mondon , I'm abox rainf Risposited, Confeed unifield, I amon new news inf foult Fro minana fo propon ; Chrisan Ohninan yakamman restan mise forts min Darkfolden , Ist. nine fingandligh derson , aim Winfam in goodner allers , an down mind nin for freffer ordinal violitial, and In said air gas Daniskringen, din if en fin gå niften sæorfer, for for de Lorgen = und seup 'apreignen reuplitzen uns " und des = minum fix stofen, was plant flant minum Blinn, janga Harfborin yang, yang good un, No fallow Vin fin John Jollow. Young motginkon? mars 6, mars fire nimon grantforenifings blick fra min ginnered. Tiefer Mindrick son Dhinas venu and the application of interpolation the said from sign of history of mornfartlist daysburganfiel its harf Main Porde gim drive programme. Thefrond day afrida spirit if instanting fundapient bering for histories of Everyavin gir efform, in to War restingen falls in's Fagur final. Give find if's fine rangebruilt, und Liffet gis trotan ind sinn Florfin Lins

- zu konsumieren. Hernach trat ich hinaus auf den Balkon. Unten vor der Fassade gingen Leute auf und ab. "Ich, Malaye", sagte ich. Mir war ganz märchenhaft zu Mut. "Wie gut du
- zu mir bist" sprach ich ferner, ohne dabei viel zu denken. Manchmal kommen mir Worte von selber. Und heute bin ich zum Glück verhältnis-mäßig recht früh aufgestanden, aber was komt mir wieder für eine "ganz Andere" in den Sinn,
- der ich Artigkeiten sagte, und die vielleicht auf Fortsetzung der Artigkeite wartet.
 - Die Oper war die "Entführung aus dem Serail".

gis Confirminon. Comen brook if finaist vist In Golfon Untan son das Enforda egingen Lands wind wit . I It, Wealings, freyen if . Whise nevs your mangerfall in with. I thin girl his In mir life formy by formar, ofne dubin sind gri morton. Wennfissel Morrison mir Hoston van follows. Und faith bin inf gim office conspreleding . = milping roofs forif virifyaffamilan, when now lound mid veindne fore vision o young Orodown " in down Time For if Robingthnibus forgon, in din sinlhigh wife Gorlfolying der Odligenite mandal. In your never din sonsfelding, with Inne Toward

Lohengrin.

Ein großes Dorf. Ein Wanderer, der sich aus Laune Lohengrin nennt.

Komisch ist es, wenn Zwei oder Drei im Wald stehen und einmütig liedeln, und es berührt eigentümlich, in einer Landschaft plötzlich eine Kathedrale anzutreffen, deren Türme einem steinern anschauen. Eine Frau fragte mich, ob ich auf Arbeit aus sei. "Das gerade nicht" gab ich zur Antwort. Sie schien über meine Ver--gnüglichkeit, die ihr zwecklos vo[r¿]rkommen mochte, erstaunt, enttäuscht. Ich ließ sie hinter mir, indem ich davonging. In einer Ortschaft fiel mir ein öffentliches Gebäude auf. Auch einen historischen Schloßpark fand ich für passend, zu visitieren, worin ich das Grabmal eines vornehmen Ehe--pares vorfand. Im Burggrabenwasser zitterte, blinkte Wintersonnenschein. Der Winter glich einem kühlen Frühling, das Schloß war restauriert, in den Dorfgassen gaben Kna--ben Kreiseln Geißelhiebe, schön war's auch in den entblätterten [¿] Wäldern. Ich ging Tag und Nacht, fragte mich oft, ob mir das Bleiben oder das Wandern besser behage, aber ich liebte aus dem einen heraus stets das andere. Bei einer Gelegenheit fiel mir eine Firma--tafel auf, ich überschritt Eisenbahnschienen, die sich über Geschäftsr die Straße zogen. Vr. Reisende trugen Mappen. In einem

Kleinstädt []chen hörte er von einer Hauptstadt reden. Neben

einem bedeutend scheinenden Herrn saß [in] an einem Gasthaus~

Lohengrin

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 71 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 267 r/III [KWA VI] Prager Presse, 14.10.1928 [KWA III 4, S. 417–419]

terminus post quem: Mkg. in AdB 2, S. 631 datiert auf Oktober—Januar 1924/25. (Von 267 r / IV ["Ich nannte mich Tannhäuser"] ist in Robert Walsers Druckbelegesammlung ein Ausschnitt aus einer bislang nicht identifizierten Zeitung / Zeitschrift überliefert [RWZ, Slg. Robert Walser]; eine Abbildung auf der Rückseite liefert mglw. einen Datierungshinweis: am 24.6.1925 gab es schwere Überschwemmungen in Mittelitalien.)

terminus ante quem: 14.10.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

Robert Walser

Low Kobert Walser

Low großen Joseph John John Lann

Lofmyow mand.)

CHERRED, A LAURIN
(, PRACER PRESSE!)

PRALIA ALL CHOVA 6

Fromist if its, mann gran did store in Alaly Hofan in filmiling in tofinad da lun, undan't gidinmin lin ninns Lundpfort glöbelig nine halfadroli progratorfor Lower Turn rimmer Hairmon proforman. Gina From freight mind, ob if wind disbut with foi . whole grande mift girl in zind Underport. En fijner inder minne Hast. enjungligteid , In ife granklas prostommen maylar, orfrint andharifft. If light fin finder mix, down if faceonging. In pinne Polyfold had mind vine iffantlight Gabrinda wing. King ohner fillovilfan Aflakgerak fored if fine gerffand, gir risplinous, neorin if but youbund pinds reorinfinm Ela Egorand Boxform - Im Linggarbrusonffra gillasta, blinkla Deintonformantfalm. And Deintor ugling priman Kriffor Frifling Los affets never valtainsins, in In Londgreffen goden End 3ban Ernifaln Oprifsalfinber, Hån navar 6 varig in San undblidtensten Phildren. If vying Vary in Horst, foregten ming aft, al mix derb Glaster plat ford Alandarow daffer? bafrega , what sif linkte said dans girner forverit Hall das prisoner. Sår pinner Gilnognifist find mix nima Firmer. - hafab print, ist ishar sprist. Gifanterfolinnan, Sie fist ishar din Thouten zayan Finifanna hvingan Maggan. In pinam Elninsportlyfun forder it som pinner Geringssprick verden. Nahm nimm badardand plainmedan Gason forts in pin grand Graffins -tisch eine bescheiden scheinende Dame, die sich gegen ein negatives Etwas in ihr still-erfolglos aufzulehnen schien.

S
Der Bedeutende schaute in einem fort auf mein achtungs --

-volles sittliches Neutralsein. Ich trank mein Schöppchen Wein, so und insofern saß ich gewissermaßen in der Sonne auf--richtigster Übereingestimmtheit mit mir selbst. Gleichsam

nachläßig bat der Herr die Frau: "Zerschneide doch die Torte".

- Wiesen schienen sich um die Weingläser zu ziehen und zu biegen, und das Abendrot gab der Tochter des Hauses, einer stattlichen Erscheinung, einen Kuß, und alle, die in der Stube saßen, ergingen sich in Abendstimmungs-erzählungen. Mädchen kicherten in der Nebenstube, in-
- dessen sich eine Respektabilität zu mir setzte. Ein Jung-geselle rühmte erwähnte die ganze Welt, dadurch, daß

 du
 er sie glühend rühmte. Sensibilität, w[ie]as bist schon nur
 du für eine weite Gegend! Ich fand dann, durch das
- Städtchen schweifend, eine marmorne Erinnerungsin--schrift, zu der ich emporschaute, sowie einen Dichter, den sein Ruhm seelisch zu drücken schien, ebenso ein

Mädchen, das mir zu denen [¿]gehörte, die man nie es heiraten geheiratet zu werden wünschen, und die daher von Vielen geheirat sein Rathaus wollen. Im Städtchen fand gerade, wie mich eine Affische überzeugte, ein Pressefest statt, und im

(eventuell: <u>eine</u>) <u>Berühmtheit</u>

Kasino las an diesem Abend (Paul Valery) aus

seinem Lebenswerke vor. Eine Kourtisane stöckelte
wie eine Nippsache auf zierlichhohen Absä Schuhabsätzchen
zeitweise vor mir her. Zuletzt lag ich in einem seidenweichen Bett. Ich kam mir wandernd als aus ausalso als
-gezeichnetem Hause abstammender, Vsehr feiner, zahl-

Oben rechts Nummerierung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand 3–4 achtungs-] s zur Verdeutlichung auf der Überzeile wiederholt

Hilf mine belfridan Africanda borna, I'm first gragan nine navjobisent Chrows in ifi Will = anfolylob verifyilafran finn Land Ladnistanda sprista ju pinam fort prif main vrifting = reallab fillingab Hartwolfain. In browne main Effoggifon Thain and inteless hat the inthomation in In Your John wif: : wiftigford Whowing firm Sfait with wis folly. Blistpum medliking book Ins gare din Frais: , znakpraise day in touth". Dinfari Spinnan firf sins die Mainglisfare gir ginfare sind gu bingun, mid hab abandook ryab das Chaffers das Gridfal ninn Mollifan Coppinion ginner Rufs, mi villa, Fin in dax offer perpor mynn fing in Orband Himmings: = mogviflingen. Mvinfon Kiepotom in das Ribanthaba in Laffor fif sim Ragnetobilities zie mis forta. Vin Timo. Exist franke proposed in some whole the manner of the and fin offer film out antibilitate, rough bill the in find name marita Grayment! Til fann Lann, Lind hab This sofow Afracifand, pina moromora Commingain, = Whill , gir Now if progotheribe, Jonesia rimon diethore, Lan Jain Rifer pulify gu dristen ffinn, abanto pin opfiredet gi pandet vinlefan, mid die derfor per Hinles plinestage pin Rysfrind for ynorth mindefan, mid die derfor per Hinles ppfried form mellen. Im Hallow form ynorden, nein ming nim Affiffe ilbusgargha, nin Fortfrifett Horth, inn som) Kufina lord som diaform abound (Korril Aborbava) mind primme Labarherenden part fina hondiform parkalhe nen min Riggforda vint ginsliffefan Atota Shifabhilyfon gardnanska mi for girlalf bylaling. Har sinn som harring : marifor Both. Erf kom mix menndand sell print virb.

- -reiche Freunde und Freundinnen besitzender Mensch vor.

 Ich nannte mich, w deßhalb Lohengrin, weil ich auf
 der Wanderung Schwäne sah, und wenn ich hie und
 da dichtete, nahm ich mir das sehr übel, weil's mich
- als etwas Schwächliches berührte. Ich kam nur schwer,
 nur selten zu einer Fröhlichkeit, aber wenn 's 'ich zu
 mir diese[m]s Glück öffnete, ich mich munter sehen durfte, o,
 aus
 wie sich dann die Köstlichkeit eines Lächelns 'mir
- 10 um den Bahn brach. Flüsse, Thäler, Berge –

Frank Firmen ind Frankinnen bafrander Month pear.

The shoundarming Threamen perf, ind pranen if fin pind

Son differen, wafer jef mix does faft jibel, nearl's mind

pale phraves Threinflight broughten. The Karn mind befrance,

mix fallow giv pinner Fréflightiels, where paper denne pif fin

mix bafran Glick éffender, if mind mindre fafan dringle, or,

meir pid down die Eighliftens mind Loighert wind

meir bid down die Eighliftens mind Loighert wind

min dem Loofer brouf. Fliffe, Hoilart Loroge.

Daniel in der Löwengrube.

Vielleicht, daß sie gerade volle Mägen hatten und auf die Beute sich zu legen, ihnen nicht in den Sinn kam. O, wier schaute

- sie so an, daß es ihnen vor ihm graute,
 als hätten sie die fürchterliche Güte
 empfunden, die wie eine flamm'nde Blüte
 abstrahlt von ihm. Am Rand des Löwenloches
 duftet' und jubiliert' und klang und roch es
- nach eines göttlichen Verbrechers Sieg,
 der Parfüm ihnen in die Nasen stieg,
 die ihm den Untergang bereiten wollten,
 nun aber mit Erstaunen sehen sollten,
 wie seine liebenswürd'gen Lebenslichter
- befangen machten seine zott'gen Richter.[w] Was witterten sie denn an Daniel?Leiblich Gering's und eine große Seel'?

Daniel in der Löwengrube

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 7 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 364v/IX [KWA VI] Prager Presse, 16.10.1927 [KWA III 4, S. 317f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 16.10.1927, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Daniel in der Löwengrube

Sonntagvormittägliche Fahnen.

In bleichem Schimmer blitzen erschrockene Laternen.

In was für Fernen

fliegt ihr, Wolken, und wo sitzen
 sonst noch im Sonnenschein Menschen auf Bänken?
 Wie schön sich Fahnen,
 als wollten sie mich an etwas mahnen,
 vom Licht durchstrahlt und sich ringelnd,

wie Kinder, die singelnd
spielen und glücklich sind,
und wie Rosen, die von leisem Wind
leicht geschaukelt werden, zu den Bäumen,
die mich sonntagvormittäglich träumen

machen, niedersenken.

Sonntagvormittägliche Fahnen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 86 (1 Bl.) ca. 18.5×25 cm

Mkg. 364v/XI [KWA VI] Prager Presse, 10.6.1928 [KWA III 4, S. 387f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 10.6.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f. verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

Sonntagvormittägliche Fahnen.

To blaisfum Hermann.

In north fix Enrum.

In north fix Enrum.

Alings if , Estellan, ind snow fitzen

forigh nost fin Dominish from Manhfun wife Lindens?

Alin Win fin fin Fortun,

well realthor fir mist wer whose morphan,

whom Ligh Ansoftworld ind firly wingeled,

main Linds Ansoftworld ind firly wingeled,

print main Ropen, in pan laiform Dind.

Laift vyelpforthelt remodern, zin den Dominen,

din mit formborgeownithwight howimmen

moreforn, vindnorfunden.

CHEFRED, A. LAURIN ("PRAGER PRESSE") PRAHA XII., FOCHOVA 62. Die Allee.

Wahrscheinlich sah der Maler nicht alles, was z.

B. ich sah. Du weißt, daß ich ein Dichter bin. Ich
schreibe Verse[.], aber ich schreibe sie nicht unmittel-

- -bar vor der Natur, vor dem, was mich dichterisch stimmt[.], ich spare es mir für nachher auf; stecke Eindrücke, Angeschautes gleichsam in die Tasche, um mich mit der Beute zu entfernen. Es ist dies eine Art Verhaltungsmaßre-
- -gel, ich möchte sagen, eine Verwaltung, ich bin insofern ein Verwalter, Versiegler, als ich auf zusammengelesene Ideen mein Siegel drücke, sie in die Schublade lege, um sinnlich zu reden. Ich sah eines Tages den Maler, mit dem ich
- ibrigens nur so einige Worte, Zufallsworte,
 Höflichkeitsworte gewechselt hatte, mit seinem
 Werkzeug vor einer Landschaft sitzen, deren
 Bild er einzufangen versuchte. Ganz flüchtig
 schaute ich auf seine Zeichnung. Es war kurz vor
 ja
 dem Mittagessen, und ich mußte mich da zunächst fragen, was uns aufgetischt würde.
 Diese Frage beschäftigte mich, offen gesagt, stark,
- Nebensächliches auf des Malers Arbeit [.]und sah da seine Striche. Striche sind Hülfsmittel. Es gab ja dann auch bei Tisch Fisch, der sehr prachtvoll Zu schmeckte. \[\subseteq \text{Die} \] der Remoulade, die dazu serviert

und ich schaute also nur ganz wie auf etwas

wurde, kann ich nicht anders als auch heute einfach h noch, während sie doch schon längst ver--zehrt worden ist, jubeln. Ihre Beschaffenheit war göttlich.

Ob der Maler dieses Juwel von Allee gesehen

Die Allee

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 38 (4 Bl.) ca. $18,5 \times 25$ cm

Mkg. 364r/X [KWA VI] Prager Presse, 25.1.1931 [KWA III 4, S. 502–505]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 25.1.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f.

- 5 -bar vor] danach Tintenspur, mit Bleistift gestrichen, vmtl. von fremder Hand
- 20 ja] Einfügung mit dunklerer Tinte

pho ferigo Robert Walser ut Die Allee. foll to Von Robert Walser] Thefoffinitist for has Merlast nists vallad, never g. Is if pof. In manips, Jup if nin differe bin. If Afoniba Alasta, whose if Afoniba fin night immidal brist sees & Ans Plating, more Sum, nevel ming Si Sinflowiff Hirmsel, of Javan us miss fine morffor sin Forfige, in mind mit son Brish gir partfur. : man , fo if dial mina Olat Blanfallings makera: synl if mother forger, nina Pohorsealling, if him infaforon nin Anonevellars, Wasfinglow, vell if wint fin in die Pflisblade lage, min finnlig gir value, Til fort sinne Forgue dem Melast mit dem int indringand mire to airinge Odosche, Grikvelle marte, Gölligbnill mooder synnanfalt folder, mid frimme Dela an ringilangen parfirjan, Hang fligting. Afriche il virb prim grifing my H near Ring wait - mayle foreigen, sont mot unifigitiff manner, Timpe Foreye befefriftigten mig, effen systerest House mind if herritan vello mind syneng mein wie utnesse Restampiellistent veil det Bresland Arbeit mind pet der frim Planifa, Planifa find Gills mittal. Af york jor dann mig fai tilf tilf, dar fafor prositable formalta finding Ramonlovan, din dagar francisco reinfort & noof, merilsonn fin deel plan linnell sens. spelet movem iff, jubeln. Her Saffrefungist mars Mostling. LOB dax Malur Light Findal pour Allan yafafan $\langle 2r \rangle$ 2

hat, die ich da eines Tages gleichsam ent--deckte, ob ihm vergönnt gewesen ist, so weit in's Dickicht, in die Verworrenheiten der Land--schaft vorzudringen, schien mir fraglich, denn er war ja verheiratet. Verheiratete springen nie sehr weit von ihren Gemahlinnen fort, das ist doch ganz klar. Indes die Malersfrau viel--leicht einen Strumpf strickte oder bloß flickte, strichelte er, und dieses Stricheln war ja auch eine ehrliche Arbeit. Er kam mir als ein sehr guter Pantöffelchenkenner vor [.], und nun ging über den See ein auserlesen windiger Wind. Es war eine richtige Windsbraut, die da über das klare, blaue, schöne, heitere, lus--tige, flotte, liebe, gute Wasser jagte. Die Bäumchen am Ufer mußten sich vor diesem überaus zuverläßigen Wind krümmen und taten es scheinbar ganz gern; der Wind machte sie silbrig schillern, und da saß nun der Maler und bemühte sich, mit Strichen den Wind, das Wasser, die Wellen, das ganze herrliche patetische Ereignis, dieses Phänomen, abzumalen, und ich sah sogleich, daß ihm die nötige Schrift, ge--nannt Technik, fehlte. Der Wind war ein wei--ßes Unsichtbares, also ebensogut ein unsichtbares Weißes. Man kann das Unsichtbare natürlich sehr gut malen, das sich auf den Ersichtlich--keiten deutlich abspiegelt. Dieser Maler schien also meine einzig-schöne 30 Allee, die ich entdeckt hatte, seinerseits nicht entdeckt zu haben, was mich selbstverständlich

for , die in der pinne Luyab sprifferen mit s = Inakha ob ifm pensyonah rymanfan if, fo wait in's Listiff, in die Elarasonanfrikan das anns. enfertt pargindringen, pline mir braylif, dame Me dorf spring bloom ifran Junisflimmen fort stool shift minan Morning Harileta was blots flisher firstalla my man diafrich Phristolm many in which nin spolela destrit. De Horne mix velo nin July yubar flentoffelyan kuman sor , min prin ging what dan One air windarban whindigma Folisme of server ninn priglign Dlimilbrand din Airyn, flothe, linder, ryske Delarffas jaryku. Vin Liammfon vom Ulax milphon fig Hax diapon Son vond ginnalohbigan odend Arhannan find Arkan al pfainbors grang grans on thind proposed for filosing Ifillara, min the pap in day officials from the principle fiel, with Therifan Inn Offend, Sur of Conignis, din Mallan fra par farreliga getaliffa ing fort forgling fire ifor win wilign Tipoils, you s = nound Fragrik, faller, Now Oling weres nin weni. Bab Unfriftbærab, velp planforgåb sin milighborors Dhriftab. Mern kirnn doch Unfriftboron morkinglig fafor ynd malan, hat fing viril dan Entistlint. : Britan Inistling vikofgingalt. Timfore Merlar frjórn selfo maina singig = frjórne Allan siri ist meteralet fritta, krimafaite mift antitaret gio freban, neve mist falleforanthámilist

 $\langle 3r \rangle$ 3

freute, da die Allee dadurch etwas wie mein Eigentum geworden war. Es dauerte eine Stunde, eh ich sie abgeschritten hatte. Sie war also ungefähr vier Kilometer lang und

- lief die Seebreitseite entlang, und sie war unerhört, raffiniert schön, von einer unsäglich mit sie süßen, geheimnisvollen Schlankheit, 'd[ie]er'sich in der Luft wohlgefiel wie ein herziges Kind
- in einem Spiegel, der ihm sagt, wie hübsch es ist, was man zwar eigentlich lieber nie, nie wissen sollte. Niemand sollte sich selbst anschauen, denn der schönste und liebste Spiegel ist die Liebe, und wir spiegeln uns am belebendsten,
- vorteilhaftesten in unsern Anhänglichkeiten und Treuherzigkeiten ab, dies nebenbei. Die Allee bestand aus Erlenbäumen, die zum Teil über hundert Jahre alt sein mochten, und viel-leicht sah das alles, diesen Reichtum von
- Landschaftszauber, der Maler nicht. Es war eine Landschaftskostbarkeit ohnegleichen. Man wurde in dieser langgezogenen Allee ganz verzagt, von so einer Seltsamkeit war sie, so schön vom Abendsonnenschein umgöldelet [.] und
- vor diesem Schönen. Die Allee machte mich zum schüchternen Knaben, ob man das nun für möglich hält oder nicht. Der See und die ganze Welt, dieser hohe Dom, worin alle,
- alle Dinge sind, verhielten sich still, kaum
 ein Lüftchen ging, es glich einem Gesang, es
 war wie ein leises, feierliches, glückliches,
 schöpfunganbetendes Singen im unbeschreiblich
 Schönen, das ich hier so gut wiederzugeben

⁷⁻⁸ mit d[ie]er sie] Einfügung und Überschreibung mit dunklerer Tinte

franka for in Allan friend phoens win main Rigantion yongsodan mas. At downsorte ain Thinks , of if in jobyappoillan father . Die me brush serpring sense styleting offer season ling din Ennbrithister purtland, in fin news filhan, polarinishallan Polanlefrit interply in For Lille mappyelial men am farging ains In spring fight wife the fight of if , men frank frisherfring sang man dans, of baffrend vriet Extanbilinnan, Lia grinn Inil hter frindrat Tafor pelt frin morten, im seint: slright for das vellas Linfon Rnightin son Landfluft grabar, In Merhos miff. It mans sime Land blooks Rollban Init ofmolnistan. Man Hon som dinfar lunggagagannen Allan grang ginner vin kroped frit utalland, man blower work fin moglif fålt and nift star fon min die That were were aled respect to the whorn willy will find from (bird) maginthan fif fill form neva kriftsfan ging, no gling nimme Gufang, ab neva sein ein luips frinklight, glinklight Afgfringenbatander Dingan ine mobilish Reformer, was in fine of righ of rich sail fire

 $\langle 4r \rangle$ 4

versuche, wie der Maler mit dem wind-durchfegten See fertig zu werden versucht
-gedanken
hatte, als ich mit Mittagessens-V, mit gebackenen

- Fischgedanken [in] *und* Salatgedanken an seinen
 Bemühungen, die mir [i]ehrlich schienen, vorüber
 -ging.
 - Womöglich bemöbelklöpfelte und behäubelte ihn seine Frau ein bischen. Man tut gut, nicht
- zu viel hierüber zu sagen. O, die Allee, die er nie sah, die sich mir öffnete, mir, mir.
 Als ich sie betrat, war ich ein Schwelger.
 Der grasige Boden war sammtgrün, zum
 Sichhinlegen weich, das ganze schöne Zeug
- hatte so etwas Unangetastetes. Seit langer
 Zeit schien niemand mehr Grund gefunden
 zu haben, sie zu betreten. Jetzt bin ich hier,
 und sie ist dort.

- men som sulver mil som men . = Lindfryden Dan farting giv nonrden somfieth firther, all sof mit Mittagaffant mit ynbritanen Eipfyndjanten jind Dalutyaderskan yn fainn Darrifingen, I'm mix sofoliof offinian, porisher Planiselig bandbalklögfalta find bafrirbelte igne fring gið mind finnstons gir þrynn, og sin allan fin an ma pay, die fig mir affrata mis, mis, Old in fin babant, mover in nin Orfrenlynn. Lax søvelige Loden never forment store gring Josh frim minnend make Horne of Sind langur gir from fin gin batronten. Takt bin sif finst mond fin it start.

Er ist's, er.

Ich blicke in die Nacht hinaus von meinem engen Fenster. Die Sterne stehen wie Gespenster

5 in stillem Haus.

Was wollen sie mir sagen,
wer möchte danach fragen?
Steh' ich nicht jeden Morgen,
wo immer ich auch wohnen kann,

und was ich nachts auch sann,
vom Lager ohne alle Sorgen?
Ist nicht der stärkste Ringer
ein Spielball in des Todes Finger?
Kalt hat er manchen Hoh'n

davongetragen schon.

Er ist's, der mich die Erde lieben läßt;
könnt' ohne ihn ich etwas lieben,
ohne dieses Gefühl,
daß es mit dem Gewühl,

20 mit dem Kuß irgendeinmal enden muß?

Er ist's, er

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 51 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 364r/VII [KWA VI] Prager Presse, 3.5.1931 [KWA III 4, S. 521f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 3.5.1931, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

Er ist's , er . def blicke in den Rough finning som manner smyther. Tim Harm fragen væin Galganfrase in Millam Grinb.

Tokab medlem fin mise forgan.

nens miselle donners foregan? Maf if night jaden Mergen,,
med inner if vinif mafenn Rome,
med frank jump frame, som Layar ofun ville Pargan?

The nift Inv Hirolphi Ringer ?

nin Tginloull in Int Hodal Finger? Early ford my monighm gof in Laskonghowagan plon Is it's, has mind him Goda limban light; Daniet spon ifer if shoot linbon, refine dinfal Grafift, pust Jam Rif 2 gim intern huminfungeri

Die Allee.

Sie rang mit einem abgrundtiefen Weh, inzwischen gingen wir durch die Allee, durch die ein unaussprechlich stiller Wind,

- gleich einem bittenden und lieben Kind
 hinzitterte und kräuselt', oftmals standen
 wir still, indem wir Landschaftsschönheit fanden,
 die tief uns in die seh'nden Seelen drang,
 ein unsichtbares Vögelein durchsang
- das Abendsonnenmeer, die Zweige hingen wie prächtige Gewänder in dies Singen; das sammetgrüne Gras war schon für sich ein Lied, das einem schönen Mädchen glich.

 Vor Schauen und vor Wundern kamen wir
- nur langsam vorwärts und verzagten schier, daß wir betraten solchen Tempels Zier.

Die Allee

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 39 (1 Bl.) ca. 18.5×25 cm

Mkg. 364v/II [KWA VI] Prager Presse, 17. 5.1931 [KWA III 4, S. 523f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 17.5.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f. verso Schematische Zeichnung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand; vgl. Abb. 4, S. 506

Die Allee. Tim wormy mit riman proportination That ingskiffen vjengen seise ding die Allen, ding die deller, ding die sie sie inventypraflig Hiller Dlind, splaid women bilbanden sind linden Kind fingiddenden sind Moderfeld', oftmall forman seise Landplafshyfait forman, saise Hill, indense meise Landplafshyfait forman, sin sind sind in tim fol mount Pralan drang, Aut Obnisponnament fin Gulaign fingen ; fif sail right was good mand from fine Hor Pformen und sor tolkhudan Burnan metr July sking baboutan folgen Hangalt Ginst.

Lindenblüte.

Jetzt, wo's auf einmal kalt geworden ist, um mürr'sche Häuserreih'n sich etwas Erz'nes drängt und die Blätter an den Bäumen vor der

- 5 Ummau'rung zittern, die die frost'ge Witt'rung scheinbar ohn' alle Rücksicht auf das Fühlen der fröhl'chen und empfindenden erstellt hat, wo Überzieher schon die Schultern zieren und unsere Vergnüglichkeiten blaß sind,
- denk' ich an jenes Frühlingsblau und an die duft'ge Lindenblüte, die ich küßte, als mir dein Bild noch jeden Schritt versüßte.

Wo bist

das 5 du? Wenn ich doch nur zu erfragen wüßte!

Welcher Mund

gäbe mir kund

Ort und die Stund',

wo ich dich endlich wiederfinden müßte?

Lindenblüte

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 69 (1 Bl.) ca. $19 \times 25,5$ cm

Mkg. 364v/VIII [KWA VI] Prager Presse, 1.1.1933 [KWA III 4, S. 596f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 1.1.1933, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Lindenblite!

Inlyt , no 's wif minual Ault yarrawan ifs an' graf downly fif m'finanting aft wains and brokengt im din Glillar om dan Dinman mar Ins Uniman ving gillown, I'm din foot 'go Dist' vinny pfrinbon of vella Rinkfist mit doch Fighm , had stalled in my my morning make the soul, noo Wharzinger plan die Effilleren ginnen ind Englishmiter Dennyman Stuff find, Annt if ver jand Friellingblow in find din drift ogn Lindsmobliste din if Biston,
vels min dein Lild nod julus Defoille senofiafolm. mo bill In I Thom if together mix give whoreyou weight ! Emily Emplifue mil sim while Out in din Mind', mo if did midling mindrolindam mispola?

-romantik. Der Ritter^{r_1} und seine Frau.

Ein Ehepärchen stand an eines zack'gen Felsens Rand, der Ritter hielt umklammert seinen Gegenstand der Schand.

- "Wir stürzen uns gemeinsam nun von dieser hohen Wand, die Aussicht uns gestattet in das duftumwob'ne Land, hinunter in des tiefen Abgrund's wunderlichen Tand."
 "Hoffentlich fallen wir auf nichts als sammetweichen Sand", geistreich und nett zu sagen sie auch jetzt den Mut noch fand.
- Die leichte Äuß'rung ihn sogleich zur Höflichkeit verband, besänftigt gab der Ritter seiner lieben Frau die Hand.

Ritterromantik

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 80 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 364v/XII [KWA VI] Prager Presse, 19.2.1933 [KWA III 4, S. 601f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 19.2.1933, Veröffentlichung Lehn Gedichte
Robert Waser

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

8 Hoffentlich] Federspur über o

12–14 Zehn Gedichte/von/Robert Walser] mit Bleistift; mit Bleistift gestrichen, vmtl. von fremder Hand; alles ausradiert

Robert Walser.

Der Ritter: und seine Frau.

Line Africandon Assend our rimb grade open Falfand Rund,

Jak Ribbar field insklosument fainen Ofnyanfrand base Erforend.

Odisk Hissogen und opennamfran nim som diafor fofom Debrud,

din Andfield insk profesteld in dat diefenmarket na Loud,

finantax in dat diafon Obegrand's reindradisfan "bornd".

Goffandlief folken neist vint nieth volk formundranisfan Vornd".

griftwaist ind mall gir forgan fin veint julyt dan Othak nest form.

din laiste Angli ring ifn forgan fin veint julyt dan Othak nest form.

din laiste Angli ring ifn forgan fin veint julyt dan Othak nest form.

din laiste Angli ring ifn forgan fin veint julyt dan Othak nest form.

b-「Du[¬] &^r-¬öse Sonne.

Wie hast du lange

mich nicht gestreichelt mehr mit deiner Wange,

gewagt, mir deine Wonne

vorzuenthalten, liebe Sonne.

Was fiel dir ein,

mein Schlingelein,

so unmanierlich zu verstecken,

was täglich freundlich mich muß wecken.

Wie ungalant,

so unbekannt,

fremdartig und verloren sich zu machen,

statt anzulachen

15 Menschen und all die vielen bunten Sachen.

Was kam dich, Untertan,

für hochvornehme, üble Laune an?

In Zukunft sollst du fleißig scheinen,

sonst werd' ich weinen,

20 merk' dir das,

und liebe mich ohne geringsten Unterlaß.

Entzieh' mir nimmer

dein* Fen goldnen Schimmer,

du wundersames, süßes, freches Frauenzimmer.

Du böse Sonne

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 83 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 364v/XIII [KWA VI] Prager Presse, 13.8.1933 (unter dem Titel "Sonne") [KWA III 4, S. 619f.]

terminus post quem: 7.9.1925, Textträger Mkg. (Telegramm von Lisa Walser)

terminus ante quem: 13.8.1933, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f. 1–2 Du böse] mit Bleistift gestrichen, vmtl. von fremder Hand

15 Sachen.] vor Punkt Verunreinigung

Du Fose Sonne.

Thin forth in langer mind rieght seeming dien spring Aline Apring pringer symmetry , mind sime odloma monginantfaltan , linta Toma. Whet fire dis aim, main Offingalain, to immerinatif gir sanknown, nearly bought framalist mind mints mearthan. Orlin jungalient, fo janbalverant, frambersting in seastowan fif zin marfan, Horst rangislarsform Montplan und will din painton bienton Birishow. rabors som did , Unburkers , fin forfervaluen indle Laine van? In zirkings solls die fluissing plainner, forth for "borner spring, , date wit Home ind lista mig spra yaringflan Untrolofs. American min Juistable Knimmysly man Elfmannst, in minimum framal, fistent, franch Favariningimment.

(1r) 1. Robert Walser.

Der Jüngling in den Alpen.

Szenerie im Gebirge.

Der jugendliche Bergsteiger:

Wie man sich hier oben in der gottvollen Luft
stark, mutig, gesund vorkommt. Welches sichere
Schreiten an Abgrund's Rand. Ringsumher stehen
Gipfel zackig empor. (er gibt infolge seiner Be-geisterung nicht acht und fällt herunter)

Die Szene verwandelt sich in eine enge Schlucht.

10

Der gestürzte Tourist:

(aus einer Ohnmacht erwachend) Ich bin noch am Leben. Scheinbar bin ich sehr tief hinabgestürzt.

Welche eindringlichmahnende Sprache die Felswände führen. Sie schauen mich wie mit vorwurfsvollem

Gesicht an. Ich atme[,]; das Bein schmerzt, aber die Arme kann ich bewegen. Ich habe die leise, schmeichelnde Gewißheit, daß ich mir nur unbedeutende Beschädigungen zuzog. Aber nun muß ich vielleicht hier unten verhungern, denn wer käme auf die Idee, ich könnte mich gerade hier und sonst nirgends anderswo auf halten? Am Kopf bin ich nicht verwundet, was mich vorläufig freut. Ich fiel wie

Der Jüngling in den Alpen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 25 (5 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 166r/I [KWA VI] Prager Presse, 1.9.1929 [KWA III 4, S. 461–464]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 775 datiert auf November 1925 – Februar 1926 (aufgrund der überlieferten Blattfolge im Konvolut; vgl. AdB 6, S. 709).

terminus ante quem: 1.9.1929, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f.

15 vorwurfsvolle [n] m

16 atme[,];~atme[.];

Tingling in den Alpen. (Ogamaria im Jabiroga.) Lar jingmillige Goraglaniger: Den mon find find obm in the gothesline Lift Honot, miling, yafand parlament. Orlalifal finfara Ofonitan un Olyvinis's Edonis, Ringbinnfas Hafan Gigfal gording runger , (no yibt infolger frammer Don's = yrithaning night veryt mind fills favindan) I (d'in Ozma peronevandalt fif in aima myn Thring rinn Spormays promorped) If bin not own Las J-bon. Tylinburg bin if faft ting finnbyrthingt. Dolalfa nindvinglifmafnanda Egwarfa Lin Albertinda friform. In thermo mist sein mit peo menoff really grift on. If return; ind Donin blumgt, what in Olama Harry sif bonsangon. Tof fubr die laifa, Homi = falmin Opnier phil , into inf mis mis imbala intomin Laffordigingan gingoy, Abar min mits if willnight Ling ungen benefundade ' reme bear bring high Han , if Rounds mind fine fine found for insome printavance vintpollan " and kagle chin if night sense: = neight , soot ming parlinling fanish. If find nein

 $\langle 2r \rangle$ 2.

auf ein Ruhbett hinab, und zwar wahrscheinlich deßhalb, weil ich im Allgemeinen ein sehr netter, strebsamer Mensch bin. So anstellig und findig ich auch war, entwendete ich nie etwas, eignete mir also nie fremdes Eigentum an. Die Frauen wurden mir in einem fort verehrt. Ich habe viel Zeit mit Schwärmereien verschwendet, was ich jedoch unmöglich bedauern kann. Wie ich an--nehme, wird man mich im Dorf vermissen, und was kann sich rascher aufdrängen, als daß man Rettungskolonnen organisieren wird, die die Aufgabe haben, mich an Seilen aus der selt--samsten aller Versunkenheiten zu ziehen. Die 15 Schlucht hat übrigens etwas Tiefschönes. Welche Ruhe, welcher Frieden herrschen hier. Blicke über mein Leben sendend, sehe ich mich unter den gemütlichen Zweigen eines Apfelbäumchens im Vorfrühlingszustand liegen. Es ist halb zwei Uhr. Schlags Zwei soll ich unt[¿]en in der Stadt im

- Kontor sein. Das Bäumchen hat etwas Lächelndes, und die Gedanken an meine monotonen Büreau-pflichten scheinen mich anzugähnen. Ich war also damals etwas wie Commis. Heute bin ich ein
- Verunglückter, der unerhörtes Glück hat. Meine Gattin würde sich ängstigen, zu Tod erschrocken sein, wenn es wahr wäre, daß ich verheiratet sei, aber die Wahrheit ist: ich bin noch ledig. Dafür habe ich eine Mutter, die in dieser Stunde die
- Beute einer unbesieglichen Unruhe ist. Wie wird

vind sim Righall finost, mid green skafafaninling Inpfolt, manil if im Ollysenninan min fafor mothers Sprakformer Many bin. To veryfalling mind finding inf wind never undersemental inf nin absent mignate min welp min framtal Girgantino un. Lin Francon want for topowers back morning in sing controlled seint gait mit Efrevironnaninn penefremidat, ners ing juday immargling badonnon Korm. This if on. ruffirmand frage mis friend mand perion anythen = mind sook thann forf waffing windland book but mon Rattanys Volemmen organifiam paint, Lin in Onlyrba forbar, ming our Frilan white Inst full: air. malair or untintentantent sulpan via Efficielle fort ibrigant straget trafficant. Walfa Rinfo, manliford Frinder forstylan flast. Historia min Labour frudant, fafa inf ming indas Inn ymittlifan grænigan ninal Olyfalbirinnsfand im Horfriffingsgriffernd lingon. It its forth grani Ufr, Tollorge grani fell if unhan in Low Thouse in dontor fain, Lob Lowinnefor for Moore Lityalming med die Andardan pur mina mondonan Gironan all sever by muliphinisms from municiply muliples homals strend men Commit. Ganda bin in min Tursenglisktur, der innsforder Glisk fort. Minne Guddin minde fif vingfligen, gir ted notfraken Juparinform fix glad, warson sofwar for muse, and fai , abas din Thefofish its : if bin not lading, Lafin forba if norm Middan, I'm in hisfor Thanda wie Bristo aimes subafinglisfon United if. This neix

 $\langle 3r \rangle$ 3.

sie um meinetwillen die Hände ringen. We[¿]l/che musikalische Müdigkeit nun über mich kommt.

(er schläft sanft ein, bis ihn Stimmen wecken, die von Menschen herrühren, die gekommen sind, ihn zu suchen. Er gibt schwach aber vernehmbar Ant-wort. Zunächst wird er mit Lebensmitteln versorgt.

Jedenfalls ist er gerettet.)

Szenenwechsel. Dorfstraße.

Der Jüngling wird auf einer Tragbahre

getragen.

Die Mutter:

Bringen sie dich mir so? Böser, mir so viel Kummer zu machen!

Der Jüngling:

Du blickst strafend.

10

Die Mutter:

Die strafende Miene ist für einen Anlaß wie den vorliegenden, die einzig passende.

Ein Mädchen:

Wie blaß er ist! Ich sah ihn noch nie so hübsch.

Der Jüngling:

(zur Mutter) Habe ich jetzt nicht etwas Alexander Moissihaftes an mir? Ich sah ihn einmal als 3 fra im minnhæillan in Gonda singnir. Alskyn milikorlipfa oversingknit min iban ming Kommet. (as Affrite proft nin , bid ifor Himmon sankon, in son Golampfon forovirpour, din yalonnom lind, ifn In histon , for gibt plant upon sononafusbor and : Jordina Mathingendal din Em brian Affronnig - drawn -Insanfalls if my rymouthor. Lamannantfal. Looffbruken. Troughoupen i nakordani ! I gin solithors: Evinyan fin dif mix to ? Light, mix to will annum sin mondon L Ans Timpling: in blirks strafund. Din Windfant! win thoughouth alinna its fire winner apply mein . upmalfarg frigues my hugustander derfunds L cfin Mirifan: Thin block me its! By forf ifor more min to fishely. Low Tringling: (gind other than) Gubu inf july with where Ollegandri Many fightfort our mis? If Jul ifor airmore vels

⟨4r⟩ 4.

Oswald in Ibsens "Gespenstern".

Die Mutter:

Daß du mir nie wieder eine Gebirgstour machst.

Der Jüngling:

5 Es existiert ein Roman von Gontscharov, betitelt "Der Absturz".

Die Mutter:

Deine kont[u]*in*uierlichen literarischen Notizen, dies eigensinnige Verweilen bei Bildungsangelegen-heiten ist ein Beweis, daß du nicht so zärtlich zu mir bist, wie du solltest. Lies doch nicht so viel!

Der Jüngling:

Einmal las ich einen Gebirgsroman von Dickens, der mir überaus flott geschrieben zu sein schien.

Die Mutter:

Hier sind wir zu Hause.

Der Jüngling:

Die schöne Gefaßtheit, die Schicksalsbejahung, die ich dort in der Alleingelassenheit empfand! Beinahe sehne ich ich mich nach diesem kranken, seelengroßen Zustand.

Die Mutter:

Obravalo in Hafand " Opaffanflason". I din midden : Jork in mix min seindne min Galivogblowe may And Timpling! Et ngiftinst nin komon pan Fortpforor, Irlitals " I'm Oloffing". I din Winthow: Laine Rondininasligen liberoraffen Rofigen, Head mignefinnige afinenslam bis Lillingburnglingin = fritan if nu Grandis, diet die ming for grantling giv min bift, min sir folltaft. Lind dorf night fo wind! [Inv Dringling: fundaily now mornoglyvidal maining by grap from And mind one undurablack Hold friends sind him below. I win Miller : Giar Jim nand and Granfa. I dans Timpling: In Hour Grafor Black, In Efileholdbujufing, In if Box in Ins Ollningalaffanfart mugland! Dainofa fafin if inf mil nord Siafone Bronnlen, fonlangroßen grifform. Lin voenstax:

⟨5r⟩ 5.

Zum Glück wurdest du gefunden.

Der Jüngling:

Etwas in mir klagt um d[a]*ie*s Niewiedergefundenwerdenkönnen.

Die Mutter heftet besorgte, spähende, liebevolle, neidische Blicke auf ihn.

5. grin glick mensty to gefinden. [And Timpling: Etrans in mix blorgt inn dies Kiansindangafinden. Løin mistar faftat bafaryta, pgiljunda, linkasolla, naisippa Gliden vrif ifn.

Wesshalb dies Schallen?

Ich kam da so von irgendwo daher, und nun blieb ich mit einmal stehen, weil ein Tönchen meinem Mädchen glich an köpf [¿]*che*nbläßlichhängenlasserischer Kleinlichkeit.

- Das rührende Geberdelein schien mir nicht recht gescheit,
 das mir aus Mitleid mit der nun nicht mehr so recht Begehrten
 entstand. Auf welch verschlungenen und ach, [¿]so oft verkehrten
 Wegen wir gehen! "Komm, ich bin dir gut, und nach wie vor
 bricht und quillt glüh'nde Gläubigkeit aus mir zu dir empor"
- redet' ich, so, als hätte ich das Tönchen streicheln sollen,
 das mir da scheinbar etwas Fleh'ndes hat erzählen wollen.

 Die Lebensfreuden, und die ruh'gen Freuden auf dem Lande
 begleiteten mich tönend bis zu eines Wäldchens Rande.

 Doch da entschwand es, wie uns alles schwindet, und schon wieder
- hörte ich irgendwelcher neu'r Erkräftigtheiten Lieder.

 Warum wird es nie stumm und kalt in mir, und weßhalb schallen so helle Rufe aus ruinenhaften Lebens Hallen?

Wesshalb dies Schallen?

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 96 (1 Bl.) ca. 18.5×25.5 cm

Mkg. 135 v / III [KWA VI] Prager Presse, 10.7.1932 [KWA III 4, S. 577 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 769 datiert auf September 1925. (Die Abschrift von 135 v / IV ["Amerikanisches Unterrichtssystem"] wurde am 20.11.1925 publiziert.)

terminus ante quem: 10.7.1932, Veröffentlichung $Redaktionelle\ Einrichtung\ f\"ur\ den\ Satz,\ ausradiert;\ vgl.\ S.\ 493f.$

- 1 Wesshalb] mit Bleistift von fremder Hand geändert zu Weshalb
- 7 ach, [¿]so~ach^r, [,]so

Wesshalf dies Schallen?

It den der fo man ingunierse derfart, in in blind if mit minmed Hafan, manil min Vingan minam Whilifan yling un Köglighen blir plielfernyanlæfteriffer & Eleinlielknit. Lieb vilpande Gubarahlein film mid mil varft guffirt Link wist found from their wind dans wind frank for the Bryafordon molfond. This would carplingamore mid very poll sandlafolars Hangmu mein yafam! " Komme, inf bin dir girt, mid way nein ready " resume sit ing sin ding find official pring win filly line " water if, to, all fifth if int tanto Hanfan straighten follow, ind nine for pfainboost absent etlen mad fort angithm madling. Find Labourd frainten, und die Tief you Granden stiftiam Louise Inglistation ming Sommed bis fir ainal Brotherfant Promise. day for andfrevered at neva find follat fighteindat, in How neindas förtn if jagningnalifna man a Coloriftigfaitan Liavas. Obramo mind at min Minner mid Hall in mix, mid shaffall ffallon p falla Rings vint winnungerflam Labant Syrllan?

Eine Gottfried Keller-Gestalt.

Eine stille Stube zu Seldwyl.

Pankrazius, der Schmoller:

Liebe Mutter und liebe Schwester, nicht jeder wird mit der Zeit Oberst i[m]n fremden Diensten, der sich in seiner Jugendzeit darauf beschränkte, mit gebührender Aufmerksamkeit zuzuschauen, wie Andere sich abrakker--ten. Er merkte sich die Handgriffe der Fleißigen. Eines Tages ärgerte ich mich über euch und infolge--dessen über mich selbst, und der Groll bemächtigte sich meiner in solch hohem Grad, daß ich fortlaufen mußte. Schlank und weltgewandt, im Besitz einer Höflichkeit, die ich mir im Laufe meiner Lehr- und Wander--jahre aneignete, stehe oder sitze ich vielmehr vor euch da, daß ihr gar nicht aus einem für mich rührenden Erstaunen hinauszuklettern vermögt, falls dies Stau--nen mit einer Schlucht verglichen werden könnte. Durch ganz Deutschland lief ich bis an's mütterliche, zuverläßige Meer. Das Land sah grün, das Wasser blau aus, wobei ich womöglich poetischer rede, als sich für einen Weltmann schickt, als der ich sage, daß ich bis nach Indien kam, wo sich mir die Eigenartig--keiten des Soldatendienstes zu erkennen gaben. Bald war ich mit sämtlichen Obliegenheiten derart vertraut, daß ich sie durchaus mechanisch ausübte. Meine Tüchtigkeit erlaubte mir, spazieren zu gehen, nämlich im Garten

Eine Gottfried Keller-Gestalt

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 49 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 381 r/I [KWA VI] Prager Presse, 18.4.1933 [KWA III 4, S. 608-610]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 787 datiert auf Dezember 1925.

terminus ante quem: 18.4.1933, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

meines Vorgesetzten, dessen Tochter mir als das schönste Mäd-

chen erschien. Keine Erscheinung würde es ausgehalten ha-

-ben, in eine Vergleichung mit Lydia gezogen zu wer-

-den, so hieß sie, die ich von Tag zu Tag wegen ihrer

Robert Walser Eine Gottfried Feller = Gestalt. Gina Willa This gin Valdraigh. Kunkruzins, In Tymollan: Linda Wishand mind linka Ofrankan, with judant mind mit dar gail Obroft in framden finisfan , Inx fif in friend Tingangail borowing bappointha, mit yabishandar Olahandefrinkait zigatforman, min dinann fif ubrakker. Jan. for markh þið din Gundyriffa dar Glaipigan find trynd "in gray fin if mig what mind infolys. - Halfor inborr ming pully, mind how youll bound tight that mainer in Joly John yours, dut by footlander mistator Eflank in really morrowth, in Solity sims Solliganis, die if mist in Lundo moviene Lafe : and Odernisis. spring previous proposition of the second pour Lar, Into for your night wind nimmer fine minds, withoused Cofficience firewish gollastina permistyt, = man mil spinas Aprille some spinas some And war gring dridpflowed trip if bit un't " " willen girandisking Mans. And Lines forf yours, his allow blows wish, maker if manipolish gardiffing properties fine niman Bhaltimonno spiels, all done if frigo tight bit north Indian loving , not fing with fing from this Sold never if mid frankligin Oblingingnistain durond partown Loops if fin Lingbris mayoniff whilethe . Otains theflingsail interested mis Apagiarara gir ryafini, interesting im operature mainal Horyafatofain, Laffor Taffar mind rell but Afriffe Will for suffine, Kniew Coppiniony neverto no veriligafieldone for - said in makeling my Zing from hunderly men in may - in, To fints fin , in if som try in thry manyon iform

Gestalt heißer, d. h. ehrlicher und aufrichtiger liebte, die aber weiter von mir nichts wünschte, als die meine glü--hende Bewunderung in Empfang zu nehmen, an deren schöner Farbe sie sich in aller hochherschaftlicher Vergnügtheit erlabte. Offenbar kam sie sich als die Krone ihres gewiß in jeder Hinsicht holden Geschlecht[¿]es vor. Ich hielt sie auf jeden Fall für einen Engel. Eines Tages erklärte ich mich ihr unter Ausströmenlassen einer mindestens halbstündigen Rede, worin sich wie in einem See, der still und glatt ist, die Sehnsüchtigkeit und auch die Seligkeit meines Leidens und meines Liebens mit einer Bildhaftigkeit und einer Deutlichkeit abspiegelten, über die sie lächelte. Nachdem sie das getan hatte und über die Erledigung von etwas so An--genehmem froh war, sagte sie mir das Schnödeste, was je den Lippen einer Tochter aus feinem Haus entfloh, so lange es eine Menschheit gibt, wonach ich für gegeben erachtete, den mir bisher so wertvollen Dienst zu qui--ttieren. Nachherige Tage sahen mich in Paris, wo ich vergeblich meine Lydialiebe zu überbrücken, d.h. zu ver--gessen suchte, indem ich ausgedehnteste Kokottenbekannt--schaften zu machen unternahm. Hierauf sah mich der Wüstensand Afrika's. Immer noch begleitete mich die Schwäche des Schmollens. Ich hatte bei euch daheim ge--schmollt, hierauf in Indien; jetzt bekam ich Gelegenheit, mit einem Prachtexemplar von Löwen zu zürnen, der mich mit seiner urplötzlich auftauchenden Gegenwart beehrte. Vierzehn Stunden lang fixierten wir uns gegenseitig auf's Intensivste, und wenn nicht Soldaten herbeigekommen wären, die die Sorge um ihren Führer auf die Suche nach mir getrieben hatten, wäre ich hin--gesunken, und ihr könntet mich nimmermehr hier vor

gaffortt frifan, I, f. afolisfor mud verifristlinging linkton, die whom mains from min wifth manifold will sent mains upin : nearly no , accupant in Embland in hunseyment nous franch Hånner Frake fin fif in veller forffaffelliger Hargingffrik molorbla . Offenbors Rorm fin fif polo Lin desana ifost yansils in jann Ginfigh folden Gafillanstows man . If finds fin wind jahan First find simon Gragal. Limas Forges wollow by ming ifor indus Hithramanlaffan sinns mindat und fullfinnjingan Plante , marin fif roin in simmer Fax, Inx Hill judglicht ift, in Refufriflight find vering die Talingkuit minimal Luidans mind promised Linband pint sinas Gill freshighist find sinas Listliftait velgingalban, ribar die fin Winfalta. Roughans fin Nort yatom fulla ind isbar in Coladinging don abseat fo an: - may were for any wind if what he seems bout the supported were ju den Liggen ninest Harftens vint frimmer Grein untflof, to lange at rina Mempffait vist, money if fix egageton inter ing frank mallestoward of suffind sim ust, whatever : Hiron, Herefforiga Touya papar ming in Sparis , mas inf manyablif maina Lydiskinba gir ibarbrickum, is f. zin para. = yallon fielde, intern if vridgatefrakte Rollstanballands. sug him fed generally. Whowevering orabound nie myself. Thispupand Offickord Jamuar nog buglaitata ming din Tyravija das Dymollons of folks bai ming dufain yn. = phrolls, finovil in Indian; jakt bakern if Galaganfrits my simme of waltabundany won govern din Ensure gin ming und frimas myelopling vinthorinformen Grayamerrat bunfola, Tingafa Otimbon bound figinalan rais int ympaulasting wind & Intarfrafta, mind mann night Tollartan forbigatennam nevran, sit sie Forge min ifran Lifera suit his register may my suit before from the sight our four son wif spreaming from John Spring of him, washington.

the without the service of the

euch als ein en von seiner Schmollerei Gebesserten erblicken, was aber nun zum Glück der Fall ist. Ihr mögt es mir glauben oder nicht: ich kann nicht mehr böseln sein, was ja vielleicht sehr schade ist. Mit diesem Schmoll-egeist, der von mir floh, ist [¿]ein Stück Angeborenheit total von mir gewichen.

Vor einem Hause von drolliger Bauart.

Züs Bünzlin:

10 (zu den drei gerechten Kammmachern) Ihr gefällt mir, liebe, zarte, feinbeseelte Herren mit eure[r]n so emsigen Umwerbungen. Alle drei seid ihr von derselben hochste--henden Ehrbarkeit, die man als Solidität bezeichnen kann. Einer von euch ist mir, obgleich ihr mir scheint alle drei fast gleich lieb seid, der Liebste. Ihr seid mir alle ziemlich ausdrückliche Liebhaber meiner Ersparnisse zu sein, die sich, wie ihr wissen werdet, da ihr euch ja längst danach erkundigt habt, auf siebenhundert 20 Gulden belaufen. Daneben zweifle ich nicht, daß euch mein Äußeres reizvoll vorkommt. Meine Finger sind sehr geistvoll, ihr werdet das bemerkt haben. Ich setze von jedem von euch voraus, daß er ein erklärter Feind der sinnlich gerichteten Liebe sei, mit welcher Art Ver--ehrung ich euch dringend ersuche, mich zu verschonen

minf vill nimm som frimar Erfundlaran Gabaffartan probistam, nevel vibor nim grind Glink dar Full ith. If mings ab mix refersion odar night : if kunn night mafer båfattro frim, neve ju minllaigt fafa hfurta if . Which dispara Erfundl. = ynit, dar som min flaf, if min Which Anysbormfail. Solul seen min ynneifar.

Hor simmer Grands man Iralligner Lovejieret.

Zis Dinglin:

(gå dan drai garaftan kunmmunfann) ift pphill mir, liste gartu, frindsfalle garan mit risera framfigur Umrearbinngan. Alla drai faid ift som danfaldam foeffer. fandam eforbardaid, sin man sell Colididad bagaifman dram. Giner som varf ift mir, obefair for mir sella grandif varboristlife fiab prio, dar Liebsten. If thigh sella grandif varboristlife Liabstraw mainer laspeanistle gri fain, sin fif, som for miller semblad, der ifer nort growth gri linny barnet arthority fabl, sind piedanfambart grillan, balviran i samban granilla if mist suft mirt suff mirt opper pind safe yaispall sondand barnet som it suffer som find safe som fait suffer som fait suffer som fait som fait som som sind som som sind som som sind som som som som som sind som sind som mir som sind s

Ja So Ja, so sind wir.

O, junge, liebe Frau, so zart,

wie kleideten dich deine Schmächtigkeiten,

bunten
5 du töntest in dem lauten, weiten, reichen, weiten

Saale von kränklichen Bedächtigkeiten.

Bedenklich schaute dich der Gatte an.

Im Winter[1]Lichte draußen, in dem grauen, kalten,

bewegten sich die städtischen Gestalten,

10 die jugendlichen und die alten,

und solche, die nicht alt sind und nicht jung.

Du hast mich nicht viel Schwung

an dir erblicken lassen.

Vor Bläßlichen erblassen

15 gewissermaßen

diejenigen, die sich genießen, die im Leben,

das sie sich selber nimmermehr gegeben,

nach nichts, als daß sie sich im Kreis umherbewegen, streben.

O, junge Frau, so zart,

o fremd, fein sind wir und rücksichtsvoll und lieb und gut und hart.

Ja, so sind wir

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 64 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 148r/I [KWA VI] Prager Presse, 12.11.1933 [KWA III 4, S. 635f.]

terminus post quem: Mkg in AdB 6, S. 772 datiert auf Dezember 1925. (Die Abschrift von 148 v/I ["Marktbericht"] wurde am 7.1.1926 in PP publiziert und mit einem undatierten Brief vmtl. zwischen 25.11. und 30.11.1925 an Otto Pick gesandt [KWA III 4, Dok 18]; vgl. auch AdB 6, S. 669f.)

terminus ante quem: 12.11.1933, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Fa do da so sind wir.

O, junga, linba Forn, pograd, nein Alridulan dief daina Policiellingkaiten, milan die Amstal in dam bendan mentan Tours son Countilism Gniverfly Enisten. Londnickling sporten die den Opolle our. Im Dintentiffe SvonBon in Jam yvonan Kirlfan ? banearyfan firf sin Mürkiffan Gafforstan din jugandligen mid dia velome, golfa fin had that the fing jing. In full mind winds seine Orfranny om dir mobilen loffen. Hon Shiplingen sobloffin rymræilfarmorfonn Linjaniyan, din fid yaningan, din im Laban, Lieb fin fif fulbast nimmennight yngsbur, wed with out first in fig in Franken fing the star story O, junga choun , 10 grant, frank find dright mil find wirlfifte soll mil find find ford

Je t'adore.

Schokolada saß, in vornehmstes Braun gehüllt, das an sich die distinguierteste Sprache sprach, im Auto. Fragmentino, ein Galan, wie er im Buche steht, im übrigen aber von

- ganz pracktischen Lebensabsichten erfüllt, stand mit respeckt voll abgezogenem Hut neben dem abfahrfertigen Fahrzeug,
 das stolz um sich glänzte und blickte. Der Chauffeur wartete womit sie
 auf Schokolada's leisen Wink, der es aber nicht eilig zu haben
- schien. Fragmentino's Dastehen hatte etwas Ladencommishaftes.

 Sein Anzug duftete verräterisch nach Eingekauftheitsschnellig-keit im Konfektionshaus. Welch einen Unerbittlichkeitsstil ich hier schreibe!
- Im Spitale lag, von der Fülle ihrer Locken umschmeichelt,

 und das Köpfchen in die bequemlichkeitgewährenden Kissen
 gebettet, Fragmentino's Braut, genannt Nervosine, der er

 Treue bis in alle Abgelebtheit hinein versprochen hatte. Und
 nun? Nun versuchte er ein Zeichen von Gnädigkeit von
 einem Mädel zu erhaschen, die gar nicht acht auf ihn gab.

Jetzt zog sie sich die Handschuhe an. Fragmentino's Hut saß

- auf seinem Kopf wie die bildhaft widergegebene Täuschung über sich selber. Da sich aber ganze Völker über sich täuschen können, verzeihen wir einem jungen Mann einen Fehler, der mit dem Leben zusammen zu hängen scheint. "Je t'adore" sprach er jetzt zu ihr. Um ihr gebildet vorzukommen, sprach er französisch. Sie erwiderte: "Rede erstens, wie dir der Schnabel gewachsen ist, Vater, Mutter und die Erziehung es dir einprägten, und [¿]verschone mich zweitens mit deiner stillen, tiefen Art von Liebe."
- Das Auto rollte von dannen. Fragmentino oder Adorio faßte den Entschluß, seines Weges zu gehen, d. h. gescheit zu werden. Übermütige

Je t'adore

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 65 (1 Bl.) ca. 18.5×25 cm

Schokolada, arme, kranke Nervosine!

Mkg. 372 r / IV [KWA VI] Prager Presse, 3.6.1928 [KWA III 4, S. 384–386]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 526 datiert auf Februar / März 1926 (aufgrund jahreszeitlicher Hinweise, vgl. AdB 4, S. 467); Textträger Mkg. Dezember 1925 (Tusculum-Kalender).

terminus ante quem: 3.6.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f. verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift Robert Walser Herrica Herrile or for tadore. fit Evon Robert Walser Topololorder fort in somafultas Lovern yapille, dub un Si fire dra diffinginnstaffa Terraga Spray, im Olisto. Fragmantino. am opelon, nen mi im Sough Half, me isbrigan rebut son young growthiffin Luband volgistan anfield, thous mit walparted. reall volyngogoriam gind motion dam proforfortantigum chafragang, wird Holy in first ofwington in blinktor. In Christians mountata wif The bolow of laifan Think Think the palas might willing in fatour pline. Frozymantino's preflafan firthe atnove Lardoncommilforforb. Dain Angring Friffith providentiff many Gingakoniffrishfrishfrishling. = Rich in Rengaltien Spring. Thely minon Unnobothlighail Ail if fine phoniba! Fin Egistorla læig , som dar Filla ifora Lorban innfefrmigalt, mis Arb Roghfor in dir bayinamlightickymanifrankom Riffon yabathat, Fragmentinos. Friend yamand Plankofina, Vax ar France bil in vilne It gulabland firmin panoprodon firthis . Um min I kim sandfright now min grifier pour quisingthis son nimm Model for proforfilm, In your wift wift wind ifor yout. Talt zog his fif Fine Firmthfrifa inn . Frongminhing's Girl forts viril friman happ poin win bilifelt preidowynyabarna firiffing isbnit fif tilbuit . . for fif orbid yrange Hollers isbnis fif firefalow Abourant pagaifair issis pinam jongon Whom ainon Liflax mann bounder Last mit fam Labani zasprnoman gir fringen bluint. , de t'adore poverfor judge zwife. The of publish resystemmen, bevorf and fromplifet . Ein missionsta . , dann anthons, min in Ins Refundal premareffrige it Harton, Whithout find Sin Gozinformy Hillow, Jankow and poor Linkow L'hors disto ralley por formin . Evagramling over Oldorio forthe don Gulfflift ; friend Hayan zin synfan, is fo gapfail gir nomodun. Wonomistign

Onkel Tom's Hütte.

Das Aufsehen, das dies Buch machte! Selten wohl gab es solch einen Erfolg. Die Sensation, die dies Frauenwerk hervorrief, war ungeheuer. Ich las es vor

- einiger Zeit in einem Hotelzimmer und war über die Langfädigkeit verblüfft, mit der es mir ge-schrieben schien. Aber bei Aktualitäten kommt es nicht auf den feinen Vortrag, die Stilistik an, oder wie alle diese netten Dingelchen heißen mögen. Hier
- entscheiden Süjet und Rechtzeitigkeit des Erscheinens.

 Seit ziemlich langer Zeit schon war die Negerfrage in Amerika entbrannt. Die Gemüter brodelten, loderten lichterloh. Zwei Meinungen kämpften gegeneinander; die erste plaidierte für Abschaffung,
- die zweite drängte auf Beibehaltung der Sklaverei. Ersteres Gutdünken herrschte in den Nordstaaten vor; letzteres im Süden. Noch schlummerte
 der Zwist gleichsam. Als das Buch auftauchte, das
 unglaublich gut gemeint war, kam es zum
- Ausbruch der Feindseligkeiten. Die Verfasserin rieb sich womöglich vor Vergnügen die Hände, als ihr die Nachricht vom reißenden Absatz ihres Erzeug-nisses zuging. Nicht unwahrscheinlich ist, daß sie eine Prise Tabak nahm. Ich stelle mir nämlich
- vor, sie habe hie und da geschnupft[.], wobei sie sehr graziös ausgesehen haben mag.

Onkel Tom's Hütte

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 76 (4 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 372 r / I [KWA VI] Prager Presse, 28.12.1928 [KWA III 4, S. 438–441]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 526 datiert auf Februar / März 1926 (aufgrund jahreszeitlicher Hinweise, vgl. AdB 4, S. 467); Textträger Mkg. Dezember 1925 (Tusculum-Kalender).

terminus ante quem: 28.12.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

1. Fobert Walser if Onkel Tom's Att I von Robert Walser. The dufferen, has him Long mouth. Bullow most yest at foly nimm befoly, din Tampation, in dias Town soos for date for , remappines , and the no soon Ergin sam senentilaged menge in field subinion Lin Langfürligtnib sandligtt mit ins it mir ys. = fifrinden film i Boss bis Oldinalitichning Homist ut north with In farmen Handway, Lin Willifit our, wind nein vila Trafa undbin dingalynn farfane morgan Gine undfriden Prijat mind Ruffgniligtnit das Gaffinnens. Drit zimmlig bruges Fris from mons sin Olayantowyn in Amariker motovermt i din Granistas boradaltur, ladnoten ligtendet. Zveri Minimyon konnegten granimanded, sin profer gloridante for Abfollowy - vin grønike drivingte ving Dribefolking der Oblosen: = ton now, lubband im Dindon. May fiftinmunter das Graiff glairfform. All das Long millaright for with ge weal proved present quite high fillsinguing and bring dus Frindplighnitan, I'm Inofolymin wink fif monitofit set anymingen fie filosinosa fit the Din Olorford non millimmen about font forging mina sprifa Forbord maken If Halla mis from fra fafter war, fin forba fin maken by Halla miss maken for fafter brown myst respektierer goilarle.

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Mache ich mich hier über die Befreiung der Neger lustig? Wie käme ich dazu? Mich amüsiert bloß, daß eine von zarter Hand verfaßte Tendenzdichtung so gewaltigen Einfluß ausübte. Wie die

- 5 Autorin hieß, entfiel mir. Ich bitte dies zu ent-schuldigen und gütigst zuzuhören, wie sich der
 Inhalt des berühmten Propagandabuches in mir
 abspiegelte.
 - Ein Pflanzer besaß eine ungewöhnlich dicke Peitsche,
- mit der er gern in der Luft herumfuchtelte. Da seine Sklaven für ihn arbeiteten, langweilte er sich öfters, obschon seine Plantage in der ange--nehmsten Gegend lag und er sich ja auf's Aqua--rellieren hätte werfen können, was für ihn ein
- schicklicher Zeitvertreib gewesen wäre. Doch er schien für derartige Übungen keinen Sinn zu besitzen.

 Hauptsächlich tat es ihm der Wisky an. In der Konsumation dieses Getränkes leistete er Hervorragendes. Wundervoll war's, wie der warme
- 20 Wind säuselnd mit Palmen- und andern Blättern spielte. All die Baumarten aufzuzählen, die sich innerhalb des Heimwesens des Peitschenschwingers vorfanden, würde zu weit führen. Geschichten gestalte ich gern möglichst prägnant. Der nahege-
- -legene Ozean spendete kostenlos Kühle.
 Nun besaß der Baumwollzüchter einen braven,
 seelenguten Neger namens Onkel Tom, der die

Morfa is ming from isbur die Deforming las Men = you brilling to the Down if Jugin ? Wif remissions! bles , Sis nim pen zorstan Grand sameforthe Farriday = withing to yourelling willing winding of which Orstonin frak, mitfind mind. Tif billes Irab gir mind: ent hit men bilitail Higher min mainfaille sien in Jefrida forago go of underfind dad blaget volgingalba Gin Afternoon bapak nina ingarsofulist sida Anilla it, aflatfrifamout find and in want to some find from Phoron fire ifo verbaitation, longranilla no fif iftnot, obfor frina Plunbryn in door vrnyn :
- majnefin Grynnd bory inn på fif jæ vish's Agrion: = williamen forthe remoter Kennen word fine ifn vin Thirdistor gut and when you discharge is fiften in danvidige Whingen knimm Pinn gir bafigan. gringshirfling but it ifor in Disting pour, Indoor Renfination tiple Gatrontal leithate nã Garronare. Dlind fringlind mit forburn = med printer Dlichtan Spinler, Fell din Dorinnarten vrikgingiften, din fig immøfelb and Grinnarten Lad friktsfanlstræinopurt boxformen, mensen zie mans freform. Bufiftum du = Halto if your noyleft from our in in many : : lnynna Oznan Jennanta Doftanlor Risflat. Min bafafs das Darmmellzinftus ninne brown, findengisten Player mornens Ontal Hour, das die

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Unvorsichtigkeit beging, daß er lesen und schreiben gelernt hatte. Das Lieblingsbuch dieses nicht mehr jungen, vielmehr im sogenannten besten Mannes--alter stehenden Burschen war die Bibel. Er hatte die Keckheit gehabt und den Mut gefunden, zum Christentum überzutreten. Sein Eigentümer nahm sich vor, ihm dasselbe sorgsam wieder auszu--treiben. Zu diesem Behufe ließ er ihn mir nichts, dir nichts durchpeitschen. Eine schlichte Maßregel, das! Onkel Tom hatte insofern eines Abends Mit--leid an den Tag gelegt, als er nicht einwilligte, eine Negerin zu bestrafen, die anscheinend nicht die gewünschte Summe von Arbeitsfreudigkeit be--wiesen hatte. Überdies pflegte er allabendlich beim 15 freilich primitivem Lampenlicht einen geistreichen Brief zu schreiben. Konnte dies geduldet werden? Unter keinen Umständen! Onkel Tom ertrug die Schläge, die ihm Tag für Tag zugeteilt wurden, mit der Geduld und der Frömmigkeit eines Lammes. Der über diesen Besitzer von Christentugend Verfügende huldigte mehr und mehr bereits erwähntem Betäubungsmit--tel. Wahrscheinlich benied er seinen Sklaven um die Geistigkeit, die ihm selber mangelte, und so prasselten Hiebe auf Hiebe auf den trotz allem in einem fort Ja zum Leben sagenden Rücken des in der Tat wenig Beneidenswürdigen, der ja denn auch endlich mit Atmen u.s.w. aufhörte, mit andern Worten sich erlöst sah.

Unsafiffighist baying, JuBna lafon mind Afraiban splmont fælde, derb Lindbergborg finfat migt mafit jingen seinling em fogenamten boffen Blamme. Die Rackfait gafabt find dan Mint sprimater ginn Goiffendin ibregitanten, Dim Aigustimmis nafn fif sear, fin dalplor forglan render sinds.

= Arriban. Fin hidem Lafrifa link næ ifn mir night,

six night dinofyniffynn, Genn filliden Makrongal, shis! Ontal form forthe infetion nind about Mit. Elass um den Forg golagt , vils na nift nimoilligte, sim Olngarin zir baltverfan, die proffermind night In ymountefor Firmen ven trouble frankry hast be: narafnu fætta. Abandins glangta me villerbandlig bris frailig gosnitisom Lungmligt ninn gniftonigen Loving zie pfoniben. Amma sind grubstat vonoden? Undas Animan Umformdan. Ontal Form protong die Afliga, die ifm forg fin Etery granile from mit find frankling first Indimental sind Lamund. In "bas distant Leftzmit som Griffendingand Abarfriganda fillighe - Jimbenigging magnifrana ggiasag Efun fin spin In Griffigtnit, sin ifm falbar mingelta, ind fo graffalten Ginter our finder with Iron Anoly vallans in amoun ford Da zim Labor forganden Rinken Ind in In fort principal domains from the for Jann ving sully mit. Ohman i. I. vo. wriffinda, mit various Showlan fig artille forf.

⟨4r⟩ 4.

Ich las das Buch auch schon als Knabe in einer

Spezialausgabe für die reifere Jugend und erblickte
es außerdem eines Nachts verfilmt an der Berliner-Straße zu Charlottenburg. Eine Kammerzofe saß

im Kino neben mir, die mich mit diabolischdunklen Augen
herausfordernd und zugleich zurechtweisend anfunkelte.
"Onkel Tom's Hütte" wurde wohl in alle Sprachen der
Welt übersetzt.

Dieses Buch trug zu erheblichen Neuerungen bedeut-

o -sam bei.

Im Zeitalter der Negermusik, die jeder von uns zum Teil zweifellos schätzt, findet vielleicht vorliegende Arbeit einigen Beifall.

The last die bring from plan well known in minner Olyngirlvinbyvba fris din varfann Daymud ind arblikh ab valkmaderin simb Morfib searfilmt son dan Darlines : Through gir Geralettunburg. Lina Rammungsfu forfs forvirstoodernid mid singlist grindstrondland dingen forvirstoodernid mid ginglist grindstroeifund venfandalten. Onkal formis Gidta mind mell me vella Goverfan den Whalf inbundant [Anglas Ling Soring for nopolisjan Harrangun badaid. fin bri, dim gushelber. das Magnomistel, die jader son ins zinn Frid zinnfallet fifrikt i findet piallaift mon's : langande Otobail sinnigen Grafall.

Ein Unsterblicher.

Es gab einmal einen sehr begabten Dichter, der die zartesten Verse schrieb, und der dies inmitten des hauptstädtischen Lebens tat, während vielleicht in der Provinz hauptsächlich Romane

- gelesen wurden. Dort, im Schimmer der Metropole, mag er für angezeigt gehalten haben, sich sozusagen mitunter, o, was für Umstände ich da mache, zu betrinken, und er führte tatsächlich aus, was ihm als überaus passend vorschwebte. In der Betrunkenheit, die man unter solcher Voraussetzung beinah heilig erklären
- muß, gelangen ihm die denkbar schönsten dichterischen Produkte.

 Natürlich nenne ich ihn nicht, die Namensnennung gliche doch wohl beinahe bereits einer Entweihung. Man soll meiner Ansicht nach mit Sündern vorsichtig umgehen. Gewiß kann Lasterhaftig-keit nicht nur im höchsten Grad rührend sondern sogar großartig sein. Ich besitze übrigens gegenwärtig viel gesellschaftlichen Schliff,
- was ich speziell für diejenigen sage, die es nicht für möglich zu halten vermögen. Welch einen wundervollen, frühlingsblütenhaft sich entwickelnden Kampf ich kämpfe! Nun kam aber plötzlich der genannte bedeutende Dichter auf die drollige Idee, an-ständig zu werden, fein, nett, artig, lieb, brav und un-
- -schuldig wie ein neugeborenes Kind. So etwas fiel noch nie einem Menschen ein, so lange die Welt steht. "Mir beliebt, zu denen zu gehen, bei denen meine Gedichte auf de[¿]n tischtuchglaubte er
- -bedeckten Tischen liegen" fiel ihm ein, für gegeben zu erachzu können
 -ten", wo er doch schon mit dem Äußern eines nachdrücklich Ge-sunkenen einherlief, obschon von Laufen u. s. w. bei ihm nicht
 gut gesprochen werden kann. Da begegnete ihm eine merk-lich hohe, für gewöhnliche Sterbliche total unsichtbare Gestalt,
 die zu ihm sprach: "Mach' dich nicht lächerlich. Hast du vergessen,

was nicht als fein empfunden werden kann, unmöglich ist? Du

daß Größe etwas Unfeines ist, und daß bei den Feinen alles

Ein Unsterblicher

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 50 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 269 r / III [KWA VI] Prager Presse, 11.9.1932 [KWA III 4, S. 584–586]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 782 datiert auf Februar 1926. (Die Abschriften von 269r/II ["Diskussion"], 269r/II ["Die Geschichte von den beiden Reisenden"] und 269r/IV ["Moralpredigt"] sandte Walser am 8.2.1926 mit Begleitbrief an Otto Pick; KWA III 4, Dok 23.) gehörst mir." Die dies sprach, hieß die Unsterblichkeit.

terminus ante quem: 11.9.1932, Veröffentlichung

Der wohl auf denselben Mkg.-Entwurf zurückgehende, aber stark abweichende Text "Das unsterbliche Schwein" erschien am 18.6.1926 im "Nebelspalter".

 $Redaktionelle\ Einrichtung\ f\"ur\ den\ Satz,\ teilweise\ ausradiert;\ vgl.\ S.\ 493f.$

25 liegen"] danach Komma mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand

verso Signatur von Otto Pick mit violettem Buntstift

Ein Unsterblicher.

Eyerb nimmerl niman paper bayabban striffers, Last strin grantaffen Down Africal, and Lar First immillen Ind fring Hord Hopen Labour hot, naiform painthrigh in Last framing bringfielling Kamern Spelaform praison. Nort im Ofinness Ins Mahragala, may ax fix ranguspingle apportant forbur, his positivegous mitrantas, it, ment find Uniformer ist has made, go batwinker, and no fisfort horsprishing vind norsk for pell jobnveriel greffrend perforabler. In Int Labourlendail, And morn inter Aplifair Howard Staging Coiners failing astelisan milts, oplangen ifm in Inkhard Houthour Frighten prosideta Hardindist moun inf ifor wift, I'm Wound naming which Lost neall bainer barrels ninns Gubranifiques . Mon fell maines Antiff more mind Vindager carfiffing rangular . Opnets Rorm Lorfurfresting . Mail milk mir how forthown Gover wishound formion forgers profession from any boliga individual consumainating said valallflathligan Willet what is Agaziall find disjunique frage, I'm at might find misglist give forther permoners. What amon neindansellow, friffingsblistanfold fif putnesskalmen hange if Kongen! Him Konn prons plotslif Ind yournender butantains differed wife in Ivallinga Jina, vin. Mining in remoder fring, with, writing, link, bourse from in. and from July grante of . This ganadogation and ever highly. rimme Manfilm min, plange Fin Whalf Haft. , Wind balinks gir Annen gir pafon, bai danan maine Gredista vint ånse tilpting: = badasktur Hipfan lingen "fait ifm men, find yngaban gir prors. How mes and John prit Dan Chipman simal worthwinklif Ofa. Spinknown sinforking, obplan son Lorifor si Jose, bri ifor wift Authorapen house the properties of house more melos fine time elif John, find ymnisfaliga Tharbligh total penfiftbron of full In gir for yours : " Word his night lowfooling. Goth in songethen, dol großen whord Unfainal it, mind that but han Frimmer polled mand mill all fain magfinnin naroan bann, immorphy if 2 in

gabish mis! " his find found, finds his Mindeliftent.

10

Der Zapfenstreich.

In welcher Gegend bist du, in welchem Verhältnis? Ich lachte gestern jemand aus, der mich an dich mahnte, der mir mein Lachen vorwarf, der mir laut sagte, wie

- böse die Treulosigkeit sei; wieder aber anderseits gefiel ihm gewissermaßen meine Lieblosigkeitsmiene, meine lachende Augenblicksverherrlichung, die prächtigen Kräfte, mein mir malerisch von der Schulter herunterhängender Mantel der geistvollsten Geistlosigkeit, de[r]s beseeltesten Seelenabhandengeen -kommenheit. Ihn freute ja heimlich, daß ich wie einer da-
 - -saß, der die Höflichkeit besaß, Ursachen, zu schelten, darzubieten. O, wie sein flammend verurteilender Augenstrahl wie mich wie Blumenduft umduftete. Über Knechte kann plötzlich
- ein Königsstolz kommen, über Verräter ein Engelsunschulds
 -bewußtsein und über Verbrecher das Gefühl, im Besitz einer
 Tugend zu sein, wie sie dem frömmigkeitsfrohen, zwölf-jährigen Jesus anhing, als er göttliche Worte wie Schätze
 aus der Höhle seines Erleuchtetseins hervorholte, aus den
- Seeabgründen seiner süßen Geburt, seiner angestammten
 Begabung heraufzog. Mir war gestern, als sähe ich die
 Hinreißungen, die Körperheiligtümer der schönen Otero.
 Umflöten auch dich immer noch hie und da die Vergangenheits- die Gegenwarts- und die Zukunftshindeutungen,
- und bist du dir auch heute noch die spielendste Anspielung?

 Pierrot trat, mit schwarzen Tränenstrichen geschmückt, die ihm wie Edelsteine über die Augen hingen, von den Sternen heißjubelnder Wehmut umzittert, aus der Kulisse der Mondmitternacht an den Wunsch hervor, sich wieder

Der Zapfenstreich

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 37 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 171 r/II [KWA VI] Prager Presse, 29.3.1927 [KWA III 4, S. 261–265]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 776 datiert auf November 1925— Februar 1926. (Die Abschrift von 171 r/I ["Klassenkampf und Frühlingstraum"] wurde am 18.2.1926 in PP publiziert.)

terminus ante quem: 29.3.1927, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 11 -kommenheit.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 21 heraufzog. danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 24 Zukunftshindeutungen] im Wort Markierung mit grünem Buntstift von fremder Hand

1 Robert Walser

Der Zapfenstreich.

"In marleford grayand bift dir, in mealform Harofieldmil ? Tof loughor yapponers jamons vino, don't mind an diet moderton dans miss main Ludgan peosisearof, Lost mis hand furglar, main light win Trouble fight fair; malaring prous undoopsite upofind spin winner formand strategifeld with minne maine brilande Orngunblicks sansfrontlisting, in growthym Excitta min min morling from Ins Thillies faron Anghangundus Montal Ins yaipsellpon gaipslofiglais, Into befallsoftm Carland burnange. Hammunt of the former for fainting, Aut in nein ninne for: shap, Now I'm Goffenflevil bapafs, Unfrefor , zir pfalton, Fragie. sient I man fine flammand pandratathander & wind wind francherell ming man Alimandille firmtoftata. About Errafter Kann plobling nin Ranigapaly Remman, inbur Harrowitur min Guyalamiffalls : binentston mid ibus Broboalors Jul Ophill mo Lafity ninns Thing in from new fin Iam bromminglantsform, milf ejisfordyn Topil venifing, voll me yothling okarta min Thisty wish day Go'fla prissed Golmington find formarfalla wind dan Vanabyrinden frims fiften Gobird, primer vangeformenten Layabany favinizory - Win near apillown vell frifa inf his Ginnalpangan, in Esografailighimma Las Jefinn Mars. Umflother pring ting immer most fin mid in in Ilmogram. shoulying : you dansundant = my sin Lylling fing sylling ing mind bif in I'm vind fanta nort in Jejahanilla Ohalginling? Timoral bout, mis formangen transferifin yappminde, in wer were making when I've sugh mindfluth and cute Marina frikjinbalina Hamilt fangillat vind der Giliffe san Mondinist film from and bling forward flet minime

⟨2r⟩ 2.

einmal von der besten, will heißen, geselligen Seite zu
zeigen, und vor seinem braunen, blauen, wiesengrünen
Saitenspiel zogen alle meine knospig aufquillenden
Innerlichkeiten Mützen und Hüte ab, und wenn sich ein

- Schlangenmensch romantisch-ideal gab, gleichsam unerhört lyrisch, so rissen sich zwei Amerikanerboys mit Wildwest-manieren- und Künsten selber herunter, indem sie sich [in] mit kr[i] ystallklarem- und heiterem Schmutz bekränzten und besudelten. Man kann vielleicht die Meinung aufwer-
- -fen, sie hätten sich geniert, die Pose nicht zu bestreiten und das Sublime ihrer Kunst nicht um eines Ernstes willen lächerlich zu machen. Es gibt Mütter, o, du meine [¿]so schöne, so seltsame und so prüfungsreiche Ent-schwundene, die sich aus der Schar ihrer Kinder einen
- Liebling auswählen, den sie vielleicht küssend steinigen, dessen Existenz sie mit ihrer zärtlichen Bevorzugung, mit der Unenthaltsamkeit ihrer Liebe untergraben. Sind denn nicht von manchem Gesichtspunkt aus Lieblose pflegend und Liebende vernachläßigend, Pfegende [¿]tötend und
- Vernachläßigende belebend? Unerratenheiten strahlen sonnenhaft in's dumme, liebe, von Häßlichkeiten und Schönheiten strotzende Dasein, und nun aber wieder dieser Zapfen!

Du weißt, was ein Zapfen ist? Ein Zapfen kann Zweierlei sein, nämlich sowohl ein Kork, der zum Verstopfen
von Flaschen dient, als zugleich auch ein Monatsgehalt, der
denjenigen mit seinem regelmäßigen Herannahen erfreut,
der ihn abverdient. Über eine von Tänzerinnenfüßchen
beklöpfelte, bepantöffelte Bühne röllelete so ein Kork, und

¹ der] danach Markierung mit violettem Buntstift von fremder Hand; am linken Rand mit Bleistift und violettem Buntstift von fremder Hand Walser: ad.: Zapfenstreich / ptd.

⁸ Schmutz] Markierung mit Bleistift von fremder Hand

^{13 [¿]}so] mit Bleistift von fremder Hand gestrichen

simmel nem das baftan neill fallson, njapallingen Enite zin inventational in ming by manight manight sear line, maring Dribanford zogow velsa maine Knoberg winfignillandom Immorbifkeiben Wirkgan ind father ret, and momen find nin Ellowingenmantel womenstiff = jears good, whigher monofort lympy, priffer fif gravi amarilanna boy's mis odlinall . Emminoun : mid Rinkhan fallow favindows, inham fin life indt lightellleronn: mid fritmann Efrilly belovington ind befrihalten . Men Korm piellrigt in Minning prihrens = fin; fin fithour find yourisat, in foto might gin ballowitan Johnson Junia offin offine of mile with fine grand Charpel millan light fin morfan. Et will millan o in · grif africa glading of find amadylat of might of anima - When remin sund is the said sins fif in the simmer for Lindling vinbraiflan, In fin minling kilfand fringen Jaffan Geitfanz fin mit foar gerallistan Lasconzinging mit var thunfollhamknik fras Lieba unhavyorban - Find Jame mils non manfam Gafiflagindet vind Lisblafa oflagand and Limbandon womenglicksigned, Hayanda Schand find Ummaglir Brigners balabans ? Ummarkanfailan Horoflan formmfælt in 'b dinnen linba van Girbligkaiten mind Tylonfritan probanis skapin, in min som reindar sinfar zvrpfan! in marifet, near sin Zupfan itt 2, cfin Zurgfan hann græningt. = law pair, mainlist parcell nin Frank, Now ginn Hardpaglan non Florpfan Simb, vill zingleif und sin Menoth yapalt, In trusters infranche making manulager married tim reprint in ifa prominent. Tilons sinn pan Fingaginnanfiftsfan buklägfalter, baguntoffalter Grifore wallalate jo and back, and

 $\langle 3r \rangle$ 3.

dieser Kork oder Zapfen umlächelte durch die ganze Nacht mein Urwald- und Kaffegeschirrgehirn und alle seine mehr oder weniger hohen Ambitionen. Wie umfloß und um--sch[¿]immerte mich stromhaft das wiedergewonnene, wieder--aufgefundene Leben. Ich spielte mit einem Löwen, der mir das nötige Taschengeld zuschob [.] und begütigte und beru--higte eine ungehalten werden wollende Gemahlin und hörte von einem blinden Kind und sah Schnellzüge aus der Bahnhofhalle in die finstere Mondferne hinausrollen, und stündlich jagen im Tageslicht und zu Zeiten, wo wir schlafen, Eisenbahnzüge nach allen Richtungen über den selber wieder jagenden, rollenden Erdboden, der still und zugleich nie still ist, der sich so gottvoll-exackt bewegt, daß wir Mühe haben, zu glauben, er gleiche nicht einer Unerschüttertheit, sei nicht eine Fläche, auf der nur w [¿] ir die Lebendigen seien, [¿]und doch hat er noch nie angehalten werden können und wird nie zu bewegen sein, aufzuhören, sich zu bewe--gen. Wie mich die Meisterhaftigkeit in der Gewöhnung, ihre Geberden zu bändigen, ihrem Auftreten Präzision zu verleihen, an einer Sprecherin entzückte, die eine Rose zer--zupfte, als zeige sie, wie unsere Üppigkeiten, unsere Genüsse zergehen. Sei nie verzagt, wo du auch bist. Ich bin dir untreu, aber ich liebe dich, und ich könnte mich meilenweit von dir entfernen [¿]und wäre doch in deiner unmittelbaren Nähe, und du verzeihst mir, ich weiß es; es würde dir nie einfallen, zu wünschen, ich büßte meine Unmittelbarkeiten ein. Gestern wurden mir die Straßen an der Seite einer Persönlichkeit,

die sich im System, im Netz, im Ineinanderverworren- ver-

² Kaffegeschirrgehirn] mit Bleistift von fremder Hand mglw. geändert zu Kaffeegeschirrgehirn

²⁷ ein.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

Frake warry with friend forfand for younge though spore wind alla find weifergelphyspolitica find alla faina mafe : min find Elephing with. monoitidant mafely required ratio : suguisa mind the graf of of the fine your summittees. = rinfysfindam Laban . Ty Jeiston mich ainam Konom, Ins = mind but willing wapfangall zippol mind bagistinga mind baring = - Jing wine frankling makenen makenen anis afin forta men primam blindrin kind med forf Defunllzinga vans Low Lorghoffelle in in fington orangement finandsollan, in Windlist jugan im Franklish in gri gritary into nein Aflorfor Sponborforginga most vellan Rightingan inbas dan pelbar mining jungandon , wallandon Godbodan , Ind Mill min zingharif min Will if In lif to yotheall = agreet burnery, Look nois Wife fisher, zin ylvisban, on opinfo night ainer Umoffithastfait, fai right pinn Sliriga, wind has mire neigh des Labaridingan minimed markenen replacement sin from my for hand from minime and point mie zin baneagan pain, witgifforan, firt zin banan: = your. This mid his Meniforthylait in In Operaffining ifor Gabordon for bringingon, from Otalbanhon Forezipion zo workilan, ven ainer Devogovin sukriska, in ain Rope gov. eding mypieth wedness into into such shirt you with the Ganiffer Zangafan. "Pai min maggaryt, now in pring bift - Tof bin in intrain rebox if lista tist, mit if komta ming mailannowit som dix anthonous must be find in from which him woundful rappoline win just regular go ; go glisar fir , sim Africana out puis zão saintplan, in birphon mina Umnistallorskastan sin Galfano newson mis in Throban un das mita rime Partonliffield, in til in Toplan, im blak, im Insimmenter som som = som,

 $\langle 4r \rangle$ 4.

-wickeltsein nicht zurechtfand, nicht auskannte, wieder ganz neu, und die Sääle und das goldene Ich, das aus den Verachtetheiten mit einem Gesicht stieg, das einem verehrten Menschen anzugehören schien, der ver-

- -ehrt würde. Ich ließ die Nachtkälte in die einsame
 Stube wehen. Die Amazone küßte mich. Aber dies sind
 vielleicht emporgeklettertste Verstiegenheiten im Vergleich
 mit einer Rekrutenschulerinnerung, die dahin zielt, mir
 wieder vorzustellen, wie es mir war, als jede Nacht
- um neun Uhr, um uns in die Kaserne hineinzulocken,
 die wir uns, der eine dahin, der andere dorthin, in
 die Gebiete der Freiheitlichkeit zerstreut hatten, der Zapfen-streich erklang. So nannten wir das Musikzeichen[¿], das
 man uns gab, uns zur Nachtruhe zu versammeln, uns
- Ich finde, daß du dich sehen lassen solltest, da du ja so schön bist.

gleichsam heimzufinden.

= neisteallfain night zinnesploren, night vindhamba, neistar your wir , mid die Firste mid dert yalden det, die wind Ian Downstablastan mich nimm Galife Miany, Ford winen tout the order housing house there , has now . = afort minter. If lists wir Hersteller in in in imprime Otisbe mersfrin - I'm Monagown kipter mief, orber And find Birthraph ampangallathouse of allanglingunfaitain im allanghia sim plais infiel with, functioning higher purplus since film Herst wing sto were sum ou men milledfuggers saling um mann Ilfre, im our in der fresporten finningiladam in , inform maken som , dagin , day , man som fortfin , in vin Gabinta In Fraifailintenit zarfarant futtor, har zuglan. spraint problemy. To mounton men Into menfillyainfon I had Just humangler it afrespring suit just grow grow you Wantform Jaingfinden The firm, Into In dif from looffor feelalf, Nor In you for Hon

Exposé.

Wahr ist, ich geh' nicht häufig in's Theater. Ich sehe gern Schauspielerinnen im Kaffehaus Cigaretten rauchen. Das Schauspiel läßt an Beziehungen zu der Zeit, worin wir leben, zu wünschen übrig. Man führt Dichtungen auf, die längst heruntergespielt sind. Hiebei hat es wenig Zweck, Namen anzuführen. Eine Schülerin von sehr einnehmender Gestalt interessiert mich. Sie begegnet mir hie und da in einer Allee, die früher hochherr--schaftliches Gepräge trug. Das Theater besaß einst für Alle etwas Hinreißendes. Die Galerien waren von Studenten und Studentinnen besetzt, die spärlich aßen, um sich Billets zu verschaffen. Damals schrieb ein hochaktueller Dramatiker Rührstücke für die gebildete Gesellschaft. Heute läuft die Jugend auf die Sportsplätze. Man hat einzusehen begonnen, daß der Genuß eines Theaterabends nicht nur ein Genuß ist sondern auch Kräfte in Anspruch nimt. Unsere Epoche ist eine sanitarische. Die Frauen setzen alles Erdenkliche dran, hübsch zu bleiben. Hübsch sein ist ein Glück. Man will so lange wie möglich jung, gesund, schön, elastisch, liebefähig bleiben. Es wurde zu anstrengend, sorgfältig Toilette zu machen, und man zog den Kino--besuch vor. In hiesiger Stadt kenne ich zirka

Exposé

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 54 (4 Bl.) ca. $18,5 \times 25$ cm

Mkg. 375 r/I [KWA VI] Prager Presse, 2.12.1928 [KWA III 4, S. 424–427]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 527 datiert auf März—Mai 1926 (aufgrund von Bezügen zu "weltpolitische[n] Konstellationen und Probleme[n], wie sie im Frühjahr 1926 bestanden."; vgl. AdB 4, S. 467; die Abschrift von 375 r/II + 375 v/I ["Geburtstagsprosastück"] wurde am 28.9.1926 in PP publiziert).

terminus ante quem: 2.12.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

drei Menschen, was mir beweist, daß ich arbeit-

Von Robert Walser. Tolorfor it, inf youf' winds fringly in's affordoor . In Jufa when Debriefindamen im gulfafring Signalfan wonigen Arb hfridgial læßt pen Lozgiafingen gir far grit, merin nais labour, gå mindsfun åbody, down filst diffingen und, sin långt forandargafejald find. Ginbri fort at saming Brown Kunn man fifte on fine offilarin men faft amagnandar Gaffort interval just mist, Fix bagginal . xaffred suficial site, walled some wir who wing wife some = Hollish Opyving song. Los Hartes bapas sinfl fin Orlen Anero Ginnipmind. In Gorlovine morrow son Thismoon and Thisandinnan bufall, In yourlist upon, in finf Gillall zu marfforfan, hormalt pfrink nin forfoldsimlend fourmetitad Riefoldinke fins sin yabilarta Gapellfyrett , Grinda birili din dingand wind dra Goodbylitza, Men fort ningstylm bayonnan, fir B in run thin Hundarabands sink him din gamile its fordan ring derista in Ornford nimb. Unpor Egorfa ils aina panisavilla, dia Touran plan villne Godniskligh form, frispf gir blaiten. Girlf frie ift nin Glisch. Mon will for langu min moglif jung, popun, from, sloppy, linkafrifig blisban, formand gir ventrangand progfilling "doilatte gå mayon, ind man goy dan kind. -bafist now. In finfigur Though Anima if zinke Sind Manfilan, noord wind barranith, Let if washing $\langle 2r \rangle$ 2.

-sam bin. Wer beschäftigt ist, lernt nicht so rasch Menschen kennen, wie wer herumspaziert und auf's Plaudern ausgeht.

Was das Welttheater betrifft, so sieht man klar, wie

sich der Westen Europa's jahrzehntelang Mühe gegeben
hat, den Osten gleichsam aus dem Schlaf zu rütteln.
Ich brauche bloß beispielsweise auf Gustave Doré's
geistreiche, satyrische Zeichnungen hinzuweisen, die
auf das zaristisch regierte Rußland zielten. Der

- Osten ist "vom Bett" aufgestanden. Noch scheint er schläfrig, reibt sich die Augen. Vielleicht ist es noch verfrüht, zu sagen, er sei erwacht. England fühlt sich be vom bloßen Gedanken an eine solche Möglichkeit unangenehm berührt. Man versteht das ja vollkom-
 - -men. Zwischen China und Rußland gibt es Beziehungen, die man nicht genau kennt. Daß Europa
 Rußland feindlich gegenüber treten mußte, oder zum
 Teil wenigstens glaubte, es müsse es tun, ist für
 Europa peinlicher als für Rußland. Letzteres sah und
 sieht sich auch noch jetzt angegriffen. Es ist im Ver-
 - -teidigungszustand, der an und für sich vorteilhaft ist.
 Was geschieht in Indien? Man sieht, ich befasse mich
 mit "großen Fragen". Frankreich hat Sorgen. Das
 geht noch an. Aber warum bewitzelt der Franzose
- so leichtsinnig gewisse Unbehülflichkeiten? Nun ist der Osten Europa's kein Kind mehr[.], oder doch nur noch halb. Man muß insofern England loben, als es

⁷ Doré's] mit Bleistift von fremder Hand unterstrichen

¹⁰ ist] danach Markierung mit Bleistift von fremder Hand; am linken Rand mit Bleistift ad: Exposé! (Feuill.)

sparre bin. " That buffirffings if , burnt night to world fruit protest francouf sensu nion manney nothings unifil plumann ungryft. Third has Thellfarbas butwiffs (to fings mon Allow noin firf das Odallan Gürrepa's jufozafutulany Mila yangaban grab som Offen sprifform vind him Offert zin mittaln. En brainfu bloß britainssonife vint Gerstave Dore & ing, notracional material appliables of passesson, sin with was gravilly progrander Riebland gialdon, Jak Aftorfring, waste fig die Oringen. Hinlingt ift at nort fightly find Endown by his woments. Anglowing fills find to nom ble Bun Grandon pro pina John Hogher Paid innangningen bræistet. Men somthalt dir f ja solltom: = you, in man might your Anna. Anto Girage Pland pannighand glanden, at mille at him, if find chingon yminlifin all fin Ripland. Latztman firf min fish tist ving not jukt ving min fin til partillett it. That upfly in Indian " Other fight, if bafaffa ming mit syropan Fragan" Sovenbring fort Borgon. Int rgeft not ven. Obris measure bursitzelt das Fromgots to brightning graniff Untafrillistan ? Olin its In Offen Lingwis kin dind mafer, and boy mining July. Man mil infoform Gryland loban, well no

 $\langle 3r \rangle$ 3.

von sämtlichen westeuropäischen Nationen am wenigsten Lust zeigte, sich über die östliche "Kindlich--keit" zu amüsieren. Wie verhält sich Polen zu gewissen Wünschen betreffend die Änderung der Staatsform in Rußland? Der Westen, der zum Hochmut gegenüber dem Osten neigt, wird schwer zu bewegen sein, Vertrauen zu demselben zu gewinnen. Ich will nicht von "Bildungsdünkel" reden, obwohl ich mir hierzu das "Recht erteilen" könnte. Hochmut kann in gewisser Hinsicht schön sein, aber er ist immer eine sich früher oder spä--ter offenbarende Dummheit. Japan wartet klug ab; es ist, als sei es träge. Dem Europäer könnte man wünschen, er lernte ebenfalls etwas von der asiatischen Kunst, sich in die Zeit zu schicken. In Friedenssachen spielen Talent und Instinkt eine erheblichere Rolle, als die gute Absicht, die an sich etwas total [c]Charakterloses ist. Es wurden Anspielun--gen auf die "Friedhofsruhe" gemacht. Mir ist eine solche lieber, als überhaupt keine. Die Lage Italiens ist wegen seiner Empfindlichkeit ungün--stig. Warum sind die Italiener empfindlich ge--worden? Weil sich Deutschland empfindlich gezeigt hat? Das wäre ja sehr natürlich, wenn auch schon ein bischen zu sehr nach Naturhaftigkeit aus--sehend. Politik ho fängt dort an, wo die Em--pfindlichkeit überwunden ist. Aber ist es denn gesagt, daß gute Politik getrieben werden muß? Schlechte Politik ist ja auch Politik, vor allen Din-

barnogoliplan Hatianan prin mingfor and gright til ister in affligh, Aindley. is with other pensfull fing of polan giv gandfra Odintikur betreftend den Olafan somg Jun Pfraktikan in Parphras den Olafan som Afrons zu burangun famil, Hartwern zu Sumpelban and provision the sails mit for Silymys Limbelle " Admit a Charles Hand Warry son your flow Ginfile from form, when my the minima training the sea when you How offinberson drinning the dayon partal Aling urb. not iff, will friend frage. Jam Ginragions Romba man printifier, på lande intenfell utnere sen der vefritifien Grint fly in Fri Frit zie fiften. In Frindrich forfor ffinlan Fredrick sind Inflinkt sina nopolisterra Rolln vill strank Abjoh, die un firf norman detal Aproviblindefit ille. El minden Angenlin. Eyon wind in a Trinific franch of it sim John linder all interspress trans. Sin Lorge Halines it was print the find ingin him the standing of my supposed by your for marking on for mother mother forthighers print. = Inform, folished for firming days our, now in lin. = efindiglail ribarranson if abox if ab Inne Byrn unparent regulated depotates the flag that the Diflusten Holititist for wing Holitit, now allow Lines

⟨4r⟩ 4.

-gen: Leben! In London ist ein Vertreter der Sovjetrepublick "gekränkt" worden. Überall wird denen, die gekränkt worden sind, das Gekränkt--sein zum Vorwurf gemacht. Frankreich ist "nur ein offizieller" Freund Englands. In der ganzen zivilisierten Welt bilden die hohen Gehälter eine Last; die Staaten "ächzen". Ich seh's an mir, wie es im Großen ist. Wenn ich guter Laune bin, gelte ich etwas, wie ich mich aber in dieser guten Laune erhalte, hierum kümmert sich begreiflicher--weise niemand. In den Völkern zittert es wie in einem epileptischen Körper. Und ich bleibe bei der Überzeugtheit, der Westen habe den Osten derangiert. Deßhalb ist nun der Osten ein "Böse--wicht". Als ich eines Tages jemand über den Hau--fen warf, weil ich ihn lächerlich fand, schaute ich ihn auch noch strafend an. Irre ich mich nicht, so hielt ich ihm eine Rede über die Unverantwortlich--keit des mir [n]an Kräften nicht Gewachsengewesen--seins. Ein Witzblatt machte sich über eine hochstehen--de Persönlichkeit lustig. Dieselbe ohrfeigte dafür den--jenigen, der ihr das Blatt überbrachte. Könnte man nicht hamlethaft vom Horizont sagen, er sei von Wol--ken bedeckt, die wie Kamele aussehen? Ich gähne über diese Bemerkung. Ich stehe mit diese[r]m Abriß über die uns interessierenden Zustände wie auf einem Hügel; unten steht die Geliebte,

die ich vom Aussichtspunkt aus anlache.

Könnte ich, was ich hier schrieb, Exposé nennen?

= sgan: Laten! In Lamon ip min Closhonder Ins Gersjolongiblist syntrointel "noorden. Ulawell mind Immen, die gebrændet menden find, des gebrændt. - from Jonne Romand yourself. Foundant My mind min offiziallas Francis Grefornis. In And yangen givilifiartan DArlt bilden Fin Jofan Gafrilton ninn Luft, vin Haveten ", virgon" inf ful & van mir, new ut som Goodson ille. Ihn mily signer Lower Sin negula safery in season from his view granted his replaced Louis sufollow, finning himmond fif daywrillisfus in roman ugilagtoppen danger. Um if bleiba bui In Mongaingfail , In Dalfan forba San Offan Invanginat. Sapplelle if nim das Offen sin 1, Dola : - for march, mail if ifor longeroling form, plante inf of this first for four our son from fine wife, to findt if ifm nine Raba ibar his Umansunbrookling: this Ind mix our druften night Garanffanganaphen, spring. Lin Hitzblath mayber fig ithut ninn forffafay The Partireland Infling, Kinfalon ofolington Surfine Inc. springer, in ife der Golott Bloth Books after admit mon with formlablot now yourgand fryan, not for your Odol: : Ran bronks, die nein dennahe virlpfan? Toly gifne irbur drife Dumarking, Lord Hafa mit diapan aborito isbaso dia mili introdirenamentano Zulhinda para vint ainam Gingal, unden Haft din Guldubla I'm if nom dishipsgrinder vind anloyer. Lorman in, next if find blood, Legala minum.

Aufsatz

Ich stand gestern wieder vor so einem "ori-entalischen Bazar", dessen kleines Schaufenster wie
ein Gemälde anmutet. Es sind da Galante-

- -riewaren zur Schau gestellt. Mich muß so
 ein Geschäft deßhalb interessieren, weil ich
 sozusagen in der "Branche" aufwuchs, indem
 meine Eltern solch ein "Gewölbe" innehatten.
 Nun las ich gelegentlich im Archiv, worin
- ich vorübergehend als Gehülfe tätig gewesen
 bin, von einem Patrizier des zwölften Jahrhunderts, einem "Stammhalter", der Edelsteinhandel trieb, der ihn bis nach Kairo, Granada
 u.s.w. führte. Wie interessant, farbig, viel-
- -fältig, abwechslungsreich, sagen wir, eine Reise etwa nach Bagdad war, wo Harun

Saladin al Raschid residierte. Es war dies, so primitiv meine Geschichtskenntnisse sind, die Zeit der Kreuzzüge, die Erfindungszeit der orientalischen

- Märchen, die Zeit der Hohenstaufen und die Zeit des Grafen von Gleichen, der sich den poesieumwobenen Luxus zweier Gemahlinnen erlaubte, von denen ihm die eine rechtmä-fäg, christlich, die andere sozusagen "bloß kul-
- -turell" angetraut war. Die Chronik teilt
 uns jedoch mit, daß beide Frauen vortrefflich

Aufsatz

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 1 (3 Bl.) ca. $18,5 \times 25$ cm

Mkg. 376r/I [KWA VI] Prager Presse, 29.11.1931 [KWA III 4, S. 547–550]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 527 datiert auf vmtl. Frühjahr 1926; Textträger Mkg. Dezember 1925 (Tusculum-Kalender).

terminus ante quem: 29.11.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f. 17 Es] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

cic/Aussatz -I Von Robert Walser. The Mound of seast seast of house " one: : mobolifelar Lorgers", dallmi klassab Eliferilansfra vain nin Grindlen promistat. It find for Gorbousten. : vinnsorm zing Tylorin vyafallt. Ming mils for fin galforth Inffords introduction, sand if Josephyn in dar " Dwernig" vribrabill, indung minim Glawn Jolof nin "Opnsollen" innafrithm Olim lost if valayantlist im Antis, moonin inf reavilable diplife of history designature Sin son nimm forbriging das znællhan doly. formord krist, den spe bil nort Raiso, grounder å 1 se. frifish. Min interafferent, forsbry, sind: -filling, vibrandslingsbraid, forgen nærs, ninn Prife where many Durghard pour, mes to Enladin sel Prife of historial affifted printing of his for the miner Evenigenya sin Efinisingsguit dax ovimbeliffun Morrefore, din gait des Gefantboristen ind die gan gait des grocher non Alaisten des frif die gon:

Trainmondamen dinger gracies formallimen walnisten, von den frank gracies formallimen. Big forklig, din sender fogstrumm, blets kil-stirvall vingetrovid nova din Grant Anill med jeded mid dif bride Frommer pearbafflag

 $\langle 2r \rangle$ 2.

zusammen auskamen, indem sie sich gegen--seitig Freundlichkeiten erwiesen, die kein Ende nehmen zu wollen schienen. Warum gerade dieses Zeitalter mir solch ein merkwür--diges "Faible" einflößt? Ich werde das ja kaum zu erklären brauchen. Wie bin ich außerdem in kont[u]inuierlicher Eile! In besag--tem Bazar nun lagen Blätter aus der Manessischen Liederhandschriftsammlung aus--gestellt. Bekanntlich sind diese Blätter illus--triert. Es handelt sich hiebei also um das "ritterliche Europa", das sich gleichsam von der Marienburg in Preussen bis zur Gralsburg in Spanien erstreckt hat. Manchem von uns kommt nun ja alles Ritterliche schier ein wenig komisch vor. Möglich ist ja, daß alle diese Leute, diese Ritter des Mittelalters in der Tat über--spannt, d.h. wie "im Fieber" waren. Jedenfalls leisteten sie aber ganz bestimmte Bildungsdien--ste, stellten einen bedeutsamen Literaturd.h. Zivilisationsfaktor dar. Ich meine, so etwas gilt es anzuerkennen. Man sollte versuchen, unter keinen Umständen zu verkennen, was vor uns in Kunst- und Geistesangelegenheiten geleistet wurde, und in dieser Hinsicht standen die Ritter, trotz vielleicht allerlei Rauheiten, neben den zarter in's Dasein hineingestellten

¹¹ Es] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

Endand his aid uneveril number of my his his house : Initing Gominsolis Findens montinger, I'm Min Anda pafaran går pullar plinian, Alavino rushband vie fold sim subsolved guling uprocole ensigne , trisble ningløßt? Inf namne nad ja Norma god mallowan boundare. This bin if siftmann in Kontininalafar lila! In baforg. the guing traffield maken from proposed mint: Mountiffen Landonsform for formaling wind. = ynffallt Belormblig find dinfo Blither illing:
Ariant. Eld formall fig fiabri self sins dish " sittentiste Ginoger", Firt fil gluidform son Ins Morninging in fraffin bid zin Goodbing in Deverious motherall fut. Monnform son mis Bonne fin for pulled Ridarling find pin paning Romiff now . Morglish iff jos Suballa vinfor Landy Link Riffus on Mithabelfust in And The isbow. Hound, it, main im Finder nevani. Interfelle milydam fin whose going baltimusta Sildingham = Him, Hallban minum badridhannan Libavahink : its f. Giverlife hondfirletor Just, If maina, for where hill se rinderskannen, Mon bolly bandfreden, inher Knimm Umfrinden gir parkennen, nevel wax my in First and frithe our standardunty unund Highering supris in him, abunda fuffichaly In Riffing, took pinlnigh villastin Ronifnism, mound of the single of in suppose and under

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Mönchen, an erster Stelle. Seien wir ihnen nicht undankbar. Stellten sie nicht etwas wie Boten, Missionare, Sendlinge dar, die von Hof zu Hof, von Burg zu Burg wanderten, um den

- Damenwelt, Neuigkeiten zu erzählen? Wie ich gern vermute, werden sie diese Aufgabe mit viel Geschicklichkeit absolviert haben; sie werden mit huldigend ausgestreckter Hand dagestanden
- mit huldigend ausgestreckter Hand dagestanden
 sein, in der Positur der Statuen, schön aufrecht,
 möglichst unbeweglich; nur ihr Mund wird sich
 berichterstattend bewegt haben. Vergegenwärtigten
 sie nicht etwas wie den "Pressedienst" ihres Zeit-alters? Sorgten sie nicht auf's Fleißigste für
- Verbreitung eines überall geltenden "europä-ischen Tones" für das Aufblühen eines allge-mein gültig sein sollenden Ideales bezüglich
 werdender Humanisierung? Ich zweifle nicht, daß
 sie als Vermittler von Kulturerrunge[¿]nschaften
- und Vertreter einer noblen und feinen Internationalität überall dort auftraten, wo ihnen dies passend schien und möglich gewesen sein mochte. Vermöge ihrer Schilderungen bildeten sie das aus, was man Mode nennt. Sie waren
- Poeten, Journalisten, Aufklärer, Sänger, und wie die Zeit, worin sie das Vergnügen hatten, zu leben, beschaffen war, auch noch Kämpfer Letzteres waren sie also nicht aus Laune. Ob uns die Lieder dieser "Kulturpioniere" nicht speziell um
- des Lebensernstes willen teuer sind, in dessen Sphäre sie sie gedichteten?

⁶ Wie] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

¹⁸ Ich] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

Wedneson, un mother Waller, Fain pair ifmen migh might fire int untlate. Evolders fine thing their Lohn, Williaman , Pandlingin Lira, Lin pen Gol zu Gol, van Ling gir Ling parmonden, im dan Lunghan andulou , now board und madhan soundligan frankligter fin Lingson fin die Milyorder mit send Gapfarklighait subplying forbar fin maxilan und fildingend virologathandlas Gand Jorgathandan fring in has Rophing and Hatiran, Afan vindough, fif person mengo ste sum historians Mighran Conflorestand burand fixtan Howgraphoralistical from with shoot now down, frafficients though gail. = without ? Torryton for wife will collar bright first Harbristing minis stand putherson , and roger - ipfan formb "fin det Olifblifon pinnb vellyr:
- man. gillig frin followdown Dovolab. baginglif
end fin all fring fring to the the grander of the sight formanish with the fin all this work the sight for the sight of the sight . Justing maring him weldow service sectorstall him and on mirabira took showell fortwithen mo imm mind underwar histories free maily coupland gaing morten, Ilmondyn yfor Hilly warmyn Gildholm fin wered ing. June wolf mou good, gue fire Hanton Tonomalistan Chillerans, Trangos, nein In gail, nowin fin die Morgningen forthen Zin paper, sapfreffer mour, wind not Bringer, Interval never fin olf night wish Lower Ob mins In Ziadni Linfer, Ridlingionian nift fazial inn Fab Internhamptal millen tamar fint, in daffen Tofriga

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Rede an einem Grab[e.]rede.

Hin ist er, meine Damen und Herren, hin ist der von Erfolgen duftende Schuft. Er atmet nicht mehr die Luft dieser schönen Erde. Er hinterläßt eine Witwe nebst einer Kuppel Kinder. Wohl raunt mir der leibhaftige Satan in's empfindsame Ohr: "Halte dein Maul!" Wie sind solche gröblichen Ermahnungen möglich? Glaubt etwa der Teufel der Meinung sein zu dürfen, er überzeuge mich mit seiner Bemerkung? Der Teufel, der mir dies zuflüsterte, ist derselbe alberne und gleichzeitig arglistige, überaus gescheite und kluge Teufel, der den Schuften, der bei seinen Mitmenschen sehr beliebt war, und der munter drauflos sonnenscheinelte und schuftelte, das Ideal eines Schuftes zu sein veranlaßte, der ei [¿]n Schuft und nichts anderes deßhalb war, weil er in einem fort wäh--rend seines Lebenslaufes schalkhaft lächelte. Er gewann die harmlos in den Tag hineinschlagenden oder klopfenden Herzen seiner ungemein gutmütigen Mitmenschen in jeder beliebigen Stunde. Er war unglaublich artig und war zweifellos deswegen ein denkbar liebenswürdiger Schuft. Die Mitmenschen glaubten an ihn, denn sie glauben am raschesten und treuherzigsten an die höflichen Hallunken. Womit zierte und verunzierte sich hauptsächlich der fortwährend lieblich und süßlächelnde Schurke? Soll ich Ihnen dies sagen? Erlauben Sie es mir? Wenn Sie mir diese schätzenswerte Erlaubnis erteilen, so sonnenscheinelte der Schurke insofern gleich--sam Tag und Nacht, als er die Erfahrung hatte machen dürfen,

Grabrede

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 59 (3 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 387 r/I [KWA VI] Prager Presse, 6.12.1934 [KWA III 4, S. 637-640]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 788 datiert auf vmtl. April – Mai 1926 (vgl. auch Adb 6, S. 710).

terminus ante quem: 6.12.1934, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- 14 schalkhaft] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand
- 15 harmlos Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand
- 20 Hallunken] davor Markierung mit Bleistift von fremder Hand

Bede an einem Grabrede.

I Gin ift ax, main haman mud Garran , fin ift Ind pan Goldgan Siftande Thill bornet wife make this Sit High things of man Goden Go findustiff minn Widnes malf pinas Engel Einens, milest want mix In laisfalling Paton m's mighinglama It : " galla Jain Maril! " Whin find folder ywoodlistan Gomefringen moglist ? Blandt whosh has Frished has Majuring fring for worker , as ilonginga mif prid fring Sammetimoy & Now Frifal, Ind mix Fire gullifforthe ift Inspelled melbourn med plaisting perglishing isomond applaised the mil Alinga Frifal, har den Elifan, dan fai fainan Widmonfford July balialt moust, min dast minhast dramflas formanfigainalla mind Hilfolder, det Frank minal Rhilfal grifain paranlapter, Ind mina Efich mind might randowal Saffalt savet, ment in riman lost maril. Frank fignal Labourblowiful pfollefall linfalla. Go governo dia famile in in dury finishflagandru odar Rlagfandan faragan faing ingumain proprietable senting in majohumkite proprietable mismon summent. for moon implimiting wanting and mean granifallob Informagain in Andbert linburger might with the still sugar friendent sugar the whiliful with me holoilaufinet mi methethor me magneth with mule Gullynkan. Thomas ginda mid rendingianta fil frightiglief das fortnerform lindling mind fightingalish Wilsolm & Wall if Throw Frak pryme " Golviban Big no min & Hann Bin mid Wallanderson h Golinburib modnilan , to formanffinalla har Oficial infoform plaints = form Long min oralls, vell on in Goldfring falls margon Lindon,

 $\langle 2r \rangle$ 2.

insofern er wirke gewinnend und ver nun nichts als stets gewann, ge--wann. Nirgends sah er Schwierigkeiten; seine Mitmenschen leg--ten ihm keine in den Weg. Wie schade ist es, meine hochgeschätzten Damen und Herren, daß Sie den Gauner, dessen Körperlichkeit wir hier bestatten, nicht verachteten und verunglimpften. Lieben Sie ihn noch? Nein, das ist Ihnen nicht mehr möglich. Weßhalb können Sie's nicht mehr? Weil Sie Ihre Liebe verschwendeten! Als er sich vor Ihrem Antlitz und Ihrer Meinung zum ersten Mal blicken ließ, war er schon ein Schuft, dadurch, daß Sie ihn empfinden ließen, er sei der Beliebte und werde dies aller Wahrscheinlich--keit nach bleiben. In der Tat blieb er es, und weil er einsah, daß dies der Fall sei, erlaubte er sich seine schalkhafte Lächelei, die von nun an nicht mehr aufhörte. Sehr verehrte Anwesende, Sie erteilten ihm sozusagen die Alleinberechtigung, ein Schalk, ein Schuft zu sein. Patentiert kam er sich vor, und daß er sich dies einbildete, dazu trug vorwiegend die Freude bei, die Sie gegen--über seiner Schuftigkeit mit Vergnügen blicken ließen. Aus welchem besondern Grund nenne ich ihn anläßlich seiner Beerdi--gung einen Schuften? Weil er Ihr Liebling war. Liebling sein ist eine Verantwortungslosigkeit. Nie fiel Ihnen ein, ihn zu kritisieren. Verantwortungsvoll kann einer nur werden, wenn er sich kritisiert sieht. Das Glück, das Sie ihn veranlaßten zu finden, machte ihn zum wohlabgerundeten Schurken, den nichts

Oben rechts Nummerierung mit Bleisitft, vmtl. von fremder Hand

fanden.

zu hindern vermochte, über Sie zu lächeln, was Sie herrlich

¹² einsah] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

 $^{13 \}quad \text{Fall}] \textit{ Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand}$

¹⁸ ließen.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

²⁴ wohlabgerundeten] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

²⁵ vermochte] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

supplier when the grand my see you have but but der some some Foreson. Tingando pof no Typisinnighnishn; fains Widmontplow ling & Ann for Daina in In Dany Thin ffront to at, maine forfarhfilled for Januar mind form, July En Pour Spring to the Sugardig Dich undrich mattenifunitations um motaturana thing mattatal sind since Vin ifn nort? Plain, Ind if Thran wift month morphing, Inteffell Komman Thin's wife mings? Thiel Fin fra Linbu pendfrommonton. All not forf 1800 Thomas Ohllity in Fran Maining gim proffan Mol Slistan Isab, neux and blow nin While, Jaring, Jak Briefer amplimen linkan, as fri ins Solintha find nearda dial vellas Thought friendigt. = Anis mend blaiban. In Ins Yest blind not no, mond menil not minful Shop shab show dell fir, industry not find frima Wollforthe Lingholni, Sin men min pen might maft vrielfårder. Dafer somraften Amsenfamer, Fra und illum for fogifregen in allainbandiging, min Ifall, min Thill got from Palmelind Some mit fif soot, wind for my fig dias minhilynda, ing ind white our companisonous four in his Din your = i'dand frima Pfriffighaid mid Harymigan blistan linkam. Olinh sparage survey filled in it is more proposed from grands. Fring fried the stand of Holl as If Lindling mores. Lindling fring ift rinn Unvantrearting old plat this find Thom now, In gir under untroud som senin und bloodymphode hours now monthist me fig Avisifinst fight, and glist, Ind Pin ifn convenlapston zu Thing much, mould respected by my with when my whom with filment in grand in his and reading latermount working ing fannan.

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Was nun?

Sind Sie mit meiner vielleicht etwas zu kecken und womöglich nicht genügend leisen Besprechung zufrieden? Ich bin der Erste, der es wagt, den Gestreichelten und Umschmeichelten nicht zu

- hätscheln, streicheln und zu umschmeicheln. Weil Sie ihn an Ihre hochverehrten Herzen drückten, ihm nichts als Lobsprüche zu essen gaben, lobe ich ihn nicht sondern tadle ihn und trete im Gefühl von seinem Grab weg, ich hätte die Unvorsichtigkeit eines Liebens und Lobens nicht auf mich geladen, das am Platz sein mag, mir aber nicht sehr wertvoll zu sein scheinen könnte.
- sein mag, mir aber nicht sehr wertvoll zu sein scheinen könnte.

 Ich erinnere mich, daß er mich einmal rühmte; ich meinerseits aber erinnere Sie mit Ihrer kostbaren Genehmigung an die nimmer aufzuhaltende Bewegung, die der Zeit eigen ist, an die Seele, die jede lebendige Erscheinung aufweist und daran,
- daß auch ich hie und da gern ein [¿]Schalk bin.

 Das Wunderbare Ihres Einverständnisses voraussetzend, gestatte ich mir mit vor Ernsthaftigkeit gewissermaßen bebende[n]r Stimme zu betonen: es lebe der Humor!

Am oberen Rand Notiz mit Rotstift von fremder Hand, ausradiert; mglw. weiter ad: Grabrede Beilage Oben rechts Nummerierung mit Bleisitft, vmtl. von fremder Hand

¹⁰ könnte.] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

Find The min mainest pendling wheat of butter in my morning mill yannyand laifan Infprasfing griforiadon! Tool bois Int Laffen, ing spien undlymentfulder in redshirestyll und formen da sear fillfalse, praighter mind in insplantigales, that This ign wer for forfamafrom forgan hindering for wift rel Laspring go affair youland, lobe if if might pomment will if in house fine Girlift non fainme Good sony, if fills his Unconfristightist gind Linburg in Lobust miff find find found flats apund minight wind ing blood rated thin sudar sim, former wind High runiand by: I peruling from him an druk friend accounted fre with my beesthinkered meanglos very you my was worked with un, Himmer die Jest und mit, puriqueure leundliching rememin In Find him spine former by the military with and haven July and if fin min our your min Efall bin. Ars offen and offens affine witherenit grade sound for the if more mit some forthethighest findfrom brown fin From fir in pyroum; at late and firmon!

 $\langle 1r \rangle$ 1.

Café chantant. von Robert Walser.

Ich saß im Variété. Ich habe es jedesmal als Sünde empfunden, darin zu sitzen. Es sitzt sich dort womög--lich nur zu vergnüglich. Kaum ist man herein--getreten, bekommt man schon irgend etwas Auf--heiterndes zu hören. Vielleicht sollte man sich so etwas verbieten, untersagen. Ich trat also schon sehr oft in dieses Tingeltangel. Ma[$\dot{\epsilon}$]n kann es auch Singspiel--halle nennen. Beinahe jedesmal gab es für mich in diesem Raum irgend etwas zu lachen, was natürlich für mich erfreulich war. Ich sah dort jeweilen allerhand Gesichter, Publikumsgesichter und 15 Gesichter von Künstlern und Künstlerinnen. Man wird verstehen, daß mich das amüsierte. Also um des lieben Amüsements willen ging ich dort hinein. Klar ist, daß es dort derb, laut, lustig zuging. Andere Lokale kamen mir im Vergleich mit diesem zart, fein vor. Ich muß gestehen, ich sei vielleicht nicht berechtigt gewesen, mich nie zu fragen, ob ich denn eigentlich verdiene, mich in so viel gute Laune setzen zu lassen. Das taten nämlich die Mitglieder der dort gastierenden Trup--pen. Hie und da mahnte mich der Direktor da-

Café chantant

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 5 (8 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 126 r / III [KWA VI] Prager Presse, 8.1.1928 [KWA III 4, S. 340—346]

terminus post quem: 3.2.1926, Textträger Mkg. 123 (Absagebrief BT; über Textfortsetzung mit Mkg. 126 verbunden); die Abschrift von 124r/II + 126r/II ["Stil"] sandte Walser am 29.4.1926 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 30)

terminus ante quem: 8.1.1928, Veröffentlichung

Manus laurin von fremder Hand, ausradiert; vgl. S. 494f.

-ran, daß es nicht ganz angezeigt sei, sich mit

Café chantant.

The forth im Throinta. The forber at justal much pret Dilmon ungfinden, darin gir filgen. It filgt find North meoning. slif min an pensymingling. Evino if mon faviore: = yahordan, balanund moen for ingund alread Make Spilmond of fire own Aliablasty fellow more fing for what passbirken, mitropogan. If boot velp bear fife all in Fragal Fingaltongal. Moura Moura at wing Timpfeint: folle gramman. Daninga jadabmert sport at fine ming in Dispus Bain ingned phrave gir brigan, mark mertindial find mind motornilist mount. But fort work jamanilan vellaghend Hafriffens, Fiblikinnlegafriffens ind Oppliffus pour dimplane und Rindlavinam. Blore mains panoffafan, Trop ming firb pamisfinata. All inn Ind linbon dividamente willow uping if Jost finain. Elers if , Look no book Last, litting gaging. Ornan Lokela Norman mix im Harylning mint Frifam gorst, frin past . Tol mink gapafra, if fin sinlling wife broughigh fring think with gå foregren, ab if inn pignolist partinum, mil in to wind with any most of mental which while of in find makenesselvy sook say suchishis mit filmion : gen . Gin mid der morforte mig das divablor for ; find find oping brinds being bying gu gut

 $\langle 2r \rangle$ 2.

den Bühnenleuten so ohne Vorbehalt zu befreunden.

Das war meine Spezialität: ich war immer
der Freund sämtlicher Artisten und Artistin-

Mir fiel das mit der Zeit selber ein bischen auf. War meine Laune eine besonders prachtvolle, vorzügliche, so schenkte ich ihnen etwas, immer naturgemäß übrigens bloß Kleinigkeiten, z. B. einige Blumen, eine Orange, eine Tafel Schoko--lade, oder auch manchmal eine Schachtel Ciga--retten. Kam ich angesichts der Darbietungen nicht in Stimmung, was wohl auch etwa vor--kam, so empörte ich mich über mich. Die Leute von der Bühne schienen mich in solchen Fällen strafend anzuschauen, gleichsam zu verurteilen, als einen Menschen abzutun, mit dem nichts an--zufangen sei. Ich meine, so etwas fühlt man heraus. Die Artisten sind eine Art Wanderkomö--dianten. Vielleicht darf man sich erlauben, sie Zigeuner zu nennen, obwohl ich diese Benennung nicht für berechtigt halte, denn sie sind im Allge--meinen durchweg anständig. Ich blieb länger oder weniger lang im Lokal sitzen, das kam auf die Verfassung an, worin ich mich zu befinden

beliebte. Ich hielt es manchmal für gegeben,

120

van Brigunnlanden fo ofen Howbufuld gin bafoninnan. summi saver fir : tribilizing arium sover, dark Las Fragand frimblishas Ordiffan jund Erstiftin s = mm Were fiel wir mil das gart follows min biligen wing. Oxford downers of sundered on mine buforderedly mongrighiste, of Afrakte in ifinn about, immos maturigunals inbrigant blots Elninighnitum, z. E. vinige Gliman, sim France, ning Fifel Tifolo. =lordr, sodar pring maniford nina Efortfal Cigor = = walten. Inam if rangafight Ins harbinhingan might in ofinning, more page wing whove nox: = Kan, pangists in ming silves ming. I'm Laute son Jux Gifne Afranan ming in Jolynn Frillan Morrhand vanginforman, glaifform gir pensinstrilan, all minon Mensplan rabidos mit Inne might maning = grifornigun fri . In jimin, fo whood fright mon forming. Lin artiffer find ninn Och otherndowlamin's Winnban, Hinllnigh Lorof mon fif poloriban, fin Zigniunar gir namman, skræft if trife Somanning nift fine barnflight folker, Imm fin find im allye : anguin dinformy muferidge. If blink language sår samigas læng im hokel filgan, ård kom vrif I'm Wasforffinng van movin if ming zie bufinden brlinden. Det fialt at manymer fin gangaban,

 $\langle 3r \rangle$ 3.

nur rasch einen Blick hineinzuwerfen, d.h. kon--statieren zu gehen, was es wieder einmal Neues zu sehen geben könnte. Ich erinnere mich z.B. einer sogenannten komi--schen Alten. Die anscheinende Komikerin war aber ein sehr ernsthafter, netter, gemütlicher Mensch, und die angebliche Alte sah gleichsam zum Anbeißen frisch und hübsch aus. Ich sah euch dort schon "Mädchenkränze", d.h. ich will es so sagen: wenn man Mädchen mit Gedichten vergleichen kann, sie also eine Gedichtsammlung darstellen, so las ich dort schon sozusagen im schönsten, blühendsten Gedichtbuch. Ich erinnere mich einiger überaus rührender Erscheinungen. Einmal bezahlte ich einem rührenden Figürchen ein Knödel oder Eisbein. Immer hat es sich hiebei um eine Art Mädchen aus der Fremde gehandelt. Es sind Mignons, die man da kennen lernen kann[.], da--durch, daß man sich beliebt bei ihnen zu machen versucht[.], was ja absolut nicht schwierig ist. Man muß sich diesen Mädelchen gegenüber von der besten, d.h. von der gutbürgerlichen Seite aus zei--gen. Zu überspannten Elementen haben sie kein Zutrauen, weil sie selber die Überspannten spielen müssen. Sie wünschen mit Besonnenheiten und mit einem genügenden Grad von Gutherzigkeit Be-

-kanntschaft zu machen.

3.

mis wohl simmen Blirk firminginsansfore, I, f. Kon. humina surviva du dan, majur ng mannihal. Think gio Jafan palin Vinnba. Til animore ming g. L. nimo popomountan Romis appan Oldon , in proppinmen formilenois mors what min forfor nonpforffast, mostow, ryanin Alisfast monthly, mind in pangablisha orlin for glaisform zim Anbuitann fropf mid firly wind. The fort and root you & Wevirlandervinga", I, f, inf mail on to payon: menon man orivingon with opinishon paraghaifen somm, fin salle sima Grisifformashing Northellow, to lieb if Nort plan fogistrayou in Winthan blifandfrom granfsburg, Inf primare ming sinigua ilbarrice virganias Coffiningan. Ginnal begillets if simme sisformden Figursfor sin Enistal star Gilbain Jumas fort no fif finbai men nina Olat Whitefan wind Fra Frankr gafornalt . fo find Wignond, Fra morn der Annon Inonen Morn, da: Edinorf, Lats mon fig bolinds brie finn giv morfan company, nearly per relption might befraining if. other mig find Inform Meridalofor your whork you Ind Saffan, I, f. men Fast syntherographisfan Prita vint gri: ergan. Zie jeber fermenten Glammsten forban fin Hain Zichroenan, manil fin fallow die Ubonsformten spielen tim find motingermapod sing replained in my with riman yaningandan Goord How Ofilfunging Pail In. = Ramesforts zin marfon.

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Tanzen, singen sah und hörte ich euch dort! Gott, ich kann's gar nicht schildern. So z.B. gab es dort einmal eine Frau, d.h. eine Liedersängerin, die mich und andere, die sie ebenfalls mitanhörten, ganz mit Leidenschaft bewarf. Von ihrem Hals hing eine Lorgnette herunter. Sie war mir schon aus diesem Grund sympatisch. Für mich war es schön, der Singenden in die Augen zu schauen[:], was ich vielleicht folgendermaßen spezifizieren darf: meine Augen sangen dann mit, d.h. die Seele, die ich in den Augen habe, unterlag ihrem Gesang, also der Tonseele. Der Gesang sank jeweilen in den Schimmer meiner Augen, wie wenn sich [in] eine Schöne in ein Bett gelegt hätte. Wie ich mich da phantasievoll ausdrücke! Manchmal

- ich mich da phantasievoll ausdrücke! Manchmal kam es mit meinem Verstand so weit, daß ich die eine oder die andere der Sängerinnen für eine Baronin hielt, die von Familienverhältnissen veranlaßt worden wäre, das Metier zu ergreifen,
- das sie hier ausübte. Sie dürfen mir jeden erdenklichen Glauben schenken, wenn ich ausrufe: Ja, ich fand in diesem Variété immer, ich hätte ein
 - Herz. Wem erwachte das Herz nicht angesichts der Lieder-Bilder und der Konturen der Körper-
- -schönheiten der Musik? Eine Frau, die singt, ist zum Erfassen immer viel zu schön und zum Lieben zu groß und zum Hochachten zu achtung-

Trongan, fingen prof find forts if mind don't! gott, if Horm's your night pfildnen. Do z. F. york no Nort aimmol sinn From, I, f., sinn Listarfringsvin, Fin mind find vandara, die fin abandolle mitorufastan, apony mit Laisanfforth Garverst , Thom from Gurll fing sim Languarden fromten "Ein mas min blow Is now find such the stand found from your of Afon, Fast Tinganian in Fir Olingan gir Morraw ; mert sof peisllnigt folgandsomaßen fenzifizinenn, Lesof: maina Olingan forngan John mit, def, Lin Frale, din if in Inn Olingan fabe, mednolong ifram On: forny, selp Ind Farfacher. In Japanag fruk jameni. Than in San Timmers miner Olingun, noin pomm fif pinn Offine in min South regularly first. Thin If ming der genderfinsell printed the! Mountainel for spirit, sinder of Eurosports minimum sim de mind, storks inf sind mine star fine wangered wife ways wind nim Gravoria finlt, din son Frmiliansenfillniffen resourchafts nearlyn moren, Jose Hending gir prografin we were in hour ing "upper out you see fund mit gran ex Frankligen Glerisban franken, namm ist vinborila: For the first in Simpano Thornion internal, if first ain Among. Them morely had good wife prografield In Harden . Lilland mind i'm Gonbiron in har Georgen . Midnistan San Margit. Ginn Favin, I'm fingt iff grin Graffor summer said gir for in grim Linbur in prop min gime faforstone in orthing =

 $\langle 5r \rangle$ 5.

-gebietend und zum Ernstnehmen zu sehr im Lichte und in der Positur des Poesieumwobenen stehend. Ich fürchtete jeweilen fast, mich mit einer der Sänge -rinnen eingehend zu unterhalten, weil ich glaubte,

es sei schade, das zu tun, denn sie käme mir, von
Alltagssachen redend, vielleicht nicht mehr so wert-voll vor.

Dann und wann wurde in diesem Lokal kleine Komödie in Szene gesetzt, woran sich die ältesten

und seriösesten Zuschauer wie Kinder labten. Kommt
es doch überhaupt vor, daß Zuhörer zum Hören [¿]øft noch
ihren Mund zu Hülfe nehmen, de[¿]n sie groß aufes
-sperren, will sagen, öffnen. Das Staunen ist veben [,]

[ein] dieses immer ein überaus glückliches Etwas, was dies

Mundauftun herbeiführt. Wenn einer etwas bewundert, denkt er nicht mehr daran, wie er eventuell dabei aussieht, ob er lächerlich sei.

Die Wände des Lokales sind mit Bildern aus der

- Geschichte unseres Gemeindewesens geschmückt. Ich
 erwähne aus der Reihe der Bilder bloß eines, das,
 dem
 worauf Veiner mit seiner Haltung ankündigt, er
 sei entschlossen, indeß die ihn Umstehenden mit ihren
- Geberden zu gestehen scheinen, daß sie dessen nicht fähig sind, daß sie vorzögen, zu zaudern, abzuwarten, wie's herauskäme. Aber den Entschlos-

engeliatand min gine Gorfwafman zin Jafor im Kirtha mind in Now Folishing das Panfianmonsbanan Hafring, If firestanta janualum fort, ming mit since In Vinga simman simpland giv mitasforten, vanit if yelvisto no fai pforda, Soil gis him, Jame fin Aroma miss, Mon allhough fregon roadend, seintle might might fo send. = Holl Max. From sind menne mende in Inform Lakel Minn Lamistin in James wholes " neason lif in willed mid faridaffen Zaleforias min Gindar lubban, Gommit no day inbrotants was, Into girlans gime form all may fran Hard with sumb, number of in friend in friends winds a proson raill forgin , ilforn. Ist Thriman ip show, simple immer from siborons offindlight frank, mans ins merne branks ming mines of the fift of the mine mines about barren they were me with whom your way we spring so there. firkai priblicht as do no linfarling frie Lin Things and Lakelus find mil Soilinn wind Inx Oppfielden informed danningeneralistes gentlemings of arravifora vind den Raifa den Gildan blok mind, tirb, so spiring hund bring bollind bring francist ox fai andfloffon, indet dra ifn Umfandan mit ifom gabonara gir gafafan pfinnan, Look fin Laffor mift fælig find, sop fin noggen, it grinder, algi. = merohon, nein's favorishbirnen. Abar In Golflet.

 $\langle 6r \rangle$ 6.

-senen nimmt es wie an der Hand, er ist begeistert, er sieht sich verewigt, er fühlt, daß für ihn die Stunde da ist, daß er jetzt Gelegenheit hat, etwas aus sich zu machen, daß sich ihm diese Gele-

- -genheit nie mehr wieder zeigen würde, und er zieht hin, das Herz klopft ihm, er kommt sich gut und groß vor, er läßt die Frage außer Betracht, was mit ihm geschehen könnte, oder er wagt es, sich diese Frage in einem für ihn denkbar un-
- -günstigen Sinn zu beantworten, in ihm lebt ein Eifer, sich auszusetzen, zu exponieren, es ist ihm jedenfalls um Schönheit des Benehmens zu tun, es ist ihm darum zu tun, ein Andenken im Volk zu gewinnen.
- Ich machte in diesem Variété einmal die Bekannt-schaft eines Postbeamten, der Witwer war und
 ein siebzehnjähriges Töchterchen zu seine[m]n Besitztümern
 zählte.

Hier sind schon ungezählte Cigarrenstumpen geraucht
und unzählige Gläser Bier, die angemessener
Schaum geziemend zierte, an Lippen gesetzt worden, die den verschiedenartigsten Individuen angehörten. Ich möchte hervorheben, daß ich da einst
eine Tänzerin sah, die einem Schwan glich, was

vielleicht bequem gesprochen ist.

6.

the see , burne and now sien de fuming, me if be. = parkmat, me light find manningt, or fiflt, dop fine ifn I'm Himse we its , Int we july galayanfrit fort whole wife fit for morphon, wat til ifon sing galow se fued " upoured nativisto seguin som and judicula. gials fin , Dorb Enoz Seloght ifm, for Romand fing with indepole nas, no light in Frage maker Sontroll, ge tproon we save, abunds unfuffage unfi sin drang, fif Tinta Forega in simmer fine if wandelover in: in that and in intractuous in in the last in Lifes, fir for highlyan for appointmen, so if you jannfolls in Efinfail Ind Lounformen gir Sin, no if ifing the min gir him , sin thoughout in Hold in sunsinum. If maybe in Sinfam Abariahi ainmal in Gakanut. epfort rinn opaplomenstan, In otheren mores in nin fiskgafafrigat Förfbarfan går frimme Lafighammon Giar find from Brandaly affinedance whit puit sail saufamapung with, soint safrift spilling line Thrim yogimman zinder, um Liggen ppholo mars: som your fine mathendamoustighten andireignem som ? Arin with fir give, undeformage when his if it winter Elegan sim Hanzavin forf, I'm nimm Thrown ofing, mood

poislingt bayinner repprospre it.

⟨7r⟩ 7.

Gestern nun war die Bühne eine Art Altar, den
ein vornehmer Landschaftshintergrund sich auf's Sauberste abheben ließ. Die Szene wurde von einem
jungen Krieger in schwarzer Rüstung bewacht. Er
wirkte mit der Fahne, die er mit sehenswertem
Anstand trug, sehr dekorativ. Ihn accompagnierte
bei der Wachhabung ein Mönch, der von durchaus
schicklicher Schlankheit war, die von überstandenem
Fasten ein beredtes Zeugnis ablegte. Auf dem Al-tar saß auf einem Teppich, der über denselben herab-hing, eine Frau, die ein Kind im Schooß liegen
hatte.

Magda Ich hatte Meta bei mir, die mir gegenwärtig Unter--richt im Englischen gibt, das ich einst recht gut ver--stand, das ich aber ein bischen in Vergessenheit geraten ließ. Indem ich auf Magda bildend ein--wirke, lasse ich mich meinerseits von ihr bilden. Sie besitzt übrigens kaum Kenntnisse, dafür aber eineh wahre Unüberblickbarkeit feinsten Instinktes. Es ist immer ein wenig riskant, mich in ihrer Begleitung sehen zu lassen, da sie Eifersüchtigkeiten weckt. Wen sie anschaut, den scheint sie einzuladen, sich mit ihr zu befassen. Weßhalb sie ausgerechnet mit mir geht? Vielleicht deßhalb, weil ich zu bessern Kreisen Beziehungen habe. Sie schätzt an mir, daß ich ruhig, moralisch nicht starr bin und einigen Begriff von Religion habe, von der sie mit Bewun-

oppfran min para de Difer sima Old Orlfors, Lon ain romanna Signa fit findangoning fif find & Fina. abarfor polynban ling. In James maride den simmen fingen dringers in Howarder Riffing borrays, & neisteln mit In Frefra die par mit Anfantpreastann Shiftern Aring, Juft Ir Boraliso. In procongerguingh bai In Thriffabing sin Moing, Ing son Lingfrind Hirklishes Eflorithist news, in now inbafforminnum Frefore in broader gringris prolonger. And Inm Orl: Three forth wind morning Angelf, in it was ampleon from for Eling, aine From , I'm sin dind im Efoots lingen frethe Maybe boi mix, I'm mix pagamainting Under + right in Graphifon with the big mint from the sint some Morno, and if whom min bilden in Haryaffanfait yarorbun linfs. Intam if wish Maryon bildand nin. ensider, losfor if mid mainorfails non ifor bildon. In belitt istrigers Roman Enumbrille , value store sinas mayor Umiborbliskbursknik frinklor Enfinklab. sunde in fine thereto being min some in if it is Laglaibing from zã laffan, For fin Gafarfriftigknitan mende. Ihm fin proplant, In plaint fix ringilainn, fig with if a gir bafallow. Phalsfall his virgurages with mis unt ? Windlingt Intefalls, varil if zie balfran Fraigen Lagisfringen fabe. The pfilet our min , North. if wifig, moralify night Horar lin in ainigan grayriff son Raligion firm, man in fin mit Lanenn.

 $\langle 8r \rangle$ 8.

-derung spricht. Ich kenne sehr feine Leute, die von Magda entzückt sind, ohne sich ihr gegenüber ihres Standpunktes zu entäußern. Wahrscheinlich liebt sie mich nicht sehr, da ich mir aber daraus nicht viel

mache, liebt sie mich auf gewisse Art.

Ich passe ihr.

Sie findet, sie bleibe in meiner Gesellschaft hübsch. Sie scheint zur Einsicht gekommen zu sein, daß ich sie animiere, was für sie von Wert ist. Ich halte sie

- für bedeutend, ohne sie dies im mindesten merken zu lassen. Anerkennungen sind für Naturen, wie sie eine ist, irritierend. Vor allem gefällt ihr an mir, daß ich mir noch kein einziges Mal die Freiheit heraus-nahm, sie zu duzen. Ich behandle sie mit ebenso ge-
- -wählter wie selbstredend zugleich spassiger Höflichkeit.

 Ich scheine etwas an mir zu haben, was ihr Anlaß
 gibt, vergnügt zu sein, in meinem Beisein zu
 strahlen. Darauf kommt es ihr [a] ja an. Dadurch, daß ich
 den und den Gedanken in ihr wecke, ihren Geist
- nähre, wird sie schön. Wie sie schön ist! Sie darf dies bei mir unbekümmert sein. Bei irgend sonst wem müßte sie sich vielleicht hievor ziemlich in acht nehmen.

Diese Sorge würde gleichsam für sie eine körperliche Beklem
-mung bilden. Bevor sie z.B. in die Oper geht, läßt sie sich in Gesellschaft

von mir küssen. Sie erhält davon ein Aussehen von etwas

Sanft-Grandiosem. Sie bildet sich ein, so erst könne sie sich sehen

Sie lacht, wenn ich sie küsse [n] Nicht laut, nein, ganz still. Sie wird zu etwas für [S] sie Angenehmem.

lassen. Sie irrt sich darin nicht. Auf einer Einbildung beruht viel.

Wenn wir uns selbst willkommen sind, haben wir am meisten Aussicht, es auch der Mitwelt zu sein.

" Lawring Jorigh. If Bonno Jufo fairer Luister, die non Mayder miletakt find, ofen bif for programator fort Theoryander in antimpour. Othefoppinning list fin lies offin direct roda som fir rot , what offin fine. moula, liable fine mind sink ymailler Och. In gerfin ifor: Die findat, fin blaiba in mainer Gafallpforts fireff. Die Haint zur Guligt galomman zu him, Lok if fin ranjoniona, mead fine fine from thank if. If follow fine walker und friend mi sait wif info, Enahard wife gri laffan, Anaskaningan find fing Mahinan, min fin minn ift, towishmant. How wellness gafiells ift our min, Sup if mir not knin pingigno Wel The Fraifait favirio = mofin, fin zie Lugan. If bafandle fin nist skanfe ya = mariflar non folliftradand gingland gooffigur Golliftenit. Ty pfning where our mix zã forban, vort ift dulos/3 Will minimum in him, in huminan Laifnin die Horaflow . Forming Hammet at ife sign van. Loring, hat if Ann mind from Gudprostan in ifo pourles, ifour griff milfon, meind fin Jofan. This fin Wan if ! Din Forst Find Sai mir finballinmade prim. Dai ingand forth samm millet fix fit simbnift fines zimmling in suff unfuran. Info Borgo reinda plaisform fire fin nine Rosendifa bakkum ming bilden. Long fin gine place of the find find More mine Kilfan. Tim mofilet framon ain Budfafan pon whood Touth: Grandistan. Din bildat til ain to mate Könne fia fir fafun looplan. This is to fix sovin with. This ains thinkithing bands sind. oin last, romm if fix kiffa, this bout, main, yang Hill. Timpains gir phase fire fix the angunafmans. phase poir mos fully reillemman find, Juban pero and marifon Ornelists, no very was Orliterall gir frin.

Etwas von der Schande

Wer mich liest, und wie man mich liest, kümmert mich nicht. Schreiben bedeutet für mich eine Erholung, eine Art Schlafmittel. Dieses Metier beruhigt,

5 erheitert mich.

Heute rede ich von Schändlichkeiten, wobei mir gleich der Schandpfahl oder Pranger einfällt, woran zu frühern Zeiten diejenigen plaziert wurden, die sich Fehler in mehr oder weniger hohem Grad gegen-

- -über ihren Mit[s]menschen zu schulden kommen ließen.

 Ich las einmal in aller wünschenswerten Bequem-lichkeit eine Prangergeschichte, die in einem Gar-tenlaubeband stand. Wie ich sie interessant fand!

 Das Fenster stand offen. Im Garten zwitscherten
- die Frühlingsvögelein. Blümchen, gelbe, blaue, kokettierten mit ihren lieben, weichen Lippen. Ich bildete
 mir ein, sie lächelten. Ich lag im Bett, ich war
 krank, aber ich bekam die feinsten Speisen zu essen.
 Täglich stattete mir ein Arzt seinen behutsamen Be-
- -such ab. Meine Hände, die ich so auf's Betttuch hinlegte, erschienen mir wie die Geduld, wie die Frömmigkeit, wie die Inteligenz selber. Sie erinnerten mich an geistreiche Essays. Der Fenstervorhang liebkoste mich, indem er mir Märchen erzählte. Nie
- war mir das Leben so schön vorgekommen, als vom Krankenzimmer aus angeschaut. Ich kann nicht be-

Etwas von der Schande

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 52 (5 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 124r/I [KWA VI] Prager Presse, 28.3.1936 [KWA III 4, S. 644–647]

terminus post quem: 3.2.1926, Textträger Mkg. 123 (Absagebrief BT; über Textfortsetzung mit Mkg. 126 verbunden); die Abschrift von 124r/II + 126r/II ["Stii"] sandte Walser am 29.4.1926 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 30)

terminus ante quem: 28.3.1936, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

1 Robert Houlser

Etwas von der Schande

Blast nist lingt, ind pera mon mist lingt, Aimment mist nist. Deforiban barnital fils mist nim Gofo:

-lânsy, nime Olst Deforital. Kinfab Westins barisfigt,
arfaitant mist.

Ganta pada if son Thindlifthitan , mobin mix splaint vax Throughell stax formand ninfolls noovom gå forifare griber disjunigen plezinst minden dis fig Fallar in make sånx menniger feform Grove yayan inbur iform Withmulfon gir hjordien kommon linkom, If les nimmer in welland prainfeard premoter Lagram. elifterit sim frangargepfifte in ju sinam Gan: Annountabound flower , then my four interroffment found! Look Inflier form offer. In Gordon grailffarton din Friffingsprägalnin, Elimafan, pgalba, Alvin, Rokat: - fraken mil ifom linken, panisfan Liggen. Ist biliste mine min, fin lirifalton. If lay in Soft, if mans sombe, when if ballorn Sin faintfair Ogaifair que peffair. Trayling Haltaba mis nin drop fainan bafilfannan Gar. first set. Whim Granda, the inf to wing to Salthing fire slaufte, mafefinnen mist pera dia Garined, morin dia Evenmighich, vom In Intuligang fallax. In primum. An mig um grifbraign Christ. Anx truffnersoformy lisblofm mig, indum at mix Mingrafm magnifleta. Min now min har Bakin fo Hon peorgalommen, well som Roanlanginnoux vind propperid - If home night be

 $\langle 2r \rangle$ 2.

-schreiben, wie ich mich über ein bischen Blau freute, das ich sah, wenn ich nach oben blickte. Ich meine damit den Himmel. Von Zeit zu Zeit erschien meine Geliebte. Sie stand ein Viertelstündehen oder

- auch etwas weniger lang in sehenswerter Unbeweg-lichkeit da, mich liebevoll anschauend. Das ist selbstver-ständlich. Nie sprach sie ein Wort, aber mit dem
 Gesicht, mit den Augen plauderte sie anmutig und
 lebhaft.
- "Ich kann dir unmöglich treu sein, und ich bitte dich, mir das nicht übel zu nehmen" sprach ihre schöne, sanfte Haltung.

 Um sie zu beruhigen, erklärte ich ihr: "Ich nehme das nicht so genau."
- Wenn ich gesund gewesen wäre, hätte ich vielleicht nicht so generös gesprochen. Entzückend war es, ihre Hand anzufassen. Heute ist mein Verhältnis zu ihr bei weitem nicht mehr so überfließend lieb. Ich bin jetzt empörend gesund, und aus dieser Gesund-heit heraus, über die ich mich verwundere, erinnere ich mich leicht und mit einer gewissen Belustigtheit daran, daß es eine Zeit gab, wo quasi auf Kaiser Joseph's des Zweiten Verfügung Adlige, die sich als unsolid und unzuverläßig erwiesen, zur Strafe

die Straßen Wien's mit Staubbesen fegen mußten,

- franken, main ef mig isbar min bilgan Glin family , int sof for, ramm if many about blister Jos maine hound dan Jimmal. How Zail zin gail mapfinn main Oplinten . " Fin fland min Dinstalfinition our wind whood ranging lung in Johnshaman drawby finers slightid to, mid linbroll proppriemed. The it pullpring. = Horiviling. Her years fin in Black, when mit im . The fight, with I'm Oringan glandach fin promisting und labfret. I a Tof Born die Emminglig Avan fain, und inf biller Lif prox for might what give mapman "formy for Monn, frusta Gulling. I Am fin fir barifigm, molelowster in if if it is Inf mafine mount of thing gray I ohnow if yafind yourface warran firther if midlings mist to ynamide yakgraden. Ludinkund nava no, ifore Grand singification of when the main Dasfilbrish give if bai ranibarn night mafit fo ribardingand link . Ty Simply safrity dies fun, Emilyes morgens offind services acalouserment from his wife seage, grinned died. if said life in with since youriffer Soulil birgffail Former, July at aim gait yout, not grown wif derifux Topof & Int guaritan Harfinging Adliga, in fif pell implis mind inginantlikking markingen, zine Morke In Horkon Him & mit Heribboton from mit Blan,

 $\langle 3r \rangle$ 3.

eine Beschäftigung, die ihnen Unbehagen verursacht haben wird, was man ohne weiteres annehmen kann.

Das war eine Schande, das!

- Ich sah nämlich als Knabe im Elternhaus hierüber eine Abbildung, eine Art packenden Kupferstich, der mir noch heute deutlich vorschwebt. Bisweilen fa[s]sziniert mich mein gutes Gedächtnis förmlich. Ich kann aber auch sehr vergeßlich sein.
- Mit was für Schmählichkeiten kann ich sonst noch aufwarten?

 Mich wundert, wie anständige Leute über eine Strafanstaltspersönlichkeit, wie Oskar Wilde eine gewesen ist, prunkvolle Aufsätze, ja, sogar Bücher zu schreiben imstande sein können. Dies begründet sich jedoch mühelos so: Mit der Zeit verwandelt sich so eine Schmach und Schande in etwas Rührendes, ja beinahe Schönes und Gutes. Ein bedeutender Sünder interessiert uns stärker als eine mittelmäßige, be-langlose und klanglose Tugendhaftigkeit. Zu Wilde's
- -langlose und klanglose Tugendhaftigkeit. Zu Wilde's
 Lebzeiten ging man natürlich vorsichtig, zurückhaltend
 mit ihm um. Als er aber von dannen gefahren
 war, schmückte man ihn, ich möchte sagen, mit einem
 Heiligenschein, den er sicher in jeder Beziehung, d.h.
- 25 auf's Redlichste verdiente. Das Schicksalhafte ist es, das einen Dichter in die Unvergeßlichkeit hebt, ihn zu einer immer jungen, grünenden Erscheinung macht.

⁸ fa[s]sziniert] End-s überschreibt Binnen-s

sinn Lafforthigung, In spran Unbafrigan parinofrage undumed generation with mous gover, prises underf Ahrnn. I fire marx simi Efresta, die ! I sty pool minnling will densibe in Albanyand finnibes nim Obbilding, nima Olah gurkanden Right Hist, Low mix noof Junto Smilling porfolionals. Dis mailan forfisioner to mist main syntal Gusvirthrib förmlig. The 1 with mark fin Ofmiellighistan Burn if Joseph nort confidenten? I overif mindant, new pullinding Santa whom pina Thorason Hall garfordistant, nein Oblan Blilla nim ya manhon if , granthallo Milhota , jor , Joyan Lings gir foriban impandu frin Roman . Link bagoindal fix juday mighlob to: With in gail sommandels fing for vij Samodiil drende in neurly line framfil min butnerfa Tylonal mid Girtal i fin badnistander Trindred intervalpent from the salving den deniffranties, be . changlofn mid Alanglope Fingendfirftinghait - Fin Willin's Interitan ying man mortingling confiffing, givintepelland mist ifer men , All an when you have my spile from mans, Africaleta mou ifor , if misifor forgan, mit simam Gailigenfrain, som mit firfar in jadar Leginfing, v.f. unif's Rusliffen convincente. In Syntholpola if at fire ninan dieffer in die Umanagisplijkeit fabt, ifer zie . sprong jumingly unterming, regulity seeming service

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Dichter, wie Oskar Wilde, fangen erst nach ihrem Ableben eigentlich an zu wirken, zu leben. Von ihnen geht ein wundersames Aladinlicht aus, das die Treppen, Gänge und Stuben der Zivilisation und der

5 Bildung festlich beleuchtet.

War es nicht auch für Gottfried Keller beinahe eine Schande, daß er von so und so vielen Hübschigkeiten und Geschmackvollgekleidetheiten so und so viele allerliebste, mit Spöttelei verzierte Körbchen abbekam? So und so oft

o fragte er auf's Zarteste an, ob er sich das Recht heraus-nehmen dürfe, sich beliebt zu machen, und so und so oft
erhielt er abschlägige Antwort. Dieser große Zürcher schlepp-te erstens seine einzigartige Bedeutung und zweitens
seinen Junggesellenmackel mit durch's Dasein.
bin

Wie man sieht, habe ich es hier [mit] in einer illustren Gesellschaft zu tun.

Dostojewsky wurde zu Zwangsarbeit in Sibi[er]rien verurteilt. Diese Schande hinderte ihn nicht, Romane zu
schreiben, die zu den besten, sinnreichsten der Weltliteratur gehören; sie gestattete ihm vielmehr, den
Kreis seiner Menschenkenntnisse in einer Weise zu
erweitern, über die sich seine vielen Leser später
freuten[.], und die wohl auch ihn selbst erquickt

Der Maler Karl Stauffer-Bern hat sich doch wohl haupt--sächlich durch ein bedeutsames Erlebnis mit einer Frau, sozusagen mit seinem Lebensroman, den er

Higher, rain Other Willer, fangen wife most form Olos sloban nignedlig om går neintan går lobon. Han ifran sport ain passinghamas aladinlift wind, into in Trappan, Gamya Just Wishon Ins Givilipotion mind down Silving fafelig balarafont [There is night wing fine Gallfriend Arllan brimefor river Defender, dats at soir fo in to airlan Girlefiglingtinhone pund Onffrankrollysklaisabfrikan fo mid fo winder pellevolinoffer, mit Godtalni, mazinsta dorbajan probatom? To mil jo off fourth an wif's gandoffer for, so not fif in Bash favority = majuran know , fif balinkt gin morfan , mind fo mind fo oft asfalt and publication Outrook. Links yorka gradux Allage. - An poland frim ningigardiga Dadandinny mid granitand primary dinggapelnimitable mit hing's firfin L'odia man fing, form in at form inthe aimes pllathoun grapellyful granin. I Sopojavaský romosa zn Francys robail in Pilinium penx: girtnils - diale Thank findade ifer wife, Romana give pfoniban, die gie dan baffen, finnaniffen des Alalt. Elitaratina gafáran; fin szaftastada ifm pinlmafi, Inn drail frimas Manhfordbarmbriffer in simos Marifa zin entired eating regist bit view subit montinance Asserten Hold up fried have not him bellet first. I for Wirling direct Thriffing . Lown fort fing day maple faright spiriteif and nin barntformed Colobinit und nima Fran , Jozahagen mit frinam Laband roman, dan as

⟨5r⟩ 5.

nicht schrieb, sondern erfahren hat, immortalisiert. Auch er erfuhr, was Schande ist.

Nun erwähne ich einen Schweizerschriftsteller, der sich zu Beginn des Weltkrieges durch ein Büchelchen hervor-

- Heimat den Vorwurf erhob, sie gefalle sich gleichsam in etwas Bequemem, in der Neutralität. Als das gewaltige Drama ausgespielt war, sich die schweizerische Neutralität als etwas Nützliches, Kluges, Gutes entpuppte, gegen [g¿]den Schriftsteller Stimmen laut wurden, er habe gegenüber seiner Landsmannschaft gesündigt, sah er sich genötigt, seinen Fehler vor der Öffentlichkeit einzugestehen. Das war für den im Übrigen Begabten auch eine Schmach.
- Neulich erlebte ein Theaterstück bloß eine einzige Aufführung, dem profezeit worden war, es werde sensationell sein. Eine ganz kleine, feine Schande gab es also auch hier.

Noch manches in die Kategorie Gehöriges ließe sich aufzählen, die den Inhalt der Zeilen bildet, die ich Ihnen hiemit warm empfehle.

nift Hand, forden soloforn fort, jumosholifiast. ding me profride , nearly Expression if . I thin providing if nimm Ofmignofffellallux, In fif gir Laying Ind Phalstoring Sing nin Songalifan James ; sting sagginitaled and necessal approach reffered sit my Griment dan Homanis angot, fin gafælle fist glriffen in Arand Lougraman in das Claritarelitich. all int - neinarly in fif , were thingland roman spirally and fif in befrance soffen Planskovslistert pull strevel Minglishe alrigate, Gistal antgingeler, gragen fon Thrillfellux Vinnum brink noindan, ar forba sympanithan frima Landsmanufforft yopindigt, for no fix ymidial, frimm Erflas nor dus Effentligtenit ningingaffafan a Job jours fin Iam jim Robrigan Snyabban pany sina Throug. [Minilist worlden sim Hundraftick blok mina singinga Olaffaffering, som grafignist parann men of moran fundational fair firm young Plains, frim Tylander trail fine after de days I det manger in din durknyonia Jefo'singst links firf refjellen, sin som Fryselt dan Grilan billat, sin if Inan finnit novem mugfafla.

Ueber Girardi und Sonstiges. allerlei Über Theatervorstellungen.

Ich vernahm vergangene Nacht einen kolossalen Knall;

- ein wahrer Paukenschall von einem Ohrenwiderhall war
 es, d[aɛ]er davon herzurühren schien, daß irgend ein Gebieter oder Machthaber mit seinem Fuß auf den Boden
 stampfte, so ein Stück Grandiosität, das seine Unge-
 - -haltenheit, Ungeduld zum Ausdruck brachte. War ich es Zu Gunsten etwa selber? Bezüglich des Glaubens, ich sei eine Wohler--zogenheit, verzichte ich darauf, mir ein Herrscherbenehmen zuzutrauen.

Ich bin ja so nachgiebig.

- Ein als geistreich geltender Mensch lud mich neulich sehr ernsthaft ein, mich um eines verschwindend geringen

 Tacktfehlers willen [¿]bei ihm zu entschuldigen. Ich tat es sogleich, was ich für sehr geistvoll hielt und heute noch sehr
- fröhlich für eine [L]liebenswürdigkeit halte^{r.}, die ich mir zu schulden kommen ließ.

Nunmehr einiges über Schauspiele, die ich irgendwannund wo sah.

Beispielsweise erinnere ich mich, eine Schauspielerin gehört
und gesehen zu haben, die die Manier hatte, beim Reden
zu singen. Sie war jeweilen eine halbe Sprache und
zugleich ein halber Gesang, und das Ganze, dieses Ineinanderverquickte nahm sich aus, als säße sie, von
der ich hier spreche, im Käf[¿]igturm der Maniriertheit.

Ich sah diese Schauspielerin als unglückliche Edle, um

Ueber Girardi und allerlei Sonstiges

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 88 (4 Bl.) ca. $18,5 \times 25$ cm

Mkg. 377 r / I [KWA VI] Prager Presse, 18.12.1928 [KWA III 4, S. 434–437]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 527 datiert auf März—April 1926 (über Textfortsetzung mit Mkg. 379 u. 378 verbunden; die Abschrift von 379r/I ["Zeitschriftbesprechung"] wurde am 9.5.1926 in PP publiziert).

terminus ante quem: 18.12.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

1 Robert Walser Cit Weber Girardi und Sonstages. Wher Theatervorstellungen. fett Von Robert Walser Til senonefur sanograngana Harft sinne Beleffelm Finell; nin ranform for Paroporte man ninam Oponson andell mous no, san treson farginispour filine, vert ingon ain yabin: stor and Modelfabor with fairam Fift. wing In Dadon Hornofton , p nin Wint Grondisptoit , into fring Unga . 3. foretnignis, Unoproseld ginn Otinsbrind brailten, other if us shown fallow. I gently Int Glinbrish, if fair aine odeflar. unselvendrally nie sim, firent his aftiguest; dinfungos: menoustilled I def bin for for managinaling. For all yriferaid yellowing many find mind mailing Jufit required sugarfiland gains min firm, min spafelina "truktfillard millan dri for gir unthfillinger . It hort at forglind, ment in fin faft spriftseell finds mind funda not fragling fine sint dinband practively the felter. I'm jef min gis Thimmafu pinight Aban Oferiffinla, die if ingandradime. , fry our line Brifgirla sonifa promora by mint, nim Oforialpinlasin upolist und regelatur gir febour, tin din Maning folke, brinn Radam Even abrado april avin mineral season and carela and gringhaif nin faltar opporing, min shak grange Links Frais mondansergistela mofor fif wish, all fighter fin son In if find foods, in Riflighiom Ind Monisons fail Tof pof Links Ofverspinlasin voll simplisklighe Chila, inm

 $\langle 2r \rangle$ 2.

nicht anspruchsvoller zu sagen, Königin, in einem historischen Stück, und sie blieb mir, weil sie so sammet-schwer- und schön- und schwarz gekleidet auftrat, in eigentlich durchaus angenehmster und daher bleibender Er-

5 innerung.

In einem andern Stück, das von modernem Schlag
war, trat eine sehr große Schauspielerin mit vollem
Erfolg beinahe schreiend, obgleich sich dieser Ausdruck vielleicht
nicht ziemt, gegen ihren undankbaren Sohn auf, indem

- sie auf leidenschaftlichste Art und in denkbar größter
 Form versuchte, ihm vorzuhalten versuchte, wie er sich ihr
 gegenüber irre. In der Tat schaute der hübsche, junge
 Typ verschämt, verdutzt, überrascht zur Erde, d.h. auf
 den Bühnenboden herab, anscheinend an der Charakter-
- vortrefflichkeit seiner Frau Mama nun kaum mehr zweifelnd.

Ich gehöre übrigens zu den Vielen, denen es vergönnt gewesen ist, Girardi als Valentin in Raimunds "Ver--schwender" zu sehen und zu bewundern. Welch eine

- kultiviert-vornehme Art er besaß, Komik zu erzeugen;
 leichthingeworfen, mit einer rührend-menschlichen Geste.
 Wie wenn er wie ein Bruder zu Brüdern gesprochen
 hätte, so warm, einfach [,]und natürlich war dieses Schau-spielers Verhältnis zu seinen Zuhörern. Mit welch großer
- Kunst er Kouplets sang, und wie hatte er den ver-Brotherrn
 -armten Grafen herzlich lieb und die übrige lebendige
 Welt dazu.

2.

vinst pensprinsterellux zir pryme, beningin, in piname filteritifun Thirt, mind fin blist mind, sanit fin so priminal: * Afranie : mid fifter : mind throwing pyaklaintal vinsteret, in airguntling kinnsprint pringmafustant mind durfait blaitmiter (fix a binnament.

The miname variance of int, deel poor modername Oflowy board, head nime foft sproper Ofridgialorine, mich realland botholy bring bring him the sproper of the tinfux and the print print print print print print print of indian find the sproper of the the sproper of the print of the sproper of the print of the sproper of t

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Nun komme ich auf eine berühmte Liebestragödie zu sprechen, die mir im Stadttheater einer bekannten, schöngelegenen Stadt gleichsam wie auf einem Servierbrett serviert wurde. Obgleich dies schon ziemlich

- lang her ist, erinnere ich mich deutlich, wie ich mich poetischen eines Gefühles von Langeweile dieser Hochaufgerichtetheit gegenüber nicht zu erwehren wußte. Der Liebhaber und die Geliebte oder jugendliche Liebhaberin redeten in
- einem fort so schön, süß und unerhört lieb und lyrisch und herrlich, daß die ganze erhabene Angelegenheit in nichts als hoher, feierlicher Bedeutung schier sterben zu wollen schien. Ich vermißte den Witz, den Humor, gleichsam [d]eine lustige, kräftige Essenz dabei, die mir das gewiß
- an sich äußerst Schmackhafte gewürzt hätten. Andern Zuhödoch
 -rern ging's vielleicht, wie mir, und vschauten alle mit

 an und
 einer Voreingenommenheit voll Andacht zu, hörten auf das
- Hinreißende mit einer Hingerissenheit, daß es aussah, als säßen sie und ich in einer Kirche. Die Verse, in denen das Stück gedichtet ist, sind nur schon beinahe zu prächtig und üppig.
- Eine Wohltat war mir's, mit der Aufführung eines Stückes

 bekannt gemacht zu werden, worin ein Dreister, Frecher,

 Derber, Barscher, Unverschämter, Rücksichtsloser, Starker

 eine Zarte, aus Empfindsamkeit und Zartheit Trotzende,

 Widersprechende nach allen Regeln der Bändigungskunst

 zur höchst wünschenswerten, fröhlichen Unterwerfung zwingt
- und bringt. Immerhin kam's mir vor, als sei der den

Thin somme if wind alm barisfuta Linkabaragadia zin Jourson, I'm mix im Hordsforestare ainer batoundan, pforgalagarian Hords whiffen sain wif simm Days = minstant provide manish , Obglish Link plan zimmlig lung for ife, oximmon if mind southing, min in mind nismo gafilflat son Lungaranila Linfax Larforifynsiffalfait xapafarit sont apoper uniferent of thin subingular mid din Galinden selve järgundlige Lindfordinin andalan ju min plant to way find from my thing thing of the fund forolist, in fix your notation any major in might vill fefor, frindliger Danisbing frink Howber gir spaller plinn. If marrifshe In Olitz, In ginnor, whiffen Dinn liftiga, Do villiga Effung Robin, Fire min hab ymaif3 and find finish Edmonthether morning fifther . andown gift's sim ally my sing wine, sing wise, spiritan offerity was nima Horninganommanfist mill Angress gir, förtar pris Lab Genorisanda mid person Gingariffragis, sing at prishpy, well the my in it in sinos diage, in Inota, in from End Whick gudiffed if, find mix bear bainsofe go goodfling in hibber. Gira Dollhort nows mis's, mit In Raffiforing nimit Thinks subrand frankly in moore, increase in flaming turndad Norther, Geraphan, Umanophinston, Rinkfiftslafon, Thorkon nima Josefa, vind Gregfinsformbail mil Zvertfrit Tookanda, Otring frankanda med relan Rayalar dan Bring Sing & Kinds give foll reinfanterantan frofligar Unternationy graings mind bringt. Immarfin Hamis min soon, well fine dans dans

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Lustspielhelden spielende Schauspieler zwar prächtig kostümiert, dabei aber nicht so recht befähigt gewesen, uns zu
überzeugen, er sei der wahre Töchterchenbesieger, denn er
schien denn doch ein bischen sehr selbstgefällig, was ihm aber

- kein Zuschauer weiter übelnahm, da sich seine Rolle als die denkbar unterhaltendste darbot. Das Mädchen wurde auf überglücklich, dadurch, daß sie sich versteifte, ihm jeden Unsinn, den er sprach, voll Frömmigkeit einzugehen.
- Indem sie sich besiegen ließ, blieb sie in sich selbst die zufriedenste Siegerin. Sie strahlte ganz einfach in der Gedemütigtheit. Ihre Schwestern oder Kolleginnen standen wie Schattenbilder vor der Apfelsine da, denn so sah sie aus, die nachzugeben verstanden hatte, blühend[¿]heiter,
- von körperlicher Süße und seelischer Geadeltheit, daß mich die geschwinde, flüchtige, aber zugleich tiefe Lust ankam, sie für die Darbietung des Bildes der Herausformung ihrer Persönlichkeit zu küssen.

4.

Liftfeinlfaldan Spialanda Erforisspialar granx granting bopi's ing down, what is the of the of their water inder, trains in hargangan, or fin dan neofor Hollanfanbalangan, inm as Alian dann darf in bilifare fater fallfynfilling, mort ifm orband Drin Zaldvering marken sibalnofor, In find prison Rolla rell sin inklower menofoldsriffer dorbot. And Montjan namon Abanglinklist, Ladnor, John fin fing parthiller, fram jahre. Unfirm, In no foray, well Frommingtrik aingingsfur. Intam fin fig bafingen links, blish fin in fig fully din godown of my with alford aif. morganil appropriation Granistingsfris . For Efrankon palax Gollnyimman Harmon nein Oforstanbildar pear dar Oppolision der, dann fo for fin visib dia margingaban sanafrander forthe blisfordfritur, pan Köngarligar DiBa ind fanliffar Grævalsfait, Ink mig Din yapproinen, flinflign, when zinglaid Sinfor First ventour, fin fin in bordishing dal Dilas dur favointforming from Partanlighail gir Willaw.

(1r) 1. Robert Walser.

Cézannegedanken.

Wollte man, so ließe sich ein Mangel an Körperlich--keit konstatieren; es handelt sich aber um eine Um--fassung, um ein sich vielleicht langjährig mit dem Gegenstand Befaßthaben. Er, von dem hier rede, schaute sich beispielsweise diese Früchte, die sowohl alltäglich wie merkwürdig sind, lange an; er vertiefte sich in ihren Anblick, in die Haut, wovon sie straff umspannt sind, in die sonderbare Ruhe ihres Seins, in ihr lachendes, prangendes, gutmütiges Aussehen. "Ist es nicht beinahe tragisch" sprach er womöglich zu sich "daß sie sich ihres Nutzens und ihrer Schönheit nicht bewußt zu sein ver--mögen?" Er hätte ihnen seine Denkfähigkeit mit--teilen, einflößen, übertragen mögen, da er sie we--ge[¿]n ihres Unvermögens, sich über sich Vorstellungen zu machen, bedauerte. Ich meine überzeugt zu sein, er habe [sich]sie beklagt, und dann habe er wieder Mitleid mit sich selbst gehabt, und er habe lange nicht gewußt, weßhalb das eigentlich. Auch dieses Tischtuch habe seine eigentümliche Seele, wünschte er sich einzubilden, und jeder diesbezügliche Wunsch ging augenblicklich in Erfüllung. Bleich, weiß, rätsel--haft-reinlich lag es da; er trat zu ihm hin, gab ihm Falten. Wie sich das Tuch anfassen ließ, ganz, wie's dem Antastenden beliebte! Es mag vorgekommen sein, daß er's mit dem Wort: "Belebe dich" anredete. Man

Cézannegedanken

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 6 (5 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 335r/I [KWA VI] Prager Presse, 3.3.1929 [KWA III 4, S. 448–452]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 784 datiert auf Mai 1926.

terminus ante quem: vmtl. am 14.5.1926 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4. Dok 32)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f.

17 bedauerte.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

Lott I voy Robert Walser. V Whollky man, to links find nin Manyal un Göngrolig: Man's Bouffortinous. at formials fif what in nim Um. s forfring, now ain find simulaists langivilising mis sam grynoffered Enfortalproner, Gr, non smit fins wind, sprish ping brilgialbranifa drafa Fringen, In pensell rellevizeling main most in find find, longer on , and madrather find in from andlik , in in gris , never fin front simpremed find in die fordnobara Fife ford Prises, in ife larganish, groungmidel griffmidlight Kirkfifm. , the at nings bringen troughly " sprough as morninglist gir fif , Into fin fif forst gethand in ifren offinfrit might barrentst gir frim some. sonogra " of fills ifnen frim Innefictiophit mit. Milan aintlijen i Bladenagne medgner, der nie fin parsa majon barrington . Til maine ibargarigh gå fin , ar forbn tot baklergt, mis dann forbn at neindræ millnis mis fig fallest yafalls, ind sin fund springer wift sparsifts menfifalt and nignutlist. Ord diapos tipped for fring niganligulish Vanla rampfor not fix singulation, and jarris dially relief & fample ying prayandively in Cofilling, Strif " sanito withel full = minlig long no der . me boot giv ifm fin , york ifm Follow . This fish For Find vanhaffor links, young, min's Sam antefanion Calinda! of may pos yalomman fair hap not mit om storit : " Salaba die omoundela. Wen

 $\langle 2r \rangle$ 2.

darf bei allem dem nicht vergessen, daß er zu seltsamsten Versuchen, Übungen, spielerischen Prüfungen, Untersuchungen die nötige Zeit hatte. Er hatte das Glück, eine Frau zu haben, der er die Alltagssorgen, die Wirt--schaft u.s.w. mit der größten Beruhigtheit überlassen konnte. Er scheint sich seiner Frau gegenüber unge--fähr wie gegenüber einer großen, schönen, nie die Lippen, den Kelch, zu einer Unzufriedenheitsäußerung öffnenden Blume benommen zu haben. Diese Blume, o, sie behielt alles, was ihr an ihm nicht angenehm war, für sich; sie war, wie ich mir einrede, ein wahres Gelassenheitswunder; sie glich an Duldung mit ihres Mannes Wunderlichkeiten, Bedächtigkeiten einem Engel. Letztere waren für sie ein Zauberpalast, den sie sein ließ, guthieß, in den sie nie mit einer lei--sesten Anspielung eindrang, den sie geringschätzte, zugleich aber respecktierte. Sie mochte diesbezüglich zu sich sagen: "Das sind Sachen, die mich nichts angehen." Sie besaß zweifellos darum, daß sie ihres Lebensbeglei--ters "Schülerhaftigkeiten" nicht tangierte, wie ihr seine Bestrebungen mitunter schier vorkommen wollten, Humanität, sozusagen Geschmack. Stunden-tagelang zielte er daraufhin, Selbstverständliches unverständlich, für Leichtbegreiflichkeiten eine Grundlage des Unerklär--lichen zu finden. Er erhielt mit der Zeit lauernde Augen vom vielen exakten Herumschweifen rund um Umrisse, die für ihn zu Grenzen des von etwas Myste2.

Lost bai islam dam night sangaffor , Lats as gi palspansform Anofrigan, Winnyour, prisloverplan prislingun, Unkerfüglingen die nittige goit felter. Es golle der Glick nim From gir forbur, Ins mit die orllfrightongen, die Orling. Splith in to no. mile Ind goodstan Emolightail isbardoffm Sounda . Et friend fil friend Fran yayanillond singue. air sin meniff, methody times traditioned wine this Ligen, In Fines, giv aines Ungrificadon ficht vick promy Afhandan Glama bonomman gri ferban. Link Hinna or, fin befinkt veller, mans ifor our fine might ourganism nin rouning sim fix was boxed and; fish sing seal markand Galaffrinfists main took ; fin spling pan tilling mit from Mound Olymonslighnishur, Landrighing Aniham minnum Lugal . Inflower morrow for fin nin gribangaluff &m fin fain links, getfinks, in son fix nin mile aimes lais spoken duffinling mindstrong, In fin garingfilikler singlish when responsively in most most sindless in fif payan: : hab find Varfan, die mif might prografan". Fin bapafs yourifalor Training Lufs fin four Labourb bughi - band " Firlungerflightisten" night banginder, nom ift frinn Softwalingen milimbar Wind parlonum nasthan, Girmonitoit, Jozifagun goffmand. Thinnen = horgalang zinlen ur danniffin, Beleftensteinslight morastheinsligt frist Lniftbagorifligtenden amn Grindlorge das Elmothias. clipm gir finden . Er while his Frit big lower on Olingen more simbour monther from from from min Umriffer, in fin ifer gio Grangen and now where Whythe

 $\langle 3r \rangle$ 3.

-riösem wurden. Sein ganzes stilles Leben lang käm--pfte er den lautlosen, und, wie man versucht sein könnte, zu sagen, sehr vornehmen Kampf um die Gebirgigmachung, so dürfte vielleicht der umschreibende

- 5 Ausdruck lauten, des Rahmens.
 - Der Sinn ist der, daß z.B. ein Gebiet durch Berge größer, reicher wird.
 - Nun versuchte ihn scheinbar seine Frau oftmals zu bewegen, aus dem Aufreibenden dieses fast eine gewisse
- Lächerlichkeit besitzenden Kampfes herauszutreten, irgendwo--hin zu reisen, sich nicht beständig so in ein Einziges, in dieses Einerlei zu senken.
 - Er antwortete: "Sehr gern! Darf ich dich bitten, gleich das Nötige einzupacken?"
- Sie tat es, aber er reiste nicht sondern blieb, d.h. er reiste, kreiste wieder um die Grenzen der Körper herum, die er wiedergab, bildend [¿]wiederherstellte[.], und sie nahm, was sie auf das Sorgfältigste eingepackt hatte, ebenso schonungsvoll und etwas nachdenklich wieder aus dem Korb
- oder Koffer, und alles blieb beim Alten, das sich dieser
 Träumer immer wieder jung verjugendlichte.

 Man wolle die Sonderbarkeit im Auge behalten, daß er seine Frau so ansah, als wäre sie eine Frucht auf dem
 Tischtuch gewesen. Für ihn waren die Umrisse, die Kon-
- -turen seiner Frau genau dasselbe höchst Einfache, mit--hin wieder Komplizierte, was sie ihm bei den Blumen, Gläsern, Tellern, Messern, Gabeln, Tischtüchern, Früchten

3 midfun panodon. Prin pangab Hillab Laban lang Kinne = efter ma den bristlefen, ned, vein mon saxfingt frin Rönner, gå forgen, for somfinan Groungs fine I'm Gabiorgigmungstong, to Another pintlerift das impfraibande dishorale luister, No Profund. I star Vinn Me Ford, Sup zo &, nin Gulinh Ling Garyn brish rapine , washing. Hem somfright ifn friendres frim Fres offmall gir for. = nengan; grind dann Grifveilanden Krafel fall mina yangifa Lik fordigtait bafilannen Guanglad forandgistratur, ingunina = fin ziv snifen, fif night buffinding fo in nin Ginzigno, in virale Genoslei zin fanken I for presentation of the form ! hard if his bithmy shirt into Rolige singingerston ? Fin And mb, whom me posiffer night forman blink, D. f. ax vaille, Avnille minder minder of our Grongen das broogens framm, din az prejnánsyvat, bildand skaindorfarfallar, ind frie mafon, nand fin vinb int Torrefillight ningngvilet forthe, about hos 3 mingheall july stand migrandling preint fine Jam Goods start deffart, mid villab blind brinn Geltan, vint fig vinfor tourner immed branch framis summister, - Mon nælln sin Tond noborothis in Anya bafalton, Lats no Jaim Fran to rafel, will never fin pinn Fright wait Jam Hipfief yansalm. In for you warran in dinniffe, in don Thiram primes Journ yaman forballa forff Ginfordy, just: = fin veindad Garaglézianda, next fin fin bai In Dlimmen Glispson, Fellson, Walfaren, Gorbalin, Fifthinfown, Fridiffun

⟨4r⟩ 4.

und Kaffetassen- und kannen gewesen sein werden.
Ein Stück Butter war für ihn ebenso bedeutungsvoll wie das zarte Sichabheben, das er am Gewand seiner Frau wahrnahm. Ich bin mir hier unvollständiger Ausdruck [¿]sart

- bewußt, möchte aber der Meinung sein, man verstehe mich trotzdem oder vielleicht, um solcher Unausgearbeitet-heit willen, worin Lichteffekte schimmern, sogar noch besser, tiefer[.], obwohl ich selbstverständlich prinzipiell Flüchtig-keiten beanstande. In einem fort war er diese Art
- Ateliernatur, die sicher vom Familien- und Vaterlandsstandpunkt aus angefochten werden konnte. Man muß
 schon fast glauben, er sei "Asiat" gewesen. Ist denn nicht
 Asien die Heimat der Kunst, der Geistigkeit, die der
 denkbar stärkste Luxus sind? Hielte man ihn für einen
- Menschen, der nicht Eßlust gehabt hätte, so würde das wahrscheinlich ein Irrtum sein. Er aß Früchte so gern wie er sie studierte; er fand Schinken so schmackhaft wie als Form und Farbigkeit "wundervoll" und als Vorkommnis "phänomenal". Trank er Wein, so bestaunte er die Tatsache
- de[r]s angenehmen Mundens, was zwar nicht übertrieben charakteristisch gesprochen sein dürfte. Auch den Wein übertrug er übrigens in die Region des Bildenden. Er zauberte Blumen auf's Papier, daß sie mit all ihrem pflanzlichen Schwanken auf demselben zitterten, jubelten,
- lächelten; es war ihm um das Fleisch der Blumen zu tun, um den Geist des Geheimnisses am Unverstande-nen des besonders Beschaffenen.

⁷ willen, danach Markierung mit Bleistift von fremder Hand

¹⁷ wie] danach Markierung mit Bleistift von fremder Hand

in day with my many warment am : may before from . Sin Think withing means fine if want barreling will min List garten Vielabenburn, derb par ven Generand frimas Frein tradamidan . It in mis fini inseleptioning on browned and bandifet, morfer prome den Daining from, more possible ming tradition and pirelings in peling Umansymuntailed. spik posillon, morn Lightfalls Himmon Hoger most Saffar, trafar, about if folloftomoffirmilist goingifiel Slighing = Britan boundander on in miner fort near our habe and Obslimmation , in pigas som Familian = mil Abetarlande. Mondon with abrend maken manufaction from the miles Non falt glanden, as his, Oficet generalen iff Jann night Offin In Jamest Ind anuft, Ind Gaifrightish, in Ind Sankbar Pridefor Lingue find? Girla man ihr fire alman Touten, In mile liberth reports filling to rainon into was nach of affines day is in house of my him filmfoly and as fin Hirlinder. and hand Tofinkan to Hundlefull prain fall Form in Inobiganit, raminosall "in the Do Lamminis Appanoumenal. From & are Othin, Jo Cafferina as his halforefor understandin spice swarp down bushows with whorspers havaldariflift polpodan frin Trista. Oling dan Olain illas. Anny or ibrigand in die Rugion das Gildanden. Le grans Harden Glimmen wif's Pagine, hop fix and vall iforme gformfisfan Teframstan pint Tamfallan zidhadan, jinkaltan, likeplebon . no near you more that the Gliman zin Am in dan gail are gafainnsiffat um Umprafarnin . - man Sal baformand Sapportonan

 $\langle 5r \rangle$ 5.

Alles, was er erfaßte, vermählte sich, und wenn wir von Musikalität bei ihm sprechen zu dürfen glauben, so entstand sie aus dem Reichtum seines Beobachtens, und dadurch, daß er jedes Gegenstandes Einwilligung

- zu erhalten, zu gewinnen suchte, sich ihm wesenhaft
 zu offenbaren, dadurch überhaupt erst recht, daß er Großes
 und Kleines in denselben "Tempel" stellte.

 Was er betrachtete, wurde vielsagend, und was er
 formte, schaute ihn an, als wär's beglückt gewesen
- und schaut auch uns noch heute so an.

 Man wird die Behauptung aufzustellen das Recht haben,
 daß er den ausgedehntesten, an Unermüdlichkeit gren-zenden Gebrauch von der Gelenkigkeit und Willfährigkeit
 seiner Hände machte.

5. & allas, noons are motopeta, semonivifla fig, ina somm pair son Winfilealitist bis ifm Grayen giv Dinfan ylvisban, to pulphing fin wind Ann Raighines paint Lasbarghood, ind sormed, soft as jadel gaganformed Ginsilliging giv mofallers, zin gravimon firstin, fish ifm nowfarfatt god affanburn, ihranif itanfungt not vage, Lop en Grapas in Dairons in Samploon , forward Hallon A didor being franches nowings interferented an group of formbe, befriebe ifer par , veld paint be barglischet yaraspen me of which from bear fines though from. 1 Town neint in Lafaringthing windfullow has Prays from haf at dan printigadofataffan, pen Unamurilligknis you = granden Gaboring son das Galandiglait und Hillipriglait prima gring month

(1r) 1. Robert Walser.

Zwei Männer reden.

Nächtliche Großstadtstraße.

Almador: Zu ihren Fenstern emporblickend, mich in ihre Stuben versetzend, mich in ihren Zustand hinein--lebend, frage ich mich, ob sie unglücklich ist, und meine Eitelkeiten, für die ich Verständnis besitze, empfehlen mir, meine Frage mit einem kräfti--gen und doch wieder lieber nur stillen ja zu beantworten. Die Locken, die meinen Kopf schmücken, der ein Künstlerkopf ist und vermutlich 10 bleiben wird, freuen sich über die Vermutung, die mir zuwispert- und lispelt, sie habe Auf--munterung nötig, [d]in deren Einsa[i]mkeitsgesell--schaft wir Beide soeben saßen.Wir wollen mit vereinigter Überzeugtheit annehmen, daß sie von ihrem Gatten in wahrstem Begriff vernachläßigt wird. Weißt du, ob ich sie lie--be? Gib mir bitte hierüber gefälligst Aus--kunft. Meine Innerlichkeiten, die Bequemlich--keiten oder lebhafteste Inanspruchgenommenhei-20 verschmähen es, -ten sind, Vüber meine Gefühlswelt im Klaren

Ruledo: Erstens heiße ich ja da außerordentlich merk-

Zwei Männer reden

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 98 (8 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 481 r/I [KWA VI] Prager Presse, 26.7.1931 [KWA III 4, S. 535-540]

terminus post quem: 15.5.1926, Textträger Mkg. (Telegramm von Frieda Mermet); die Abschrift von 481r/IV ["Das Ankeralbum"] wurde am 15.8.1926 publiziert.

terminus ante quem: 26.7.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- 3 Almador] Unterstreichung und Markierung von fremder Hand, ausradiert
- 20 oder lebhafteste] Bleistiftstrich von fremder Hand
- 24 Ruledo] Unterstreichung und Markierung mit Bleistift von fremder Hand

1. Robert

Frie Manner reden.

Wirgslingen Großphriffhrorfon.

Almorden : 30 from Fruffron ampostlikand, ming in for While Enoples in four golfond finain: Ilabam , forego if ming, at fin ampliablist if , and main Gibelleribur, fine die ist Buoperminis bafilga sunglation mist, sarama George mil sissen kvilli. synn made harf meintad linbad mine Millan ju gio brownbose of from the Laskon , his mainm Gogl Africaling and pin dimplinkof if and something Blaiban preised framon hig illing Fin Dawwitting, this mir girmingenst and lingues, fin from Orings = mintering sieling, in Jason Genfanklenskyapell. Whole mais Frien Johnson for Brow, Esting reallow mil sometimes of albertaningsfirst sumafrom , Links for som from Gother in reapostion Dagriff rammerghiffigt , vaint . Thinks I'm ab if fin Rin . = bn 3 Gib mis, billen fimribus repfellieff dire. Shoult. Minn. Tunndingthisten, Tie Snymmligt Mistan vins Entfathatta Inventorinfgrunnmunger: stan find vin filosom gir frim, : forthand fire if for in withour mostif mosts

 $\langle 2r \rangle$ 2.

würdig, und zweitens bringe ich für das, was du mir soeben sagtest, üppigstes Interesse auf, aus dessen Dickicht heraus ich mir erlaube, zu betonen, daß ich des Glaubens bin, du säßest oder stündest in einer Welt großer Sorgen.

Du blickst als der kultivierte Mensch, der du bist, mit einer gewissen Beklemmung in die Zukunft, und weil du dies tust, möchtest du jetzt gern heiraten, sozusagen versorgt sein. Gleichzeitig aber sollte die Heirat mög-lichst romantisch angehaucht sein, damit es nicht aussähe, daß du etwas wie ein Philister seist.

Almador: Ich werde, wenn es sein muß, den Mut

zur Bürgerlichkeit haben. Vor vielen Jahren
weinte eine Frau um mich.

Ruledo: Eine verheiratete?

Almador: Wie kann man so naiv sein und so etwas

überhaupt noch fragen? Ihr Mann weinte

wegen ihr, und sie tat's in's Blaue hinaus,

d.h. nein, sie weinte aus lauter Liebe

zu mir. Ich vermag dieses Abenteuer nicht

zu vergessen.

Ruledo: Aber ein Mädchen glaubt doch an dich.

Almador: Wohl weiß ich's, aber wie wäre es denk-bar, einer so alltäglichen Erscheinung, die im

Dachkämmerchen sitzt, und die vielleicht ein

2.

Fin Polon prophy, ingeregled Interoff park, sons, sons fright from by former of sons polonist, and solvents, and solvents, and solvents, and solvents, and solvents, and solvents, and propers Terrogen. In Blieff well Ind Callinainston Obereff, Ind in the bill for the Shall propers Terrogen. In Dieth, mit winest spreather solvents, was found in Sind happy, morphy the judy of a property of the property of the property of the property of the sind of

Almardor : Tof manden, namm at frim misks, vinn ordist agins Lorisograbistenit forban . Har seinlan Torform maninta minn From from misk.

Rilado: Ginn sansfrisartaba?

Orlmonder: Alin Roum morn fo moise fain find fo whiself in the Mount prainte may forogen a effe Mount prainte finant, for hord's in to Delarin Ginant, is of main, for maninh wind hardon Linds ginds of mix. It seamning diafus Orlandarion wife give sangulfon.

Rålaso: Abax am Gollingan reforikt Loof om dief.
Almordon: Alege manifi ist is, orbert main moine at Lank.
bord nimer fo velltorglister forfrinning, die im
Englishmannston filst, vind tie paintlaist sim

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Hemd flickt oder näht und die Unbesonnenheit begeht, an mich zu glauben, irgendeinen
Einfluß beizumessen? Hier in dieser hochvornehmen Straße, die der Stolz des Viertels
ist, durch dessen Gebogenheiten oder Gradheiten
sie sich hinzieht, haben wir doch Balkone; hohe
Bäume, die mit ihrem Blätterwerk das
Geländer dieser Balkone streifen. Unerhört
ist hier ja allein schon die Stimmung. Du begreifst
das. Ob sie mich liebt, die im Ruf steht, sie
sei ein Rätsel, von der zu sagen ist, daß sie
Minister dadurch glücklich macht, daß sie ihnen
gestattet, sich nach ihrem Befinden zu erkundigen?

15 Ruledo: Sei gescheit.

Almador: Wie kannst du einer solchen Banalität das

Heraustreten aus den Toren deines Mundes
nicht untersagen?

Ruledo: Du achtest die gering, die von dir denkt,

du seist ein lieber und guter Mensch, und du
wünschest diejenige zu heiraten, die gegenüber
ihren Pflichten die Achtsamkeit selber ist. Du
möchtest um einer Romantik willen eine
halten
feine Frau für unfein um deiner
Künstlerlocken willen ein Mädchen, das dich
liebt, in die Lage versetzen, [ein] ihr Leben lang

hoffnungslos an dich zu denken.

³ beizumessen?] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

3.

Egnand flikt adas milt mid sin Underformen:

- frit begreft, ven midt gin splesiben ingendrimmen.

- frit begreft, ven midt gin splesiben in simpre forfære.

- nefman Phoreber, die dags im simpre forfære.

- nefman Phoreber, die dags forde dag daß Alfandalle

ip, dings daffen Jaboganfaiben som Gradfaiben

fri fir finzielt, kaben men darf sæltena forh

Galdenden dinford Dealleren formfan Umarford

ip find per vinte linkt, den im Rif falt, fin

pai min Ridblet, hie ming linkt, den im Rif falt, fin

Pair min Ridblet, ven dar gin pagan ift, dags fir ifnen

ogsflocklat, fif marf iform Safinden gin pallimen;

- and inneres

Rislado : Eni papfail.

almerson: This Harrell In nines Jolynn Formalitest ins Guarichantum mis Inn Form Knings Mindal might Antrafregue.

Britand : In sentant In synving din som Ind Sunte, din frish vin linders sind synthes Wharff, mid Fin som film dings for Jainvalour, din syngmindens iform flighten din Orthornstail pollows if. In mortfath sin pinne Bromardist saillan sina frim Javin fine pulario sind men dinner frim Javin fine pulario sind men dinner think sind the fine friend sind friend sind the first friend from the first linds, in die Loga mortagen, south Labour lorney foffinnspilot for deep gind denden.

⟨4r⟩ 4.

Almador: Eine Schauspielerin schwärmt für mich.

Ruledo: Du hast nicht nötig, umschwärmt zu werden;
du hast weit eher nötig, beherrscht zu werden,
und ich bin überzeugt, daß diejenige, die von
dir glaubt, du seiest brav, dir am meisten zu
tun geben und dich am besten beherrschen wird.

Almador: Vielleicht liebt sie dich mehr als mich.

Ruledo: Sei deßhalb nicht empfindlich. Wir können
zu Bösewichtern werden, wenn wir empfindlich
sind. Ich gebe zu, daß sie mich liebt; aber an
mich glaubt sie nicht. Die feine Frau hier
oben wird notwendigerweise hier zu bleiben
haben, und d[ie]u wirst von derjenigen, die
an dich glaubt, nicht loskommen.

15 Almador: Sie hält mich für schlecht.

Ruledo: Deßhalb wirst du dich von der Bemühung, ihr bei eine schönere Meinung von dir Vzubringen, nie zu befreien vermögen.

20 Almador: Sollte das möglich sein?

25

Ruledo: Eigentlich heiße ich anders und du auch. Du willst sie jetzt im Stich lassen; sie kennt dich in dieser Hinsicht genau; aber es geht im Leben insofern eigentümlich zu, als dasjenige, was wir geringschätzen, mit dem wir lediglich spielen zu können meinen, uns fester hält, intensiver anzieht, als das, was wir hochachten oder bewundern. Die Hülflosen stehen unter

4 almondos: fin Afrifgialson ffreirond fin ming, Rilais: in foot wift noting, implyanount on mornin; The fall maris when milling, balant fly gir mannime, med if bin abounded, tops d'injunion, die son my spand infinit boose, in som maiffre in Sim yesten and King own boffen before form rains. Olmordox: Wallright liabs fin dif mafer orly ming. Rulado: Dar Japfalls night anglindligt. Olis Können by zahrenfluren wennen warm harre wirdfingligh find. If your on , dorp fix ming liable, when one mif sprikt fin mift . Fin frim Fran fins which in sail winderculations brisk fine alas Johan and Fin minds pen Inspringen, In an inf refailly night lookenman. Olamanor; I'm filt ming fine Islands. A Rishado: InBhollo neish in itif you was Grunifing, if nin heaving sig sig how houright win za Cafraina penomingan. almorder: College Los moighing frim? Rulado: Lynding faifen ing rentant ind in ving, in neilest fine jest jum Thing looken ; fine shound Sing in Lugar finfit somen ; where it would shifting sufind infofore nigarhinnlig giv , vill sinkjaninga, værb hipiyay man men som und sufferinger man Spalm in Roman mainen, part fried, filt, inhalfen forfallen some maken filleden from motors

⟨5r⟩ 5.

göttlicher Protektion; sie besitzen eine für unser Begriffsvermögen unfaßliche Anziehungs-kraft.

Almador: Du hältst eine Preisgegebene für die

5 Erwerbenswerteste?

Ruledo: Es ist dies nicht sogenanntermaßen meine
Ansicht. Man kann so etwas nicht beweisen.
Sie lächelt inmitten ihres totalen Mangels
an Berechtigtheit über dich. Du weißt, daß sie
dich frei gibt.

Almador: Willst du mich rühren?

15

Ruledo: Ihr Verhalten ist groß. Sie gewärtigt von dir nichts, was einer edlen Tat gliche. Wenn du sie heiratest, wird sie dich vielleicht sogar eine Zeit lang verachten.

Almador: Sie findet es schön, sich sagen zu können, daß ich egoistisch bin.

Ruledo: Dir stehen Schwierigkeiten bevor.

Almador: Du kannst recht haben.

Ruledo: Sie will dich keineswegs besitzen. Sie ist tiefbürgerlich veranlagt, weigert sich aber keinen Augenblick, ganz anders betrachtet zu werden.

Almador: Wahrheit zum mindesten ist, daß mich ihre

Existenz plagt. Sie wartet übrigens gar
nicht auf mich. Das foltert mich, offen gestanden, ein wenig. Wie unfrei die Freiheit

gistlifus frobablion, for Rafitzan pinn fine infor Saspriff romingen infaktige Anzisfingt: = Swaft Ollmador: And fixell nina Frisgrydown fin I'm . Appendendendenden. minn nathernountermented this sail of it is obusting dispil. Hern bern fo about night bansaipus, Fin litell immiller font batalan Ottorngals con Laxafigffait istar ing, In works, Tak fin Sing formi rojeld. Olmordor: Philly in mind wiform? Balano: The Amohalhan if youts. Ein rymainship pean isis night, nevel pinner pelan Let pelifa. Oknom Vin for guiraball, mind fin dief vinllnight fogers nim gart long remoration. Olmadon: Vin findal at Hon , fif propon god kommun, Lulp ing regardiff bin. Prilnio: Fix Wighen Ofraininglendon boxox. Olmordon: in knowle wast forban. Philaso: Fin raile Sif Uninafrage bafilan. I'm M Englas fist stabusand barymand bispentary Animin dir ynablisk, yang vindant bebroughent gu nammen son almostor: Otherfofail grim mindsplan ip, Lapming for Beifung glorgt. In norshut provingent yours mif and ming, with follows will, offen gaplan & stan, non rennig. Odin infori din Frigit

5

 $\langle 6r \rangle$ 6.

macht. Und sie lächelt über mich, sagtest du? Und sie liebt mich, weil ich sie in die höchste Verlegenheit gestürzt habe?

Ruledo: Gestürzt? Das ist klassisch gesprochen! Du
könntest im Besitz solcher Ausdrücke Roman-schriftsteller werden.

Almador: Wenn ich nur schon über diese so schwarze, schöne Nachtstraße hinauswäre[.], [¿]iber die sich ein bestirnter Mantel breitet. Ich stellte mir vor, hier müßte ich unbedingt etwas erleben.

Ruledo: Die, die sich dir vorbehaltlos gab, und an die du dich deswegen in keiner Hinsicht gebunden wähnst, hat beispielsweise nicht die geringste Ahnung, wer Watteau ist. Sie weiß von Wedekind so gut wie nichts. Sie ignoriert 15 den Begriff Gothik vollkommen. Nie schaute sie sich eine kostbare Antiquität an. Um den Bider--meierstil kümmert sie sich nicht. Sie hält ihr Wissen für überaus bescheiden. Mozart? Sie schätzt ihn nicht, weil sie noch nie über 20 seinen hohen Wert aufgeklärt worden ist. Aber in ihrem Wesen klingt's, [d]øhne, daß sie sich dessen bewußt ist, mozartisch. Sie weiß die Vortrefflich--keit, die Finesse eines ächten Möbels vo[n]m der Unartistischen eines unächten nicht zu 25 unterscheiden.

Almador: Du willst damit hervorheben, daß sie unge-

²⁴ ächten] Umlaut mit grünem Buntstift von fremder Hand unterstrichen; am linken Rand ä?

²⁵ unächten] Umlaut mit grünem Buntstift von fremder Hand unterstrichen

mays. Und fin linget plan ming, payapp the? Und his liable ming, nearl ing fix in I'm farffle Almolaganfail yappangs forba Rilado: gapings: Ind its seleptiff galgrosfan. Die ledundage jour Safety folylar Oris Svister Roman. mercus sullas Holds Olmordon: Alm if mire you who drip to How worn, John Rughporken finand never, About The Jul nin-Goffinnbur Tolandal braised. Tof Hallon mine may find miller if hubiding what what Prilado: Nia, is Jef Sir soobafalder port, in on in unteriday spaining coming in agrandate first wie refift, fort brifgials main mife tie yournelle Ofning, new Thethoris its. In neath man principi ing "office wind put of buggerelle In Engriff Golfile reallemman, His Worth fin Alf nina Kapleron Oladingishird in. Um Inn Lidas mainstal Rommand tra fig night. Ein fills If reffer fine planning befinisher colleges & En Wills ifn night, mail in not min ilons frimm folm almost prufyselist meanin if. almo in from Thopan Minnight, afron, Int fin fif Joffy forthatted in Sincy wil . If hargon , fi squamb a this is director ainal within offill com And Unorshiftiffen almos Browiffon might give Entenffrien, almatox: the reilly framit foresofabour, North fin manger:

6

⟨7r⟩ 7.

fähr ist, was man ungebildet nennt?

Ruledo: Sie empfindet das Gebildetsein als lästig.

Almador: Ob sie eine Gebildete werden könnte?

Ruledo: Sie ist von Natur außerordentlich fein. Sie

sah in ihrer Kindheit große, ruhighinfließende

Ströme, Schlösser und Kirchen am Ufer, und

sie wurde einmal in einem Eichenwald

von einem Grafen angesprochen. Einmal

blickte sie volkstümlich in's Schlafzimmer

eines Schlosses. Sie liest zunächst Hinter-

-treppenliteratur und hält sich aus diesem

besondern Grund für deiner unwürdig.

Almador: Ich gebe zu, daß du sie sehr klug schilderst.

Du kennst sie gleichsam ausgezeichnet.

5 Ruledo: Sie ist ein Engel.

Almador: Vielleicht hätte dieses Gespräch nie statt-

-finden sollen. So soll ich sie also für tüchtig

halten?

20

25

Ruledo: In jedem Sinn. Sie ist das Mädchen aus

dem Märchenbuch, das freundlich, mutig, klug

und glücklich wird, alle guten Eigenschaften

aus sich herausspringen macht, sobald ihr das

alles nur nie zugemutet wird. Du wirst

sie schelten, und sie wird über dich lachen. Du

wirst sie in dein Wissen, deine Bildung, deinen

Geschmack einweihen. Zögernd wird sie sich

so aufführen, wie du's wünschen wirst.

I have the before man down for the which anendo: In surpliment Las gralitalpin all halling. Ollmontos: Ob fin vina Gobildato paroton Barrela. Rollingo: Fin ift son Waters proposantly from. Fin forf in sport Einsfait großen, visfigliafliafanne for mount morning in human dispressable forming unfronglyoury respired marine new Slinker for salle simuling in's Offerginmon? minal Tifleffal. Fin light ginnsight Ginhar s * broggenlikrovbiri mid fill lif vino trafom Capanina Garino fint dring Roman ving. Olemander: Inf yoka zin, Enfortin fin Jufit seling ffillings. in small for springform vinlegazingent. Ralado : In if mer Grand. Almoston: Hislingt fille insper Galgoring min Horth : spinion pllm. To fell of fin velo fix hirling forther " Birlado: In jadnen Einer. Die ift Jab Wirdfan prink Som Wordenbird, In fourmilist, miling, Aling in Tylinkling mins, alla yahan Giganfafahan Just referended of street mountained gust and gust Mise in trial polimaging and raing hallow fin Tofaltan, mit fin wind start did boston. In veielt fin in Iron Hoffon, Inina Bilding Iring Golfmark minneifan, Fingermin din lig Asian noppment I'm ain, unshiffere of

 $\langle 8r \rangle$ 8.

Es wird zu hunderterlei "Szenen" zwischen dir und ihr kommen. Ihr werdet euch zanken, kränken. Indem sie dir gehorchen wird, wird sie $[\grave{\epsilon}]d$ ich –

5 Almador: Erziehen?

Ruledo: Die Schauspielerin ist für dich zu gutherzig.

Almador: Du meinst, ich hätte die Aufgabe, zu belehren, zu bessern, um selber dadurch wieder Belehrung, Besserung zu empfangen?

Ruledo: Sie hat an jedem Finger mindestens

zehn Verehrer.

Almador: Dann wird's also bloß eine ganz stille

Hochzeit sein.

All mains in flindentender & Trum might fire his if Hannum. He neveral soil gunden, Brisken. Than fin this yelengen - John out brien brien Ollmortor: Granfan? Belado: Via Efrangialarin if fix dif zir girkarzing Almondor : The mainst, it forther I'm Ontyrate sin bolokran, in bolymon, mon pollow Fortingly raindord Soloharing Solfman, giv amplandom? Rillodo I din fort van jadam Finger mindeffant Informations. Orlanditor : hann mist's velp blok wing young Hilln Goffrish mir.

Radio.

Gestern bediente ich mich zum ersten Mal eines Radiohörers. Ich fand, es sei dies eine angenehme Art, überzeugt zu sein, man

- habe Unterhaltung. Man hört etwas Ent-ferntes, und die, die dies Hörbare hervor-bringen, sprechen gleichsam zu Allen, d. h.
 sie sind in vollkommener Unkenntnis über
 die Zahl und Besonderheit ihrer Zuhörer. Ich
- hörte unter anderem die Bekanntgabe von

 Sportergebnissen aus Berlin. Der, der sie mir
 mitteilte, hatte von meiner Zuhörerschaft
 oder überhaupt Existenz keine Ahnung. Ferner
 hörte ich schweizerdeutsche Gedichtvorträge, die
- ich zum Teil ungewöhnlich amüsant fand.
 Eine Gesellschaft von Radiohörern unterläßt
 naturgemäß, Gespräche zu führen. Indem
 sie mit Zuhören beschäftigt ist, wird die Kunst,
 Gesellschaft zu machen, sozusagen ein wenig
- vernachläßigt. Es ist dies eine ganz artige,
 selbstverständliche Folgeerscheinung. Ich und
 die, die neben mir saßen, hörten, wie in
 England Cello gespielt wurde. Das hatte
 etwas Seltsames, Wundervolles. Es wäre un-

Radio

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 78 (3 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 337 r / I [KWA VI] Prager Presse, 27.5.1928 [KWA III 4, S. 381–383]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 784 datiert auf Mai—Juni 1926 (Textträger Mkg.: Blatt eines Abreißkalenders vom 16.5.1926).

terminus ante quem: 27.5.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f. 24 Es] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

of Radio. Hojaffron britischen if ming zim moffan mort simb Rudioförnob. If ford, no fri dink nima rama mulium Gest, inbusquingt zin Jum, man frabn Umbarfoldning, man føst storer Ent. spronted, in the with the first formand. sbringen, førnfan vfasisform ziv Ollane, N. J. fin find in well known of Unknowning i's bord fre surgiff such graductudag un file sur føste maker mederen die Deloumbyode pour Sportary abrillan wind Lawlen. Ind, Ind fin min millailha, folka som minna ginforakfirft our inbustrieft feithning knim Ofring. Insum if zim tril Angenstrutfilm Gnightse ortringe, die Cirm Gafallfigatt pean Pardieformen jantadirps mopy of the shoot of Balanda of fiferent of mount fin mit Friforen baffrifligt if, neind die Arall, Eurea un rakalued begild und me phylolole , apiderey grave anin dail the It. Apil Julywarden folloffmarfindligh Dalganoffaining, It in in sie molon mis faton, forton , rosa in Englorni Callo goffield minste . Fire forther streve Paltforme, Ohmmarvaller . The marion in

-höflich, den Siegeszug des technischen Er--findungsgeistes nicht schlankweg zuzugeben. Herrlich dünkte mich der Genuß eines aus zauberischer Distanz eines zu mir hinüber--tanzenden Klavierspiels, dem eine gewisse beschwingte Trägheit eigen zu sein schien. Heute nun finde ich in einem bewährten Blatt eine Direktorstelle ausgeschrieben. In--dem ich daran zurückdachte, wie mich einst jemand zu später Stunde eine Gelungenheit nannte, eine Charakterisierung, die mir keineswegs schmeichelhaft vorkam, fragte ich mich, ob ich mich für die ausgeschriebene Stel--lung anmelden solle. Ein führender Posten! Wie einem plötzlich längstvorübergegangene Lebensdetails einfallen[!], wie z.B. dieser kleine Vorfall in Bezug darauf, daß ich ein "gelun--gener Mensch" sei. Wie ich damals sogleich vom Platz aufsprang und den Austeiler einer mir unpassend erscheinenden Redensart zur Rede stellte! "Sie sind mir eine Erklärung schul--dig" rief ich ihm zu. Er entgegnete mir, er habe bloß äußern wollen, daß er mich für einen unbegreiflich netten Menschen halte. Mit dieser Auskunft gab ich mich zufrieden. Was die Direktorialität anbelangt, so wird

11 mir] Unterstreichung und Markierung am linken Rand mit Rotstift von fremder Hand

von der Bewerberschaft Energie und Gewandt-

=fillist, Im Vingsbyrg Isb Angriffun ft. englistile busynolf their getter giving shirts: Granling Firmleton ming has Granifs nimb wind Supposed find Silfand and finisher supposed in africant min min, slightminish moments baffræingta Friggist nigan gå fam fifan. Luyde min finds in fin minns bareifalmen Gloss ninn divakt orfalla vinbyaffriaban. Ins Their find wien therefore was his mile jamound fin Jerster Thinds wirn Calinganfrit mount, nima Chroallavifinonny, sia mix Knimbrange formisfulfalt reachorn , foreight if mily ab in fine fine in unbypyind about that: sking vinnalin Jolla . fin filomina follow. This simm plotflist lirryft seather yryomognin Labordistorals ainfallow, noin z. G. Sinfaz Klaine Herforl in Lagray horring, Joh if nin , golin Alab kullend fri gring for ing fordrif com underfland selfainmenten Bayung hard die Bugu Hallto : , Fin Jind mis nina Collisany Wills Ew sum yourtabyou of int out by fire high forba blet ringmon mellen, dats av ming fine annan imbagorifling mother overappen folka mit Infor and limit york if ming zitainon. mark din divollsorialiteit unbalarnegt, fo neind don you gensearghalfall duradin my durannyt

-heit verlangt. Allgemeine Bildung, heißt es in der Annonce, sei die Hauptbedingung. Daß ich mich mit der Frage befasse, ob ich Gewünschtes in genügendem Grad aufwiese, möchte mich 5 we[¿]*i*ter nicht wundern. Vor einigen Tagen hat mich, nebenbei gesagt, die Tochter eines Hauses, das im besten Stadtviertel liegt [,]steht, gefragt: "Ist es dir lieb, wenn ich dich in Zu--kunft "Röbi" tituliere?" Die Frage wurde an einem Gartengitter an mich gerichtet, und ich glaubte sie mit ja beantworten zu dürfen. Man wird verstehen, daß mir die Direktor--stelleninserierung zu denken gibt, und man wird ferner keinen Augenblick unbegreiflich finden, daß ich im Stillen stolz auf die Frage bin, die eine Angehörige der besseren Kreise an mich zu adressieren für gut fand. Daß ich gestern zum ersten Mal Radio hörte, erfüllt mich mit einem Internationalitätsgefühl, wo--mit ich übrigens keine unbescheidene Bemer--kung gemacht haben möchte. Ich wohne hier in einer Art Krankenzimer, und als Schreibunterlage für diese Skizze dient mir eine Zeitschrift.

⁵ Vor] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

afnit parlowy. Ollymnin Dilling, failt at in Ind Amona, fri die Gringsbadinging, duß if Graningsbab from affring, africanters based undurginals in rathers July suffer in thought in they inquered by Compos, and im before Thatsimutal ling Many, in gir his his menen, dail sit de 1/6 : Sprowday Mint, Robi "tililinen " din Forega pañoden pan Em gatherent from me supposentary min underit ing untrosuderend sig tim sit adviraly fi mean wind sandfafun, fort mix in diraktor. went free holis reques at buyouralund mind former Animan Orngandlist imbayanifling finnen, heß if im Hillow Makarib, I'm Fraya fin, dia nina Orngaforign das beffman Availa fix by fund gut saif maniflaged at firm na safferen Erm naffer Mars Bersio layer natifell on, the fight strationalisment a maria fine . mit if ibrigant Cains inbaffaidain Farmar: Minny yannaf John morth. If noting fine in nine Old Doublanzining mid vill Elfoni bindrolven fix Birfa Weigen brook wine sim doorle.

Eugen Sue.

Ein hellerleuchteter Salon.

Eine Dame:

Sie treten also quasi für ihn ein?

Der Autor dieses Prosastückes:

Nicht, als täte ich dies durchaus. Er fiel mir
bloß so ein. Vielleicht erlauben Sie mir, Ihnen
zu sagen, daß ich ihn gleichsam schon deßhalb
schätze, weil sein Name, seine Gestalt in eine
romantische Obskurität gehüllt ist. In die Reihen
der Feinen gehört er nicht unbedingt.

Die Dame:

Deßhalb interessiert er Sie?

15

Der, der für diesen Essay haftet≈

und ihn fortsetzt:

Mir scheint, daß Sie mich erraten haben. Sind Sie nicht übrigens der Meinung, man fühle heraus, wie dieser Salon hier auf luftiger Höhe steht? Was ihn betrifft, der den Gegenstand dieses Gespräches bildet, so las ich ihn in einer Mansarde. Ich kaufte einen Roman von ihm, worin sich ein Pferd im Wald nächtlings hochaufbäumt, für vierzig centimes auf dem Markt. Für mich hatte die Freizügig-

Eugen Sue

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 53 (3 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 336r/I [KWA VI] Prager Presse, 27.1.1929 [KWA III 4, S. 445–447]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 784 datiert auf Mai—Juni 1926 (Textträger Mkg.: Blatt eines Abreißkalenders vom 18.5.1926).

terminus ante quem: 27.1.1929, Veröffentlichung; mglw. am 1.7.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Ich füge noch eine Unterhaltung zwischen einer Frau, die gestorben ist und einem Dichter, den Sie wiedererkennen werden, bei [...]." (KWA III 4, Dok 51)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S.493f.

cicléngen Sure.] fina Juma: / Ein Avalon velo sprinti fin ifn nino ? Timo airland dialas aproprepriales: Trift, well solten ing Kind Kindpris. Got fish mix blaß prim. Finllnigt polariben Die min fram gir forgan, North if ifn whifform Afon Intefall Whitega, menil frim oronn Jaina Gafforth in mina monwartiffe Oldlinitat rapiells if . In Sin Raifon Las Enimon gafast no night inbadings. Lin Jame: Toughall interoffined my Pin? [Jan Jas fin juden Ellorid July ; Mis pfrint, July Vin mil provokan forban. Vind Vin might isbrigand Las Thinning, mon fifth favoris, min Lister Forlan find vint elistingens Life Half 3 Ohro ifn bubriffs, In dan Opnigansprond Links Galgoringal billal to look in for in ninne Manhander . It Routh ninn Bromon sem ifm, neosin his min Henry im Ohald miskings forfantarisms, fine singing ambimos wind Som Moralet. Find mind forther his Fraiginging:

-keit, Zufälligkeit des Einkaufs etwas Sympa-tisches. Kurz zuvor hatte ich einer allerliebsten
Jugendlichen auf einem Vergnügungsplatz das
Täschchen, das sie fallen gelassen hatte, aufgeho-ben. Eine Erwachsene, die den Artigkeitsauf-tritt mitansah, musterte mich hiebei nicht ohne
einen Gesichtsausdruck voll Verneinung.

Die Dame:

Dann vertieften Sie sich also in ihn und fanden das hübsch?

Der, der für den Inhalt dieser

Zeilen aufkommt:

Ja, das tat ich. Schauspielerinnen gestanden mir einst, sie hätten gefunden, er unterhalte sie sehr gut. Ein Buch von ihm, das betitelt ist:
"Memoiren einer jungen Frau" besitzt einen ausgezeichneten Aufbau. Wenn ich Verleger wäre, könnte ich von der Möglichkeit überzeugt sein, eine illustrierte Ausgabe davon zu ver-anstalten.

Die Dame:

Wie schreibt er?

Der, der von einem in gewisser nicht Hinsicht[∨] in Betracht Kommenden zu sprechen

wagt:

- Knis , Zufulligknis Ind Genterings words Tigninger. Miller Find grow fath if ning velindfin Fingandligher vine nimam Hnogringingholad Las Topfin, in fir fellow walnefor forthe, vinlegelo. Ihn finn Gonsonffma, hin Inn Olssigtantsonif. ands offin indail from wheathern, bushardin Hints asmon Gafrifle prosedvink sell Anomaisming. [Form parshallow Dia find pollo in ifn jund forman has fishely & supert ships were sail tent, sun To, det hat if. Efrafgialnoiman synfamian min ning, fine fålten synfinden, ma sindsaftellen fin Jufo ugit. Your Dirt som ifur , Int batitult if : 4 Monioner nimas jungum Frotis " bafilest simm visbynzuifinden Orifbini . When if Floodinger pooren, tannen if son Ind Magliglait übanzningt frin ing never disperior disperior fin min, Frankollow. [Sin Somm:] Thin phraible ma Ginfift vint Subrails Romannin in gunsilfais mary : 7

Er tut ausdrucksvoll, was er ebenso leicht seicht hätte tun können. Ich möchte Sie glauben machen, seine Schreibweise sei markant. Er hat Seiten geschrieben, die mir unvergeßlich

5 blieben.

Die Dame:

Jetzt interessiere ich mich für ihn.

Let til vind tvistle sell, mood me abande laight fright mafen, prim Pfribrenifn fri maskant, Gs fæt Britan galfrindan, in mis insangafelig blindan. [Fin Norma:] Into soit friend for navillaculus offer.

Das Kind sinnt.

Oft uns gutsituierte Leute dadurch hintergangen haben, daß sie kärglicher als Ärmliche gewesen sind. Auch mein Viel' und Weniges war seh'nd und sogleich wieder blind.

- Gleichen nicht mitunter starke Männer darin schwachen Knaben, daß sie sich an Andrer Schwächlichkeiten schadenfröhlich laben?
 Über dem Gefilde uns'rer Uneinsichten lauern Raben.
 "Herrin, schau auf dich nicht minder kritisch als auf das Gesind'," rufe ich ihr zuversichtlich zu als ihr ergeb'nes Kind.
- Honigwaben
 süßmundende Speise sind.
 Langsam und geschwind
 den Weg zu ihrem Angesicht ich ganz gewiß noch einmal find'.

Das Kind sinnt

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 9 (1 Bl.) ca. $18.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 501 r / V [KWA VI] Prager Presse, 8.3.1931 [KWA III 4, S. 511f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 806f. datiert auf Februar—April 1926. (Die Abschrift von 501r/I ["Gedicht auf Paul Verlaine"] wurde am 21.5.1926 publiziert.)

terminus ante quem: 8.3.1931, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Das Kind sinnt. At ind gistfiliante Lante Johnson fintergangen fortun.

Auf fra Riverglisfan soll Formlisfa synneafon find.

Kinf main Dial jun Drawigal mans fafin find forglainf preinder blind. Oglishu single mitimbra Handler Horimus Lovin phreaden Rusban, Jup fin fing our Olinform Ofmanglishandow befordundriglish lubour? Tobas dam Ofafilda mufras Unamfiltan luman Roban.
"Grasim, pford verif det mill mindred Robits veld vit dos Gafind,
verifa if ife grandfilling gir veld ife propolind Rind. Goningnarbon firsmindanda Josela fini. Langform und rychtopind son Bary grang paraits notainmal find!

Brief an einen betrogenen Ehemann. etwas Ein Brief, der uns alle ein wenig angeht.

Sie zogen mich, sehr geehrter Herr, bezüglich Ihres Verhältnisses

- zu Ihrer Frau in's Vertrauen. Sie baten mich nicht um meine Meinung, die ich Ihnen hier gleichwohl bekannt gebe.

 Ich finde es von Ihrer Frau [¿]unverantwortlich, daß [S]sie einen so wackern Mann, wie Sie sind, hinterging. Nichts-destoweniger muß ich Ihnen gestehen, daß ich die Unverfroren-
- -heit Ihrer Frau verstehe, indem Sie etwas Süßlichsaures an sich haben. Sie machen mir übrigens den Eindruck einer viel zu weitgehenden Vergnügtheit bezüglich Ihres Wertes. Anderseits begreife ich natürlich Ihren Stolz. Seit-dem Sie von Ihrer Frau hintergangen worden sind,
- kommen Sie sich noch bräver und rechtschaffener vor, als vorher. Ich mache Sie auf diese Eigenliebe ergebenst und gehorsamst aufmerksam. Ihrer Frau kamen Sie zu tugendhaft vor, als daß sie sich nicht hätte bewogen fühlen müssen, der Summe Ihrer vorzüglichen Eigenschaften
- entgegenzuarbeiten; denn das Zurschaugestelltsein der Tugend an einem Mann, als sei seine Tugend ein Gemälde und er die Wand, woran das Bild befestigt ist, seine hat für die Frau eines solchen etwas Revoltierendes.
- Ihre bis in's Unabsehbare ausgedehnte Solidität, mein Herr, gab Ihrer Frau Anlaß, Ihnen notorisch untreu zu werden.

 Sie sagten mit Ihrem hochgeschätzten Gesichtsausdruck in einem fort zu Ihrer Frau: "Paß auf dich auf; sieh dich vor u.s.w." Sie besitzen einen von Selbstgefälligkeit

Brief an einen Ehemann

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 3 (3 Bl.) ca. $18,5 \times 25$ cm

Mkg. 502 r / III [KWA VI] Prager Presse, 25.11.1928 [KWA III 4, S. 420-423]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 807 datiert auf Februar—April 1926. (Die Abschrift von 502 r/VI ["Brief für alle"] wurde am 8.7.1926 publiziert.)

terminus ante quem: 25.11.1928, Veröffentlichung; mglw. nach dem 9.6.1926 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 37)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f. 29 u.s.w."] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

cif Brief an einen betrogenen Ohemann. fit I Von Robert Fin gayan ming, fafor yangolan Gara, bagingling Thous Elanfrildniffal gir form Sorie in's Handowinan. Ein butan might main Maining, I'm if Fran flax ylar fresh bottommed If finde no mon Ifon From monnowithmostlif, Korts fin whom to proudance moun non din fond, findanging, griffs a - Inflammingue sing sif Than Walteden, gale it ging submingues sport ofren Frank pans page, indere Dia school Displish river and fif ferbon. This mayon wint whorigand In Gind wind nimas peint gir sanityifanin Hargingsfin's bryinglif afond Thurstol. and inspirit brigarifo infinatively Tom Took . Frit. - Ann Die pan afran Growing Ginhungungan moorden find) Rammun Dia fire nort briener and varylynflowing now , rell Reafast Tol marga The roll divide Giganlinda as grands in repostant vintimasklam. Hras From Morman Pin zin his. = yandfuft part, vill inf sin fig migh firsta barragens fiften unflund ing friends sout washing and find frenchert undgagnignerbaitan, Inm hab Zindplangaffallsfin has Thought am arinam Morning, well find frimm afrigand wine Opmobilie find gast die Orbornd, mooron forb Dild Inhappings if Frais sind felfor whore Rosaldinsandel. Thou bil inil Umraphylarna printypelafuta Balidistist, punin Gara, york Throw Twois Olulas; Thom notoriff intomi gu mondan. Die fregten mit fram forfyspfribfen Gefifteniblisist in nimm fort giv Hour drown: ", Arp vail dif vail; find find poer in. 1. no! " Vin britann nimm pen Bulbfrysfielbytents

- zusammengefalzten Mund, wie ihn ein mir bekannter erfolgloser Dichter aufweist, dessen Bedeutung sich darin deklariert, daß er bei sehr viel Begeisterung wenig Begabung und bei sehr viel gutem Willen wenig Glück hat.
- Wenn lediglich die Meinung in Frage käme, die sich der-jenige von seiner Frau gebildet hat, an den ich diesen

 Brief adressiere, so gliche sie einem von nichts als Elendig-keiten zusammengesetzten Eisenbahnzug. [¿] Sie schilderten sie
 mir als äußerst flatterhaft. Ich glaube gern, daß sie das
- ist, aber ich glaube ebenso leicht und gern, daß Sie es sind,
 der sie flatterhaft machte[.], Sie, der Sie einen Möbelwagen voll
 grauenerregender Ehrbarkeit darstellen. Ihrer Frau
 wurde es übel an Ihrer Seite. In der Gesellschaft, die [s]Sie
 Ihrer Frau gewährten, wurde die Pflanze moralisch krank,
- von der wir miteinander gesprochen haben, und deretwegen ich Ihnen hier mit allem mich kennzeichnenden Fleiße schreibe.

 Ihre meilenweite- und breite Rechtschaffenheit mußte not-wendigerweise aus dem Gegenstande dieses Memoran-dums etwas in sittlicher Hinsicht Mißliches machen. Wenn
- Sie sie eines Tages oder zu verschiedenen Malen bei
 Unrechtschaffenheiten überrascht haben, so sind Ihre bereits
 hervorgehobenen Tugenden die Erzeuger davon. Die Tugend hat immer etwas Erbärmliches an sich, und das
 Laster besaß von jeher etwas Entzückendes und Hinreißendes,
- wobei ich natürlich den staaterhaltenden Standpunkt außer Betracht lasse. Ihre Frau war nicht verpflichtet, Sie von soeben angeführtem Standpunkt aus anzuschauen. Sie

grishermannigaforbytun Minne, min ifn nin mix bekumbar motolylafast Lighter victionill, Inform. Industring finf surin Inthornant, top me bu fale perial Longuistanding maning In: = yearing und bair fafe saint rentum Willow maning Glist feet Alann Indayling dia Maining in Fraya Rama, die fing dass's = janique man fainne From ynbildat fich, van dan ing dinfon Drief verd raffinara, to splight fin simm son might all Clanding: Anitari gispammanyspakstani Gipanbufuzing - Vin pfelastan fin mix all vintsmafe flasharfalt. It solvante your, shap for isis iff, whose if glanda whinty lind find, that I'm no find, Bost fir flathosfull margen, Dia, Ins Die ninne Wibalssergen reall yperinmonogamina Choberskit stropplen, Your Grain mirror no jobal um franco Dusta, In And Gafallepfaft, I'm Fin How France gineafatour, minor tin Applainge monalify brount, non har vois milainender sufproder from , in dandingen ing finn find mik villame ming Kampairfranden Glaifen ploniba How mailmoranito = mid boaista Rnyfylaffunfait minkton mot: = mandigarranifa vind drum Gagarfranda drafal Odamovans Fårimb utrant in fittlifar Gintifs Mifligat mærfan, Alam This fin simul Hught som gir propfindamen Morlan bui Unverfisferflanfritan Blaverfift forbare, to find afor barrists formangafabarran Hingandon Lin Gogariyan hassen. Lin Vis. Jan min, fix was defilmanded hands summer for finger Laffer bafats von jafor above lugiskandal in Ginnaisandal, meden if mehndig den Aventarfultanden Handginkt vin: Bus Gutwards latter - How France, mour night prompflight Fin rean farban rampfrifrem Hamprinkt und verzüglichen Pin hätten, um sich Ihre Frau zu erhalten, hie und da auf süffisante Art Abwege betreten sollen. Daß Sie das unterließen, bezeichne ich als eine an's Verbrecherische streifende Nachläßigkeit. Innerhalb des Gebietes der

- 5 Rechtschaffenheit können Liederlichkeiten vorkommen vor--kommen.
 - Frohlocken Sie nicht!
 - Erwägen Sie reiflich, was diese Nachricht enthält. Verbieten Sie sich den geringsten Hauch von Glauben, Sie
- hätten die Untreue Ihrer Verjagten nicht mit der strahlendsten Redlichkeit verdient. Sie werden auch die Nachfolgerin der hier bedeutungsvoll zur Sprache Gelangten und von Ihnen mit gezwungenem Triumpheslächeln [¿] Verurteilten nicht zu behandeln wissen,
- und somit lade ich Sie ein, stets ein ganz klein
 wenig mürrisch zu sein und sich unter Erfülltheit solcher
 Bedingung für eine Untadelhaftigkeit zu halten.

fritting in find offen From gir parfalton, fine mind der und friffigerede and abrange butanton follow , hap Fin hat Androdenbour, bognisfor if well nime our '& Harborsforthe Availanda Worthopping in Imanford Ind Grabintal ins Rafsfortfurgail Roman Gindarlingtonston someomen rest. Froglaskom Pin might! Corningen Pri vnifling, nand dings Penghirls milfield. Hart: : bintom Fin fing som repromythan Grand son Oglandon, Ein firther sin Untraine Those Those with with with with Horrifandfon Rudlingbrick pendinns, chin pourton ving Fin Harfolynnin Ing fing badailingbrell ging Townfor . my formation from John mit harberton form . efnbliksfaln planinstnillan migs fin beforstaln melfon in family love if On nin Holl min young Minin entered missoriff zir frin find find some Cofilelfuil folifor Fringing ing sing Underslightlighting and gordans.

Selbstschau.

Weil man nicht haben wollte, daß ich jung sei, wurd' ich jung.

Weil Leidender ich sollte sein, umschmeichelten mich viele Freuden.

Weil man in schlechte Laune mich zu setzen sich die größte Mühe gab,

suchte und fand ich Weg' in solche, wie ich sie [mir] will komm'ner mir nicht wünschte.

Da man mir Ängstlichkeit einprägt', umjubelt' und umlachte mich der Mut.

Dadurch, daß man im Stich mich ließ, lernte ich Selbstvergessen, mich in

wodurch ich in die Lage kam, in der Beseeltheit en köstlich mich zu baden.

- Verlor ich viel, so sah und fühlt' ich, daß Verluste ein Gewinn sind,
 da niemand etwas wiederfinden kann, wenn er es nicht vorher verlor,
 und wiedersehen, was verloren ging, ist höherer Besitz als ständ'ger.

 Indem man mich nicht kennen wollte', geriet ich auf die Kenntnis meiner
- selbst, wurde verständnisvoller, liebenswürd'ger Arzt an mir.

 auch
 Weil ich im Leben Gegner fand, zog ich Freunde zu mir hin,

 und Freunde fielen ab, doch Feind' auch hörten auf, feindlich zu sein,

 und Unglück heißt der Baum, woran die schönsten Glückesfrüchte wachsen.
- Jeder trägt seine Lebensbahn [¿]in allem [,]mit sich, was an Eigenheiten ihm die Geburt, Umständ' zu Hause und die Schule ihm gegeben haben, und Rettung braucht bloß der, dem's nicht gelang, sich nicht zu überheben. Niemals hatte ein mit sich Einverstand'ner Hülfe nötig, falls ihm kein Unfall zustieß, daß man in's Spital ihn tragen mußte.

Selbstschau

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 81 (1 Bl.) ca. 19×25 cm

Mkg. 502 r / II [KWA VI] Prager Presse, 5. 2.1933 [KWA III 4, S. 598–600]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 807 datiert auf Februar—April 1926. (Die Abschrift von 502 r/VI ["Brief für alle"] wurde am 8.7.1926 publiziert.)

terminus ante quem: 5.2.1933, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Telbstschau.

Thail man night forbase madeller, was if jimy fir , mind 'ist giring. Wash Enideredors if faller frien, muffernighten mig winden Franken Bothail mou in filmfor Lorina mind for fatgon find I'm agoriffer Bliffe mark first wind from in formy in folyer, main if fin with home mix wife rainty Low morn mind thoughtlightenst ningword, majorbald and mulvefor ming day Went. First ; Into mon in Hif mist links, lowner is Vally morgaffin, mained if in die duryn kam, middin Seprelsfinde toffer ming in borden: Thoulast if soint, to hot find fift inf, hat Photolife in Junginn find, For minimon of real of xa miner , much manufactured paralast provided, in reising all by differ searling if former and both him? were former and Tudam men mid piets kannen proller, yarrial if vish Fin Frankrik quaim fallets newson proffind nithellast, liaboutneind frank days our mint. What if in Eabar gragnow found, gog if Frammen gir mind fire, mil Frannis finlaw pet, Sof Faind wind forken paid, baindling gir pain, mind Unglinde faifth And Drinn, meanen I'm ffinfan Offinkachrighe manffan. Form hongs frim Laband befor in allaw, mit for, mart our Gingonfrikan for in Gulorish Umfirm 'gir freihr min In Spila ifm pagaban fortan, Find Pathing brought blots son, Handbride yolang, fif night giv i'boofrom. Himmel forther min mit first Ginson from mix. Fille nichting, frell ifn krin Unfall gisffing, Info man mid Tgital ifn Anagan millstor. $\langle 1r \rangle$

Ländlicher/
Beschreibung eines Sonntages.

Von einem zarten Knaben ausgehend, den ich mit Spielen beschäftigt sah, Damen und Herren

- jingen sonntäglichruhig vorüber und alle schenkten ihm eine Art Achtung, die er absolut unbeachtet ließ, und Schuhe hinter mir zurücklassend, die die Beaufsichtigerin des Knaben trug, die mit je vier Knöpfchen versehen gewesen sind, verfügte
- ich mich auf's Land hinaus.

 "Sie gehen eigentümlich schnell, merken Sie das nicht selber?" hat mich da eine Gestalt angeredet, die, wie sie mir sagte, eine Irrenhausentsprungenheit suchte.
- Auf die Frage, wer ich sei, antwortete ich nicht
 ohne Gepreßtheitsüberwindung: "Heimarbeiter."
 "Und wo wohnen Sie?"
 Ich gab adrett meine Adresse an.
 "Wohin belieben Sie zu springen?"
- "Ich befinde mich da ganz im Bann des berüchtigten Gilles de Rez, der ein Feudalherr war, wie er zum zweiten Mal innerhalb europäischer Zivil[a]isation nicht wieder vorkommt."
- wurde gefragt. Die Frage war eine vorsichtige,
 leise. Die Erwiderung lautete: "Im Mittelalter-alter".

"Um welche Zeit lebte dieser anscheinend große Herr?"

"Wodurch zeichnetelt er sich aus?"
"Durch Nichtachtung des Gesetzes. Er bekam gleichsam

die Harmlosigkeit satt, die auf Selbstbeherrschung beruht. Er liebkoste gewissermaßen die Kinder vieler

Ländlicher Sonntag

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 67 (5 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 504r/III [KWA VI] Prager Presse, 11.9.1927 [KWA III 4, S. 304–309]

terminus post quem: Mkg. in AdB 3, S. 267 datiert auf August—September 1925 (zu 504r/l vgl. die Datierung der 'Räuber'-Aufzeichnungen, AdB 3, S. 250–253).

terminus ante quem: 11.9.1927, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

1. Robert Walser

Løindlicher Beschreibung eines Sonntages.

Han ninnn grentme Amerbane vinbegafami, dan inf mit Egialan befyrtligt forf, vorman mid Grown yingen pundiglisporifing reasonbasi in villa franktur ifno nina ant affinny, in as velplish inshureflat link, mid Which finder mix girrirklaffend, die die Louisflighigenin das Another hong, die mit je sind knigffon sondafon gonsafon find, sondjington if ming pries & Lound finant. I'm upfair nigurhindles fofwall, markon Tia Into might follows "," fort most der aina gaffeelt vongendat, : iningflundingharet min, where my min in sid sine, into = ymfrit frifte. Olif die Gorga, man if fri , unbrantata if mit And not reafron Pin ?" . " Grimon bribas". Til york vidrall maine Advalla om. "Thefin beliaban Vin zin fyringen ?" , If befinde ming der young im Donne int browinglington Tillno da Bag, In vin Fridright war, rain, win give granitare Morl immofall unraprisffor Giverlightion night raindard poorlamment. " Um venlyn grib labla siafar vanffrinand yvoßa Gara. noword yaprayt. In Frage near nime sexfightion, brifn. die forming britata : : Im Withhalt = " The wind quishnot as fif vint " , Lovel Higherfring int Grapolate. Go bakons ylingform In Germbolighaid firth, in vint Vallehbafnorffing bas = wift. In liabkoffa ympillarmorpino dia kindas seinlas

 $\langle 2r \rangle$ 2.

seiner Untertanen, und um ihnen nicht Gelegenheit zu geben, erzählen zu gehen, wie huldvoll und
nett er mit ihnen gewesen sei, beförderte er sie
so in's Jenseits. Man kann also sagen, er habe seiner

- Leute Eigentum nicht respecktiert, maßte sich Über--griffe an und war dennoch einer der Gebildetsten seiner Epoche".
 - "Und nun wären Sie da also ein auf einem
 Ausflug befindlicher, harmloser, [f] Feudalherren in Er-
- -wägung ziehender Geistes- oder Heimarbeiter?

 In diesem Fall wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

 Ich bin Landjäger, und Sie werden verzeihen,

 daß ich zu prüfen & bestrebt gewesen bin, ob Sie

 arretierungsfähig wären oder nicht."
- Hut, der etwas wie eine gutmütige Ironie aus-strahlte, und ich flog den Abhang hinauf. Es kann
 vorkommen, daß auf wettergebräunten Veranden
 lesende Landestöchter sitzen, und ebenso leicht ist es
 möglich, daß Wege schmal und Häuser klein sind,
 und daß Heustöcke Ähnlichkeit mit Grenadierkopfbedeckungen zeigen, Obstbaumäste haben etwas von
 zackig-genial gehandhabten Geigenbögen. Schrieb ich
 doch einst über Paganini, den unter andern Göthe
- gehört haben dürfte, einen Aufsatz. Blonde Mädchenköpfchen sind über einer Balustrade sichtbar, nun kommt ein Wald, und nach demselben kommt eine schöne, stattlichberockte Bauernfrau, die mir einen Übeltäter oder Tunichtgut erinnert in Erinnerung

frim inn Mutastorman, in in in ifnon wife Galagan. Efrit gir ynhan, møylynn gir gafan, nam filikall ind my sen aprababled, inf unparage mark dien see often to in it Impall . Wern leven velo forgan, as forba primas Lumba Gigantin might proposablinat, moßta fig Ubancapilla the senia format sasa fun Applifallan Jaimes Gyorfa. , Und min insviron Via der velp sin vint rimm Richling befindlight , formlefut , cfind velporan in for: = skriging ginfunder Opriffer = oder Grimmatail ? In Infant Fall maryly if Ifran soid Drayming and If bin Lundjugard, ind Fix, mondin sangnifan, Light if zir grifner up bafterall yansafan bin , al Tia ; then supe mainer highlyburners for hillaba night ofna birndligh Wangerbornen primm gind vineage abiginguith mine wire group sur, guil = Hovelon , mil sif flag sinn Orbforning finning. Go Romm nowword unduring appropriation first gas first promoundance lafanda dendrobbis film, mil plante shift ift no morphit, July Though found find Gringer Klin find, mil dup Gunsporke Olfeligtenit mit Granording lagten : - Indingen gugan, Holdpringht for mount where som gording = yminal synformforten Griganbayan. Esforab inf dag sing warmen, som inter produce of the gefort form direkter, nimm Krifforty. Dlande Mildeline. - Køglym find istar rinni Deliftorde fifter, mine Romande sin Mals, mid may Immfalban Round ninn fråna, pulliforrakta Durinonforn, dia mix storen Whatherton wir transford tripping in formaning

 $\langle 3r \rangle$ 3.

ruft, der korrektionshausflüchtig in eine Hütte schlich, wo ihn eine Frau mitleidig aufnahm, weil sie ihn mit einer Situation kämpfen sah, die ihn zersplittern zu wollen schien.

- Burschen spielten auf der Wiese, die nicht eines
 Grünlichkeitsschimmers entbehrte und an dunkleres
 Äckerliches angrenzte, das Hornußspiel, das im Auffangen mittels Bretterwerfen eines Hornbällchens besteht. Der Hornuß wird durch Schwingen eines biegsamen Stockes hoch über die Köpfe geschleudert. Wie
 schön ist's übrigens, von einem Sandsteinfelsen, der
 einem Kegel gleicht, auf eine Dorfschaft samt Kirche,
 Pfarr- und Wirtshaus und Käserei herabzublicken. Man
 steht hoch über sämtlichen Einwohnern.
- Die Sonne besaß etwas Feines und zugleich Großes, sie lag gleichsam langausgestreckt am Boden und schien zu wachen und schien wieder zu schlafen. Über ein Seelein sah ich nachläßig hinweg, dann stand ich eine Minute oder länger vor einem Schulhaus, vielmehr Se-minar, das im Anfang des neunzehnten Jahrhunderts von Emanuel von Fellenberg gegründet wurde, und das heute noch Jünglinge zu Lehrern ausbildet. Solch ein angehender Lehrer kommt dann aber vielleicht an eine sehr einsame Wirkungsstelle, wo er fühlt, daß ihm seelisch manches fehlt. Wiederholt geht's jetzt durch ein Dorf. Ein Dorf liegt nah am nächsten. Ein Häuschen scheint mich mit seiner Besonderheit zu fragen, ob ich es interessant fände, aber ich überspringe Einiges und sitze jetzt im "Wirtshaus zum Rudolf von Erlach".

mill, In Kovaksionsfuntflingtby in ninn Gillen pfling who ifn nina France middlining vanifulus, mail fin ifro mit ainer Tibischion Donneforo prof, Die ifw gurfelistenon giv medlem frimm. Brisfan feintham wind das Hinta, Lin might rimal Spoulsfanklysin de attention from from find stimble of Perkurligher vangoungen, Los Gormipppine, Los im Olif s = fornynn mittall Louthamanfon pinal Goorbillfand ba. : fall. Low Gomis bring bring bring sund dimong sund. forman Worked forf isbar in Right gulflindent . This Hon if is isbrigand, non vinam Pourthinfalpon, Ins armon Engel refright, vint rina Northfull forms Firefo, after a mil Mindsfried in Kirpani forregulilar Mono High forf irond prinklishen Ginnespinon I'm James bapas string Lamas mind gringlaing Grafant, fin long repailform bringing spathearth orm bother find finn giv neverfram jund flian prinsing gir fflerfram. Elbar nine Fanlain for if inreflooking firmany, drawn found if ains Weimita sons linguis nor sinam Philpring, minhmater Da: : minua, Jul in denformy Lab nanngafulan Lufofindarle my through you called hay hardend how you Joh frisk nort Timyling ing Infravor prishbilist. Toly ain programment Inform Rommet Ivern what pinlings un nima fafet ninforma Obirkingo Halla., no ax fifth, Jorg ifin faalsfif manifab falls. Mindanfeld yall'b jakt dray nin Nool, fin look lings not som wolften fin Grinfan pfrint mind mit frimare Lafandonsfait gir foregan, at if at my guhing uhundlargu be sugar "upulandu Linidag my filge july im Distofind give Ridelf poor Coling!

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Dieser Name ist hierzulande populär, da er einem Heerführer des vierzehnten Jahrhunderts gehört, der dem aufkeimenden Staat einen wesentlichen Dienst leistete, indem er freisinnig zu sein für rätlich

- hielt und sich demgemäß in einer Affäre benahm,
 d[ie]er er zu vollem Erfolg verhalf. Das Wirtshausschild
 stellt ihn als gepanzerten Ritter dar, der unbeweglich
 zusieht, wie sich der gasthäuselige Verkehr abwickelt.

 Den Ofen ziert die Jahreszahl 1830. Nichts als Portionen
- O Schinken werden von allen Seiten her eifrig begehrt.

 Der Wirt ist zugleich Metzger. Auch ich finde mich zu einer sich auf das Haustier namens Schwein beziehenden Bestellung bewogen. Ein Gast nimmt seine Nachbarin mit kurzentschlossener Vertraulichkeit bei der Nase. Er
- deutet damit an, daß sie ihn schätzt. Einer singt ein Lied von der Gleichheit. Man stutzt zunächst allerseits ein wenig, aber der Sänger singt loyal, daher wollen die Zuhörer auch freundlich sein und spenden gemä-ßigten Beifall[.], der zu sagen scheint: "Es ging an."
- Die Kellnerin sieht wie Preziosa aus. Die Wirtin lenkt den Schinkenexport. Ein Mann spricht zu seiner Frau, die mit dem Wein, den sie vorgesetzt bekam, nicht zufrieden zu sein scheint: "Hättest Burgunder bestellen sollen. Wozu hast du denn dein Maul?"
- "Vor Gästen, wie z. B. der Herr hier ist, der mir ein Auslandskorrespondent zu sein scheint, könntest du anstandshalber Mund statt Maul sagen" wendet sie ein, er aber hat für die Einwendung keine Empfindung, da er ein Schinkenvertilger ist, wie beinahe alle. In-

Vinfax Karna ift fraggilmida gogulas, ihr ax ainem Lux grafifors de dingaport underfagand det andiformal Inno vintkrimminan Hovert nimm paraflistan simp Instaba, indam por fraisfirming gir frier fint wirtlist with my fig sampung in Simma fil him bandfur Line me gir sollam Gafaly sansfull . Surb "Minth frind pfild Hall ifo all grayournatur Ribbar war, and induspressing grifiels, mein fix das yveffindaliga Radlage ubreitals. van Chon zinst din Luforb guft 1830, Right pell Fortionen Dfinken vansten non vellen Britan for nifving bargafol. if fine which it finds mystall friends the drink and give underly surely grammer suit for for fire fif suring Leftelling bushayon. Gin July minut frim Playborsin mid Kingandflofferna Barbounlighaid bai In Mafa , Go min finish samil our, soft fin yn phily. Ginns fings min Lind son has Glaiffail . More With gindelle vallantails mind renger, bright fourit committe and radar primar min And Zilonni wind formilist fring mind fymnen ymnis. = Birghan Snifall, Ins zin fryan pfrint : , fo ying on! And without inthe main opongrafur wind. In Whichis lands In Thinkmore good . Lin Monn foright gir frimes From, in mid Low Thrin, Son fin songapalyt bakern, wift girlsindan gir frin frint : " Grittaft Grangindar befollow follow. Thogin full for Jum dain golving ?? win rim soly find south som of it is now in dischundellowns gondant zin frim plaint, Romball die ven-- Hand Chribas Wind from bright mounds fin nin we report for fire dimmensioned brime Surfinding, The me nin Ofinskningenstillyns if , min Samufn welln. In:

⟨5r⟩ 5.

-deß mich eine sogenannte "Glatte" zu Liebenswürdigkeiten hinzureißen versucht, betritt ein Dichter mit herabwallendem Haar die Stube und fällt angenehm durch einen Balladenvortrag auf. Auf dem Heimweg ent-

- -falte ich eine Pariserzeitung und erreiche buchstabierend eine Lokalität, worin ich abends jeweilen behaglich speise. Ein alter Mann mit schneeigem Haupt liest in einer Bibel. Ich habe hier schon mit dieser und jener Putzfrau Bekanntschaft gemacht. Nord- so gut wie Süd-
- -länder tauchen hier auf. Ein Abendesselein kann hier, sagen wir, auf einen Franken zu stehen kommen, jedoch bietet sich die Möglichkeit dar, Opulentheiten zu-sammenzustellen, da niemand gegen Kombinationen etwas einwendet. Neulich aß ich in diesem durchaus
- gemütlichen Raum kurzhintereinander zwei Kuchen,
 um mich unmittelbar danach zu fragen, ob mir
 sonst vielleicht noch etwas beliebe.
 Ich rede stets sehr kulant mit mir. Niemand versteht
 - so meisterhaft mit mir umzugehen, wie ich selber.
- Wenn ich reden will, leihe ich mir sogleich zwecks

 Zuhörerschaft das Ohr. Bin ich schweigsam, so entzückt's mich.

 Ich bin unaufhörlich mit mir einverstanden. Selten

 mache ich mir einen Vorwurf; ich leugne aber nicht,

 daß das mitunter vorkommt.
- Die Bildungssprache, möchte ich mich erkühnen zu glauben, den verhalte sich zuk landläufigen, einheimischen Ausdrucks -arten wie die schöne und schonende, aber auf stillan -ordnendes Gebieten nie verzichtende Führerin zur
- Gehülfinnenschaar. Wer ungezwungen bleiben will, muß

 auf sich achten [.] geben aber sollte nicht vielleicht heller Schmerz

 springbrunnhaft aus mir brechen? Doch still, still –

: Lat ming nina forganannen " Horton" giv Linband namanflai : = Ann finginariban anopolo, blichold nin Tieffer mil ford ; - revolland my first ord of the fill programper find : fra granning mak fitt, fire grandrodenderder marin Europe of in aprental from hungrabe about and be uppered nima Lakvelitich, roomin ing volumet jongnilan bafrylig Joseph . Lin pellan Women mint formelypen Gringt light in some find super find from most soul and for my journe · Prilsform Lakermyfield ymment - Hord : fo ynt min Pint: Elvindna Avringen fina vrif. Gin abandaffalain Monn fina, progen min , writ vissen Formlan gå frefun Kommon) javorf bindat fig dra Mordinfthrit der, Ogrilandfridan gri : - frumangi Hallan, In nimmend yanyan Gondinetionan where nimental Mariling with in winform directions yanillifan Rann lingfinhorainandor grani Enfin sim de, majord ing from the wadladdimme fine and forf sinlings may whomand bulinbu. Top onder posts foliant mit mix reinmoned and fall sugled be used infulación sum pin sprobublium of Alam if valan will, last if mix loghist grander gafárarfall had Oft . Bin if promisform of mhistel & ming. To fin imanifordist in him winsoms forman. Valhon their ruger withing by; demand never sim by abrown July Jose milhinders morlound. Die Dildrings forough, night if mil soldfran gri spriston, sandfiller frif zinderndbrudigen, ninfrimoppen Ohiberike : Evertan nom die pform mind pformender, veber wie Hillown: : ordnavent Gubinan min æargiffande Lifearin gins Gufrilfinnanffrost. This impoporomyon blaiban will, mints. wish first wife myntom. , when follow with willnift follows &forming Agringhamafuft wind mix banfor and Will , Mill -

5.

Weil ich von Haus aus geduldig bin, fällt es mir nicht schwer, zu sagen: Wie ist Nachgiebigkeit schön!

Folgende kurze Geschichte sei mit der Geste eines Vortragenden erzählt:

Die misslungene Erzählung.

Es scheint da einmal eine sehr feine, also sehr gebildete Frau existiert zu haben, die nicht nur von ungewöhnlicher Hübschigkeit sondern auch noch eine emsige Bücherleserin war, und von der man glauben machen möchte, sie habe sich gleichsam auf den sanften Hügelzügen des Lebens aufgehalten, von wo aus es allmählich abwärts gehen würde, indem sie sich mit einer nicht mehr ganz und gar jungen Jugendlich-

-keit geschmückt sah.

Die Frau, die ich mit obigen, d. h. soeben zur Sprache gebrachten Worten geziemendermaßen glaube charakterisiert zu haben, besaß einen Gatten (die wievielte Ehegeschichte erzähle ich nun schon eigentlich?), mit

dem sie, indem sie ab und zu unzufrieden mit ihm
war, verhältnismäßig ganz gut auskam, und der
die Unvorsichtigkeit beging, sie eines Abends beim
Lampenlicht zu bitten, ihm gütigst anzuvertrauen,
was sie im Grunde immer gegen ihn einzuwen-

-den habe.

Weßhalb sie mit ihm nicht total übereinstimmte,
wußte er genau; nichtsdestoweniger fand er für
zu tun
richtig^V, als befinde er sich bezüglich der hie und da

vorkommenden Verstimmtheit seiner Ehehälfte in

Mondscheingeschichte

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 73 (5 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 289 r / III + 290 r / I [KWA VI] Prager Presse, 9. 2.1928 [KWA III 4, S. 354–358]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 516 f. datiert auf vmtl. September 1926.

terminus ante quem: 9.2.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493 f. Am linken Rand Streichung der Titelvarianten mit Bleistift von fremder Hand Brobert Walser. Times Nachts bei Mondscheingeschie Die misslungene Erzählung Johnman Kinga Jaffiffa fai mis das Gaffa How torganism praville: If blaint you winned winn for friend orly fafor you. -bildren twom seithing an forbon I'm night mir son wind bout him weeper of giffield sight with with bot wine underlye unm seep mes pun kasa morphalica abilica morfun prista, for fishe fif ylnisform with dans pruthan Spiryalzargan sab Kaland penfyafallan, seen mas vint ut allmällig jahravist pafan mann indag fillandla - Hail my fring from grown fring strong wind from thing In there I'm of my obigan, I, I bulow die of water of warden Mississer in brown bafaß ninn Gulden (in primaisla Afryshirten marilla sil min for affermality?) Now Unseafiffinglaid baying, fin nind Olband brim day Lamentigt gir biston, ifne gibtiffe vanjunationer moustilling up in shall summi aprised my and grow Tolappole for mit fin night total ribonainffinnstal weight and commen . mills fallowerning forms we find sifting file befinds mit fif buying fil som in John shirthing markenmanden Harffinmsfrik frimer Gafrilfen in

 $\langle 2r \rangle$ 2.

der eklatantesten Unwissenheit.

Bist du einverstanden, daß ich verreise?" fragte sie ausweichend, und sie fügte mit scharmantester Schonungslosigkeit bei: "Ich mopse mich nämlich

seit einiger Zeit in deiner Umgebung ein we-nig."

Also an An genügend reichlicher Unterhaltung fehlte es also der häuslichen Göttin also. Ihr Vorschlag nahm ihn moralisch, wie man sagt, her.

- Sorgenvoll stützte er sein Haupt in die durch-geistigte Hand. Zum Glück waren keine Uner-wachsenheiten, will sagen, Kinder vorhanden. An-derseits bedeutet Kinderlosigkeit eine Lücke,
 die Ausfüllung erfordert, ähnlich wie Löcherchen
- in Strümpfen gestopft zu werden, d.h. ausgebessert zu werden wünschen.
 - So verließ denn jetzt also das reizvolle Frauchen ihr keineswegs reizloses, weil mit allem Neuzeit-komfort ausstaffiertes Heim, um womöglich
- in einer unbekannten Gegend irgend etwas zu erleben.
 - Bald darauf wohnte sie in einem von jenen

 Grand Hotel genannten Prunkbauten, der gegen

 zweihundert Zimmer enthielt, und wo ihr nie^{r_¬}
- Unaufhörlichkeit des einem monotonen Geplauder ähnlichen, gewissermaßen poesieauslösenden Wellengeplätschers beschäftigt zu sehen, wobei sie dann und wann an denjenigen zu denken in die Lage

2 Sar allohunda form Almsiffanfait. Life in minant forman first if it commin to fromthe fin oring sing find find the time of fund but the sound of the Expansing baptails bai ; , If most mind minding Josephung Euring mis girl subjected out Ollown In symmynnd somillister Unterstalling fallta at The morrhiff sein mon proft fort. Torque ficht sin din ding! = = nearlympitan, wall foryour, aining sconforming. On, wantell bornished Amendalizetist nine Linken Tim anofalling maparant, vipling min Lafardon In Springer bly in the sale of the state of the series of To sendials Imm july allo has vaiguella Trongian ife Bainnbrangs virislops, nearl mit villam Ruismit. Hombart vind frankling frankling in minar frankling modern frankling in minar frankling modern frankling in minar street fin nochbar : mennik was mented my and repulsed from house Thouse Boys have been fringen for for have the s win of our fun fluiding summitte praguilieres Storend hendeln fiel mit Infantiformalian brokenste och statelland find och statelland för statelland och statelland och filmen och statelland och statellan Example of ford on firsting and film made in former where we red myrup ale midricularly was more form

 $\langle 3r \rangle$ 3.

kam, der ihr Ursache gegeben zu haben schien, in der Vereinzeltheit sorgfältig mit sich zu Rate zu gehen und eine Reihefolge von womöglich absolut unnötigen Betrachtungen über ihr bisheriges

5 Leben anzustellen.

Eines Nachts bei Mondschein –

Doch ich spreche mit des Leser's Erlaubnis einstweilen von etwas ganz Anderem, nämlich von einem lebensmüden Lebenskünstler samt seiner Gattin,

die deß noch sehr lebenslustig war, weil sie zu vermeiden gewußt hatte, das Leben kennen zu lernen.

Beide bewohnten eine Villa. Zum wie vielten

Mal kommen in Erzählungen, die ich verfasse,
mußten
Villen vor, und warum beide einen Bibliothekar
besitzen, dem es an einem aufgeweckten sowohl
wie schäferlichen, d. h. manchmal etwas schläfrigen
Kopf nicht gebrach, und der sich mit Ordnen und

Sichten von hunderterlei Schriften befaßte, die gedruckt und gebunden vorlagen?

Dieser Sekretär war ein Kind und hieß Hans, und weil ihn die Kinderchen der beiden Bewohner der Villa lieb hatten, so erlaubte sich die Hausfrau

die Abenteuerlichkeit, sich in den Bücherdurchblätterer und Kinderliebling nett zu finden, der sich ihr gegenüber mit ausgesuchtester Gelehrtenhaftigkeit benahm

Während ihn der Verfasser von oben herab an-

-schaut, wozu ich ja das Recht habe, da er meiner

⁵ anzustellen.] *Danach waagrechter Strich mit Bleistift von fremder Hand;* am linken Rand ad: Mondscheingeschichte / Sp. 2 / Pet. d.

Ham dar ift Urfarfor syndnen går forbom fljon, in Ins Ansansynlignik foræfrilding men permisylel solfe. Internation och ift of går Roston ind solfe solfe ilst innivitation som jeles ifte biblionings Intan prophellan I Climat Marth bon Montform I day if Jourga mit and Lynn & Golombris minferently sear street your Tromb Kinglas fruit faine gollin In the nort Infor labourhlaftly never , want fin que sommitan frankt filter, Sist Labou Hamman ogiv Drive bassephon mine Hiller 2mm pain pain painton Whol Romman in Expellinger, in if paraforfa Willam man , mid searminghant in priman Libliolfilas. bolikan fram at an ninam verskyrnendlim farafl rein flisfasligen, d.f., manfund skreve Aflisfrigen Roft milt sporart, min Ind fish mit Ordnan inn Virlan sean flindarbardar Orforithm takupla, din gadrindet min spalamen searlagen? mid nend efn dia Almandan das boiden Lorrafinas moderning with fif addition of motoriology with Jim giringform min Bindmindistant find in finding das fif ife Sudmingerfright Engladeline gin Engunnlade bandon Thistown if has Throtaffer son some frank fra se miner ⟨4r⟩ 4.

Feder entstammt, blickte die Mutter der Kinder, mit denen er geradezu naturburschenmäßig umging, beinahe hochachtungsvoll zu ihm
empor, und eines Tages war sie so offenherzig,

ihn ihres Neides zu würdigen, der vor noch nicht langer Zeit noch Geschirr abtrocknen half oder gar Treppenstufen scheuerte.

Die vortreffliche Frau war ganz einfach auf sein vergnügliches Verhältnis zu ihre [m]r Nachwuchs - ¬

-kommenschaft eifersüchtig. Noch nie, so lange ich dichte, dichtete ich ich eine schlichtere Geschichte, wie die, worin berichtet wird, sie habe ihren Hauslehrer [¿] auf die Anmaßung aufmerksam gemacht, die darin liege, daß er

sich in ihrem Hause amüsiere[.], indeß sich ihr wackerer
Gatte mit nichts als schwierigsten Zeitproblemen
zu seinem gesundheitlichen Nachteil abgebe.
"Wie lieb, wie lieb Sie sind" flüsterte vielleicht um
zu demselben Zeitpunkt (ich komi kehre zum Mondschein

- zurück, den ich im Stich ließ) ein hochbegabter Feuilletonist derjenigen bewegten Herzens zu, die zwecks Verwirklichung eines Erlebnisses von zu Hause fortreiste.
 - "Schonen Sie sich" ermahnte sie ihn.
- "Längst erschienen Sie mir rührend, und ich wundenoch
 -re mich, daß ich Ihnen icht zu Füßen gesun-ken bin, um Ihnen zu sagen, wie durch Sie
 meinem Leben eine neue Wendung und mei-
- -nem Beruf neues Leben gegeben worden ist.

 Wie sind Sie mir ein und alles."

4 Friend moldermond, blisten din Mindons Ind Rins And from from son make primer ne general from hour sons with the stands of out seven where gening having the stands of the first son want from high with the stands of the hornous Lay man backer weight from bull was you Aragenthilan Hangarta mint dues bearing tends was wing upillienghos min sensyminglight Phonfieldris and from Madaging - Homman plat a strating ting; Parl min to langue sil tight, Lightwhat sil mina fillight was from men of his find word wife the suffrant form famous in John Lings, Just no fig in skohn forskrænskiner, imtels fig ift mendenner Golden mil nidle velb Hneinwirthen Intereblennen Distrimm gafindfakligen Hreffeil velgeter. In Skin lind, very lind Fin find "flithnahn windlnish inn gin Vamploon Fritzenkt (in Rome Vafon zim Mondfrin gin il, im in in Thit lints) nin foolong a khas Grillstaniff Inginigen burgengen magant zu, Lie delinger genia brushizziale grande grandle gal and first a far brailfor. I Thoman Pin find amentata fin ifer.

I show him find the stand mind wishound, mind if nowindus.

The mily wife in John mind frield and Frishman whim.

Then bin, more officers from more officers with this main with this main. My underson modelated unger general firmes mun ille Odin find Din min min mind willas.

⟨5r⟩ 5.

"[¿]Wie [¿]Sie sind fassungslos" sagte sie
Leise fügte sie bei: "Ich bin verheiratet."
Er wäre sehr unhöflich gewesen, wenn ihn ihr
Geständnis nicht entzückt hätte.

- Doch nun wieder zum Bibliothekar zurück, von dem ein weniger besonnener Autor, wie ich, zu behaupten Lust spüren haben könnte: "Er hielt sie umfaßt."

 Wen? Seine Herrin?
- Vielleicht fiel unten im Garten eine Spritzkanne
 um, und aus einiger Entfernung ließ sich vielleicht
 ein Pferdegewieher vernehmen, und im Erzieher-kopf machte sich vielleicht Gelesenes geltend, und
 nun fällt mir gottseidank vorläufig nichts mehr
 ein.

¹ sie] danach Punkt mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

5. I star Tim find forthingslos " fragter fin.

I Inite finde fin bei : s'affin marke worken!"

I the newer faft infollief yangdang mann ifn ifn

Jakkindnis nigh antinkt filthe i

I day min seinder spinne Soblistfalar granisk, som dam

nin sunninger before Romans triber, nevi inf, gir bafringhre

South forman faften Romans triber, nevi inf, gir bafringhre

Etlistlnigh fiel instan inn graden ninn Grishkomme

ninn, ind and niniger kollenning links fiel seinllnight

ninn floodingenseiglar somalman, inne find spinlendt

ninn floodingenseiglar somalman, mod inn fazinfore.

Roef moster lif wintlnigh Galafones spalfored mod

mins fällt minn spathfaidernk nearlandig mittheman

mins fällt minn spathfaidernk nearlandig mittheman $\langle 1r \rangle$

Die Entwicklung.

Welche war es, die sich mir von so schwacher Seite zeigte? Während sie ihr Köpfchen neigte,

- hob ich meinen voller Zier,

 derart daß mich ein Kollege,

 de[n]r 'm'ich streifte auf dem Wege,

 und um das Verhältnis wissen tat,

 das nach ihm ich mit den Füßen trat,
- 10 Schurke titulierte!

War's die Schwarze oder Blunde, die mit ihrer Seelenwunde nächtlich mir zu schaffen gab?

Ich nicht gern die Mädchen hab, die mit Miene, mit Geberden mir im Leben lästig werden.

Eine gibt's, die nicht erlaubt, daß man ihr den Einfluß raubt.

Sie ist es, die triumphierte!

Die Entwicklung

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 40 (1 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 331 r/II [KWA VI] Prager Presse, 9.10.1927 [KWA III 4, S. 310 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 522 datiert auf vmtl. Herbst 1926.

terminus ante quem: 9.10.1927, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Probert Warser Die Entwicklung Tolalifa never at, i'm find mind som for placerifus Frist gringen? orligened fin ift digffor might for inf miniman reallest Ofins, Involved July mid non hallings sind mu der Parfillant meilfan And Las ment spow if nich dan Friskom hvort, Thurs's him Offerough wind Himme, And mit spood Pralamentinin måglig mix gå pforfan ynt? The wift your die ottorden fort, in distanten fort , mit Gribanten , mit Gribanten . lina yibb's, die mids molaribt, dorf man ift den Ginfliß wordt.

「Der[¬] Etwas vom Wald.

Im Frühling gleicht der Wald, ich möchte sagen, einem zagenden Fragen, wer wollt' wagen, im Sommer nicht entzückt zu sein vom Wald?

Ich lag einst ausgestreckt an einer Hald';
ein Maler malt' mich so, und seither bin ich
als träumerisch bekannt. O, üb'raus innich,
wie eine Seele, die mit nichts als Treue
geschmückt ist, sieht der Wald im Herbst aus. Neue

Bücher werden mitunter mit den Jahren

erst wieder neu; es ist dies ein Verfahren, das niemand reguliert. Wie prächtig ziert an Wintertagen, sonnigen und klaren, als glich' er einem Greis in weißen Haaren,

der Reif den Wald, wenn's über Nacht gefriert.

Jed' Jahreszeit verleiht

ihm so sein Kleid, gescheit

wird mit der Zeit, wer sich nicht lang und breit
fröhlich

besinnt, eh' einen Fehler verzeiht.

Der Wald

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 36 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 43 r / III [KWA VI] Prager Presse, 15.7.1928 [KWA III 4, S. 397f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 504f. datiert auf vmtl. Herbst 1926.

terminus ante quem: 15.7.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f. verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift Brobert Walser

Der Etwas vom Wald.

"In Friffing plaints In offile, if mother payane, minam gorganden Frogen sent prollt 'nevryner, im Tommax mift autzickt gir frin som Abrild If long mings venbyalanakt van ninns Greld; am oderlast mill ming for, and pristant bin jet pull Arvinnsiff balannit. I risk wind inning nem pina Thuln vin mit wift pres from rysplanist if, fight in Broke in friet, His Almin Linghy newdown mitinton mit dan Torpran tradadough nun gurp di gu i nun senturian day , marell bem myrund formerotending may vell yling mit minnen front in maniform Goranam, Ins Prif dan odveld, somme & ribar Olays yafrinat. Las " evefors said pensonists ifm for frim Elrid, synffrish Since fund found find find sing sing sing him bride belinnet, of airon Follow ar porrapille.

Der Bubikopf.

Ueber diese, wie mir scheint, nach wie vor aktuelle Frage floß bereits ziemlich viel Tinte. Mich mahnt der Bubikopf an die italienische Frührenaissance. Jedenfalls ist er Mode, und gegen-

- [¿]-über Letzterer gilt es die nötige Reserviertheit zu bewahren. Wenn es Menschen gibt, die den Bubikopf für etwas Einfaches halten, so glaube ich behaupten zu dürfen, er sei raffiniert. Manchmal wirkt die Bubikopffrisur pagenhaft. Womöglich führt uns die Bubiköpfelei in's Gebiet der Ägyptologie. Übrigens hängt ja jede Mode
- immer mit irgendwelcher Ernüchterung zusammen. Gab es nicht schon im alten Babylonien bubikopfähnliche Figuren? Indem ich den mich diesmal beschäftigenden Gegenstand weder ablehne noch begeistert begrüße, finde ich, daß beim Bubikopf der Hals stark in's Licht fällt. Bubikopfaufsatz, du scheinst mir prächtig auszu-
- -fallen! Ein ganz klein bischen komisch ist für mich der Umstand, daß ich beim Anblick eines Bubikopfes an die Frauenrechtelei denke, die einst so wundervolle Wellen emporwarf, die sich mit gütigster Erlaubnis inzwischen scheinbar beruhigt, will sagen, gleichsam zu der Göttin Vernunft Füßen Verfügung gestellt ha-
- -ben. Vor Jahren besuchte ich eine Versammlung, die für die Rechte, von denen ich [¿]soeben sprach, lebhaft eintrat. Sollte der Bubi-kopf eine Ausgleichsbemühung bilden? Stellt er eine Brücke in die Verständigung zwischen beiderlei Geschlechtern dar? Man kann so etwas natürlich nicht haargenau wissen. Was für imposante
- Haartournüren ragten in der Rokokoepoche empor. In der Biedermeierzeit wurden Schmachtlöckchen als passend empfunden.

Der Bubikopf

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 14 (2 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 294r/I [KWA VI] Prager Presse, 6.11.1927 [KWA III 4, S. 319, 321f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 517 datiert auf Oktober 1926.

terminus ante quem: 6.11.1927, Veröffentlichung. Am 13.10.1926 berichtete Walser Therese Breitbach: "[...] soeben schrieb ich eine Abhandlung über den Bubikopf [...]." (KWA III 4, Dok 42) Ob sich die Aussage auf den Mikrogrammentwurf oder die Abschrift bezieht, also einen terminus ante quem für das Mkg. oder das Ms. liefert, ist unklar.

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Der Bubikopf.

Unbrit Sink , new mind folient, mont poin read publicable Trivinga flats barrill ajmulist paid tinta, Mind magnet Las Bribilogs our In Halianiffa Frifranci Honon's In Infalls if and Modal, in Margan i sibert Laksbarri yall ab din vidiga Rafarreinstfeit gir bunkefran Alama at Manfor yill, din dem Sontokogt fin Amere Genfordat forther, to whente if beforefrom gir Finafur, mit fin proeffinionst. Memfourt mentel I'm Sontillegefright prograpels, manight field mis in Sontilligh : lai in & folist For Agigolologin, Elorigons fringt ja jado Mahr Him de dely. nammer life purintalismed toplace ding troument I fon im gelden Garbiglonian billikapfielnlife Signerer? Inform if San mig Lingmal beffirfligandon Ofaganffand pamar jablafun nash Smorthout Supriller; find if July Brinn Libillof In Gall Mark in & Light bills . SichtRagherelpely in phints mir gridling wind gin. afallan fin young klain bibdan konsilf ill fire ming in Umpound, Tirks in Sim Ondlish sind Bilikefol ser in Grownwalthani him fit with, formanogung millet alborrations of office with, where gittington Colombia inmedfan Afrinbar bandigt, will pryan, refraiffern gir Las Opollina Ammingle Sintano Dustinging yaffall for . How. How Inform Supriste if sing Raspamenting, Fin fine Lin Rode , seen hum if poten lever, labolt rinbook. Tallto har Loke. skeep pina Onbjehrifskamifing bilden Halls per pina brijden su in Alas framigging graffan bistadai Opflafform Your ! Menn to where with find frangemen neither this fire frightend and of Grandonsminn paglan in des Rokolongorfa pangor. In dos Lindamaingrid mindre Topovedtlåderfon poll goffmit anglimban.

Ich bilde mir zu meinem Vergnügen ein, der Bubikopf sei folgendermaßen entstanden: Von einem sich im Besitze einer wunderbaren Haarfülle sehenden Mädchen wünschte ein Mensch, der des Mädchens Liebhaber war, sie möge sich von ihrem Schmuck trennen, und siehe, sie erfüllte mit nichts zu wünschen übrig lassender Pünktlichkeit seine Bitte, und der erste Bubikopf stand fix und fertig da. Klar scheint mir zu sein, daß der mit dem Bubikopfhaarschnitt eine Illusion des Jugendlichen, Fröhlichen erweckt sein will. Man vermag daher diese Mode als eine gesunde zu bezeichnen. Im Übrigen kokettiert sie vielleicht bis zu einer gewissen Grenze mit einer [¿] Unerreichbarkeit, nämlich mit der Freiheit, die zweifellos etwas Entzückendes ist. Ich bin der Meinung, daß es sich in jeder Hinsicht schickt, sich nach dieser Schönen zu sehnen. Man wird vielleicht die Gewogenheit haben, zuzugestehen, daß ich mich in meinen Artikel intensiv ver--tiefte, worin ich der Ansicht Ausdruck verleihe, daß sich die Buam ehesten -bitracht vielleicht, ich meine, streng genomen, [∨]nur für sehr reiche, talentierte, vornehme, unabhängige Frauenexemplare eignet, beispielsweise für Gräfinnen Göttinnen.

Ich habe also einen ausgezeichneten Begriff vo[n]m ihm [.]Bubikopf.

Oben rechts Nummerierung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand 17 am ehesten] andere Tintenfarbe, vgl. Signatur von Robert Walser, fol. 1

It lille min in mainen Dengungen sin, das Light Rage pri Jelgan Iromorpan pulloudan: How ninam fif im Lefika ninas reen madornam Grosofilla Jafandan Mikilfan neinffu sin Wantf Low It was fir agoing in , was todaloring surfrench for the East bonnen, in I finge, for arbillow mik pright gir pampfore poling Lafforder Kindeliftail frime Sitter mil das water Gibillage Horn? fig and fording for . Elons April mis gos fring, Jak som mit Som Gribi Rooffron offinith sim Illufion and Tingan Hifan Frolligan moranded fain veill other paramety frefar Friend Mode poll prime yefrite for Logisform - In Whigen Robellind for siellrift bil filmon, sind sadjurante series dem sources and military poil Las Fraifiet, in granifelled Mant Angirlandol ill. In lin Ins Estiming, Intal fif in join finfil Hirlet, hif much dinfor Islamon gir fofman. Wen prior condit die Garrengenfact folm zingrapholan Lak if mind in miniman artibal intentio pant. Wishen more of das Outil and Invinte verdails, Job Mil in Sie . find worth windles, if mains, formy granian, find below demoter to show population of members of squares of special of rignet, beilgielbreife fin Goodinmon Gollins. If forby offerment singularity washing woundership kopf.

Der Herbst.

Der anscheinend Erholungsbedürftige

auf dem Lande:

Ich legte im Besitz wünschenswertester Elastizität mit gleichsam spielender

- Leichtigkeit vierzig Kilometer zu Fuß zurück und langte hier an. Auf dem Wege fand ich Anlaß, eine Gartenwirtschaft zu betreten, wo mich ein jugendlicher, anscheinend perfektionierter Klavierspieler anmutig genug an das Vorhandensein der holden Göttin Kunst mahnte, die mich aus seinem lockeren sowohl wie vorsichtigen Spiel heraus umhalsen zu wollen schien. Was könnte ich dagegen einzuwenden gehabt haben? Wie dünkte mich die durchaus nur eingebildete Umarmung angenehm! Das
 - überstandene Wandern hatte mich fähig gemacht, die leisesten Reizungen und die gelindeste Art von Anregung zu empfinden. Wie elegant er die Locken schüttelte, und wie artig, beinahe hoheitsvoll er die musik-hervorbringende Hand hochhob und auf die Tasten niederfallen ließ, harm-
- -los und bewußt, wie von Zerstreutheit umfangen und doch wieder er-folgs- und siegesbewußt. Anwesende Frauen verhielten sich während
 auch
 der lieblich-romantischen Sprache, die er führte, mäuschenstill, und mich ließ
- die Freude, die mir seine Emsigkeit bereitete, und wofür er später
 bloß zwanzig Ra Centimes erhielt, die ich ihm auf ein höflich dargehaltenes
 Tellerchen legte, in die Schaukel oder in die Hängematte innigsten
 Vergnügens zurücksinken. Ich fühlte mich stark und zugleich weich, sah
 mich in einen Behaglichkeitssee verwandelt. Die Blätter der Restaura-
- -tionsbäume schienen wie ich glücklich zu sein, was ich ihnen selbstver-ständlich gönnte; sie zitterten, von einem leisen Wind in eine kaum
 wahrnehmbare Bewegung gesetzt und glichen den zartesten Wallungen,
 die die Menschen ihr ganzes Leben lang suchen, dessen Sinn ja

Der Herbst

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 22 (10 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 292 r/l + Mkg. 293 r/l [KWA VI] Prager Presse, 8.10.1933 [KWA III 4, S. 623 – 632]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 517 datiert auf September—Oktober 1926.

terminus ante quem: 13.10.1926, Willy Storrer ("Individualität") schreibt am 14.10.1926 an Walser: "Das schöne Stück über den Herbst habe ich gestern bekommen und bedaure es sehr, dass wir es nicht in der Oktobernummer bringen können. Aber es ist zu spät. Es ist alles bereits gesetzt und die Nummer muss bis 25. Oktober vorliegen. Was machen wir nun? Wir haben uns sehr begeistert dafür und möchten es gerne bringen." (BA Nr. 729); am 17.9.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Unter den inliegenden Prosastücken finden Sie den ,Herbst', eine Übung oder ein Aufsatz, der Herrn Willy Storrer, dem Redakteur der Basler 'Individualität' gefallen hat, den er aber nicht unter (zu) bringen vermochte [...]." (KWA III 4, Dok 53)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Der Herbst!

Light som Safity recomplant remobilities Christical mit ighaiffrom printerior Sniffiglaile rainging dilamature que Fill growth mind brington fins un . and Sam Elanga fund if anlap, mina Gustumeirstfalt gir katurbur, was mil min jugandlifor unpfainand profultioniadas Elorejadgialas pranishing rynning von her Dorfreidnepin Ins folden Goldin Fint morfola, I'm ming vind friman ladenson fordell nein perfeitingen Egial forment jumpelpun zin reallow plan. Estal Rounda if Lagragan mingri peanotion yelast from ? Whis Frinkly ming I'm Finfring ins pringsbillity Univerning pringarisfin! List workendans Thomson field wife fifting yourself, In Inifaffen Brigingon and the realisable ask more Amonging and proofing their playant of Fine Lasters Willatter , moderation product, fortrange formats peall not him mistyle. - fareton bringander grand forffol in south in trafferin minderfeller links, from alob mil banen Bd, vien den goodbrandfrist burlangan mil hay winter pour spelys = mil physiosanifes. Olmenfanda Governm panifishan fif minform And limbling = romandiffen Brough, die and fisher, ministenfachtill, min mingling I'm Fround him pring family built barribator, in pasfins are fighters blok greaning to Candinus nafials, Irving ifin pril ain fifling Tarryafallands Followfore brother, in him Tofriskel alax in his Gringamerthe innighten Thorquingons ginoislefinden. In fifthe mind food mit grighting waring, for and in person Enforthethin personnell , in Hither Las Raffordors. Dianbloimma Afinnan were if officelling and frim, nearly if if your fulliffe and : Murially rejormen; fin gillmotion, non priman britan Island in prima levina nexpondubase Goraging yaples and plingen Im gordafour Schillingen, Lin Vin Ottanhoon ife yourgn's Laban lowing profon , Saffan Vinn jur

⟨2r⟩ 2.

darin besteht, daß seine Kinder in ihm Genugtuungen finden. Ich werde dieses zufällig angetroffene Freiluftkonzert, worin sowohl die Geige wie der liedersingende Mund [¿] zur Geltung kamen, sicher nicht schnell vergessen. Jetzt wohne ich hier in einem Einfamilienhaus und höre das Zeichen, das mich läutend daran erinnert, daß es Zeit ist, mittagessen zu gehen, worüber ich mich unwillkürlich freue.

Der Städter mustert eine ländliche Bibliothek.

Wie fein diese Bücherei ist, die, von so geringem Umfang sie auch sein mag, doch schon eine überaus schöngedruckte Gesamtausgabe von Moliere's Werken enthält. Irre ich mich nicht, so ist hier Vol--taire in einem Kleid vertreten, das des starken Verfassers würdig ist. Hier bekomme ich zierliche Lyrikbändchen, die aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts herzustammen scheinen, zu Gesicht. Wie zart, gefühlvoll sie sich schon, was ihr Äußeres betrifft, geben. Wie manches bürgerliche Mädchen nicht schon in einem von diesen Büchelchen geblättert, gelesen haben mag. Was für ein Gedicht schlag' ich hier auf: "Die Göttin im Putzzimmer" von kei--nem Geringeren als Rückert. Was mich hier a[¿]chtzehntjahrhundert--lich anlächelt, sind die Gedichte von Salis, dem ein Herbstlied ent--sprang, für dessen Ken[¿]nzeichnung mir erlaubt sein wird, das Wört--chen "wundervoll" anzuwenden. Auf tiefernstem, schwarzem Einband glänzt goldig der irgendwie mit Zigeunertum verbundene, holde Name Lenau, der für sein Zeitalter charakteristisch wurde. Wie ich sehe, dichtete er zum Teil ebenso kunstreich wie aufrichtig. Mit

welcher Geschicklichkeit er Seelenzustände mit sanften, zierlichen

2

Lover bolloft, het frim ainter in for Gamestiningen finden. If
nanda dought, het frim ainterform Frailifellonguest, naovin forage din
Grigo pain das lindersfraguese Main good Galding Ramme, frifat prifs
frall provopollon - July mafor if find in pinner Ginfamilianford int
for hat grifan , and mil brutand hover primart, hope at good ift,
middergalfon gir gafar, provided if mil immedilletidis frain.

Lika Obodstar milfast nina lindlifa Giblielfal.

Forbis fain drifts Dinformi ift, die, seen to yningam Unstrung his vinil pain money, dong from sim promains afformgrowindels Gaformbringarba seen Maliann's Osharlan pullight . Town if mif night, for the fine Hol: Avriga in minam Elnis Backordon ; tol Jak Harston Glanofafford notivity if . Give balanum of justifu Ligarillounding In and I'm With Ind paragrammen Topolandath forgilformen plainen gio gapits This goest, upfiffeell fin fif you now if disposed batriffs, waring in him myligh affin myligh affinished in priman poor Britan Britalifun yallistande, yalafan faton may - This fine sin gazingte plany if find pink ; , din gothin im filgimman non Bri. - nam Garingaran vell Rinkart That ping find pathlyafationformant. slif prolingals, find Line Granifon now Porlis , som sin Goodplind put: - peromy, fine happen dannatogarifinging mine polarible prin neint, Lind orbit orfan " mound or wall" unginsaman. Och sinfunstann , finangam Ginborn ufragt golding som ingandraire mit zingandram parlindana, folder Romm Lamorin, dan fine frim frihelban franklavilliff manight. Ordin if Jafa, Kriftahn ar grins Fail about Kriftrain noise prifripling. Wil mostifare of the of the stratage of the forther gindlifare

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Worten beschrieb. (er entnimmt einer Schublade einen Roman) Entdeckung, wie willkommen bist du einem einstweilen voll--ständig auf Zeitvertreib angewiesenen Menschen. Ich nehme mir auf's Festeste vor, diesem Buch alle Aufmerksamkeit zu widmen, die im Reservoir meiner Eigenheiten schlummert, und über die ich, indem ich sie aufwecke, verfüge. Diese ländliche Wohnung enthält ja, wie ich zu meinem Erstaunen sehe und merke, wahre literarische Schätze. Wie ist Lesen immer wieder eine höchst bequeme, hochgradige Belebung. Dadurch, daß man sich bloß stillhält, lernt man Menschen, Gegenden kennen, blickt in die fremdesten Gesichter, darf über die seltsamsten Vorkommnisse und Gespräche staunen, nimmt Anteil an Erlebnissen, die sich irgendwound wann zutrugen, ohne, daß man einen Schritt zu tun oder mit einer Muskel zu zucken braucht. Kann man dankbar genug sein, dafür, daß uns aufgeweckte Mitbürger gutmütig erzählen, was sie im Lauf ihrer Existenz gedacht haben und was ihnen in einem in--teressanten, ereignisreichen Leben begegnet ist? Ich spiele hier jeden--falls mit der denkbar größten Lust eine Zeitlang den hinlänglich in Anspruch genommenen Leser.

Immer noch derjenige, der vielleicht noch einigemal auftreten

wird:

Mir kommt als ziemlich wahrscheinlich vor, daß man seine Heimat lieben kann etwa wie ein Gatte seine Ehehälfte, mit der er von Zeit zu Zeit glaubt Anlaß zu haben glaubt, zu zanken. Man findet rührend, was man bemängelt. Was man hingegen auf

Maylan bappist. (no pulvimmet ainer affichade pinan Roman) Entranking, rom raillkommon both In rimon sinforacion poll s Ministry rail Friday miller franchisch find for The miles mis mil's Falsaffer par , diefum Song wiln Oraformodeformenis gin min , fin min Rafaraniam simmen fingurfishum Affirmment, in about in if, intern if find ranfrance, constinge. Into loundlings End when the mureal of mountain if fir wine follows buying marken, pransfor libersoniste Bylisty - This ille Labor immore praises nima forth barginama, forfyradiga Galabring, haring fals mon find slop Millfild, lovert mon Manfilm, Gargandon Dannon, blished in Kin formalphon goliffors, hart abore tin pullformbon Horlammingly in gappringen parison, nimmt antail un Cabrillan, In fil ingentiso : July reserve gilbringan, afora, Look man ainan Efoils gow him when mit rims Whilest gis ginken boaringt . hown mon hombbors young fin, Sufine, help and vinfymenstehn 9000 storing regulating regulary, meal fin in warrie in many have been mostly spraking surfig sand find in Naraffondam, praignosservisfon Gaban bagagnal ife " If Jejah fins javan shell mit is inbbre godfor Lift ain gillang in finlinglist An Onlywing yarommanan Lafors.

t Jumes not designing, for similarly

mensy:

Wirk Round pell giamlif nexts frinlig part, Lats man frim Grimal linban Bann about meni sin Joshn frim Cfafrillen, mit Im and part part gail gail afteritt Onlass ga falan ylvist, ga garalan. Man findal virtant, man bannangal. Olas man fingagan pail

⟨4r⟩ 4.

allzu billige, mühelose Art anerkennt, bewundert [,]øder vollkommen findet, verliert seine Wirkung. Unten im großen Gemache dieses Häuschens, worin ich vorübergehenderweise ganz allein hause und meisteriere, was für mich etwas Nettes, gänzlich Neues ist, weiß ich einen Globus aufgestellt, den man bloß herumzudrehen braucht, um sich in die Lage zu versetzen, [in] einen Gedankenspaziergang rund um die Erde zu machen. Welch eine rasche, einfache Art, sattsam vergnügt, befriedigt zu sein. Das große Erdgeschoßzimmer stellte einstmals, als noch keine Eisenbahnen durch die Gegenden liefen, eine Schmiedewerkstätte dar. Manches treuherzig seine Pflicht ausübende Pferd mag hier mit frischer Behufung versehen worden sein, wo nun auf hiefür hergerichteten Bänken Kinder sitzen, die von der Frau des Hauses, die gegenwärtig verreist ist, in unter--haltender Art Belehrung entgegennehmen. Derart wechseln Häuser mit der Zeit ihren Charakter. Ich bekam ein Japanbuch von Lafcadio Hearn in die Hand, dessen Inhalt mich glauben ließ, daß e[s]r eine[s]rder bedeutendsten europäischen Schriftsteller der letzten Jahre sei, mit solcher Intensität, solch schöner, heiterer Überzeugtheit, solchem feinen Gleichmut berichtet er über seine Erfahrungen im fernen, anziehenden Land, dessen Sitten und Bewohner uns märchenhaft anmuten. In dem Buche des, wie mir scheint, klugen und freundlichen Engländers, der in Japan etwas wie Lehrer gewesen sein mag, werden die fröhlichsten und schmerzlichsten Geschichten erzählt, Liebes- und Räubergeschichten, die man mit größter Spannung, lebhaftestem Interesse liest. Doch was öffne ich hier? Sieh da, ein Plan von Paris, ein sogenannter Führer. Merkwürdig, wie mich diese Publikation sogleich anheimelt, als blickte ich in die Skizzierung einer mir altbekannten Welt und Stadt.

¹ anerkennt] im Wort Markierung mit Bleistift von fremder Hand

²¹ Buche] davor Markierung mit Bleistift von fremder Hand

vellige billinge, milfalafer Old venaffennt, baranniant pass Hollkommen fordat, parlind frim Olisthing, Under im großen gemente hispol Grinfand, moonin if revislossforderformente grang wilnin fring mid mailfrainsa, near fine ming whork Hallas , younglif Harral if manif if sinan Globist wifesploally, Jan mon blok favinginhafan bornsigt, Junio his in give double bushed when he will all and all my sign in fit ming mo in God go margen. Walf nina wappy sinfarga Bost fallform consequingly befriesingly gir from. Ind sproper God yalfoßzimment Mallon painformall, all many Rains Gifantaforan Ling in Gagandan liafon, ains Tylina areas effect on the Mount of the proposing frima afflight wish. informen unfapased generalizat fring frank grand brooken meadin prin, mas min sail fiafrix programstrom brinden Einder figur, din poor dan Iran and Grafab , dia yagannowstry ponsonist ift, in imbore : following old Laborary pendysymmy man hand from Grinfast mit das guit ifann Germekhus. If bakonn sin Torgonsbirg non Lafardis Govern in din Gorns, Juffor Infalls mil washan links, date not vinate For bordandeniftan annogingfon Toforfoffallar For labour Tofon for, mit plans Interplisit, Jelf beforms, faithward Whorgan offait, Jolfan fainn alvidurit parilles as 3/2 bien forbernden im farm, ansistanden Land, Talfon Elsten Find Langing mil misonforfall aminhon - In Jam Fright Sal roin mix pfrint, klingan find from flight found inder, In in Carpen when win Enfort yourson fin pour, nown in friffighon mis humalifton Ophfillon segrill, Lisbat , in Rinsbargapfifton Even for, office afterward unaffelfolder, Engunado rafelforth fun man ing "offin infline" " Vind you, nin Plan pean Paris, nin layernoundor Figura. Markening, was ming Trips Publikation poplary profinall, all blinkly if in this of flater walnusballed wing sound prosts in I gantle in

⟨5r⟩ 5.

Nicht umsonst hielt sich mein Vater, als er jung war, etliche Jahre, indem er sich fördernde Ausbildung aneignete, in Paris auf. Wie sich die Seine ruhig durch die hochbedeutsame Ansammlung von Gebäulichkeiten und menschlichen Existenzen schlängelt. Wie müßte es köstlich sein, auf den Quais, die den berühmten Fluß einrahmen, ein flatterndes Zei--tungsblatt lesend umherzugehen. Im Zentrum des gewaltigen Gemein--wesens erhebt sich die Kathedrale, die unter dem Namen Notre Dame weithin bekannt ist. Ich bemühe mich, die Vorstadt Saint Ger--main ausfindig zu machen, die in manchem Roman vorkam, den ich mir zu Gemüt geführt habe. Doch da fällt mir ein: sollte sich nicht bis zu einer gewissen Grenze rechtfertigen lassen, wenn man Ma--seppo in Mozarts Oper Don Juan, ich meine jenen auf so komplete Weise durchgebläuten Harmlosen, Friedliebenden, Empfindsamen [¿]mit der Per--son des Komponisten zu identifizieren versuchen würde, der gewiß in der großen Welt, mit der er es zu tun hatte, hie und da sogenannte Hiebe einheimste, und Zerline, die Liebe, Zutrauliche, Versöhnende wäre etwas wie die harmoniewiederherstellende Künstlersgattin? Komisch, was einem so in den Sinn kommt. Was Nahrung betrifft, so bin ich der sicher nicht unglücklichen Meinung, daß man nicht spärlich, bedächtig und täglich ähnlich genug essen kann. Bezüglich der Zuträglichkeit, Be--kömmlichkeit des Essens scheint mir eine bescheidene Einförmigkeit, ein artiges sich Anschmiegen und Gewöhnen an's Gleiche offen gestanden das Beste. Der Magen vertrage, möchte man sagen, nicht zu viele "Freundschaften", obschon es ihn nach Abwechslung gelüstet. Was etwaige Bilder an den Wänden anbelangt, so fällt mir ein Deffregger'scher

Bauernjunge nicht unangenehm auf. Daneben laden einige land-

-schaftdarstellende Aquarelle zu kurzer Besichtigung ein. Eine auf der

High imports finds fig man Thatas, orle as finny peres, allifa Forfon, indam are fig fördamde Albbildung prusignatus in Brail wif. Wha fig in Trima solijag Ling Din Joshandsporma Arformaling pour Gabrisliftenton mind manfilisten Geiffangan Alangalt. Odin milken ak Killing frim, vans Non Girais, tis Am bringholan Ant simothmon, in flathorning gai. skningbblakt lafand samfargingafor. Tom Zankonim And yanaralligan Garmin. = presport profest fix tim kreferdovelar, tim pinton Jam Hamon Notre Dame nevillen bolennet if If laminge mif, die Plant Fraint yns: = moin prisfinding of mayon, dia in mangan Roman pearlorm, Som if mix gir grands replifet fabr. Lof Le fields mix ain: follow fif with file in when the contract walter files when the sent when it gig first = Inflet in Magasth Good Son Timon, if mains jamon paint to Kanglata Thaila Bring finderichen Garmhafun, Friedrichanden, Greglindpunn grit har Pax = spor Lab horngoniform gå inhaligionan profisher primate, in Los propon Totall, mit in an at gratin faller, fin find the Jaganoumenter Gisha ninghingha, ind garlina, dia Riska, Zahovailiga, Harfifransa pairon phood very I'm parmonianian forforfallanin dinflorgablin? Groniff, prease minum for in Now Firm Harment. Bothow Waspering batrifft, for bin if iter liper nift im ofinkligen Maining, Fork mon pright pointif, bedolfling mis sidylif villelif rearing affen Roum. Bazinglif i'm gishavigliftail Br. Hammelifthit And Affand fring sim sime befried with down finfirminghish, in vertiget fiel aufferingen im Garabfran pro's Offriga afform gefinnin And Laffer. Low Odagan postbourge, modfor mon pagner, night gir painta " Framilyfallow", obligon at ifn word Obosephlang woliffat. Ohol warings Silvine um in Thoman umbalangh, to fills min ain Anthonygan hfari Lower with mount , fing information find when hings low : a ffaftigrantfallowing Olymparalla ja Kingan Enlighiging pin. Gina raif ins

 $\langle 6r \rangle$ 6.

Kommode stehende Photographie zeigt mir eine ernst- beinahe madonnenhaft dreinschauende Mutter, ihren Sohn im Arm haltend, den sie
vielleicht zu sehr liebt? Ist Lieben nicht stets ein wenig riskiert; nehmen
sich diejenigen, die lieben, nicht stets beinahe "[¿]etwas heraus"? Wie ver-

5 -klärt sie aussieht! Warum muß ich sie unwillkürlich anlächeln?

Derselbe in einer neuen Situation,

nämlich auf einer

Weide.

gepflückt Ich habe Brombeeren \(^{\text{gesucht}}\), die der Herbst spendet. Wie es nun

schon beizeiten Abend zu werden anfängt. Ist die bewaldete Natur nicht wie eine von der Abendgoldigkeit, als wenn sie begnadigt worden wäre, rührend verzierte Sünderin? Sehen die Tannen nicht

wie hunderte, sich zuspitzende Kirchtürme aus? Erinnern sie einen

in ihrer Formierung nicht an romanische Bauweise? Alle Kunst-

-schöpfungen kommen ja von Naturgebilden her. Wie beglückend es für mich ist, dies zu denken. Morgen werde ich wieder irgendwo

draußen sein, werde ähnlich sein wie heute. Wie wirken Turn-

-übungen stärkend! Mir gehe es sehr gut, sie sehe es, sagte mir

schon ein par mal diejenige beinahe vorwurfsvoll in's Antlitz hinein,

der ich die Einladung auf's Land verdanke. Sie ist die Urheberin einer Erquicktheit, die sie mir zugleich zu gönnen und zu mißgönnen

scheint. Ich wachse gleichsam in der Landschaft[.], so in der Nähe der

Berge, die groß sind, und die allemal, wenn man sie anschaut, zu

wachsen scheinen, als dehnten sie sich aus. Entzückende, gesundheitge-

-währleistende Täuschung! Die Frauen wollen eine [n]m glücklich se-

-hen, solang sie eine [n] munglücklich wähnen, und wenn ich dann

Esommoden Afrafrande Afragragfin spring mis simm sampt : brisange moden:

- manfall kvainleforinade Willeddar ; spran dofor in arm falkand, dans fre

peiallaigh afra fafa links 2. "Aft Lisban mift Hall sim panning widelings ; mafran

firf Tinjaningan , din lisban, migh Hall bainish wat farans " & this wax.

- Klant fra printfielt: Abarrin print if fix prossillerishing varlangalan?

L'Infella in pinne minen Titarlian,

I of John Brandanan gaffinkt, in Ins Good Iganial . Whi at min How brighton about you wouldness partitings. The In boroaldate Herbirst miff min ain men it men find gillightend som fin bagnowligh Men menery six under i misuming aparaginal promiser is Salon in James minds nam frindagen, Tief giffikanda Einflianna vint ? Frimson fin ninan in for Forming might our wonderston bornsnife ". Allen Frint. = Highingen kommun jæ som Hertissysbilden for This buylinkom af surfrequent tolines for house reprost. Instruct ing dail, if fring wife s went my miles when wind find find were man manthe stranger of Find of the stand of the safe at fafe with the not propose wind Afon min good mind dinfining against roomanoficell in't dullity fining For if Fin Ginlowing wif's Land partonler. Fin if in Unfabasin minos brysinklait, in him min finglaist gin gommon find gio millagorman plaint. Tof menter whiften in in In hundfall, to in Ind Hills Ind Emogn , in graf find, in walnurd, round for prophers, give monthm ffinnan, will soft wif wif wind forgintania, sprfinishing : morifolniffermir tring france; in France mollon rimm officiality for with his much fine weetficed fighting menia wif founds, wife

⟨7r⟩ 7.

ihnen
glücklich bin, bin ich es dann schon wieder zu sehr? Sehe ich dann
aus, als kränkte ich sie? Ähnlich ist's mit dem Reden. Die Schweig-samen sollten gesprächig sein, und die Redenden wünscht man
stets etwas einsilbiger[.], und ist eine Seele ruhig, so bekommt sie ein
Bedürfnis nach Unruhe; der Beunruhigten schwebt dann wieder nichts
so Schönes vor als ausgeglichen zu sein. So wandert's in uns, veres
-wandelt sich beständig.

Der, dem das Landleben schmeckt,
sitzt oder steht vor dem Häuschen, an das er
sich gewöhnt hat, als wär's

das seinige:

Wenn der Herbst nicht braune, gelbe Blätter als Dekoration auf
sorgfältig über Tische gebreitete Tücher wirft oder legt oder schüttet,
will ich noch an keiner herrschaftlichen Tafel etwa als Gast gesessen
sein. Zwei Jäger begegneten mir heute auf einem Waldweg,
Felsen haben weißlich geblitzt, geschimmert, rote Scheunendächer
sich schön vom Blau des Äethers abgehoben. Gewisse Bergpartien be20 -saßen etwas Sierra Morenam- oder Don Quijotemäßiges. Daß
mich immer irgend etwas, das mir vor die Augen kommt, an
Literaturabschnitte erinnert! Gelesenes und das, was man erlebt, hängen auf's Eigentümlichste zusammen. Die Bildung läßt
sich vom Leben nicht trennen, wori[¿]n man doch immer wieder
25 als ein Eigener lebt und steht. Um was wir uns bemüht haben,
das zieht mit uns, wird zu einem Stück von uns, es läßt sich
gewiß nicht abschütteln, aber immer wieder ist es da, will in Betracht
gezogen sein, fällt in die Wagschale. Jetzt ist es, wie ich deut-

great Jens Verlast Afrikelig bin, sin inf at harm blen neindan gir laft ". Infa inf skrum wind will swinkly if fin? affolist if I mit Inm Rodan, I'm Tholing: aparman Jollhow rangeschift from, ind sin Barbardan grandet mount And shoul nonfollinger, in its aim Inala pring, to balanness fin aim Ladinafric word Uning, in Sam Languagement from from from from mitte suce, duri in I'dentunan of mind ing mornilary dia in into most of in into 2 mountally fing baffining.

> L Low, Som you Landlabon Johnwold, fild other Hold for From Grindfor our died mit fif remobled for all mains of And fairing ?

Johann Jas Garlell night browners, galler Solvistors pull rinker whien print tonyfilling ilow Tippe operatales Tipes mint wind and layle out Afillal raill ing proof our Minner fromfoligher theful whom well spale yellow frin Znasi Trigas bagnynahm mis frister raif vinnen Skalfrang Enlfor folom parifling publiks, yalfinment, vota Elimenni jirfin fing Han rom bleis deb Ralfart subgafaban Garaiffu Danggushian by: = frem whach Timoron Mormontes = plan How Minigohamir Bigab . Mak ming immore ingand where , Leel print plat fin angun Round, un Situational first primare! Oplafand find the mark more me. = latt, fångar vint il figantinalister girkinnan . Nia Dilling lift fif pour Labour pill Avannan, morino men dol imment printar? well aim ligarens labt find Half . Alm prend mis famille from find single mit jund, rained give minim Think seem jund, at light find rymais sift utflisheln, when summer mainters ift ut her, will in Introofs Hingogon pin , fielt in him Hropfyeln . Fold its as , sein if mit, $\langle 8r \rangle$ 8.

-lich empfinde und sehe, Nacht, und zwar die mildeste, schönste, von der es eine ausgemachte Tatsache ist, sie mache sich zwischen acht und zehn Uhr nachmittags geltend und wolle auf's Sorgfältigste genossen sein. Herrlich, wie sie einem frommen, lieben, schlafenden Mädchen gleicht, deren Haare mitzuschlummern- und zu träumen scheinen. Man kann in den Träumen die willkommensten Er-lebnisse haben, so viel steht für mich fest. Ferner steht fest für

mich, daß das niedliche Hundshäuschen dort unter dem Pflaumen-

-bäumchen wie eine häusliche Ansiedelung aus der Zeit der
Städtegründungen aussieht. Es erinnert einen so an gewisse Abbildungen, die in Büchern der Frühgotik zu finden sind. Die Ovalöffnung füllt ein Hündchenkopf wirkungsvoll und hellleuchtend aus.
Die Hunde werden gegen eine solche Erwähnung kaum irgend
etwas einzuwenden haben. Das Bäumchen selbst verliert sich bei-

-nahe in der dunkelschimmernden Duftigkeit, als wolle es sich im Nachtlicht, im Mondlicht wohlig auflösen. Dort drüben erhebt sich ein mächtiger Block, ein altes, gravitätisch dastehendes Wirtshaus. Heute am Tag winkten mir die reizendsten Horizonte, Fernblicke von unsäglicher Feinheit. Eine sehr hübsche Pächterin trat gerade aus

einem Heimwesen heraus, als ich mich daran vorüberbewegte. Wie zog sich ein Hochthal, wiegenähnlich gewellt, geformt, behaglich und [¿]kindheiterinnerungenerweckend hin. Man hat Mühe, sich exackte Vorstellungen über sämmtliches Schönes zu machen und sich Rechenschaft über alles, was einem angenehm gewesen ist, abzule-

-gen. Eine Herbstnacht ist um so schöner, je milder sie sich gibt, je weniger sie mit Rauheiten den Blumen schadet, die gerne lange hinleben, was einem das Tacktgefühl anzunehmen empfiehlt.

³ und zehn Uhr nachmittags] mit Rotstift von fremder Hand unterstrichen; am linken Rand Fragezeichen

- List punghirder find polar, Rough, mind gracered Line militally planter, Non down the firm which the first of the more his graitform with mit grifer Ufit marfaridhagh galdamit find proller spirit & Torrestorethingther you. = nother frim . Gording , vain fin pinner frommen, liabour, Akafamian Winifam refairfs, Issue Govern motopilflightennoon : in go browniam Whiman Mon Horn in in For Friennan Sin raillommanfor Cx. = labriffer firbers, posine forfs find mind forfs. Formers fall forfs former ming, hal sab mindlifa Gindhfrindsfar dock motors from applacionen. = ling sat sing genilating Onfinialing min man man make . History was of maring bearings. If affirm for my programming the Abbil. Nimpon, In in Finfron Jan Svifystil gir finden find, in trevel: e offering fillt um frinkforlogt neistling rall und fellhinghand wind. Frankjunde parish many holy winin makery warm where attentif with whoer singipserman forben with Dirmingan felle pending big Soi: major in Inst himbalpfinmonwan Liftinglants, will really at fif in Hersplight, im Wandlight mafling wiflighm. Nort wishen mogett fif min midligas Glast, am pollas, grassitistif shaffafandas solis liferis Garita an Fary vainklow mix in vaigantfan Jorizonta, Farablish reen unfriglisfar Frinfish, finn for fishfa Righanin brook garreda pant with appearand when fing fir that, dinned inframing remaining remaining gag fig min Garfffert, neinganafolist spaneallt, spatoont, bafreyling mil Himilprikarinnovinganamendenni fin Man ford Wills, fif moreton Harfallingun inter frimmslinger Erfans gir penerfun in firf Rufun. Effeth ison allos, near amoun programmy spisalan it, while -: your fina goodfreeft if in to ploned, in willast fin hif will for manigers fin mit Roughiban In Glimmer Afrikat, die yann bruga finlatur, nearly miner das farkhyafigle varying man proper a suffigles

 $\langle 9r \rangle$ 9.

Ich finde es hübsch, den Blumen zuzumuten, daß sie das Dasein ebenso sehr lieben wie die Menschen, die sich ja mit ihrer Phantasie ausmalen dürfen, wie es jeder lebenden Erscheinung zu Mut ist, die gern glücklich ist. Dort im Unsichtbaren schwanken an schlanken Stengeln pflanzliche Gebilde, die Sternform haben, und aus der hohen Nacht herab tropfen die Planeten, stillen Zeichen der Bewegtheit, der Ergriffenheit des Weltherzens ähnlich und fallen doch nicht aus der göttlichen Gegebenheit, aus dem wundervollen Schweben herunter und sind weit größer, als wie sie aussehen, aber ist es denn nicht ein Glück, bedeutet es nicht eine Freude, eine Schönheit für uns, daß sie uns klein wie Geschmeide vorkommen dürfen, denen wir uns niemals nähern? Will ich sagen, daß ich berauscht bin? Nein! Aber ich will andeuten, daß ich Seliges sehe, indem ich selbst gewiß nicht beseeligt bin; doch macht es mich beinahe selig, Seliges vor mir zu haben, wie die Rose dort, die ich nicht sehe, sondern von der ich bloß ihren zarten Standort kenne, den Sitz, den sie einnimmt, und um die mir zu tun ist, sie glücklich zu wissen. Hat nicht etwa Rubens \ ziemlich sicher seine rosig - \ und goldigleuchtenden Reflexe, die schmelzenden Lichter, die seine Ge--mälde aufweisen, vom liebenden Anblicken der Blume herbezogen, über die ich diesen nachtumzitterten Monolog spreche? Wie schön ist's, zu denken, daß sie ihr vollaufgeblühtes, ausdrucksvolles Gesicht, dieses Wunder von reizendverteilter Schö[¿]nheit, der sanften Nacht hinhält, damit [ei]sie es liebkose, küsse! Eine Geschichte, woran ich heute den gan--zen Tag mit gehörigem Eifer weiterlas, stellte mir einen außer--ordentlich gebildeten Menschen vor, der über der Erziehung seiner Nichte wachte, bis er sie in die Hauptstadt und unter die

The finds of filly, dan Himan ginginishan, Jose fia and prefin monste tops lisbon pain his toolmappore, it july joe mit for offentapin simpomalan instan , nais no javax labanton Oxpfaining giv Will if , in your ylinklist if took in Unfiftherous phowerther on Alberton Hangeln glbouglife Gabilda, ha Throndown fabour, in vind den folmer Harft front brogher in Alemateur, Hillan Frieden das Bonsengefrist, Ind Gorgorffanfrist And Pholograms wifoling in follow Los mil vist das filligen Gaynburget, sind dam spindassellen Elevengen brown and was glas suggest of give the End the suggest of my if at Jam might in Glink, badantat at migh sina Fried wina Afterfirst fine find, Lik fin find Alain vais Japhmain soulbennum Finder , month of it with minuted mistan . Will if propon , with if brownight Am ". Plane! About if will production, the Big Foligab paper of friend frim de Apron feet; vid spilaged spin diarray Aplet fin making play, Inligat new min fin hoban, now sin Rofe fort, In if might popu, Janian pan Jas ing AlaB from garten Thamsont Harmon , Ann Tily, Non fine pinnimmet, in jun din pin for him if , fin plantlif for neither but wife show Risband & zimmling higher fains waling . mil Malinghamphaman Ruflaga, in pfundanden Lighter, in frim Ja s = milde vignamper, Nom linbruiten Olnblishen ihre Glama farbazarpan B'di noff into " sprong gralana Manalag moderniften mofern fin int, andin gir Annlan, Park fin she rallanfyablishab, umbanisksablab Japift, Siapal Thimsar plan variganipenstrillar Thistofrit, Las portan Hage finfiels, Frank for no linklofa, Milla! Ginn Gapfirflow, nearon if faithe Fran your; - gan horg mit gaftrigam lifert nenitorlas , Halle mix simon palifore. sondmilief yabildaban Manfan room, dax ifor dar Gregiafing with scaling from strad Aginang with in in sid see sid, aftered affill scaring

 $\langle \text{10r} \rangle$ 10.

Menschen führen zu dürfen glaubte, was er auch ausführte. Die Geschichte wollte mir anfänglich beinahe ein wenig kitschig vorkommen, aber je mehr ich drin las, je angenehmer berühr--te mich die Konventionalität, worin es dem Erzähler gefiel, sich [¿] zu bewegen. Der Onkel starb dann eines Tages an nichts Un--alltäglicherem als an einer Erkältung. Ich fand, daß die schlichte Motivierung seines Ablebens durchaus am Platze sei und erfuhr nun, wie sich die Rose, wenn man mir erlaubt, daß ich eine Nichte mit einer Rose vergleiche, im Glauben, daß der Vergleich keines--wegs an Berechtigtheitsmangel leide, mit einem erfolgreichen The--aterdichter vermählte. In der Folge erwies sich jedoch dieser Dramatiker als eine doch schon etwas zu äußerliche Natur. Bei--spielsweise ärgerte er sich auf's Lebhafteste über eine Freund--schaftsbeziehung der Nichte, die er sich zur Lebens- und Schaffensbe--gleiterin erwählt hatte, zu einem an sich sicher nicht völlig unbedeutenden Erfolglosen. Wie schön es von dieser jungen Frau war, daß sie sich tapfer zu ihren Ansichten sowohl wie Neigungen bekannte, und wie es mich rührte, daß sie deswegen in den Salons, in denen es vielleicht auch herbstblättergeschmückte Tische gab, Ver--anlassung darbot, daß man ob ihr staunte. Ein Politiker vermochte sich ihr Betragen nur unter Überwältigung großer innerer Schwierigkeiten, will sagen, Bedenklichkeiten zu erklären. Man verstand die junge Frau allseitig sehr gut, aber daß man sie so leicht begriff, weil sie so offenherzig war, das war ja das peinlich Berührende. Wirklich kam es denn auch zu einer Trennung vom Schauspielhausbeherrscher und zu einer anscheinend überaus mutigen Vereinigung mit dem Stück Kämpfertum, als das ich ihn ansehe, der eigene Wege zu gehen entschlossen zu sein schien. Doch jetzt, liebe Herbstnacht, siehst du mich in's Haus hineintreten. Leichten Herzens, da ich dich ungestört weiß, bis es Morgen sein wird, tren--ne ich mich von dir Schönen.

Wempfon frifran gin kinken planisten, ment an wind randfrifolm. Fin gapfirfly mostless mix empringling brimage min menning Rispling softenmen , who is in the in the fire them are trades, mountained basisfor. The mist in Romantionvolisist, recoin at Sam Cravillas yelial, tist In barrangon was Intel Hord from mind Fragal your night Un. = orllhroglifaram vill our primos folirling it found, hop in Holloffen Westigeinging faines ablabant vindoris um Platas fair min profils min , noin for that Refor , norm men print probable, Jok if rime Hills mil pinner Refor pennylasifor, jun Glasslaw, Lak das Donnylaid Primes anengo from Lower flightfrish morning lain, with wiman postolyvairfor of : rapart fraker find drivers appeared not not halfamores halfiterature Formatilles all aim day year phone gir vin Barlige Calind . Ini. efficiely white Brayworks are fif wind & Granfollsfor inder since Frammit : Hallborginfinny down Hills, San es frif gins Labour - min Thatfinholor s explaitmen moreally fither, go vinner ou fif fisher wift polling imbadanhunan Golplefore. When Hon at pour Linford jourgen From noons, July fin first bought zie ifour Anhillan Joseph sein Ringingun balow in me one some find of the whole from de word from In ment one in James at simblinish wind fordelfbladhar graphmindela tiple york, along: Frankaffinng Frankat, hals more als ifa Harinta. fin Politikus remmonta fif if Labragan mist mobast Elbarona Whitiginny proposit imagast Phrisangenitan, reill progen, Indanklightishn in anklikan . Man gradform in journey trong relepting for your rebow hap more for to laight briggiff, would fin to reflangerging near, and mount for into gainlife Basilpanda, Windeling Ram as Jam sing gin pinned Chamming guesage, recuisiffur some us four sufferestaguestisfiestes most miligan Farminging with Jam Whish Evinglandin, all hard if ifor but him you willy the suffleton and being and being the best of judyl, linda Gardformalt, first firm pring in's Grand Sprainbordon . Laisform forgand, Six if high mapplied waits, die al Woongan fair fiet of home - we if mily som and franch ,

⟨1r⟩ 4.

Die Robert Walser

Salon herein und trug mit anmutigem Ausdruck

vor: Klage [der]Die Zofe [.]spricht zu ihrer Herrin.

Wie hat er sich so sehr verändert,

- sein Hut ist nicht mehr bunt bebändert, leis geht es jetzt in allem zu.
 Doch wovon hab' ich reden wollen?
 Ich muß dir meinen Beifall zollen bezüglich deiner Ruh', doch du
- erwartest, daß ich klage, nun, so trage ein Licht ich in die dunkle Lage, und sieh', sie strahlt! Nimm einmal an, ich hätte einen stets zufried'nen Mann, beständig sei er lustig, munter,
- nichts stimmte ihn jemals herunter, er w[u]iißte stets sich selbst zu helfen, gleiche, indem er immer wieder her sich stelle, der auf und nieder roll'nden Welle, sorgt' für sein Gleichgewicht in einem fort,
- dem Hier sei er gewachsen und dem Dort,
 daß ich ihm nie ein wenig Beistand reiche.
 Das Trösten ja der Tröst'rin wonnig wäre,
 mein Schmerz ob solchem Manne glich' dem Meere,
 um den's nie dunkelte, daß ich ihm nicht
- hie und da Licht
 mit allem, was ich bin, bedeuten würde,
 was ist ein gar zu Kluger doch für eine Bürde.
 Nicht wahr, gnädigste Herzogin,
 du siehst, wie ich betrogen bin,
- 30 [I]ich in der Seele eine arme Leiche, mein Mann verzichtet ganz auf alle dummen Steiche.

Die Zofe spricht zu ihrer Herrin

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 46 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 36 r / III [KWA VI] Prager Presse, 24.9.1933 [KWA III 4, S. 621 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 503 datiert auf Dezember 1926. (Die Abschrift von 36r/II ["Christbaum"] wurde am 25.12.1926 in PP publiziert.)

terminus ante quem: 24.9.1933, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- 2–3 Salon ... vot:] gestrichener Schluss eines nicht erhaltenen Textes; vmtl. hat Walser das auf Mkg. 36 für sich stehende Gedicht bei der Reinschrift eines Textes als Schluss angefügt vgl. die Seitennummerierung "4." –, dann aber das Gedicht mit einem eigenen Titel versehen.
- 12 , sie st] mit gr"unem Buntstift von fremder Hand umkreist
- 16 gleiche] mit grünem Buntstift von fremder Hand umkreist
- 18 roll'] mit grünem Buntstift von fremder Hand umkreist
- 20 Hier mit grünem Buntstift von fremder Hand umkreist
- 23/24 mein/um] mit grünem Buntstift von fremder Hand umkreist

der Lole spricht zu ihrer Kerrin Who first me fail to fail pensionment fain God it mift make brink bubindant, laid wall as july in pollow zin Tol mik dix minn briftl gollon? bogingling Inimax Phil' , day in am Lift if in him Kindle Luga, find find , fin Horaflet! Rimm simual pan, if folden stran Hall grifvial nan Mann, befriring for med lifting, minutes, might Himmson ifor jamuel favindens, me manish And find fally gir falform refrient indust fif find fortained remend for fif Hallow Ind with find modern well traden tolalla, forgt fine from Offerspreaself in visuam fort, Sam gind for at growthen and down Hood, Ind trollen ma min skrapt som somming sraing, wown Hims field unwall melif go Everiff much fine som 's min dinkalta, Job if ifm wift fin in In Light The word of the street of the Saide moin Mann magigla of your first will frais

Der Hausfreund.

Vor Jahren verfaßte ich einen Briefträgerauf--satz, worin ich die Fröhlichkeit dieses Berufes hervorhob.

- Auf meinem Nipp- oder Theetisch liegen einige Bücher, die bereits von Generationen gelesen worden sind.
 - "Nun, gut" sprach ich heute früh zu mir "mag es Hausfreunde in Menge geben."
- Ob es wohl tunlich sein könnte, Ansichtspostkarten in vorliegende Untersuchung einzuflechten? Auf einer der Postkarten, die in meinem Besitz sind, sieht man nämlich einen jungen, hübschen, im Bett liegenden, Peter Altenberg lesenden,
- jungen, hübschen Menschen abgebildet.

 Ich erwähne nebenbei einen gewissen Herrn

 Professor Hurtig, der sich jeweilen durch erstaun-lich langsame Vortragsart auszeichnete.

 Über das Briefträgerthema stolpernd, kehre ich zum
- 20 Hausfreundproblem zurück, auf dessen Behandlung ich mich freue.

Vor einigen Tagen gelangte eine Ansichts--postkarte aus dem fernen Osten an meinek Adresse an. Wie hübsch wär's, in einer

Der Hausfreund

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 21 (2 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 219 r / II [KWA VI] Prager Presse, 28.10.1932 [KWA III 4, S. 591–593]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 510 datiert auf Februar—April 1927.

terminus ante quem: 28.10.1932, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Brokers Walser Der Hausfrennd. Dax Form probable if ninni Brinkforigavenif-= forty neones inf in Twoffieldnis Sinfab Somesfab furnished Olif mainem Higg - olar Stratify lingen sinige Ligifus, dir bevill son Generalionan syalafan moran find. " Him , wit sport if find boil in mix " money no grandformala in Manga pakan The so reall Anielist fine Konnets, Unfight poplar when in prolingunda Undarfrighing mingrifladant this rinne find folklowstan , sin in minam betity find, first mon handist rimen fringen, fillfare, in Latt lingandan, Febre Ordanbary Safantan jungan firstfon Munffan verbynbilint. It werestern mountai vinen handlen Boom Thoughos firsting, had find jumillan lively nothering this langfama Hochoroford insquifnda. Tiles Les Grinfbrignatfamer Holgarnt, Enfor if ginn Grinfbrignignablam grinick, vint Affan Fryand. sligned if mind framm. Has vinian frank referrable with making ersolle vin Hin fiell never, in hinns romantischen Landschaft Briefe auszutra--gen!

Doch wo bleibt der Hausfreund? Weßhalb zögert er, aufzutreten?

- Auf einer der Karten meines Ansichtspostkartenalbums b[¿]efindet sich eine effektvoll kostümierte Kourtisane, wobei es sich um Wiedergabe eines in Kunstkreisen geschätzten Gemäldes handelt.
- Herbeigeeilt, Hausfreund! Mache keine Um-stände!

Meine Auffassung vom Hausfreund ist eine geteilte. Für mich ist er eine idealistische Figur. Kein Unbekannterer als Ibsen schenkte uns

- im "Puppenheim" einen Hausfreund von klassi-schem Gepräge, indem er gleichsam schonungs-voll zu uns sprach: "Hier habt ihr ihn!"

 Wie sieht das Ibsen'sche Familienanhängsel aus?

 Krank ist er! Sollte ich beim Wendepunkt an-
- -gekommen sein?

 Inwiefern ein Hausfreund kränkelt, scheint er mir denkbar zu sein; andernfalls, d.h. sobald er sich durch Gesundheit auszeichnet, erkläre ich ihn für einen Zankapfel, mithin für unmöglich.
- Indem ich ihn prinzipiell, d.h. als Ausnahme, gelten lasse, zucke ich die Achsel über ihn, wodurch ich dem Gegenstand gerecht geworden zu sein meine.

womentifun Landflieft Bring printigeton. Los new blinds in grant framil - Rif ning das Rordon minal Olufriftogofklordan minste Boundspryn, nestni at fing mu Olinder synta nimb in RimfAbonifard poplatofan Ofas = milles fandels. I Gestaingwill, Grinbfrann ! Magn krinn Um: 5 Avriba. Themes of president more damplewing you wine the Frilton . Shir poly it was river involitifie trigent Fram Unbellandaras vell Iban Afintela mis ind , "fragganfrim" sinon Grand frammed won blatti = Event if my! Tollto if bein Hamingimet pan: = malemman fam I somernfavor aim Grandformind Boundall , Whint wis mind Investor giv frim vantampolls, it, phale me find sives granifich sembonifind, notheren if ifn find pinner zonskught, milfriofice immiglist Smann in ifn grinzigiall, d. f. voll Angrahma, youldan laffer sinker if in Alfal is was ifor meeting if it were wine my up neverty speaks purphaspale.

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Wenn Autoren krank sind.

Wenn es Autoren gegeben hat, die ich gern zum

Mut gebührend beglückwünsche, den sie bezüglich Verkörperung von Herrenfiguren zeigten, die in Mo-

- ormenten der Ungehaltenheit nicht zögerten, ihren

 Dienern kurzerhand mittels eines handlichen Gegen-standes, beispielsweise eines Leuchters, den Kopf samt

 der darin befindlichen Ungehorsamkeit zu spalten, so

 gab es wieder anderseits [e] Einen, der die Feder mit
- erfolgreicher Erfolglosigkeit führte, und dem es einfiel, einen vielleicht ein wenig größenwahnsinnigen Haus-lehrer darzustellen, der sich womöglich in ein vornehmes Mädchen oder Frauchen verliebte, die bald hernach starb, was ein Vorkommnis war.
- wofür der Schaffende verantwortlich zu machen wäre, wenn man ihn nicht insofern berücksichtigen müßte, als er selber in jeder Hinsicht leider Gottes kränkelte.
- An einem schönen Seeufer litt, schrieb und atmete er Blumendüfte ein, die ihm der entstehende
 Frühling, dieses Kind des vergangenen Dezembers, in's Geruchsorgan und Dichterzimmer
 hinaufsandte. Narzissen guckten mit ihren närrisch-schönen Häupterchen in lauter Keuschheit
 - und mit unbeschreiblicher Ahnungslosigkeit zur Erde heraus, die ein rechtschaffenes, schweigsames Haus genannt werden kann, und so schrieb er denn, nachdem er vielleicht eine Viertelstunde lang heck-

Wenn Autoren krank sind

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 95 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 228r/III + 218r/I [KWA VI] Prager Presse, 15.4.1928 [KWA III 4, S. 367, 370–373]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 513 + 510 datiert auf Februar—März 1927. (218 r / IV ["Der Knirps"] mit Bezug auf den 60. Geburtstag von Hedwig Courths-Mahler am 18.2.1927: "[...] so feierte dieser Tage eine Schriftstellerin ihren sechzigsten Geburtstag [...]"; vgl. AdB 4, S. 394f.)

terminus ante quem: 15.4.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Wenn Lectoren krank sine. Thomas of distance organism fort. In if your amou Tolist gabriform brykinkreinfor, Kan fra bogshyling Hax. : Kårgnoring non Ganonifighon zaighan, sin in Mes : : montan star Unignfoldanfait niett gågarden, ifomo Linnian Kingasprend middall rinns fandligen ofngan: Mondal, britginleranifo ninne Landant, Inn Roge frank dis Sam befindligen Ungeforfrendent gir fgalten, fo yab al mindra sembasfaill Flimm, In I'm Fastar mil prophyristra Grelylofinglait frificha, mi sam as rimfial ainen winllnigt vin raming god Bannseafrijnningen grind. seonafina delplan fin fil sandjul in nin bold franch floor of new hordenmis part properties on mayon reason, want film wife morn women on with fifth Shiping sequel in segled sen good by by landar Jethro Brankalla, Ou simm flånan Tannfat litt, pfriat ind votumes The not Stimmen often min, I'm ifne had pullfafande Friffing, Infat Find dat smaganyagan Jagam. sond, in't Garafforman in distribut o'n frank Jimmilfandta Rangform ginden mit frank mis. = rift = fform gringtnofen in lunter Enilfnis and sing some findelplather our with fallend our with, sind from must be quietly of from " must we seem yoursell Ital gund when the will aring spilling so makeren $\langle 2r \rangle$ 2.

-tisch gehustet hatte:

Eines Nachmittags kam sie im Landhaus an, um sich sogleich in ihrer ganzen Schlankheit auf's Sopha zu setzen. Wie zum Portraitiertwerden

- sah sie aus. Auf ihre Bitte begab sich ein Knabe, der in allen seinen Jugendlichkeiten eine vor--frühlinghafte Zuneigung zur soeben Angekom--menen spürte, in den Garten hinaus, um Ge--schöpfe zu pflücken, von denen er sich einbilden
- zu können meinte, man nenne sie weit und
 breit Blumen [¿] und ihr dieselben, sobald die Beschäftigung des Einsammelns zu Ende geführt worden
 wäre, vor's Gesicht zu stellen, damit sich ihre rätselhaften Augen an den Pflanzengebilden weiden
- dürften. "Danke!" sprach sie, indem sie ihn von oben bis unten mit beabsichtigt-unbewußt-kaltem Blick maß, um, wie gesagt, bald hernach zu sterben, was sie einzig deßhalb ausführte, weil es ihr vom Autor vorgeschrieben wurde, der in Ver-
- -legenheit geraten war, wozu er sie fernerhin würde verwenden können. Da er selber krank im Bett lag, dichtete er auch ihr unwillkürlich einen derartigen Charakter an.

Einstweilen schaute sie mit unwiderstehlicher Träg-heit still, weich, traumhaft vor sich hin. Entschlossen-heiten in ihr, die etwas Unentschiedenes an sich
hatten, ließen sie nach einer Weile vor's Haus
treten, um hier die Erfahrung zu machen, daß

Hauslehrer überlebensgroß sein können, indem

= Siff sanfalland forther: Giral Haginishongs born fin im Landford on Rogher går forglass in spras grangen Oflantfrit ville Rogher går forkan. Odia ginn kortvailinstrenden July his wish . Wife for Sither bayer fing win Amotor And in villan friman Lingandligthriban ninn room. - forestingfulla ginginning girs poolan Anglome e men find som in same man finde me skript om faftet menen og fil som finde men men skripte om frank in fried menen. bråst Dliman ind ift driftlan, folodi din Laffrifte.
= ming das Ginformalne 30 Guda politfot morden warn boar, bil ging fallow for fift good sightly skelpan drigen und son op floors in mon ment i maken in mande i maken in som oon oom ook in internation in som oon oom ook in maken it skelpans oon oo when side in maken it is when oo with and on oo when the side in the same of the state of the same of the s Hick maps, in vien stabalt, bald famout gid has in the som the sold and the stable of the most of the sold for most of the sold of the sol righterway in per record (xword unprouch grabularys nemen salle sa se men dammen de se follow House im Lould lary, Liftaha so ving if immillEnglish ainm Lawardigan Oforwellar pour Chiefer Enfeiful forming sing in my which unlinkedfling = fait Hill , maning trainnfalt word fing fin . Intelleplan frif me dannahalflenden for site in moting: follow, liaban fin many rimos Whilm pas 18 Guis John makam it bulakafadin in kaifam, makan Grendlafond ilbandaband goog fain Adman, indan

 $\langle 3r \rangle$ 3.

sie sich ihres Standesbewußtseins entäußern, und daß eine Selbstgering [¿]schätzung erheblichen Umfanges sie anpacken kann.

"Was tun Sie?" rief sie verwundert, entrüstet,

- geschmeichelt, gelangweilt und vergnügt aus.
 "Lassen Sie das doch! Sie benehmen sich wie
 das Kind einer fremdartigen Zeit, nicht wie
 ein Angehöriger der unsrigen. Sie scheinen
 eine sehr moderne, gesprenkelte Herrennatur
- zu sein, ein philosophieimstichlassender Philosoph, und mir wird bang, lampenlichtflackrig vor Ihnen, und dann dieses Monotone, Ländliche ringsherum, und über meinen Autor, um wieder von dieser bedeutenden Persönlichkeit zu sprechen, ist das Be-
- dürfnis, die Manie gekommen, mich mit einem
 Gemisch von Weichherzigkeit und Unerbittlichkeit zu
 Ihnen reden zu lassen, der mir mit verzerrten Gesichtszügen zu Füßen liegt. Wissen Sie
 aber, was ich Ihnen im Sinne habe zu machen?
- Den "Kopf" mache ich Ihnen! Ihre Geistigkeiten zanken mit Ihnen, aber die meinigen tun das ebe mit ebenso großer Geschwindigkeit mit mir. Die Kultur, die ererbte Bildung, die lebhaft in mir schlum-mern und rumoren, stemmen sich mit aller
- Macht gegen die Überzeugtheit, daß Sie nicht ganz unbeachtenswert seien. Wie unschön, gewagt, rücksichtslos es von Ihrer Hauslehrerlichkeit ist, mich zu einem denkbar unangehnehmen "Kopfmachen" zu veranlassen. Lassen Sie sich ge-

3. fin find Thombaland Spring Interport In my Jeß ninn Fallfynningfynhing anfablifan Um. = fringe fin progenten krim buffinders of profession and fine, with ming July is phinibase fund gradianged physiamples " Loffen Pra Sorb Lord: Pin bringman fing nain wise fine fing ungerstund fram mile som merciall oil, relaished sug sakirafelleng me sin folge min gilaforfininsforful min sind nig mist seine bung, bangarlillflordving par spinn mid denne dispol Monstern, Ländlige vinoglyninn mid sibar minne Alder ine seinder son drifer badenhunden Præförligthist gir fornsfan, ift Irob Don: Opmily som Odnisfarginglais in Unastitlistail and strong gun sum seg hullen gis my my San Gafriftsgrigan gri Frifan lingt, Alifon Pin
whom, made if Thom in Timm forba gir marfan?
In Raph marsh of Thom. How Griffing briton gunden fine well and unspirition are sudso from with shorts yorking Jaffreinhoffait mit mit, die Rillie Lia anathe Lilling, sin labeth in mis Afling. In mil allass and for mil allass and for mil allass of the mile of t no holyen will ruind francheraping heart ikt, mil gir sinen sambbors sinengstundenstiftnit Approagen zir sonen sambbors sinengstundensen Rogfmagen zir servanlaffan. Laffan Tin fig yn.

⟨4r⟩ 4.

Er kränkelte; deßhalb taten das seine Produkte ebenfalls. Zaghaftigkeit

war seiner Zeit Mode!

abgekanzelt hatte, glücklich, reich, sorglos u.s.w. haben werden lassen.

-sagt sein, daß man lieben [,]darf, daß man das aber nicht mir nichts dir nichts offen zu zeigen nötig haben sollte. Wie undifferenziert ist Auf-richtigkeit, eins, zwei, drei, als exerzierten Soldaten! Können Sie denn nicht in der Um-grenztheit Ihrer Studierstube so kopf- und

- -grenztheit Ihrer Studierstube so kopf- und
 fassungslos, so hingerissen sein wie Sie wün-schen, mich aus nichts als Verehrung, falls Ihnen
 dies willkommen ist, aufessen?"
- Milde ließ sie alle diese Worte aus dem phantastischschöngeschweiften Mund gleiten. Draußen in der Bucht schlummerte währenddessen das mit Abendlichkeit durchsetzte morgenliche Gewässer, als sei es eine biegsame, schmiegsame Silberplatte,
- d[¿]ie vo[n]r Lebenslust müde und vor Lebensmü-digkeit lustig klirre, und das unhörbare Klir-ren drang hörbar zu den Ohrmuscheln hinüber, in die er vor Begeisterung am liebsten hätte hineinbeißen mögen. Diese Liebe hatte alle
- seine Unbesiegbarkeiten beeinflußt; er glich einer zusammengestürzten Unumgestürztheit, einer aus Flaum und Flötentönen bestehenden Felsenpartie, die wehklagend kicherte: "Ich las und weiß zu viel[.]," indeß sie tonlos auf-
- -jauchzend zurückgab: "Mein grausamer Ge-bieter empfiehlt oder befiehlt mir, in Kurzem mein bischen Amlebensein aufzugeben", womit sie ihren Autor meinte
 - Wäre ich ihr Hervorbringer gewesen, so würde ich sie,
- nachdem sie einen Lehrer belehrt, einen Bemängelnswerten unterwiesen, einen Strauchelnden und zugleich Anmaßenden

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

sprad frin , dold mon liaban floor, Jols man fing sig might bird hid shin him show sing fine Endry dring wife dis = Abundelig Hand Stradienthigh to kolf = Hun hund hill sta offin gun him, full? Willa link fin will draft Thanks vino afrendatifffangulgraniffm Mind pluisten, Jarifon in der Lieft flimmende nedformelige find find vill fri no ninn bingform, ffiningformen Villowelatte Dan pasa Labardlift minn men son Labardinis. = Lingthis lifting Plina, in Ind inforture alix. in his met stear Lagarbaning om liabban firsta finainbritan migen. Infa Lisba fulla villa Jaima Undefingbasknitan bringlight; so yling yelle und gladen om grand for influence for senia Ealfrystein, I'm spafflagend Rigarda: " I'm Sight in Soulos minds fin soulos minds fin soulos minds: " Wain granformas Ofa: binhand mind in Ringelm suitable mind in Ringelm main bishand Ambahandain pringings on Ringelm this your Mulow mainly Thirm if if you as who supples Engine of his winds will will marked my brown if his amount market the supplement of find forwards and maries, ordered forwards and maries, ordered forwards and the supplement of the supplement of

Der Knirps.

Den Knirps hatten die Frauen verdorben.

Gewisse Männer vermöchte man mit geringer Mühe auf der "Flucht vor dem Weib" zu ertappen.

Hat Einer nicht einen Riesenerfolg [¿] in dem, was er erstrebt,
umgeben ihn Schwierigkeiten, gibt ihm das Leben Gelegenheit,
mit Hindernissen u.s.w. zu kämpfen, so sagen seine Bekannten,

das verursachten die Frauen : seien schuld

"Für ihn ist's zu spät" rufen sie patetisch aus "warum [¿¿]ist er den

Frauen nicht konsekuent im Interesse seines Berufes aus dem Wege gegangen?"

Da der Knirps ein Frauenliebling war, brachte er's zu nichts.

Hiebei brauchte man gar nicht [¿]sehr viel zu denken.

Um über die Schriftstellerei unserer Tage zu sprechen, so scheint fünfz[¿]igsten heute der Knirps seinen zwölften Geburtstag zu feiern.

Er schrieb an die hundert Kurzromane, die, mag man sie vom literarischen Standpunkt aus so streng beurteilen, wie man [w]L Lust hat, in's Volk hineindrangen.

- Mir ist nicht genau bekannt, ob er seine Schriften, die man in zahlreiche einzelne Zerstückeltheiten einteilen oder zergliedern kann, in einem Zimmer zu ebener Erde verfaßt worden sein können, dessen Fenster und Türe bei mater Niederschrift Niederschreisen offen standen, damit seine Tätigkeit von der frischen Luft
- umweht werde.

Von Zeit zu Zeit mag der eifrigdichtende Prosaist an's Piano von getreten sein, um sich Väden Strapazzen des Schriftstellertums melodiös zu erholen.

Der Knirps schrieb vorwiegend für jene Provinzmädchen, die

Der Knirps

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 24 (2 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 218r/IV [KWA VI] Prager Presse, 4.9.1932 [KWA III 4, S. 581–583]

terminus post quem: 18. 2.1927; 60. Geburtstag von Hedwig Courths-Mahler, auf den sich dieser Text in der Mikrogrammaufzeichnung bezieht: "[...] so feierte dieser Tage eine Schriftstellerin ihren sechzigsten Geburtstag [...]". (Vgl. AdB 4, S. 394f.)

terminus ante quem: 4.9.1932, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Probert Walser

Der Enirps.

Daw arings Jellow Sin Frommer reasolooken. Gareiffel Whitman commissed mon usit gringer Will with Nast y Bling por Sam Bhile" zn pastriggen. God linas night ainon Risponsafely in dans, mad as saftwalk, inngalow ifn Poposionisplaiton, spill ifm it Labour polagoupoit, mil Commentary is I. no. go Banglan for hongen from Lakamahan, Int person for from In Svergan. John Holl were her the universe guns literated in hought thing out give gitting with the Fragues with Rough Frank pin Introoffer Johns Broken wird Som They yaganyan " Are har dinings pin Formiantialling mans, brought por 8 gri might. Girbar brownflow mous report right pages wind go handow. Am Abar Sin Pfrifffullarai unpross trya ghe forefore to ffrint frift day on frings. As Which was him flowback Amogrammand, him, may more from near Istornariffen Thandeportet wind for thomany baintailme vain mon to Lall fork, mis Hall firming prangent. Whit iff with frame bothernet, at most friend Thinkmed, I'm mare in galfraife mingalna gospinkellfaitan vintailan pon gargliadown week makered popular mon secured with samuely marin in must Roman, Jaffon Southour mi Fitor baington Hindre fright Hindre Hour ston offen Haman, Lanis pina Hitrigthist pour dax briffin delle Someon Spormer Han grid gir Fait may this pifrighthands fropriff mit of the gebretan fain, im fil som den Thrapaggan das Bfrifffallonting somlarist gir mafelow. For knings ffind pooreingand find jann Fromingand for , this

in irgendwelche Stellung treten, für die es leicht ist, zu die glauben, sie besäßen viel Gefühl, und denen Mama Natur die Eigentümlichkeit verlieh, rasch verzagt zu sein und sich eben-

- 5 -so schnell für wieder gekräftigt zu halten.
 - Aus dem Antlitz des Knirpses gewinnen wir die keineswegs unangenehme Vermittlung von etwas Reserviertem.
 - Mit einer gewissen Güte bot er dar, was dem Quell seiner ausgezeichneten Gesinnung entsprang. Indem seine denkbar
- unansehnliche Vortrefflichkeit hie und da Honorar zu verdie-nen gesonnen war, gar nicht weiter an's Geben dachte,
 war er dennoch irgendwie, falls wir un[¿]s\(\) hier flüchtig eines
 Goetheausspruchs bedienen dürfen, edel und behülflich.
 - Seine, wenn auch nicht epochemachende, Kunst verschaffte aller-
- -lei Handwerkerhänden Beschäftigung. Seinen winzigen Werken verlieh er jeweilen die vorteilhafteste Betitelung.
 - Dann und wann trug seine wie aus einer Art von Eingeschlafenheit quillende Geschicklichkeit den Stempel berechneter Naivetät oder gekünstelter Ungekünsteltheit.
- Sein Bild befindet sich in einer Sche reizende Aussicht in eine markante Landschaft dar gewährenden Stube, wo sein en bisheriget dichterische Lebensaufgabe, hübsch geordnet, erfüllt und zugleich neben noch unerledigt, Band an Band gestellt, auf einer Etagere
- zweckentsprechend vorliegt.
 - Für das schönste Mädchen unserer Stadt halte ich jetzt übrigens vorsichtshalber einstweilen Keine.
 - Zu den Besten zähle ich den Knirps nicht, schon weil diesbezüglich meiner Meinung nach das, was man Wirklichkeit nennt,
- eigensinnigerweise nicht stets mit uns übereinstimmt.

 Man wünscht ihm immerhin auf seine fernere Bahn Glück.

in ingandranlya Fallyng Arahan, fine who no laight ift, give reflection, for tapipone paint officell, and Innan theman Mahine in Engraphimlightail sarling, works magueigh gir fain and fing whom, · for finall for mindre yellowthingt gre forthan. this form Hullity Int Embregal yardinman pair in Animabrangs · morniganafina dasmidding mon phatale Rapadintom. truit some frank bod with har for bod while make from brall friend wind form mind maken, busined bour humandeline guing my my fill bush inmonfoliste Rontrafflisterit fin mit de Genoward que mandre : Jufferd marel of med sugined office seals several manualated ment barrier girtheilf raid them mind hall man prompt from from the reven Goalfaring prings Sagraman Singan, adolping befilling. Dann, noom paint with programmy from, From part falter vellast clai Gamerand Infantan Baffalliginny, Riman reingigan Radam reading and government sin portailfulfulfa Intibuling. harmonial new ball travial doing were print print more from formy with Inite visillanda Goffisklighail fan Hangal branker Rhieskil was wahintalbut Ungalimtalbait. Main will balinded for in agence the renge with for the bill be wind mondenta hundfield ton generaformen Thisa, soo fama bollming hipport and ships fine fine former brand by the first spirit for the first former form Amelina unforaffered brachage. I Friest with Harfor Ministern underward That follow sif judgle ithrigans Gorpflefellow ringsonilan Rayma. gir Inn Lathor griffen if Inn Enings nift, How manil Timblegilas Winner the fill with when Jage poor promp granifull survivery files · framighterways, and find spied afin spices which which Mond rainfol for morand wife from france with office one of

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Die Dame im Ge[i]birg[e.]sgeschichte.

Ich bin scheinbar von der Absicht erfüllt, hier wie--der einmal nach Herzenslust spielerisch zu sein. Wo--mit anderm tändle ich gewissermaßen, als mit einer Tochter, die von wundervoller Gestalt ist und ein Sportkostüm trägt, indem sie im Verein mit ihrem Anbeter eine geröllreiche Anhöhe be--steigt? Die Gute, Schöne und Feine ist die Ab--kömmlingin eines Menschen, der allerhand er--lebt zu haben scheint. Vieles Erleben ist ja so unfein! Und nun spielt sie also, ohne eigentlich dazu berechtigt zu sein, die Unerreichbare, die sich zeitweise dennoch sozusagen ein bischen von demjenigen erreichen, d.h. um die Hüfte fassen läßt, der sich genötigt sieht, in Henriette, denn so nennt sie sich, etwas wie sein Ideal zu erblicken. Er ist schlicht und brav[.], sie hingegen schillert, schimmert, glitzert von Verwöhntsein. "Du stehst so hoch über mir, daß ich mich beinahe nicht kenne, wenn ich dich auf deinen stolzen Mund zu küssen wage" flüstert's heiß aus ihm heraus, und sie findet es angenehm, sich von Gustav so aufrichtig geliebt zu wissen, der eine Kraftnatur war, die nie ein Glas Bier über den Durst hinaus trank, was seine Partnerin sehr an ihm schätzte. Nunmehr spielten einige Herren in einem Kaffehaus Skat, aber ich

Gebirgsgeschichte

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 101 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 229 r / II [KWA VI] Prager Presse, 14. 4.1929 [KWA III 4, S. 453 – 456]

terminus post quem: 25. 2.1927 (229 r/l mit Bezug auf mehrere Artikel in "Der Bund" vom 19.—25. 2.1927; vgl. AdB 4, S. 459 f.)

terminus ante quem: 14.4.1929, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. 17 erblicken.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

will dies lieber auf sich beruhen lassen und

1. Probert Walser Die Dame im Gebirgsgeschichte. En bin plainbus son has Ablift ashill fast min . whose simul must Garganolists Jenlavity zin fain. The = = mit omanne Aviden if ymartfarmaffam, velo mit ninne Toffer, in near manning sulfield iff in nin Tporthalling Aways, indam Ends går forban fifnint Thinlab Efoliaban ift jor for Enfrier Um mind Jejall fin vallo, ofun nignatlig Logic barafligt gir frim, die Unavanislavan, die formand find fif whent men from Thought. noblishan! Is ift Healt and lovers, him hough In dist finans towns, nort fring Portugar for our fine History acres print printer acres maill sind linders and fif barifore luffor

 $\langle 2r \rangle$ 2.

kehre i [¿]n's hellaufjauchzende Gebirge zurück, das in einem Meer von Blau, Gold und zwitschern--dem Grün schwamm. Zwar zwitscherte das Grün an sich nicht, sondern die vielen sich in demselben aufhaltenden, lieben Vögelchen besorgten das, aber es sah aus und hörte sich an, als wäre die Stimme des Vergnügtseins aus dem Mund des Grüns herauszuspringen- und klingen gekommen. Wie kommen uns gewisse Sinnestäuschungen an--mutig vor! Doch weiter! Silberbäche schmückten mit ihrer lebhaft sprudeln--den Gegenwart klaffende, mit üppiger Vege--tation bekleidete Abgründe oder Schluchten. Hoch empor ragten wieder anderseits Hoch[b]gebirgs--gipfel in das Wundervolle hinauf, das man mit dem Namen Äther zu bezeichnen pflegt. Scharf hob sich von der Bergluft Gustavs Habichts--nase wirkungsvoll ab, und das Ganze sah aus, als wäre es in der Unterhaltungsbeilage einer Zeitung gedruckt gestanden und sei von mir gelesen worden, und jetzt dichtete, malte und ahmte ich es nach. "In welch hohem Maß du für mich eine Götti[¿]n bist" entrang es sich seiner vor Glück zitternden Seele. Ihr knappanliegen--des Kleid schmiegte sich auf's Traulichste jedem

ihrer einzelnen, reizenden Gliedmaßen, die

durchaus ebenmäßig zu sein schienen, gleichsam

2. Rafra ins & fallonigeninganson Gabinga zmank, iko in simme Mand son Slow, Gold in grantform From Down Africano grand grand fords Oform un fif miff fordown in painlow feel in damplone renffaltandan linkan Eddyslefan befargton bord, wood me for sind find for me find our find our find find for Las Theographing with Sam Mind and Grand farring fringen in Plingen gakannen. Min smiling Der , day prenitar! Tilbarti fa Humber mit fore labfalt fortidaler.

= Dan Grynmaart Blaffande, mit ingging Ellnyn: Thefian ballaidaha Obyonnya odna Pillingtone God anged derytan naradad undasfaits Goffabires : = rejefal in dorb Alimonalla finnif , dorb man mit Inn Horman Alfan giv bagnisman gelagt. Thart fob fish som das Langlish Grifans Grabish = mefor minkamy hall at , mis dans for hor one guitisny godonistet galfandan ind fai son mint Spilafan peordan, ind jalgt diftata moder mint sylafan seordan, ind jalgt diftata moder ind vifusta lif ab nort, i In mally fofam Maß di fine mid sima Offlind bift "nuturny at fil frime book Offick giftnumenn Unnla. He knappanlingen. And Alaid filmingter fig som it Frænligter jahann ifore aingelinn, somigneden Office mortsom, fra frankligter gir form Afanne, plaifform

 $\langle 3r \rangle$ 3.

mit ihrer Übereinstimmung an. Er sah es, wagte es beinahe nicht wahrzunehmen; immer wieder preßte er die kostbare Figur, die einen Herrenhut auf dem Frauenhaar trug, mit innigster

- Unwillkürlichkeit an's Herz, falls nicht vollständig ausgeschlossen gewesen sein sollte, daß er ein
 solches sein eigen habe nennen können. "Würde
 es nicht schicklicher sein, wenn du dich etwas gebändigter verhieltest?" fragte sie ihn besorgt, und
 die Besorgtheit kleidete sie zum Entzücken. Ihm
 - kam vor, sie stehe im Ballkostüm vor ihm. "Wenn ich dich doch einmal in uneingeschränk--tester Ausgeschnittenheit sähe" kam's harmlos über seine Lippen. Er könnte so etwas womöglich
- auf andere Art vorbringen, meinte sie, war aber dennoch über soeben Ausgesprochenes froh.

 Immer höher hinauf glaubten Beide klettern zu dürfen. Die zu ihren Füßen heiter ausgebreitete Erde glich einem teppichartigen Spielzeug.
- 20 "Wir sind zwei Träume" sprach sie sanft "begreifst du's, kannst du's fassen?" Er antwortete: "Ja, ich kann's bis zu einer gewissen Grenze."

 Sekundenlang schwiegen sie, dann entstand neues Geplauder, und die Tannenwipfel schwiegen und
- redeten ebenso intensiv. D[ie]as Leben kam ihnen genial vor. Sie übertrugen ihre Gabe, glücklich zu sein, auf's umliegende All.

Was ist feiner, einen Essay zu schreiben oder sich in wie Henriette und Gustav die Bergeinsamkeitsaugen zu schauen?

⁸ schicklicher] im Wort Markierung mit Bleistift von fremder Hand verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

mit ifna Obaninstimming om for haf ab, neverfly no bannefn night nevelpaginnshman; imman spinans graßten an die Reffloren Figuri din pinan Garans efnb vint dans Frommhown bring; mit inningsfort Unveiller vlighant pan't gang, forlle nife sellforn = Ling vind splotfan spranfor frin feller, det sis min foldre frim niger forbe nammen Können. Ihroda ab night Hillister frim namme die dief abovet yn . Donnington parofieltelt " frough fin ifn baforet, ind In Sapropfast Blasonta fra zum Entzinkan. Ifm Ann sex for Hafa im Stell Popins sex ifm. I stown if die day ainmed in finning forink. Antras Pinn Ligan for Roman for showed formulas vint sunderen Ast seorbringen, mainte fra kordi frakting finder frakting frakting frakting frakting frakting frakting frakting findig frakting findig frakting flakting on sindan i In on form Frifan Instruct vindyn:
Sonibada Goda glif ainam tappilorstigan Gindjanog.
This find gran Forman Jevard fin bourt, brugonille
Til I kanalt in's fulfan ? I for andrastada; Jor, if krim & bid grainer ramifor Granza! Takindankany finiagan fin , drum anthand ment some want under dies dies diferent dund grand seast . Tim ibandarigan for Gaba, spirabling gir frim, sing's igmlingander All. That its fainer, simm of their die Louginfamband singen on france

Brief an einen Zeitschriftredaktor.

Ihre geschätzte Anfrage, sehr geehrter Herr Geschäftsführer, ob Ihre Zeitschrift meinen Beifall finde, glaube ich zu meiner Erheiterung dahin beantworten zu können, daß ich

- Ihnen gestehe, ich sei der Meinung, Sie protzten sozusagen zu allererst ein bischen mit dem Titel, der mir zu offenherzig, zu vergnügt, zu stolz, zu siegesbewußt, zu eigenmächtig zu sein scheint. Ich finde nämlich, ein Buch^r-[¬], ein Zeitschrift^r-¬ oder ein Theaterstücktitel müsse Konventio-
- -nalität, Schicklichkeit, Rücksicht u. s. w. so kurz und selbstverständlich wie möglich zum Ausdruck bringen, gleichsam
 eine stille Freude, gesellschaftsfähig sein zu dürfen, ausatmen. Der Titel Ihres literarischen Unternehmens, sehr verehrter Herr, trägt gewissermaßen rebellischen Charakter,
- was als erhebliche[n]r Fehler bezeichnet werden kann. Indem ich es mir zur Pflicht gemacht habe, über die Ausstattung Ihrer zweifellos schätzenswerten Zeitschrift nachzudenken, kam ich zum Entschluß, überzeugt zu sein, daß das Papier, das Sie verwenden zu können glauben, nicht nichtssagend,
- nicht bescheiden genug ist. Die heutige Welt, und wenn sie's auch tausendmal nicht zugeben würde, sehnt sich nach Inhaltlichkeiten, gleichsam nach einer auf irgendwelche Art verloren gegangenen Ächtheit, nach etwas Zuver-läßigem, oder, wie man vielleicht wird sagen dürfen,
- nach etwas Fundamentalem. Obwohl mir scheint, daß dies niemand zuzugeben Lust hat, existiert meiner

 Ansicht nach sehr viel Möglichkeit, daß es sich dennoch so verhält. Irgend jemand, d.h. ein Schriftsteller von

Brief an einen Zeitschriftredaktor

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 4 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 89 r / II [KWA VI] Prager Presse, 12.10.1927 [KWA III 4, S. 312—316]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 506 datiert auf vmtl. Dezember 1926—Januar 1927 (über Textfortsetzung mit Mkg. 90 verbunden, die Abschrift von 90 r/I ["Der Blaustrumpf"] wurde am 2.3.1927 publiziert).

terminus ante quem: 12.10.1927, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. 13 Der] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand * Probert Walser.

Brief an einen Leitschriftredaktor.

Then exapplicated the process fals grapher for Oppfiellfilouse, De Fra Zaitfefrift mainan Baifull finds, whorista if giv mais = and Cofritaring Infine brownson for an some , haft inf Theren egaphafor, sof fair Last Maining, Fin grabefor fogispagner grid pallerstate min bibliger wind from tital, was print give offenfunging, gir summynings, gir flaly, gir fingablanarift, gir signment fly go fine plaint . If finds manuling, sin Duit; sinds guilfield and sin sprodustinklish miller homantio. = morbition, Eficklishanis, Rinkfills in Ind. for King and falliff. * sensprisabled nein miglif zinn Hisbrick bringer, glaiffren . mina Wille Frank, ppopullfofretafrifing fam gir Anofan, vint: nahman. Par What Thing librarariffan Untarmafmund faft para anfolmer Gara, hvingt garreilfarmirjann prabulligana Grennether, waste pull profesterfact Jafferd barriforest passion kann, Indone sof at mine give pflagt symmast fata, when in Winffatting Hoar grænifellet hjolkminnstan gulffrift mafgurantum, Man if fine fulflish, isbrigary of form, Jak Jul Propert, Let Dia seamanifan fir Dammer ghanlan, mift miftlyrgant, night buffalder parking ift. In fundinga Whole, mid panine from fig defet from motograp office from from fine fine Infelblightisher, ofwifferen mad print fire ingenitrally Out pendowner programmen Outsfrit, many where Figures. olykeiden freien Highligh name word buden grafer may placed First rommholam. Forde mix ffaint, Lap Euriana praisition by the majordered purposes present grape Anfift more fafor soial Waglesskirt, Lats of fix Inmest for servicelle. Frynne jamen, N. J. am Defriffillar son

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Bedeutung, sprach von einer erkrankten Welt, was mir persönlich als ein wenig kühn gesprochen vor--kommt, wiewohl der Sprechende bis zu einem ge--wissen Gesichtspunkt durchaus Richtiges zur Sprache gebracht haben mag. Längstens wollte ich Ihnen, was die Art des Erscheinens Ihrer Zeitschrift betrifft, den Wunsch, der sich bezüglich Letzterer in mir sehr bald bemerkbar machte, vor's Bewu[s] ßtsein führen, Sie würden womöglich gut tun, die Monatlichkeit oder sogar Vierteljährlichkeit Ihres jeweiligen Auf--tretens mindestens doch schon in ein vierzehntägiges, wenn nicht am besten in ein wöchentliches zu vermir -wandeln bestrebt sein, da vnur durch ein lebhaft-, d.h. raschmöglichst aufeinanderfolgendes Sichblickenlassen eine Zeitschrift imstande zu sein scheint, das Interesse wach zu halten. Gerne mache ich Ihnen ohne leiseste Honorarforderungen den Ihnen vielleicht sympatischen Vorschlag, zu Gunsten häufigeren Erscheinens die Pracht und Vornehmheit [¿]de[s]rselben in so starkem Maß, wie es Ihnen als erträglich vorkommt, einzuschrän--ken, die ich, falls ich Führer zu sein in der Lage wäre, was übrigens vorläufig gar nicht mein Wunsch ist, überhaupt einstellte[.], da gerade der äußere Schmuck die Wirkung des Inhaltes sozusagen beschädigt. Prunkvolle Zeitschriften scheinen mir Ähnlichkeit mit schwerfällig daherschwimmenden Schiffen zu haben, die nicht genügend leicht lenkbar

sind, während ich sie mir lieber als Flugschriften,

im Gewande von elegant dahinfliegenden, amü-

¹⁷ Gerne] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

^{20 [¿]}de[s]rselben~[¿]de[r]sselben

Gadnitimoy, Jeworf row rimon patronklan Dhall, nach strang unforted with given man also fished read server = Mannet meinstell der Typrefande bib fin pinnen par = neiffen Ophiflighald Findant Rightyn gur Egwann Marrays forban unky; Living fand molta if Thran, . mand thin Best the Coppainant Those gardpforts babrille sand sum in secretary billunas bil sent by boold bonnes that moster, not is Governt frin Inform; mannyon manighist pink Am, In Tollowallingthis and pryor Hinstoljerfolistail afond jamenilizan dif. soprement wind in hely for graphening gustante monn wife from balton in nin meddantlight god mans ; superior pull form from from from from post of and graphed : of, workforroughight profrienden nofolganish Virllightundalfan ninn guilffrift impanna gu fain ffrint, der Inhandfa nearly gir follow Drown mayor in from some lailaffor Gonownsferdandingan van Hran diallaille fringerliffen Hoxpflow, zie Granfan frintignoon Coffinmis Die Front and Hornafrishit dutallow in to Harban Mass, - unaffrenia francoproby fillingen glad marife go wires = Man, I've sif, falle sif Frifvers gir fam. in Mix Longn oserver, mark ithrigand poorbringing your wingt main solventy its ignorablem spiratonally the following windered get help get burger of the friends position sufficient, Frankella gailfrithme plainm mix Offilistenit mit pframofilling Lofor pframminn Ofiffer gir falow, wie wift youngon't laift lankforst find, neighbourd in fin mix lines will Elingfordin im garanna son playant prefinfliagunden, somi $\langle 3r \rangle$ 3.

-sant flatternden, zielsichern Vögelchen vorstelle. Die Tatsache, daß die Kommandanten von Zeitschriften sich von der Befürchtung einschläfern- und wiegen lassen, die ihnen zuruft oder bloß einflüstert, sie dürften bezüglich dessen, was sie dirigieren, keine oder möglichst wenig Ähnlichkeit mit den täglich erscheinen--den Blättern haben, hat für mich etwas, wie ich gestehen möchte, beinahe Belächelnswertes, weil ich sie als auf Unbegründetheit beruhend anschaue. Eine Zeitschrift versuche ganz einfach bloß unterhaltend zu sein, sie biete nach Möglichkeit liebliche, bildende Abwechslung, und wodurch kann sie dies schneller erreichen als dadurch, daß sie sich bemüht, treuherzig und zugleich geistreich auf recht viele Lebenseinzel--heiten einzugehen und dadurch, daß sie es zu ver--stehen versucht, aus allerlei Geringfügigkeiten, aus Gegenständlichkeiten des Alltags etwas zu machen, womit ich meine, daß eine Zeitschrift jung, graziös, an Farbigkeit einem Garten, an Heimeligkeit ei--nem liebenswürdig eingerichteten Haus oder mei--netwegen auch bloß Häuschen ähnelnd, behend, da--bei aber äußerst aufmerksam gegenüber allem Bestehenden, Erdhaften, Bodenständigen zu sein habe. Was den Kreis betrifft, auf dessen Anteilnahme Sie zu hoffen berechtigt sein könnten, mit dessen Kauflust Sie rechnen möchten, so werden Sie mir gestatten, Ihnen anzuvertrauen, daß Sie vielleicht ganz falsch rechnen würden, wenn Sie hauptsächlich auf denje--nigen Teil der Gesellschaft zählen wollten, der an der Spitze steht in Bezug auf Wohlhabenheit und Inteli-

-genz an der Spitze steht. Wenn es mich selbst beträfe,

²⁴ Was] davor Absatzmarkierung mit Bleistift von fremder Hand

hrut florkarmen, zinlkeforen Kirjalefon perfoller sin Fortfrifa, Jak I'm Gommandproban son guilforthan fif wither waterised from a wealthyling touchterifer sind word In from givent state abold without for Inother baginglif Saffan, mark fin Biniginour, Maison whose morphistly maning Objectifeath mit Inn harglist mappinnen. Edan Skrittman form, fort fine ming stream , man inf Aufterlan might foring Lolvigheluspelaster and it fin and wind also formalfact francher outform ofina griffsprift sønsfrifa syrne sinfart blak sintasfretanne Orbinandblumy, min neading skomm fin ding fifrielland morariform Als harring find find formist of Armifornia Ingright find find find find findling findlings fringer sporter in ga and chart, buy my majoritant unitale Mahan sensfrigt, vans selastar Gasingfrigerstartan, vins Ongmistendlighitan in orderegt parare go mayon Highway thruit sportfling main, Jak mian fi simon fi om Franciskuit simmer Ganton, pour Grimmlingthist ais = nam know sing untalkingening pikronardundand sind sian = in , breaked, bulling welf fired blad fires negretations. maples regulated midgentiers offeredure sugar regular Galfafandan , Godfretan , Ladanthrindigan gir fain forta. Bilion Inn Ranis batrifft, wing staffen Antailmafina Vin in Joffan barnstrop prin könntan, mit saffan Burnfliff ingfathat sound and mercease of roughtend marked six Apren brush shirelluid out day aucustoperationed would i uture dust filleyflighting my menon 'mergeren merefred -migan fail said Gafallpforft golflan skollfan, in san what the him troper first first griged in that will see in . spang pen dans Egistan Hall . Solam at pring fallf batwill,

 $\langle 4r \rangle$ 4.

würde ich mit einer Zeitschrift einer unscheinbaren Gruppe von zunächst ausschließlich sich mit sich selbst Unterhaltenden das Leben zu geben versuchen. Be--kanntlich ziehen ja Solche, die sich amüsieren, die

- unter sich etwas besitzen, wovon Andere noch nichts wissen, die scheinbar ganz für sich Kultur hervorbringen, eben diese Andern unwillkürlich an, womit ich andeute, daß ich es bei Gründung und Fortsetzung
- einer Zeitschrift weniger auf's Hintragen und Anbieten als auf's
 - Neugierigmachen ankommen lassen würde, denn bei Ihnen, wie in so manchen sonstigen Fällen, will in erster Hinsicht ein Apetit, eine Lust, sich am zeitschrift-lichen Gastmahl zu beteiligen, geweckt sein, und um dies herbeizuführen, [mit] muß zuerst der Tisch mit allerhand
 - verlockenden Speisen, verführerischen Getränken auf schönen Schüsseln und in schimmernden Gefäßen, die eine Reinlichkeit abspiegeln, mit Sorgfalt gedeckt sein.

 Ihnen, mein Herr, muß Ihre Zeitschrift vor allem munden, Ihnen ist die Aufgabe gestellt, lachenden
 - Gesichts am Zeitschriftstisch zu sitzen, damit dieser oder jener Sie ob dem, was Sie geschaffen haben, schmunzeln sieht, und damit der eine oder der andere und hierauf immer mehr Menschen und Zeitgenossen mit der Frage zu Ihnen kommen, was die Lustigkeit koste,
 - die kein vulgärer Begriff, die nichts Gemeines zu sein braucht, unter der ein Gebildeter vielmehr etwas Daseinsumspannendes versteht. Ich mache Sie auf einen hohen Vorteil aufmerksam, der mit der Selbständig--keit sich geltend zu machen beginnt, und ich grüße
 - 30 Sie, Ihnen dringend kulturellen Wagemut empfehlend, auf's Freundlichste.
 - Viel hängt für Sie davon ab, ob Sie Erziehungsgabe haben.

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

4. mendaning from some stighting ginner implainterson Ofwingen sean spinoist vinopplinBlist fit with his fallet Untarfaltning vil Laban gir gaban propizifan. En s = Remilling sinfan pe Tolya, in fif ramidimon in Their for wanter or messen makely great fif sudmin enisher are the tent bird bird find traducing are, mappen from, whom who are mount mounts of men manis in reminden, sul is for foreigning for by it of the foreigning ains guilfirifs manigure saif's Gindneyen mind Anthatan pall vanit's Kningianigmiselan purkomman læffan notroja, Kann bas Throw, min in to marifan forthingen chillan, mill in andford Ginfift am agalit, sina Link, finf own gnishfrist. Elifan Gaffmaft gir babaslingan, vynnandet frim, inn inn Justenfulled fine flit sur frank June, marginfrigistural bries sendalumin Garipun, manfiformolyn Gabrienlan vinf Aform Highlala and in Aformannon Gafilan , in nina Prainlieffait profingaln, und Tangfalk yandadet fain Thran, main Gras, misk ofen guilffrift seas prellen minden, Ifman if in Ordgorba goffall, lasfandan suns superior sunsols wedge in fifthat thing hing disting former fin ab James, werd die dalfar fragen began bluming men warmen sur sand main such simule him, sprif whop = gim rufforeshort men ruffresse some Eument friencial And Fraga go Than Romman, near din Luffigland Roffer in senin solgison Lagriff, in mills ofminimal gir pain brought, wenters was now Opabilators sindurale about nevisaling mit afrom for Halfans demannaghmindmindminden folin How bail printer was aprine and mit Ind tallhanding : - Have fing regularing for morgan baginne, sim if your land Fin James Joingans Kildardon Thrynnia myfelland profit Joanneliffa. Wind frings find tie Lasson pob, ale I'm Gozinfringbyrda from.

Die Glosse.

Wer etwas zu sagen habe, schreibe mit Freuden, mit ersten und letzten Kräften hin und wieder eine Glosse, möchte man meinen, und man möchte, indem dies sagt, vor lauter Trauer darüber, daß die Glosse eine Verkommenheit bedeutet, und daß man in diesen Sumpf hineinfiel, um vielleicht nie mehr wieder daraus, in die Lust und in die Luft schönerer Übungen, empor--zuklettern, laut lachen, wonach einen dieses wie Aepfel oder Kartoffeln rollende Lachen, diese krankhafte Gesund--heitslustigkeit unsagbar traurig machen würde. "O, ich stolzer, großer Glossentor, der ich war, hu, hu", krächzt es mitten im Fabrikantenbewußtsein, in der Skizzen--hervorbringerseele, die Mühe hat, das Mindestmaß an innerer Ordnung einigermaßen aufrechtzuhalten. Bürgerliche und sonstige Leser lesen zwar herzlich gern Glossen, das steht mit Felsenfestigkeit fest, wird doch im--mer wieder von Zeitschriftredaktoren, von Führern in die Kulturheiligtümer hinein die höfliche Anfrage an den kolossal bekannten, anerkannten Glossenschmied gerichtet, ob er nicht für einige Franken witzig sein möchte, wozu der Schreiner oder Schlosser meist freudig ja sagt. Nunmehr, indem ich den Finger an meine geistvolle Nase lege, bemächtigt sich meiner der Einfall innerhalb meines Gesamtgedankenlebens, ein Essay sei beispielsweise kaum irgend etwas anderes als eine erweiterte, vergrößerte, verfeinerte Glosse und Glossist und Essayist seien so gut wie ein und derselbe

Die Glosse

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 42 (3 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 90 r / II [KWA VI] Prager Presse, 1.4.1928 [KWA III 4, S. 361–364]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 506f. datiert auf vmtl. Dezember 1926—Januar 1927. (Die Abschrift von 90 r / I ["Der Blaustrumpf"] wurde am 2.3.1927 publiziert.)

terminus ante quem: 1.4.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

1. Robert Walser

Die Glosse

What strack gir fugar forba, planiba mit Francism, mit mother mid labeten davillan fin mid maintar ninn Ofleffer die men man man man man man man man man man solitan proft read louistand transact havillant, shall him gloffer minn Elas Commanfait Sadantat, and Jeaf mour in Siafan Through finainfine, in siallaids nine make naisabar haveint in dia Life ind in I'm Litt Honoras Wonger, amport. : girkluthown, land lorger , monery primon dieps wan mafal about Dondoffeln prollamon Lugar, Frigh Kranlefish golinnis Smithethingthand impropored someting maken medan of by Holgan, upropris offollowhow , was inf mans, for, fir, Brings as midden im John Kandanbaran Bahan, in And Pliggen. sprosoforings fanla, in mille fet, it of offer flampfings her friedfragers megamondines tomined sommer surfaithful Inosperliste find perping waters later gravity from spilotoward Gloffen, was that mit Jalpenfulling but foff, main't Laf im. must minima son Zarthforthandpaletowan, son chifran in in Rilburghilingtimms finain in folling Orndoryn um In Holoffel bakannon, ramonthermoton Offenphining randfal, de ist night find apringa Twankan milying fain higher of found suffered service of our whole has alow jou prof. Knownsfor infam bit dan Ginger van maine sgriffsseller Thefor larger, barney big fit mained for finisher immafall mining Japankyadarskanlaband, sin Efficig In Saiffield ranifu kann joyand whood primand will min uffolls yranigard begand backered by respected unin applied and before from for your fright him shifted

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Sichheiße und kalte "-Bemühende, und man könne den Essay oder die Glosse auf alle erdenkliche Art und Weise behandeln, auf die Schreibweise komme es nicht so sehr drauf an, vielmehr auf das Bestreben, irgend etwas Lesenswertes, Aufheiterndes segelschiffwimpelnd in's liebe Publikumme[h]er hinauszusenden. Mit welcher Art von Sprachlichkeit soll ich aber zu mir selbst sprechen, wenn ich daran denke, daß die Glossen in ebenso ent--schiedenem Maß geliebt, wie ihr Schreiber bald mit Erbittertheit gehaßt, bald mit der blühendsten Gering--schätzung gleichsam bekränzt wird? Übrigens haben viele andere Arbeiter auch schon erlebt und werden immer wieder von neuem erleben, daß es etwas Eigentümliches um's Schätzen und Anerkennen des Stückes Arbeit, zugleich aber um's Mißdeuten und Herabsetzen der Person des Arbeiters ist. Nein, der Glossist sitzt auf dem Rosse seines schönen und unschönen Berufes keineswegs einsam, vielmehr steht seine Figur in Reih und Glied eines Heeres von Solchen eingeglie--dert [,]da, die für ihre Anstrengungen im Menschheits--dienst höchstens einen, wenn vielleicht auch nur flüch--tigen, Nasenstüber als Belohnung eingeheimst haben, Wor--te, die von einem Sentimentalgewordenen abzu--stammen scheinen, aber wie fröhlich, wie feierlich wird es mir zu Mut, wenn ich die [¿]edle Charakter--schwäche in mir finde und aufstöbere, die darin besteht, daß man gefühlvoll wird. Somit bin ich froh, eine Glosse über das Schicksal und den Wert der Glosse in An--griff genommen zu haben, und als Feldherr der

2.

friker jund Kaltur Frankfander, mid mon kömm fan Offerig wind win Ogleffor wind wella arrandelinger Otal und Whaifa Laprendaly, sink Lis Toponibosnifa Kennin of might for July that was windows find find software, was find the when Lapanhoranto , Oliffishamiah pagalfiffreingalor inthe linka Friblikimmenter finankgrifanjan . Wit varligar Och now Townskirffenil fell if what got wint pully ferenfor menn if haven Banks, into Fin Gloffan in abunto unt. The Short regulated bald mit ma blisfamillan Gaving & - Aprilping plaisform balowing peint ? Worigant falow seinla provina Arbaidas pring flow polable mind marriam Immore president man mannen meletan, half me noment Ligardionlight in & Robotan in Anadaman Int Whileh Olabath zingling promo simb Millian fan sind Gra Hofuspan das furfan das Arbaitant ift. Kain, and gleffift fish vint down Refor fained planar from my mything Grandas Rehmb nearly ninfam, windmake Haft frimm Figh in Rust min gland prissed Garral pon Velder pringaglia; Tank for , In find from anthrongingen in Manfifnill : stand fielland pinn, prome prinllnigh frink pins flight Hopen Hapufalast poll Golfmany ringapaint from Those The fin son from Pantinanterlaganos from rate of Morning plasmer war was fröllig, man knimelsel neind at min gov Mint, mann sof die wiln Chrowleland. more wit, wandaffing him which som in appearful Supply, Inf mon grafiffeell neigh. Vanish bin if fool nim Ofathe ribar was dishepel and Iron black has Gloffe in Ohn's Eng roughlat the line, underf up momentany offers

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Buchstaben, die ich befehlige, und die meine treuen Truppen sind, glaube ich einen, wenn auch nicht großen, so doch ächten Glossensieg zu erringen, indem mich nämlich jetzt die Engel der Prosapoesie umsingen.

- Ich erkläre mit einem Gesicht, das vom Gefecht, das vorliegende Zeilen darstellen, noch etwas gerötet ist, daß die Glosse, obwohl sie, streng genommen, und vom bepolsterten Stuhl der schriftstellerischen Sittlichkeit aus angeschaut, eine Verdorbenheit repräsentiert, klein von Gestalt, wie sie ist, indem man sie um ihres
- von Gestalt, wie sie ist, indem man sie um ihres
 geringen Umfanges willen bequem plazieren kann,
 nach überall hinwirkt, und wenn sie einigen Eindruck
 macht, wie rührt dann ihren Empfänger ihre zarte
 Beseeltheit, die ihn mit stiefmütterchenhafter Großäu-
- -gigkeit gefaßt anschaut. Keiner bedauert aufrichti--ger als ich, daß jene bildschöne, junge Frau, von der ich einmal zu hören bekam, Glossen, wie ich sie herstelle, verfasse sie jeden Vormittag ein Dutzend, jäh welkte.
- Wie find' ich bei diesem Anlaß, wie sehr wir darin, daß wir nicht gleichsam goldiger, ich meine, milder, vorsichtiger zu urteilen vermögen, ungeschickt sind.
 - Die Kunst könne in großem Maß wecken und viel
- Unrichtiges, glaube ich, geschehe aus Phantasielosigkeit.

Grifferdown , wie if Intolliga, and him mainen down trongen find, slambe if sinon, ream wird wift spoken, by det of without glaffanting for propagan, indem might will find find the Broken propagan indissegue. The molling mit pinner Antist , I'm poon Julaste, int searlinganda garlan for Hollans mod abroad your that if Infly in follow somall for favoury ganorman, mil don brookhanten Hill das pprifffallneiffan Tittliftait vans pangappaid, ninn Havdenbanfait prognafantinst, Alain seon gatherell man fin iff some morn for me ifond Marshapen Amformand weillan Gagman glasfowen Homm showing unprived in more my home of the rivered livered from Bahallfast in its with them from Amplinger in your Egistait yaforfit somfand. anima barjannet prodpright eyer poll if Joh jame bilthone, jange From van in his sier walled marked warief with humin for sail fraffalla, sondaffa fin john Downistory om Sistand, joil This find if he inform Anlats, mein fale vois Lown, . Explient misers for superlays mappings offing wines of which sarfifugura in formand unlintering up sugalfiction This Girmst Kimme in proform Mak montan ind rainle almostlyings, referible inf. partiling part flanterfield joykail.

Der Shakespeareleser.

Lächerlich kam er sich schon durch das Mitschleppen seines Lebenslichtes vor.

Ließ er nach oder nahm er zu? So lautete die Frage, die ihn, weil er sich sie aufgehalst hatte, ähnlich einer Last, verfolgte, die ihm auf dem

- Nacken saß, den er von Zeit zu Zeit grämlich, mürrisch schüttelte, als sei er ein Baum, woran er rüttle. Nacht war's. O, wie kann eine Nacht lang und uert unerträglich schön sein. In jener Nacht glich er einer sich aus nichts als Übelgelauntheit zusammensetzenden Klotzig-keit. Arme und Beine kamen ihm lästig vor. Seine Persönlichkeit
- schien ihn zermalmen, erdrücken zu wollen; dennoch wußte er, sie beherberge Elastizitäten. Flüchtig dachte er an's längstvorübergegangene,
 veilchenhaft duftende Knien vor den schürzlichen Niedlichkeiten einer
 Magd, die ihn mit ihren Augen einlud und ablehnte, willkommen
 hieß und fortjagte, bejahte und verneinte, moralisch unterstützte und
- fallen ließ. Herrlich war's, wie er bei dieser Gelegenheit sanft und sie hart gelacht hatte, wie er die Mitleidlose zu bemitleiden imstande gewesen zu sein schien, wie sie dies schön fand und ihn streichelte, nicht unterlassend, ihn, da er vergessen habe, klug zu sein, dumm zu nennen. Viele Frechheiten und Freiheiten, deren Träger oder verantwortlicher
- Inhaber er war, fielen ihm der Reihe nach ein, während ihm die Nacht wie ein Mantel oder Vogel vorkam [,]

 und er einen Hügel hinauf- und hinabging oder eher kroch, indem ihn zeitweise sein Bewußtsein, allerhand erlebnishaft erlebt oder erfahrungsgemäß erfahren zu haben,

sich auf die Hände niederkrümmen ließ, wobei er sich vornahm, zur

Entschädigung für die Mühe, der er sich unterzog, in erstklassigem Hotel zimmerbeziehend vorzusprechen, koste ein solcher Anspruch, was er wolle.

Der Shakespeareleser

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 31 (2 Bl.) ca. 17×25 cm

Mkg. 232 r / III [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 781 datiert auf vmtl. März—April 1927. (232 r/II mit Bezug auf Lessings Dramenfragment "Samuel Henzi", das am 6.3.1927 in Hofwil bei Bern aufgeführt wurde; vgl. AdB 6, S. 650f.)

terminus ante quem: keine Hinweise

Robert Walser

Der Shakespeareleser.

Lingharligt Draw ar fief befor Finol And Midfleggan prima Labundlifted poor. Linksax norg star nofm an gir? Eo britaha die Gorge, die for, manibas fif fin vulgafielle firster, signise sinner Lieft, searfolgen, die ifen wie Im Harkan Jups, San ax pen gait giv gait govinnlist, mitorifet Afrikhalka, velb fair par pour Louger, measour and pristler. Would never 6. O, nein Moure winn World lung mid stant mastronglif Afon pain. In Januar World whish ar rinar fif vind night vell Walgalvinelfait graformanfatzandan Glotzig: Mais . Olma mid Daina Roman ifur lifting room, Enjow Fastonlightais Ufine for governalmen, andwarden go mallow, Jamos proffer ast, for ba. sfanbroga Gloffightoihur. Slighing Luften por pru's leingfaranibangagangann panilyanfall Historia knimo wer for Hinglifan Windlightenston pipun Mongo , Dia for mit Bom Thigner resulted mis prolafita, neillemment find fortjoryla, bajarla mid plannainta, monalify jantarfilfa mid follow lings. Garding more is, more not bow diagrat Galagarefail parts multin find poplarys firsta, nem på in Willarillofa and banoillarismo imformeda symmeter gir fine Afran, main fin dial lefter found find for Hanifalter, mift Brokenslerfford, she, For as paragraffore forba, Alling go faire, Lynner zie pramman. Hinla Fransfrakan und Franspiknin, Sanan Grögar sohne pearounbreoxbligher Inforban na war, finlan for and Raife way ain, milfrand ifor his Raife mera min Whatal ovar Hogal prostlans find ax ninan Gigal findat 5 and finnsbyrneg plant plan Broof, indam for gudnarifn prin Gason Beprin, arlhabrand malabuilfurfa palable sons anfufringlyagenerifs asfufann gis folow fif rie sin giros fif sa indone, chail mounterstaining working fit sans fif Indefinitioning find him 900 rife, dan not forf intenspoy, in molethoffigum Godal zimmas bazinfand mongafpranfan, koffen pin folgent Anfondy, mondant molla.

Sicher sei, daß er die tolle, hie und da Dörfer und Kleinstädte, die er an sich vorüberhuschen lassen durfte, streifend[,]e Nachtwanderschaft nicht bald vergäße, die ihm streckenweise die Einbildung übermittelte, er sei ein Desdemona irgendwie- und wo befugter oder unbefugter-

- -maßen in verdiente oder unhervorgerufene Unruhe 「ge'w[e]ørfen haben-der Othello, den die Kräfte, die er besitze in nur zu umfangreichem

 Maße matt zu machen geit geeignet seien. Funkelnagelneue

 Neuheiten begleiteten, ihm wie Hoffnungsgroßstädte vorschwebend, seine

 Sattsambekanntheiten. Wer sich kenne, komm[i]ø sich alt vor, dachte er,
- und wünschte sich vorzukommen, als stehe, gehe, rudere, ruhe, spasse, liebe, hasse, schaffe, erschlaffe er zum ersten Mal, sei sich noch nir-gendswo begegnet. Sein Marschieren schien ihm die Langweilig-keitsverwirklichung selbst zu sein [¿]; nichtsdestoweniger marschierte er weiter. Macbeth- und Hamletverse verarbeitend und sich wie
- Lear vielleicht zu lebhaft mit Töchtern u.s.w. abgebend stürzte er eher stockend als fliegend oder beflügelt in ein Gasthaus hinein, sich wo er sich das Shakespearelesen abzugewöhnen vornahm.

Tigher fri, Laft an fin solla, fin ind in Confan mid Alainfillen, din nx on fif poribrafaffen luffen Snoftn , Hvailand Winffrenninkfalt night bold pennyalan, In ifor Avantenmenita Sin Gonbilding intermitable "xapinghadung serka seaffad son bun - min jung ind son gubafadhag nin ind son model ought of with mushiouth rescribing scape agricultured in medlenne = Box Offells, San him dworther, I'm no balitya in mix gir Bunfanganidam Walson morth god marfor against praignal Arian. Finkelmergalming Rnisfastan baglaitubar, for nois Golfenguybyvafsforsta parfeporband, frinn Goddfrandalhamfindun, Dank fing Ranna, Rommont fing vald poor, Laften mit. and noimples fit reorgisterrman, pull flage, vyafa, socidara, wifa, spuffa, Diaba, forfa, fforfa, napplatfor na gime anthon Weal, for fif not nine : = your fine Sagagnat, Fain War finnan pline ifon din Linguariling . 3 Millsanneist bliffing fallf gri pain , mightfaltoneanigan mursfoffaster mx maritary . Whichalf = mis Gundutensfa pensonabailand and for mena Love sinclaight giv labforth mis Hillann is. for no , programed Hington as afast Harland velb flingand afast Inflityalt in nin Grapfand finnin, nes nu fig fir Balasparanlafantfologingansafan pormajan.

Der Mädchenhändler.

Was würde es für ein nie wieder gut zu machender Fehler sein, wenn ich zu den hochaufgehäuften Fehlern, die mir im Verlauf meines Lebens gleichsam wie aus Eiern unrichtiger Auffassung

- entschlüpft sind, noch den hinzuzufügen vermöchte, dieses irgendwo auf einer Anhöhe gelegene Haus für einen Palast zu erklären, das vielmehr nur eine Villa oder ein Pavillon, ein niedliches Erholungsheim zu sein schien, worin ich als Lakai, denn kaum als etwas Besseres und Höheres konnte ich dort figuriert haben,
- Dienste von meiner Meinung nach vortrefflicher Qualität verrichtete, wobei mir freilich meine etwas langatmige Ausdrucksweise einleuchten muß.

Wenn ich meine Herrin, ich weiß nicht, ob ich so sagen darf, es sich mitunter in der Gewohnheit wohlsein lassen sah, die

- sie die Lippen, die unnennbar schmal waren, aufeinanderzu -pressen li veranlaßte, so blieb sie nichtsdestoweniger die schönste
 Frau der Welt für mich, indem es mir nie eingefallen wä-re, sie nicht zu einem Wunder von seltener Proportioniertheit
 zu erheben, wozu mir die Wirklichkeit allen erdenklichen
 - Der Bergrücken, auf den man aus einem der sicher sehr zahlreichen Fenster hinüberblickte, besaß ein sehr angenehmes Gesicht, womit ich angedeutet haben möchte, es sei eine Lust gewesen, ihm das gehörige Maß von Aufmerksamkeit zu

20 Grund gab.

widmen, das er vollauf verdiente. O, die Freiheit, die
Feinheit, deren vollendeten Ausdruck er von Weitem darstellte, der weit und nah zugleich zu sein schien. Ich meinte
den Berg mitunter mit den Händen berühren zu können; auf

Der Mädchenhändler

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 26 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 55 v / II [KWA VI] Prager Presse, 7.12.1927 [KWA III 4, S. 327—331]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 753 datiert auf Frühjahr 1927.

terminus ante quem: 7.12.1927, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

14–19 Verdeutlichungen und Markierungen mit Bleistift von fremder Hand:

Gewohnheit] wo verdeutlicht wohlsein] o verdeutlicht aufeinander-/zu
-passen] Zusammenschreibung verdeutlicht & Streichung nachgezogen
nichtsdestoweniger] Wellenlinien, Einkreisung von chtsd, o verdeutlicht
die schönste] Wellenlinien der Welt] Wellenlinien indem ... eingefallen]
unterpungiert erheben] er verdeutlicht die Wirklichkeit allen] unterpungiert

27 schien.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

Der Mädchenhändler.

Takal neinda al fine sin min neinder sont and montander Safta from , nearm inf giv dan forforingsfringland Gallann, in wind And Danbornt mainal Laband plaisform main pain Ginon Considigas Mafforffing undfligft lind, not som finginginfingan remainter, diapet ingunderes erif pinas Anföla jalayana gvint fins pinan falalt gir pateliona Lieb pridnings ping pina Hiller situr and forsillon, nin pindligs & Cofelingofaine gio pino pline, morne if all Lakri, home Manino ered phrank Saffarak pind Golfrond Pounto in Nort figuriant forland, Limbo pear mainer Thrining may portrafflight Amelitais non sainfanter, meatin mine forilist maine about languatinga and s Horriellymits pintrington unit. I solum if main from if with with, at if for from Livet, no find prishinghand in Ind Opensafufails preaffair lather fort, this fin In Liggen, I'm finnambors blowd parson, vinhinannes : gir agraffan de proportalstor, fo blish fin milletaftersamigas, his Hanka From Int Thele fine mist, insam as mix min simphallow min's = was fine might gir ainam Thimbar pear following Progostionins Spil ger profubur magio pura dra Hirklingknik pallour martanklingen grand yers. I find Enry End find man find find will find fifer fails gallanifan Impar finisastisteta, bapats sin fafa janganafans Oplight, neomit in anyministrat forban might, at fair nim hiff yandstow, for Art systering ments from Ointmindefirmlents give mention, I pol mo reallising paradiante, of in Sinifail in Energist, Inom prollingation Wiredowske por pour Thritam hours Hallton, Land nearly mind may ginglarif gro frien plian, dy minha In Long mishighter mit down girnen burifrom our Kommen, sind

 $\langle 2r \rangle$ 2.

alle Fälle wirkten seine Steinigkeiten wie ein Gedicht, das, was Inhalt sowohl wie Form betrifft, jederlei Anforderungen genügte.

Tage um Tage vergingen, ehe ich mich einigermaßen zu

- orientieren vermocht hatte, auf was für eine Art von Handel von sich das entzückend gelegene, sozusagen mit Tänzeleien umgaukelte Haus eigentlich gründete. Welchem sehr merkwürdigen Zweck diente es? Dermaßen lautete mehr als einmal mei-
- o -ne Frage.
 - Die [u]Unerhört weitschweifigeh Feste, die sich in die wünschenswerteste Länge, über fabelhaft schön angelegte Gärten,
 erstreckten, und die vom frühen Morgen, der jedesmal einer
 erwachenden Göttin an Grazie glich, bis in den Abend hinein
- und wohl noch darüber hinaus, an den Rand der Nacht reichend, dauerten, wurden in der Landschaft, worin sich das die tempelhaft-stolze und wieder in jeder Hinsicht bescheidene Liegenschaft erhob, allen denen zum Besten gegeben, die den Wunsch hatten, an etwas Gesundem und darum Erlebenswür-
- -digem teilzunehmen, und die hiezu teils mündlich, teils schriftlich eingeladen worden waren.
 - Daß die Wiesen, die hie und da von Bäumen auf's Reizendste belebt wurden, von einer Grünheit waren, an deren Intensi--tät selbst intensivste Nörgler und an deren Fröhlichkeit sogar
- die geborensten Verdrießlichkeitsmenschen wenig oder nichts auszusetzen vermocht hätten, versteht sich doch wohl schon beinahe von selber
 - Im Hause wimmelte es von gutgeschulten Mägden, von denen eine ihre Obliegenheiten besser kannte als die andere, womit
- wohl das Beste und Geziemendste gesagt ist, was sich von

²⁷ selber] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

willa Svilly paintonne Jaima Thaining Paidone pour pin Garings. hat, nevel Infalt Jonagli nein Gover bahrifft, jadnolni anfex. Mohimen whowing As not sometimes from by if who is wind some gund some animotivous personally first ging find first personal person grandel find doe and intermed spragmon, position mont of ingelin homeson Abollon Grand progranding moderatedon. Othologon paper moderation grand Linner at " Lounghow builtake make well simuel mais = nn Bringa : The Annafast maniffrantingues outer, in fif in in mainfilms = nandalla Lienga, indra faballatt for ungalangta girixtan, nothonkehre, mid wie peom frisfan Wengan, Low jarab, mal ainer? arranfandan Götten pen Grazia soflief, Bil in Dan abant finain mad mafe not havidas fenend, und und hand box Hough varifant himston, newson in des Levilfold, nearin his to in Annealfall - Make and maining in journe Girlall bully inone fromsymplets props, fallen know gim Letter grupsten, In ten Elinif follow, our should graphenton mil horme foldentonis Edstynn brilginaform, ind in finger bails mindlig, bails pfritt. elist mingelad un basagen maran. Like it's shrifan, drie fin find fire geon Lianman reit's Rainwille Salast pravidan, sean nimas oprinfait paranny pan Lavan Entrulis Their fallf inhunfresten Hangland in hum home Friffighist payour Him some simen reffrant strasfilspristing not have show vinlentohan sommaste fallow, somthold fil doil need Hon bainage plan Inland Im Grife nammalter at now yil gapfillan ollowydan; son danna nina for Oblinganfrishma baffart Kannets pell in sondara, recomist neagh white Saffer in gazinmaniffer replant iff, mare fing pean

 $\langle 3r \rangle$ 3.

menschlichen Erscheinungen aussprechen läßt, die gemeinhin mit Schürzen bekleidet und mit befiederten Staubaufsaugern versehen sind.

Von Zeit zu Zeit hörte ich meine schöne und zweifellos auf's

Manigfaltigste in Anspruch genommene Gebieterin verhält-nismäßig laut ausrufen: "Macht mich nicht nervös!" Zu

was für einer Gattung von Erdenbewohnern sagte sie das?

Für mich mußte dies naturgemäß lange ein undurch-dringliches Rätsel bleiben, dessen Unauflöslichkeit einem

prächtigen Gewande glich, in das ich mich gleichsam verlieb--te.

Eines darf und muß ich gebührend erwähnen: im Garten, der im Süden vielleicht an einen Strom, der sich mit außerordentlicher Sanftheit vorwärtsbewegte, angenehm und kühl grenzte, und der sich nach Norden hin in eine abwechslungengestattende Hügeligkeit zog, gab es eine blumenstraußähnliche Menge von lieblichen Ruheplätzchen, die an sich das Aussehen von freundlichen Gesichterchen auf--wiesen, und wo es sich nach Belieben, d.h. auf's Unge--zwungenste, scherzen, ruhen, liebeln ließ, bei welchen Worten mir einfällt, daß mich das gütige Geschick, über das ich mir vorgenommen habe, mich nie zu beklagen, da sich dies meiner Ansicht nach nicht schickt, einst in's Theater führte, um mich ein Stück mitansehen zu lassen, das mich gleichzeitig entzückte und gewissermaßen unbefriedigt ließ. Darf ich gestehen, daß ich es als fein empfinde, gegenüber Kunstwerken möglichst geteilter Meinung zu sein? Etwas zu bemängeln, das ich

mir im Großen und Ganzen willkommen ist, wie finde ich

das hübsch!

²⁹ hübsch!] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

manfilisfan Golfrinder punkføresfan løifst, den symminfin mit Olfringen baklridet mid mid befindenden Obersbruifpringen pastofan tind.

Thou guit in Just forten if morion plone and gravifullat rant's

Maningfaltingfor in Olulpinist squareminera Oplinterion sansfalt.

= mit missery land probabling som fortantersof miss misse som for dass'.

mere fine primar opalling som fortantersofnam propter fra dass'.

Eine miss misser distanting som fortantersofnam propter fra dass'.

= dringlishe Pristal blaiten, daffen Umvillötlistent pinnen

prinstigen of mannen oglist, in das ist miss splaistorm semolist.

Ar.

[Unal hard und high if hapilang wareifum: im dardan Sing fif say mouth many was finling water in sail willsanson milligar Varalfait same ist bourgayla, angunafin mind wife regressed from first find, wast Booker fine in pinn whompflingangafter House frigalight sit gay, you as aim Elizmanforin Richalifa Orange Ron liablifan Risfagli byrgun, In om fig Los Rubbahan son framsligen Gefiffangen mit. mainfan, ma pao no his may Baliaban, Dif sant's Union: = gravinganfor, pfargan, orifar, limbala lings, bui manlifar mostan mine proposed forthe ming has spilinge of place, is well if mine from dergenommen filer, ming min gir bellrigen, he fig dink mained Oulife more winds philes, rink in's aparture fight from ming min think mitanfafun gir bolfor, dock ming springrathing and inkla and youthowns fine mobilisation find for the superfiction and survey from Inthe sif at all fain pungtiment, grapmintar Runthrankan misglight regularillor Miniming you Jain & florers you barnaryaler, Ind int mix im grapen mud fringen paillhouman ik, man limbe inf In friend.

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Bezüglich der blühenden Bäume im Garten wird mir erlaubt sein, den Ausdruck "bezaubernd" anzuwenden, und über die Besitzersperson, d. h. über die Persönlichkeit, die zu all dem Schönen, das ich beschrieb, sagen durfte: "Du gehörst mir", wird

- mit einer Art von Entsetzen in der Stimme, mit der ich es sage, mitzuteilen erwünscht sein, daß es sich um einen Mädchen-händler handelte, den die gediegensten Beziehungen [¿] unauffindbar machen zu wollen schienen.
- Welch eine einnehmende Figur er besaß, und wie gewinnend er sich jeweilen in der allerpassendsten Gesellschaft zu bewegen verstand, der als einer der gewandtesten Verführer des Jahr-hunderts einherging und dastand, und der eines Tages, es fing bereits in der Atmosphäre veilchenhaft zu abenden an, auf abschüssigen Pfaden, in meiner Begleitung den Berg hinunter-ging, demnach also ein Individuum, dem ich gehorsam den
 - Mantel nachtrug, und der plötzlich vor meinen Augen, in--mitten einer alten Allee, in einen sich öffnenden Abgrund sank, um samt seinen eleganten Schlankheiten, verwirren--den Unerklärlichkeiten, ähnlich einer Bühnenfigur, schlankweg
- Eine Frau aus dem Bürgerstand, die das Drama mitan--sah, rief gellend aus: "Da hat er seinen Lohn!" Nie werde ich die knappe, gleichsam bolz[ei]gerade Art, wie dies origi-

-nelle, d.h. vollständig auf Eigentümlichkeit fußende Mit-

- -glied der menschlichen Gesellschaft in die denkbar glatteste Abgesägtheit hinabfiel, vergessen.
 - Eins, zwei war er erledigt. In Gedanken gehüllt, begab ich mich nach Hause. Der Mantel des Schätzenswerten war ein Prunkstück der Kleiderfabrikation.
- "Unter seinem Banne war sie" glaubte ich flüstern zu dürfen, das Licht nicht für zu hell haltend, das mir aufging und zunächst eine feinduftende Cigarette rauchend.

Sie stammte von ihm.

zu verschwinden.

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

Throughof And blisfamour Samon in fartan point mis whall pain, In and district , bagarisbason programman, and what itis Infitzavagasfan, J. f. isbar In Profinliglail, In gir gill Inne Thomas had in Bappoint, pagain Inathe: shingaft of mir, neint mile simas Olat poor elalystyre in Ind Thimson, and dax is at page, milgilailan more info fair, book at fing in winn Whitefan spanilar frankly, han die springenflow Desinfragen janant: : findbord major on problem pfinner. I shalf sina pinnafmanda Signir por bapats, mil preva synnismum as for financian in dos villarga familhan Galallefort gir benongen conformed, have pull sines for squarementalform Booksfores tab Grefs. guilde Jagat dania sat lim, burtak lin guiprafina Harburige Carriell in Man almos glava panilyanfalt giv palandan saw, print polififfigen Hardow, in mainer Larghathing dan Larry fininhar Enging, formately pelo in Indiscipline, Inn of perform In Workel proformy, and Int flotfire was mainen Olingan, in & = millan rinar pellan Glenn, in simme his offmanian Ologoini paul , um frut fringe plaganton Offorkfriton anonisone. ESan Unas Clastiffailan. Solving sines Sifunitigues, Afternoone in southfrainform. Telina France pand dam birryndfanns, in hat faranna midan. And, wiel reallowed wind is der find not farmour hefor " Him marin if I'm Knogen, cylaifform belgagnoon and, new Ind pringi: - malla, N. J. caselfriending prish Chapanhaminling and forkamin Tolit. : glisa In maniflisten Opafallfrift in I'm danblood yolallafte Abyrprietfish finalful, remograffur. I think , green nears and probabilet. In godantan yapidel, brigate if min when mark and my sold distraction was a sing from from Frinkfrink der alnisarhabrikalian. I o Unter primus Lanna rant fra "ylando if flir para for instan. Las List nift fine grafell follows, Jak mix unfeging ind gimille about fainstaftanta Cigoratta avainfant. Fra Harmoto over you.

4.

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Gehende Der Philister.

Sehr verständig.

Was? Du wagst auf's Dichterroß, eitler dummer Bursche, dich zu schwingen?

5 W[u]eißt du nicht, daß man ein Schloß haben muß, eh' man darf singen?

Werde erst mal Millionär, möchte ich mir ausbedingen; denn das Dichten, weil es schwer,

kann nur Schritt für Schritt gelingen.

Rauche lieber einen Stumpen*, der dir wird Vergnügen bringen, statt allmählich zu verlumpen in den dichterischen Schlingen.

*so nennt sich die Cigarre, die man allgemein in der Schweiz raucht.

Anmerkung des Verfassers.

Der Philister

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 27 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 223 r / IV [KWA VI] Prager Presse, 1.1.1928 [KWA III 4, S. 338 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 511 datiert auf April 1927.

terminus ante quem: 1.1.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 11 Stumpen*] Streichung des Asterisk mit Bleistift von fremder Hand
- 15 *so] mit Bleistift von fremder Hand geändert zu*) so Cigarre] mit Bleistift von fremder Hand geändert zu Zigarre
- 17 Anmerkung des Verfassers.] Klammern und Anschlussmarkierung mit Bleistift von fremder Hand
- 15–17 * so ... Verfassers.] Streichung mit Bleistift von fremder Hand
- verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

Robert Walser Grand Der Shilister. Sehr verstandig aillen står sin mangle pring & disferende, ,
willen står sin single, dief giv forsingen.
Delaifst sin ningt, darb man min Islafs
forban mid , of man darb fingen? Delande und med Milliamerst, målte sif med rendbadingen; Sam dad distan, sænil at filmert, Ræm mid Hjorth fine Hjorth synlingen. Rampa linbust simme Pfinngan Fringan !
Anst sist neised Plantyningen bringan !
Hott allmoissif en semblingen
in dan dissarissifan Pflingen. month fif his beginn, the more sellymain in Ins anunoling Sat Infullant.

Der erste Schritt.

An welch merveillöses Problem, wie wenn ich ein Hämmerchen in der Hand hätte, und als wenn das zu behandelnde Thema ein Musikapparat wäre, schlage ich hier mit so viel

- Tackt und Feinsinn, Schlagfertigkeit und liebevoller Umsicht, wie mir aufzubringen möglich sein wird[,]? An die Wand einer Stube, die ich während geraumer Zeit bewohnte, heftete ich einst ein Vangoghbild, d. h. eine Reproduktion davon, auf der zu sehen war, wie ein kaum bereits vielleicht anderthalb-
- -jähriges Kind erste Schritte einleitete, woran Papa und Ma -ma, die sozusagen auf dem Bild mitabgebildet sind, denkbar große Freude zu haben scheinen. Der Beschauer fühlt die elterli -che Genugtuung so recht unmittelbar aus dem formal offen -bar vorzüglichen Werke genannten Künstlers heraus. Mir
- kommt eigenartig vor, daß mich gerade Gemälde u.s.w. zu schriftstellerischen Ausführungen verführen, was ich natürlich als eine für mich in jeder Hinsicht ersprießliche Verlockung betrachte. "Schauen Sie mich nicht so blöd an" sagte mir ein-mal eine Frau, die mich mit Studieren ihrer Kontur emsig
- beschäftigt sah, was eine Behelligung für ihr Gefühl für Würde bedeuten mußte, und was ich mich sogleich in die Lage gestellt fand, zu begreifen. Möglicherweise gab es selten einen ein--sichtsreicheren Sünder, wie gerade ich mich glauben zu ma--chen wage, einer zu sein. Übrigens fallen mir in Bezug
- auf die Bedeutung gegenwärtigen Aufsatzinhaltes mehrere, ich möchte der Ansicht sein, hervorragende Persönlichkeiten ein. Ich erhielt beispielsweise vor einigen Tagen wieder einmal so eine Art Brief, worin man mich, wie [nu] das nun schon so häufig

Der erste Schritt

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 15 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 226 r/I [KWA VI] Prager Presse, 24.6.1928 [KWA III 4, S. 389-393]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 512 datiert auf April 1927.

terminus ante quem: 24.6.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

1 Firent Halser

Der erste Schritt.

On walf mareaillops frother mein menn if ain girmmas when in this found filter, and well ream dock you beforedalist Himory am Willergework power Allerge is find mit to sind Finds and Fringing Oflorighes Light und linbroallow Unifigh non print printing mightiff find mind? Our sia othered mines This wind find morning from from first formelisted father inf simply aim Thornigoryfoild) &, f. aim Regnortablion Janon , wint Law gio fafori menx, main min Raimo barnito sciallaigh promontfalls. : juifrigul dind nother Defrither simbistator, neavan Porgra und Tota. = mor , din forhagen und dem Lieb mitorborbillat find danklas yvolon Franda giv faban. Hainan. Pasi Laffanas fallt die altasti, In farming firing for vall firmittalboat wind form formal offen These marginglishow Wherethe Momenton anothers of former with Hommet aigmarking pears, Tup ming yours of Opmathen is I no zu AfrifsHallnvillan Onofishonymi panofishon , near inf makindis all some find min in jadent Ginlight palgoraplish Denolarling bu. Thought. " Therma Dia ming right for blow from " propor min in. = more sina Gran , in mil fring the france for Contra making would said things said the beginning general the shiftight budnihm milleta, mid near if ming feighing in In Laga gaffall form, zu bagranden . Maglifarrenifa grab ab faltan ainan prin. - and up morphish from his reacher with survey wearly and the Surkey in sun mylling gundingy. My rund in remind whose myte vanskin Godansking granmerastigan Onthekinfolded malowa, sif misher In Anfrila lain, fancovery and a fartiliftailor air in unfield brifgials sanifa seas airrigan haryan neintas simual fraince day gainly uson how with their was being being to fringer

 $\langle 2r \rangle$ 2.

vorkam, um zeitgemäße Aufschlüsse bat. "Da Sie ja ganz einfach etwas wie ein Schlüssel sind, so müssen Sie mich durchaus aufschließen, denn ich komme nicht klug aus mir" rief der Brief--schreiber aus. Ich beantwortete die Anfrage, ob ich den Behülf-

- -lichen zu spielen geneigt sei, hauptsächlich mit den Worten: "

 Ihr erster Schritt war fabelhaft schön."
 - Wie man hieraus ersieht, lege ich der Idee des Anfänglichen, des Angehenden einen erheblichen Wert bei, was viele andere ebenfalls tun, nicht bloß ich, und was für uns alle vielleicht

nur zu nahe liegt. Hiebei handelt es sich nämlich um eine

- Art Gemütsangelegenheit, indem Viele von uns Vielen ihren die Mitmenschen ihre Gegenwart manchmal quasi zum Vorwurf machen und sie an ihre Einstmaligkeit, an das "Es war einmal", d.h. an ihre
 - ersten Schritte in's Leben und in die Wirksamkeit nörglerisch zu erinnern für nötig erachten. Ich meine eine ganze Reihe namhaft Bekannter oder vielfach Erwähnter kennen zu sollen, deren Anfänge, erste kultivierende Wagnisse ich, mit einem Wort, entzückend finde, wobei ich die Güte zu besitzen
 - bitte, meine provinzlerische Begeistertheit zu entschuldigen. Mir nichts, dir nichts entzückt sein wirkt ja schon an und für sich provinziell, und nun erst solche Sentimentalistik, wie soll man sie charakterisieren, die in einem Weinen, Unglücklichsein um wegen Menschen besteht und gipfelt, weil diese Menschen nicht bei ihre[n]m
 - ersten, allerliebsten Schritten stehen geblieben sind sondern den zweiten, dritten, vierten Schritt u.s.w. ausführten? "Außer seinen Erstlingsgedichten ist diesem Dichter nie und nimmermehr nochmals wieder irgend etwas gelungen." So ungefähr sieht es

coox home, fin gridgemoiten Antifferfor book, , her din ju young sinford phood noin ain Allufal find, & miffar Vin ming Inopand prifffinden form is former night Almy wind, mind find bring Throwing wish it bountsoontale in Olafongs, ab if in Infill , = listen gå Sgialan ganasof fri , forigtfisflist som dan Ologhan: "The suffer Thirth near fablight fight!" [when man finnent motingle; longe if box Ison Int Onformylight Lab Olingafaman pinar populatiofon That bis, more vinla jamina Assimptable Som, might slape if mid ment fire just well seinlaight mind gir mafa lings. Girbar formalt no fif manlif in mina Otak Ofarmish prompularyanfail, indam Rada pour find Stindow iform if him regions friends wing though Irmfuron towarmaply and mylow his som ifor Ginfmuligknik, om har & Glomons minmal, I, f, an ifon moffen Blocker in & Luban find in his Blockfambail morghaniff In primary fine white paroulan. If maine aim younger. Raifa mansforft Lakambuz sons seinland Gonargubur Hannan zu plland, Insam Onfanga, nother Kirlisainsmin Abayniffer inf, mit simmer that, andfinland finder, mobile of his girt gir belityan biller minen grosinglantfor Lagriforsfrid gir antificiation . While might , in might my helican ment believe win fish fire fish good a the fish good man plat in which the plate Bankinman with the man fell man fin forolfarifina, in in in inning mariable in in in in in mornificable information in mengen odanfor before find spieglet, med find golden might bis ifone nafhan, sallaslindfan Bjriffan Anfan gabliaban find fondam dan gneritan Svillan, painston Eforth in for pringly than, " the Box Alemanning med vin suffix making He mafiguely Shuight mount In dail shippens of mounday brack brugeri subish finds

 $\langle 3r \rangle$ 3.

beim Betrachten von Künstler- oder Schriftstellerexistenzen in den verständnisvollen oder ebenso gut sehr verständnislosen, vor allem aber fürchterlich gemütvollen Gemütern aus, wobei immerhin auch ich mit den Zahllosen, die hievon überzeugt sind,

- den ersten Schritt als unvergleichlich schön freudig anerkenne.

 Sind nicht erste Schritte in Kunst, Literatur, Politik, und, der

 Kukuk mag wissen, auf was noch für sonstigen Gebieten, wie

 kleine Kinder, an denen man nun einmal allgemein Freude

 hat, die uns keine so starke Genugtuung mehr zu schenken ver-
- -mögen, sobald sie aufwachsen? Gottfried Keller's Lebenswerk stelle ein Ausklingen dar; heutzutage sehne man sich jedoch mehr als je zuvor nach Anfängen, vertraute mir vor noch nicht langer Zeit ein äußerst rühriger Führer an, der nicht nur sein näh [re] eres Vaterland sondern in ausgedehnterem Sinn
- die gesamte Menschheit zu fördern, wenn nicht vielleicht sogar aus Abgründigkeiten heraufzuziehen auf's Aufrichtigste bestrebt ist. Jüngere Intelektualisten umzingeln mich im Wunsch, mich sowohl aus meinem Anfängertum zu befreien wie mich zugleich anderseits wieder auf dieses Juwel des Noch-absolut-
- -nichts-Könnens ergebenst, d.h. sorgsam aufmerksam zu machen.
 - Vor so und so vielen Jahren flog ich, einem Wandersburschen nicht unähnlich, durch bräunlichgrüne Wälder und über schimmernde, gelblichblaue, blumige, ahnungslose Ebenen, um in aller Harm-
- -losigkeit dort anzukommen, wo mich bedeutende Zeitgenossen,
 die sämtlich auf einer Terrasse standen, freundlich lächelnd in Em-pfang nahmen, indem sie mit nicht mißzuverstehender Lustig-keit ausriefen: "Seht, hier marschiert und tanzt ein anschei-nend noch vollständig Unangefochtener, Unverdorbener auf uns

bain Getwarfton pon Emplose = and Forthfallar millownin in In perphiralisticallan sind about of the spile the sind willed in son callow prons firestanding granishallow Gamistown wish, nachi finis fring fring int, morphly with tim fin fining morning Im soften Polit all pelfinderenen all frakting mankanna. Vind milt rollin Thousand in Final, Literarchine, Politis, mind, Ins Fishers many swiffer, and good not find forthingen Gubisham, men Allina Gindad, van James man mon nimal vallyamani Francis fort, I'm mid Knim for Harde grandfriendy major gin Afradenn some = morgan, Jobald fin vanfraagfan? Golfstad Rallatile Labenbrowk Hella sin Olive Clangon Sort; friskyddorga fafna man fig jarof from now some represent mulmerful from source it good som spire say may suchist suported stradure guil such such spire my morapulaging in neward guarant grapant grandism mint sum way of this spirit was warm walked ing tinfffent of single woundays with vind algorimitelastan forestyrization ping & Orifriety for baftoralt ift. Timpan Intalaktivalifan fingingala ning som Dhauff, ming find with mind of our mustagent full marine guid flowed - dupling some grant day sinding single from the good solf of ing medskamfin modford f. g. Husbyra Brunner = Bline How to mil for sixlan Treform flory if, sinam shrmbard briffen mountiff kading him sentilite uningfillenious found, fill him the Aufleligens gliming, afrimgelofe Comme, um in Allan Gram = =lopophit Last propilammen, nea ming barantanna Zaitogmaffan In frinklig prif siner Formerfa Hondan, formalist lægelsen in fon : soften summer of in him thing thing with making, mangling granders : Mail vind min Agent find brailflaum saif, Afel ; undiringing sind simplying June fra sumbrabusant, sumblished bounds by such from from from

zu. Wir werden sorgen, daß sich ihm die Sphinx, genannt Leben, zu erkennen gibt." Kollegen von mir, denen teilweise ich selbst meinen Lebenslauf erzählte, pflegen mich folgendermaßen anzudonnern: "Wie standest du damals großartig

- betroffen, so herrlich seelengut, mit solch wundervoller Hirtenknabenhaftigkeit da! Man möchte dich um dieses deines damaligen ersten Schrittes in's Leben hinaus willen küssen, während du in deiner jetzigen, wohlabgerundeten Philisterhaftigkeit einen keineswegs maßvollen, vielmehr eher saftigen, spontanen
- Klapf verdienst." Für Leser, die mit entlegener Ausdrucksweise, mit Schluchten- und Schlupfwinkelworten wie "Klapf" nicht vertraut sind, sei höflich festgestellt, daß ein Klapf dies eine Ohrfeige ist. In "Wahrheit und Dichtung" verabfolgt, wenn ich mich nicht irre, ein Leipziger Literaturgelehrter im Moment,
- da der nachmals größte deutsche Dichter in des Erwähnten
 Salon hereintritt, seinem Bedienten einen schallenden, kunsthistorischen Klapf, falls ihn nicht eher Madame gnädig oder
 ungnädig austeilte. Daß früher bedeutend mehr Kläpfe in
 Haus, Hof und Feld passende Plazierung fanden als in unsern
- humaneren Tagen, stützt sich als erfreuliche Tatsache auf die kulturgeschichtliche Entwicklung.
 - Ein erster Schritt ist an sich immer etwas beinahe Märchenhaftes, dies obwohl er für Andere eher ist als für den, der ihn ausführt, für
- den er eine Anstrengung ist. Das Kind, das gehen lernt, weiß vom Vergnügen nichts, das es dadurch den Eltern verursacht; es weiß nur, daß es sich bemüht, und es fühlt, daß die Bemühung Möglichkeiten des Ermüdens in sich einschließt. Jede Altersstufe, jede Entwicklungsphase, jeder Wirkungskreis kämpfen mit Müdig-
- -keiten, und ich habe vielleicht einigermaßen klar zu machen ver--standen, daß der erste Schritt ernster ist, als es den Anschein hat[.],

² erkennen] im Wort Markierung mit Bleistift von fremder Hand; am oberen Blattrand Notiz ad: Der erste Schritt.; am rechten Rand Schluß

¹⁰ Klapf] mit Rotstift von fremder Hand unterstrichen; am linken Rand Fragezeichen

^{11 &}quot;Klapf"] mit Rotstift von fremder Hand unterstrichen

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

ad Ger erste Thritts. smanny, autility six wife first day bush whereast sign int Lubur gir nokmun sight " bollowgon now nix , Iman Andrasife if fally mainan Labourboir provilled, pllagan mind folgandan = amelous hemen :: by themoff of the hound hands betroffen , fo farvlist funlanget mit fold menndavællen Gloten : -Amabanfaflighait die: Wen mille die min Infat dring James. eligan indfra Thristand in Later finant maillan Andfran mile : rand in in Sainor jakjingan profletby mindalan Efils Harfullinglis aman Rimbonango maßwellin, pinlungs ofor faltigen fanhomon alog sonstant!" I'm Safar, in and sullmyanar Ond downlessails mit Bflåften = mid Aflagforinderlisearten nem sælagt "mift servitarist find, for falling foffgatfallt, Trake more though dial aims The friga its. In " Thefolish in right on the polyton and is humand mi sutafelyventuratil sugispink una, was ifin form In in In marginall proposts danklyfor staffort in Int Gonariforhan Tolow forminboilly fairon Salianton simon ffallower things. Eliforiffin Elipf , falls if with star What ma finishing of so Enguistry and millar. Soil forefre badanton majo aligh in Grind for my stale graffing playing fund for my for sing in fina whathat replaced all by off his inguit incomming Ralforyulfrightife Entrainteligray. You maken Bforth it our fif immore whord bainage Whinfurfulable should not find and was the safe the son, bax its windfiles find Sim and rima Conferency my if . Int Kind, Sol gafare lavored, marifi go spenderman marely my funding on say, offin mounted mass nearly wind, Joh as fif bomingto, min at fifth, Lap die Samiffing Marglisfenison and formistand in find ainfellings. Take alter Aprila, jada Indreickling offer , jaker Britering Brail Kingfon mid William, : Anitara, mil if fæbn peiallaist simigarmer Ban Plan gir mustan pents - Harrian, haf das order Efrith worther it will at you Outlain fat,

Lindbergh.

O, wie blüh'n Kastanienkerzen

reizend nun in Gärten von Administrationen.

Wenn sich's würde lohnen,

unternähm' ich jetzt eine Reise zu Fuß.

Ob denn aber immer etwas muß

erlebt, geschrieben werden? Ihre Schmerzen,

als ich beschäftigt war, mit mir ihr zu scherzen,

trug mir eine Mutter vor aus beengtem Herzen.

Weil ich in gewissem Sinn

etwas wie eine Anerkanntheit bin,

fliegen Zeitschriftnummern gratis zu mir hin. jedoch

Abgesehen beispielsweis davon,

daß es hübsch ist, wenn Dienstmädchen Schuhe schwärzen,

machte mich Nordamerika's Sohn,

dem mit fünfundzwanzig Jahren schon

so Großes gelang, sehr anspruchsvoll,

vor Begeisterung,

ob seinem Schwung,

sozusagen zunächst ganz toll,

mir mit Kunst und so weiter Keiner kommen soll!

Lindbergh

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 68 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 51 r/II [KWA VI] Prager Presse, 29.5.1927 [KWA III 4, S. 273 f.]

terminus post quem: 21. 5. 1927, Atlantiküberflug von Charles Lindbergh

terminus ante quem: 29.5.1927, Veröffentlichung

Manus laurin von fremder Hand, ausradiert; vgl. S. 494f.

Robert Walser Lindbergh. I , voia blif in Rufferninnbrogne vargand from in Operation son Administhorationan. Orlam fish & meninda lafman, indownifur 'if july sina Raifa zā Chilo. Ob dann skrig immas alnert mils nolatt, splisistem nandan i Tfon Thursdan, well in bulghillingt maris, mit in its zir Afragan, Aving mind prime Whithat past wind bannofam fargan. weigh undfriend in his Junte abreard nein ninn Annakamilfait bin , flingen Zaithfriktminnen prostif gir mis fin. Oblynfafriktstranik Verson; morster mil Kooderminsilvi's Tope, Sim mit fringmentering Jufon Mon Jo Grabal galorny, fafe unferingersoll, was Lungailfunging, ob Jamm Egranny, fogularyan gimbille ryrng toll,

Robert 1 Walser.

 $\langle 1r \rangle$

Der Vogel [.] Flieger.

Will einer seine Überzeugtheit geziemend lautbar machen, so spricht er ein kraftvolles, martialisches "Na--türlich!" "Mit martialischem Gruß bleibe ich Ihr Erge--benster" klang der Schlußsatz eines Briefes, den ich an jemand adressierte, der mir gestand, mein Mar--tialismus habe ihn über mich stutzen gemacht. "Plötz--lich hörte er, wie einer neben ihm ausrief: "Das gibt's nicht!" Könnte dieses Alltagsgeschehnis nicht in einem zeitalterabspiegelnden Roman stehen, worin vielleicht hauptsächlich Nebensächlichkeiten zur Sprache kämen? Wenn jetzt auch ich weithinschallend: "Natür--lich!" ausrufe, so denke ich an den Flugkünstler, der mit bewundernswerter Energie den Ozean überflog[.], Zund ich zähle mich selbstverständlich zu den \u03c4 Unzähligen, die den glücklichen Schwierigkeitenbe--zwinger verehren. Wenn einer in keiner Weise an irgend etwas zweifelt, so pflegt er zu behaup--ten: "Das ist klar!" Daß sich der Av[¿]iatiker beim Besteigen seines Fahrzeuges gegenüber der Größe seiner Aufgabe klein vorkam, ist mir klar, und viel--leicht dürfte mir erlaubt sein, zu glauben, er habe sich im bedeutsamen Moment in die womöglich recht kluge Einbildung gelullt, er sei, mit dem Welt--all verglichen, ein Wickelkind, und seine Flugma-

Der Flieger

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 13 (4 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 51 r / III [KWA VI] Prager Presse, 10.6.1927 [KWA III 4, S. 275-278]

terminus post quem: 21.5.1927, Atlantiküberflug von Charles Lindbergh

terminus ante quem: 10.6.1927, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

-schine sei sein Bettchen, worin es für ihn nichts so

1. Robert Walser.

Der Hogel Flieger.

Collill amost Jaina Ubrogaing Sfrit gaziamand landbood morefore, to fright as air Rouftscallab, moustainlifted, der Misselist!", West monstivelipping Ofwish blacks sif If Loga, somfar "Alang das Aftiffferty nind Lovinfab, dan if van jamand vertraffinder, das mid spefered, main Week = Airlib mind forby if whom wind findy represent . Thick, aling forter art, wein ainax matan ifur printing; " while will 's miff! " Roman instal allborge gafifnis wift in ninm zahaltnovhlejazalmen Roman Anfan, morin resallnight fringsfrighting och banfrilligkniture gind Genorya kommi. Home jaket wind in manishingholland: , Horbinst: =lif! misonifa, for sank if our son chinghinghlast ward my rithrand preparational from the such isbraflay, Friend in goella ming fallfrendformilled gir Lan å Ungvilligen, din den glistligen Pefrainsiglnidander. = graing in Frank. Tham make in Prime Thaifa and informed where distinged to before and for grande into Salfriggen frinns Gofognings frif das Cheiselikens brinn Luftniggen frinns Gofognings grupmisbux fast Gråfer James Angreson Alam marken, ils mis Alors, and sainle - Laight Rosella mix mobilet frie fin ghristen, me forter fif in basinsfamon Momant in in meomorghisf world Align Ginbilismy valillet, and for mind some Dealts goll pennyligary, nin Airkalling, mind fring Elingma: = filma for form Southfare, morning at first ifor might for

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Ausschlaggebendes zu tun gebe als aufmerksam stillzuliegen. Meiner Ansicht nach dachte er während der geradezu fabelhaften Abwicklung seiner Fahrt auf besonders lebhafte Art an seine Mutter. Für mich steht dies fest, und nun stehe ich unmittelbar vor der Frage: Hat man einen Abkömmling von längst aus ihrem Wirkungskreis verschwundenen Seefahrern Abstammenden im Ozeanisten, im "Helden des Tages" zu erblicken, und hat er sich ferner, bevor er wegflog, zur Vorschrift gemacht, sein Unternehmen als etwas, das ihn gleichsam bloß schulen, bilden würde, aufzufassen? Unter Anderm tun sicher speziell Poeten gut, auf dem beschwingten Roß, Pegasus genannt, mit bescheide--ner Geschwindigkeit zu fliegen, da ja der un--günstige Zufall die ausgezeichnetste Persönlichkeit so gut treffen kann wie das belangloseste Mit--glied menschlicher Interessengruppen- oder Sphären. Heute sprach ich zu mir, eigentlich sei jeder, der sich seines Lebens harmlos drauflosfreue, ein vol--lendeter Löl. In Bezug auf die Bezeichnung, die befremdender--weise meinem sonst so wählerischen Sprachgebrauch entfloh, scheine ich verpflichtet zu sein, zu verkünden, sie deute auf einen Minderwertigen hin. Unter einem Löl hat man sich die Vereinigung jeder erdenklichen Unklugheit in Form eines mitbür--gerlichen Einzelwesens vorzustellen. Mit prächtiger, weil maßvoller Schnelligkeit trat ich heute übri-

and florgy grannal gir fine unter pall vandenselform Millandingon. Mainnis Anfright word Jorden and nevitormo Last hand deming the applease apple the sales the sales wind balandrob labfatha Olat pan frima Odlistast. Finishing Half sind laft, and wind Hafa if inmittalborst start Last Frayer: Got mon ninan Ablanmont son limit wind from Direngolbrail partimentimen Conformand all Hammann in Garanillan, im # John Ind frank one while him, mit fort and fil frommer straff to old sing , goodfrom un noster of surrough modfielle afford, driender ola namparadul mad Slots film, biling nower winds from the Enter Andron Am fifor forgall forten girt virt lan baffirden. smore Suppresentingenit gir flinger, for jet dan in = ryinthing grifull in rangingrifualla farforlightail To with Anthan Rown mein verb borloring hapafon Mit. manyly rupe in fighturing run it fi fraighture sufficient builti. fif frime Labourd formulat swenflactions min Hals Elminha Lol The Laguer with formiting in fine from mountains = nanifn minimm forthe to snightwiffen Derontynbounds antiflet, Infairm if pany flight zin fain, zin pankindan find hard with marin distribution with after with with amoun Lol fort mon fif din Arrainiging janet modeligen Undliggfait me John ninas millorix takishnad till " unlleflikada gudukeyukuih ruhipuki

mend morp sollar Thallinghis tout if faits ist fris

 $\langle 3r \rangle$ 3.

-gens, nebenbei erwähnt, in eine Schuhsohlerei hinein, um mich nach den Fortschritten zu er--kundigen, die die Arbeit gemacht haben mochte, woran ich mich interessiert wußte. Statt des Aus--druckes "Löl" bedienen sich Manche in einem Lan--de, das sich eines Gastfreundschaftsrufes erfreut, und worin unter Anderm auch ich mich aufhalten darf, gern des Charakterisierungswortes "dum--mer Cheib". Höflich klingt weder erstere noch letztere Sprechweise, die d[en]iejenigen, die sie zur Anwendung gelangen lassen, in ein ge--wisses Bildungsmangelslicht setzt. Paradiesvogel--haft flog er über den weitausgespannten, sich nicht durchweg glatt und ruhig verhaltenden Wie--senteppich hin, der den historischen Titel Meer trägt, der Narr oder Löl, der vielleicht insofern ein Löl genannt werden dürfte, als er mit einer an Übermut grenzenden Tapferkeit mit der un--leugbaren Kostbarkeit seines Lebens spielte, das er anscheinend, indem er es allen Eventualitäten preisgab, auf etwas, na, wie soll man sagen, beinahe unfeine Art geringschätzte; denn man wird doch wohl zur Meinung berechtigt sein, daß ein Mensch, der sich für eine Pflichterfüllung, eine Menschheits--angelegenheit einsetzt, bei welchem Anlaß er kein der nur wenig Rücksicht für sich selbst übrig hat, ein ebenso langer wie breiter, womöglich sogar turmhoher Löl oder dummer Cheib ist. Ander--seits scheint er mir einer zu sein, de[r]m sich die

and filletter in my my menter infundance infulfallarin Exa ing underappeads now from frim min ming = Kindigen, was in distail primary from months = bill dut Hate, upplied praifferentie frim his newood Tristal, Lot "barianon fig Morinfa in sinam Lon = In, show fif ninns forthraignifferflowing motomis, undraffered friend fix find morbert submit wiscour from wind , but som deministrathank and nough, frich = mon Christ " Golling Klimps manner mothern nort laplane compression, with whenthered wardel gind Oundandhing systemyon billand, in min upon = neither Lithing manyalolist figt. Harringswagel = falt flag ax ibnx san santensfynfganstan , wift international viles from Hally traditions thin sprong searn fitter until my son find the figgetime? Last glower short Lol , has mindnight indeform som Lill ust several give sed offer (referent from formand the my sul jun fregerfing urmander sundang = langorom Defformbnik fainab Laband finlfa, Anh me somhainmit, indem me no pollen framtyrlibritan many main foll min, brank firm, bright bring mon non faity forming took minhim africal Nort mast gine Minimy barryligh Jain, Into min Many ind find anna Heligharfielling, nin Munfflaits. = ringalagraphit mingly, bui, malifami Anlassi mx Kindly Holl for sind Hildring himmed sum supo July fort, min skonds bruger sagund spruden min staffer Jogan himmsofas Lol plan immor Chris ifs, andre · fait figning was mind in know and him fif sing.

⟨4r⟩ 4.

Lust und Herrlichkeit des Lebens wie keinem andern ein- und auszuatmen gibt, da gerade bei Nichtbeachtung des Vergnügtseins, d. h. des Prinzipes vom gesunden Egeoismus die reichere

- und reinere Quelle dessen beginnt, was zunächst verschmäht wird. Meiner Überzeugung nach sorgt der Sorglose oder der Selbstlose nachhaltig für sich, wobei ich das Widerspruchsvolle jeden Augenblick ber zuzugeben bereit bin[.], das mir an
- und für sich viel bedeutet.

 Wenn sich beispielsweise jemand wichtig macht, so hat er, volkstümlich gesprochen "einen Vogel". Man darf in Wirklichkeit nach Belieben wichtig sein;
- demgemäß aufzutreten wird jedoch für Andere

nicht immer nicht ganz angenehm sein.

In schönerem als in soeben angedeutetem Sinn vielleicht [$\dot{\epsilon}$]etwas wie auffliegen lasse besitze ich $^{\vee}$ [$i\dot{\epsilon}$]mit diesmaligem Aufsatz $^{\vee}$ einen Vogel, dem

20 im Glück wünsche [.] zu Ihnen fliegen.

Life in Gardiffail das Sabant pain Primm underen sin = mind mindenskamme fine = ming nowhen In Highbourflang das Dangmightins, I, f. Ins werting uiz zemgjouth mynight mon zutiling John John John Sayinns, mere grindly Sprof from purique good samino. Inion springfrom in Torglofn sin der Teleflofa medfellig fris fif, nadni if det Alidnoforilfssolle jeden dis Evanblisk box znymystan barait bin, but mix ran mind fine find soul barantal. fort ar, rollestimlig galprofor , rimm Heynl" "Then Lamymil vinkjulo shuit artist jaros fin Oliman might sommer prefly plant promuner from. loffubatifa if nich sind morligan Mulfrig fannan Ragal from

Nungesser.

Hier widme ich dir stolzem, dummem Keibe ein scheinbar wahrhaft herrliches Sonett.

Auf die verweg'ne Fahrt im Himmelbett nahmst du nichts mit als eine Rindfleischscheibe.

Ob dich Fortuna bis nach New-York treibe, war eine Frage, die du sehr adrett bejahtest, und die Stücke vom Kott'lett behagten auf der Reise deinem Leibe.

O, nun entsteigen aber meinem Munde, der wacker bis hierher zu witzeln wagte, Klagen um das Verfehlte einer Stunde.

Doch dir ist längst im stillen Meeresschlunde wohl, und nachdem ich dir F[i]rivoles sagte, schien es mir schicklich, daß ich dich beklagte.

Nungesser

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 75 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 16r/II [KWA VI] Prager Presse, 13.11.1927 [KWA III 4, S. 323f.]

terminus post quem: Das Sonett bezieht sich auf den Tod Charles Nungessers, dessen Flugzeug nach dem Start zu einem Atlantiküberflug am 8.5.1927 verschollen war.

terminus ante quem: am 1.7.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick: "[...] Ihnen mit einem Nungessergedicht eine Art Vergnügen zu bereiten, worin womöglich statt Meeresschlunde: Meeresgrunde gesagt werden könnte." (KWA III 4, Dok 51)

 $Redaktionelle\ Einrichtung\ f\"ur\ den\ Satz,\ teilweise\ ausradiert;\ vgl.\ S.\ 493f.$

Robert Walser Nurgesser. Gins meinen if die Holzon Jimmen Ensbr nin Mainbord reveferfatt fravliget Tourts.
Other die senondny na Golfet in Ginnalball miljult sie nielst mit vell nim Rimblaitelfelister. Ils dief Sortime bib wind Tears . York Soniba. brigeflaft, mid der Reifer drimme Lister. I, mm andfrigne volon minnen Minde , skrefter, bilongen me det bis findes sin midgeln skrefter, belongen mu det Alasfelle sinne Minde. dorf dix ill långle im Hillan Mansalflunda mode, mid morfann if dix Løisealab fragta, Minn ab mix fliklif; dolp if dif bakkagta. Die schöne Nacht.

Ich notiere schnell Folgendes: Man zieht, etwa beim Essen, ein Kätzchen, das ja ein wirkliches und vielleicht kein allegorisches ist, beim sammetweichen Schopf zu sich herauf, um zu sehen, ob es Lust hat, zu bleiben oder ob es sich wieder zu entfernen vorzieht. Kein Den--kender, Empfindender wird so einem Kätzchen seine Zärtlichkeit aufdrängen. Soeben begegnete ich in einem Gedichtbuch einem Marktplatz. Bezüglich des am Horizont der Kulturbestrebungen neuaufgetauchten Problemes "Geist und Technik" dachte ich vorige Nacht, die ich als die schöne bezeichnen möchte, weil sie windstill und wolkenlos war, Technik sei ein Mittel, in den Geistigkeiten Ordnung zu stiften, der Geist sei das zu Geniestreichen u.s.w. aufgelegte Männchen, das vom Technick-Weibchen aus mancherlei Irrun--gen in die Nützlichkeit geführt werde. Erwähntes Gedichtbuch ist von Ludwig Lockenkopf verfaßt und mir vom Lach-Verlag in Lustigstadt zugesandt wor--den. Gehöre ich zu den wahrheitliebenden Berichter--stattern oder nicht? Ich will in diese Frage wie in einen knusprigen Kuchen hineinbeißen und als Antwort vorbringen, daß ich beispielsweise über das Wetter nie eine Silbe vorbringe verliere. Reise ich in eine fremde Stadt, wo mich vielleicht barscher Wind

Die schöne Nacht

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 45 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 73 r/II [KWA VI] Prager Presse, 2.4.1933 [KWA III 4, S. 603–605]

terminus post quem: 23.8.1927 (73r/l mit Bezug auf die Exekution von N. Sacco und B. Vanzetti; vgl. AdB 4, S. 446f.)

terminus ante quem: 2.4.1933, Veröffentlichung $Redaktionelle\ Einrichtung\ f\"ur\ den\ Satz,\ teilweise\ ausradiert;\ vgl.\ S.\ 493f.$

anweht, so schreibe ich später, meine Grundsätzlichkeiten

- 2 'Folgendes: Nach Folgendes Papierverlust; Folgendes: PP, Mkg.
- 21 nicht?] Danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

Robert Malser

Die schöne Nacht

def notinva fifnall Solyanital When girth, whore baim Effor , am Ritzifan, Int for am nejstelssfal and sciallings Dain villagoriffal ilt brim formatsenjefan Dopf gin fail forward, im giv form, at no Litt fort zin blacken war ob på fig neintar giv pullavnan porgjaft. Grain dan s Mandad Linglindamina reived to rimme did hopen frim Thatlighait wiftwingen. Bonban bayangunta jif in ninnu Gniftby simmen Wentleflity , Lagriffit was an Gorigons In Eightin baftorbingen manningsboristan Hosbanno, Gail mid tasprill " south ist searing Hough That ist all the Milona basaisforme morphe, mand fin najmilfill jund poolfundab provid Janfarit for ren Millal in Som Grillingtonton Owning gir Hillow, in Opille fri der gio Geninsborisan is. sa. printagalanta 902 kinnelan, Jus seom Aufnill = Delisbolan verib medantarbai Forming = you in his Histolighail grapifed range. Granifulus Griffbrig if son Livering Lockenlog prostoft in mind peom Lord - Roschery in Liftighord ghydrault means same splører if gir den parfofaillinburdin Sonsifter. - Halton park night? I It will in Sink Fraga very in sinan Annegrigan Ristan finninkai finn find all Outreast reordingen, InBirg britginly rante ilow was Photonia min mino Pillon producing positione. Raifa inf in som frank That , was ming penllrigh board for Think prinseals, for Afraich sig byethers, mains Grandfoldlightailm

- verböten mir, mich über Einzelheiten zu verbreiten. Ich tu das, weil ich zur Erkenntnis gekommen bin, daß gewisse Aufrichtigkeiten nichts anderes als geistige Abhängigkeiten sind. Meiner Ansicht nach
- dürfen Korrespondenten, hier sind natürlich nicht

 Handels- sondern schöngeistige Schreiber gemeint, nicht

 den sinnlichen Einflüssen unterliegen, zu denen ich

 Stimmungen u.s.w. zähle. Wozu besitzt so ein Jour-nalist Überlegenheit?
- Die Nacht, die mich wunderbar umgab, umflog meine Seele wie eine Philomele. Ich kam von irgendwoher und ging irgendwohin. Flieger flogen, silbrig befiedert, über dem Theater des Lebens, vertragsmäßiges Honorar abverdienend, und um
- gedruckte Schriften auf die Erdoberfläche herabfallen zu lassen, damit das Publikum sie aufhöbe und läse.
 Ein mit elektrischer Beleuchtung versehenes Berg-hotel schwebte wie in der Luft, da man im
 Nachtduft die Bergsilhouette nicht wahrnahm, was
- prächtig aussah. Im Strom, der von innerlichem Goldlicht blinkte, gondelten Musikanten, und es war, als seien die Zweige, die sich von hoch oben herabbeugten, dankbare Lauscher auf das Konzert, und mir fielen frische Prosastücke ein. Bedeuten nicht
- Einfälle, die ein Schriftsteller hat, Ausblicke in kommende Bemühungen? Ich bin deßhalb oft beinahe froh, wenn mir nichts einfällt. "Une heure d'oublie"

pendåhm mis mil sibne lingelfritan giv sendrakan The sire, would if gire belandish upstammen bin, Lak synsiffer Antrighighnitan night andord all spriftings Orbhingiglaston find, Othinas Olufill most Sinden Rossalgenfundan) find find moderated wift Grandell = fordern Afongaiffiga Thousands with Im findifon Girflistfor untarlingan, go Fanna if Himmungun in st. 10. Zulka. Dologie bultet for min Long = moliff defordaganted I in Horst, in mid namenabors from it in molog unina Ednala sain pina Affilamala. Il Arm pon surprilated und spiny sound water. Flinger flower, filbring befragest, what som farther in Labour send in mondinage of monoway promoning, mit mon syndrichen Tyloisten prof his Untobarflinge farriforllan gir laffin, Jamis das Arthileinn fra vinlfolm mid bisp. = fotal frankla men in in Luft, it mon som The frith in Laryfillanden night mereforefor, mere græglig vinsforf. Im Davora, som som innavligem Golde. light blinkter, gandulten Winfilanton, sind no nors, veld primer sin Znaniga, die fief war fort som farend s Camplan, Nankborna Loughers vail Sab Bonzart mil mist finlan fritse Propelities on Sommitan night Kommunde Somisforgen? If die Ingfolls oft bringen foral, namm mis minds minfalls. "Une heure d'oublie

- nennt sich eine Pariser Bücherreihe, deren Freund ich längst bin.
- Die schöne Nacht gestaltete sich zur denkbar schönsten, als ich auf einer Veranda in der Umgebung der Stadt
- Menschen feierabendlich nachtessen sah, und eine gutenachtrufende Harmonika aus einem schlummernden Garten klang und sich Blätterschätten an einer Hauswand abzeichneten und Wege schwach kennbar zu von Häusern und von solchen wegführten.
- Doch jetzt ein Wort davon, daß es mich vergnügte, Lo-ckenkopfs zwanzig Gedichte in der Zurückgezogenheit
 meines Arbeitsgemaches vorzulesen, als läse ich sie
 mit verhaltener Lautheit einer Frau vor[.], die sich für Lyrik und dergleichen
 interessierte.
 - odas etws magere Gedichtbuch spreche ich dem Verfasser zwanzigmaligen Dank aus, nämlich für jeden einzelnen beflügelten Beitrag extra. Anderseits dankt mir ihn vielleicht Lockenkopf, daß ich in die schöne Nacht ver-flocht.

mand fil rinn Parifax Disfarrafa, Janan Franzis if lings Im I sin flønn Harlt synfholtata frif gins Sankbors Afontham, old if viril vinns Sanvanja in das Umojabany das That Manhan fringerbindlig mondaffun fort in sinn pinto. necessationifely morein quer systemoneral representation = Gaston Blong and find Solis Hardyliston for ninns Landragan relaisfratan fund Delnga Island Rambara En men handelle men men befind sandfilderen Experiment from garding hours who group problem offer from = remblaff granty of whilm in In In Finally granty minal delisting of the mapping people of the self winder of fin amfallimmetatilkitisman Sveri seer, die fel fin Light wind Sanglaifen international. I wing to made Lignik pollamore frogling, indam froktfollars. agnir in Torfolken nin ninn Regonarsfarinde Wandow. Fins with whole may be aband bugliful and your goods gay Lordiniam hold by my hours and hour hour ambulant beflingstom Dustovery seton. Onstrofaits Juntet mis sainlined Lorensloge, JoB if in din Winn Haft wast. : offert.

Das Drama.

Kinder, die mich zum Spielen in prächtigen Gärten einluden, inspirierten mich zu Aufsätzen, die mir zum Selbstwiederaufbau dienten, indem ich vom Springen

5 im Freien gekräftigt in die kultivierte Tätigkeit ein--trat.

Auf's Geschmackvollste mißlangen bis dahin der Frau Europa verschiedene Spazierfahrten, die sie mit anscheinend vielleicht reichlichem Dünkel zwecks Erreichung ihrer Freundin

Amerika unternahm, die womöglich bloß des guten Tones wegen von ihr geliebt wird, die sie wahrscheinlich im Grund eher verneint als begrüßt.

Auf Amerika blickte ja Europa lange genug mit maßvoller Verächtlichkeit sozusagen herab, als sei es eine Ausgemachtheit, daß der Natur Bildung fehle, sie sich nach
solcher sehne, sie sich sie nur schwerlich aneignen könne.
Indessen scheint die Zeit, worin wir leben, gezeigt zu
haben, daß es amerikanischer Wesensart geglückt sei,

Worten, der scheinbar etwas Eingebildeten, falls man einen sie so nennen darf, Vauf dem Luftweg eingeleiteten Besuch abzustatten, der unerwidert blieb, weil sich die Vorsehung einem Vorhaben entgegenstemmte, das

in die europäischen Salons einzudringen, mit andern

25 als Elegantheitsakt, als eine Gewandtheitsprobe hätte

Das Drama

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 8 (2 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 74r/IV [KWA VI] Prager Presse, 12.7.1931 [KWA III 4, S. 532-534]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 506 datiert auf September 1927. (Die Abschrift von 74 r/III ["Festzug"] sandte Walser am 17. 9.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick; KWA III 4, Dok 53.)

terminus ante quem: 12.7.1931, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Robert Walker Das Drama Eindast, I'm mind zuen Tgialan im grindeigen Grindan ninlinan inferiastone mint ger difficken, bis mist gine Pall Hrain Javarilban Sinnlin, indam if stom Tyvingan im Frains galewiftigt in Son Millisiastor Hilliglait min. =Arril. Olif's Golfmordes allfor misslanger bib Surfine San Frair Consegue sandfradama Georgianoforforme, sin fin mit junfrimmed paints sligh raiflighen Jimbel grantes Goverighing from Francis Amsoiler imbronden, in monoglif blok int gulon found nearyour near its, galiable nearly via fine perfospolatific in Ground aford penamaint vall bayon Bb. Die Amunder bliebe per Gineger lange yangey mit nexts. - reallass Throughtightist fightingun front, will fine at winn this = gamenflfnis, rap das Richard Lilling falla fin fif nort polar Angera, fin Hil fin min fromlist principan Dima. Invellow Ufriend for grist, meaning rain lubary, ranguigh in forban, Lips ab minerikundfind Dlafamband ynglinks far, weaponed from indicate films fregress inflipposing wife in Thousang Ind Aprintor abnert lingsbildahm falls man for for mount sund, Tout som Luthrany ningalaitaland da. = find prografforstan, Last innovacional flints, want find din Norfafring sinam Hoofabar unbgrand farmeda, sab jall ellnyansfritteret, all ninn Ginsamtfrittegroon fritte

gebucht oder notiert werden können.

Die Natur hat die Bildung an Umsicht, Anordnungs--talent, vor allem aber an Glück übertroffen. Vergeb--lich bemühte sich bis heute die zweifellos etwas Ältliche,

- womit ich die europäische Zivilisation meine, sich die nötige Jugendlichkeitssumme anzueignen, die sich geeignet hätte, so elegant wie die mangelhaft Zi-vilisierte zu sein. Ein Ozeanflug gelang der teilweise allzu temereren, andersteils zu vorsichtigen Tradi-
- -tionsstolzen nicht, wobei ich an die moralischen Unbe--holfenheiten des Hochmutes denke, den die Gottheit nicht zu bevorzugen scheint.

Durch eine gewisse Tölpelhaftigkeit zeichnete sich auf der einen Seite der Amerikanismus aus, während

- sich in anderer Hinsicht im Gesicht des Europäismusses graziöse Tölpelhaftigkeitspflästerchen schicklichkeitsmäßig abzeichneten. Die Flegelei von jenseits der ausgedehnten Wassermenge erwies sich als europa- oder salonfähig, während die zarte, feine Herkömmlichkeit
- von diesseits der erheblichen Anzahl zusammenhängen-de[n]r Nässefelsens Nasses Naßeinzelheiten die Bengelhaftig-keit besaß, dem Anstand, der in jeder hervorragenden
 nicht
 Arbeit enthalten ist, mit ähnliche[n]r vorzüglicher Manier
- Für mich sowohl wie vermutlich für Andere hat dies beinahe etwas von einem Drama.

zu begegnen.

memory watermen bruiton senta Hindup. Die Robin fort die Solding on Unfift, anonymings shaland, now allow prons our Ofisch isbrother Ihangal. lif bannifen fig bib fanden in græssfalleb absorb Olllige mount if in ninogetiffa Zivilifation maina, fing in noting Ligandliffish formon programmy in fin pif gangame filter, fo alayout new I'm mangalfalt Ziskilifenste for fine fin Granfling ynlowing in historish rellgie Annavaran, ambudhille gir parfifligne foresis Kona Holgan night, medar if om In monaliffan Under. = folfnifritan Ind Gosfinital Janta, Jan Tra Golffeit will agin borrowingon finish. Lind ninn gravilla Toloulfultrigland guisfrata fing vint Ind ninn Bailor das Olmavillarishmind und, nedfor fif in morning finds fin fall our spoking suraprison in find your giola Tolgalfalligharlo glinthangen Afirkligharloma Big respissioner, vin Hagelin pour janfalls dax printige: sånforbru Blafformmega ameint frif all ninget : odert fælanfrifig, neviform Lin zonder, frima Godkommliftheit som Lindfritt das profession Angall gafammenfängen. - has Haffafalfand Walfand Robningalfaitan din Langalfallig. And bapats, Som Anthones, Law in jadas forsannaymoun Orbail julfalten if " finit wholefood near juglifar Monions Ingahahan! First ming profes min permilling fine and for find sint bringe whood Ron sinam Jaramor.

Festzug.

Defekte Elemente machten sich auch diesmal selbstverständlich wieder geltend; ich denke an ein wicht'ges Sichgeberden,

- 5 übrigens reim' ich dies Gedicht hier nicht, damit es nicht als spielerisch empfunden wird, und weil ich das Dichten heute mir zum Kinderspiele machen will, o, [e]Einen, der eine rosige Verlagsanstalt
- im Grünen gründete, wobei er pleite
 ging, sah ich in der Menschenmenge stehen.
 Ein Zug von Kostümierten schritt vorüber.
 Einige kamen zum Schauspiel spät und Andre
 standen schon da, eh's was zu sehen gab;
- am schönsten schien mir eine Amazone
 zu sein, die auf dem Pferd saß, wie wenn Scharen
 von Gläubigen am einsamschönen Ziel
 sehnsücht'gen Wanderns angekommen seien.
 Verständlich wird man finden, daß ich sage,
- ein Ungeheuer hätt' mich inte ressiert

 um zähneweisender Berachung willen.

 Gespielt war alles nur, und die Dämonen
 hatten im Sinn, sich einen Doppelliter
 später an heimeligem Ort zu leisten.
- Ein Mädchen in der Tracht der Ländlerin gab vor, sie weine; [¿] herrlich sah ein Wagen,

Festzug

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 57 (2 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 74r/III [KWA VI] Prager Presse, 6.8.1933 [KWA III 4, S. 616–618]

terminus post quem: 3./4. 9.1927, "Bärnfest" (vgl. AdB 4, S. 467)

terminus ante quem: am 17. 9.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Hier übersende ich Ihnen anläßlich des vor zwei Wochen stattgefundenen Berner Kostümfestes das Gedicht Festzug, dem ich eine Allgemeinbedeutung einzuhauchen bestrebt war." (KWA III 4, Dok 53)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f. 26 weine;] mglw. zuerst weine. Robert Walser Festzug. Salatha Glamanda morflow high vind dishmal fallstonapandling mindre galland; if Index our pin said gab Bifyabardan, I offin sail spires of this of the mile Sanist no nigt vall spinlandel pungfindan mint, mid mais inf Sol Niglans faith mist ginn Rimberfginde morfen neill, &, Kimm, Ind winn polign Andrigh unfterell in Journal Merender wegen by dupe Mind the set in your Muller Manher the for build fin guy pear Raffininstan ffritt pervilais. Grings Donner zim Efriffind ford in Under Handen Afon yor, of is now for from york; som frånskur bejan mist nina Amazona gre faire, via vint dam offred forth, nois norm Ofreran seen Glorisbigen prur ninfruffinn ginl Anfricht gan. Alandons brugakomman frim Ansfrindlig mind mon findan, dork if frega, um grifnmentmins Inverting millen Galgials never will mis , mis ilin finnousm follow in Timi; fil sinner Dogalished Jejebra om fainnlegnin Got zin laithan. Gin Mordfaw in das towell das Lindlasin your seas , fra merima ; favolis fort min Talonymin ,

- der eine Hochzeit zu vergegenwärt'gen schien, aus, und schwebend gleitete ein Haus vorbei, das sich die Bauenden mit Liedern, die zickzackförmig in den Himmel stiegen,
- zusammenzimmerten. Die Köchin drohte zierlich mit ihrer Kelle, und ein Schreiber aus farbenfröhlichem Jahrhundert strotzte von tintenfässeligem Gleichgewicht.

 Ein Fahnenschwinger ließ die Landesfahne
- wie einen Tänzer in die Höhe klimmen;
 sie fiel ihm immer wieder wie ein Eigentum in die Hand; mir scheint, daß alle[s]m Können
 man billig ein'gen Beifall dürfe gönnen.

Las nim Gorfgrit gin panogrugamantet frank Afinn, vins mind Afreadown cylnistator sim Grand Rose first first din Donnardom mit Lindram Lin girlgradeforming in dan Ginnal Hingan, girl primmangimmanteni, din Rosfin drofter spinslist mid ipras kalla, ind nin Edwarder vins fantantraflistam despriment Awalda van Ambantraflistam despriments. fin Safnanfyræingar ling. In Sandalfaford
væra nimmer Hingar na in Gefa blimmen.

fin find ifm immer presader new rim ligen :

shim in in gand; min Haint, Ist allaten Römen

man billig nin 'yan sarifall Jinfo yannan.

Der Saubub.

Schreitend blickte er in's zwanglos gewölbte Innere von an Wegen stehenden, grünenden Kirsch-[-b]Bäumen, zwischen deren Blättern der Himmel lachte. Stattlich gekleidete Bäuerinnen ritten vergnügt an diesem Ihm vorbei, der ich selbst bin. Der Fluß rauschte, floh durch's üppig wach--sende, gedeihende Land; im Gasthaus, in das ich getreten war, fragte ein Vater sein vortreffli--ches von Sohn[,]eskräutchen, der vier Jahre zu zählen schien, was ihn dünke, daß er sei. Der Spröß--ling erwiderte: "Ein Saubub"[.], worüber die ganze Stube behäbig lachte. Besonders waren zwei Frauen über die Antwort beinahe entzückt[.], die bewußt humoristisch klang. Aus einem Gespräch voll Beschaulichkeit ging hervor, wie sehr der Käsehandel blühe. Mitten in die Käseexportun--terhaltung fiel, von einem Frischeintretenden intoniert, der von mephistofelistischer Magerkeit war, die Äußerung: "Ich verstehe den Schmerz." Sämtliche Anwesende fragten sich unwillkürlich: "Schmerzt mich irgendetwas?" Ein Mädchen, das kostümlich wie eine Melone aussah, dachte: "O, welch liebes Besitztum ist mein Herzeleid, ""\ wofür ich umfassendes Verständnis habe." Einer von fast imposanter Körperumfanglichkeit sah sich mit Vertilgen eines Laffli's beschäftigt, das ein Stück oder Teil vom Schwein ist. Gedanklich rast-

Der Saubub

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 30 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 27 r/I [KWA VI] Prager Presse, 10. 4.1932 [KWA III 4, S. 563–566]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 502 datiert auf vmtl. Frühjahr— Sommer 1927.

terminus ante quem: 26.9.1927, Walser schreibt an Therese Breitbach: "Ich sandte übrigens einen ländlichen Zeitungsartikel in die weite Ferne hinaus, der betitelt ist "Der Saubub'." (KWA III 4, Dok 54)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 3 grünenden Kirsch-] Streichung mit Bleistift, mglw. von fremder Hand
- 4 [-b]Bäumen] Überschreibung mit Bleistift, mglw. von fremder Hand

-los arbeitend, interessierten mich sowohl Magen-

wie Seelenfragen, wobei ich soeben erwähntes

Robert Walser. Der Saubub. Toponishami blisteta nor mi's grævenglos gunavilla Tomason pour par mayor Hafandan, upon Drignen græipfan daren Glættern dar Gimm bulta, Hallif syrklas Ista Lovinasiman ristan panopringt en dinfam ifm seabri, dar if falls bin, in Flight weighten, flot simple nigging mary. sif yakratan merse foreyta am Hatari fam martrafli grillin Him vent ihr Kinder, July 2 fai. Fin 9 : lang ranaisnatu : efin Frankonle" movibase x yanga Thiba befolding bulla, Lafamine racional vis bonails firmonthly blomg - and pinous offered reall Defrantiflants refing forward, men Jufu Ana Evelphrish blife, millow in in the Retrappedoryn. etasfaltinnig fial, son simme Enflight Many sich internationale never , in OverBowing! , of seather Som Thomas; Trinking Umaslands fortyland fif fungillhisting I financh mind ingrandment? (fin Milyan , Into Roppinshif man sina Menlana princforf, South : , o if imposperite Hondinanil forte # fines pour fals impopenting Rangionnefernglightis poly find mil Thatilgan ains Luffli's laffristigt, Ties sin \ =lob parbnitand, interrestination mil Josefl Morgan prem Conlunturyan, medni in palan acraighte

Empfindsame durchschauen zu könnte können meinte. Maria Stuart von Schiller glitt vielfarbig, mit prächtigen Roben prunkend, auf der Seefläche meines Erinnerungsvermögens vorüber,

- das ich für ein nach wie vor intacktes Instrument halte. Alles Gras war schwellend grün
 gewesen, und hier in der Stube mutete mich jedes
 Glas Bier wie eine duftende Blume an. Viel-leicht verdankten die Schweizer ihre Freiheit
- nicht nur dem Freiheitshelden Wilhelm Tell sondern auch dem freiheitnichtamplatzfindenden Landvogt Geßler, der Ersterem Anlaß darbot, sich in Bewegung zu setzen, ging's mir durch den Wirtshaus-
- -kopf, der vorher ein Landschaftskopf war. Der GeDränger und der dräng tande, der Druckausübende und der Druckabschüttelnde haben etwas Sichergänzendes[.], und was die Freiheit betrifft, so hat sie zu ihrem Wachstum Vögte u.s.w. dringend nötig.
- Während des Spazierens lag vor einem Haus auf der Landstraße eine halbe Gabel, wobei nicht von einer Heu- son vielmehr bloß von einer Eßgabel die Rede ist. Vorkommen kann, daß man vor einem Schulhaus in eine Schulmädchengruppe gerät,
- und es freut einen Sittenschilderer, wenn ihn bildungsbeflissene Jugend freundlich grüßt. Zu Landarbeitern sprach der Wanderer, als wäre er Coriolanus: "Eure Stimmen hab' ich, nicht wahr?" So
 ein spazierender Spießbürger kommt sich bald als die[s]"se³,
- bald als jene bedeutende Erscheinung vor. Im Übrigen

¹⁴ war.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

¹⁶ dräng t ende ← Dräng t ende

¹⁹ nötig] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

²⁹ die[s][se]] Binnen-s überschreibt End-s

Confiniforma Lingforman gir Homes Horman mainter, Merrine Hurat seen Tifeller sglitt minlfred = birg , und grinfligen Rober grinlland, paint in traffiche mins frimmong ferring bening frisher, sort sif fire sin may now pass intoolless Inflairs = mant folder. Orlas Gross mers foresless your sort fine whether south son in sail fine, represented Glob Ding voin ring tribande blinne ven Shinl: = laift rear andelm In Efrangus ifor Traifail night mis van Tvarfallbfalden Blelfalm Fall fondaren Josephan som fra friendstring find man franke finn Opellar, Jax Brown Olulas Firsbot, hig in Ganon Eximply for fahan, ying it mind I mad on Olistifine, Magl, in roofer in Lorn phress Hop worns. In Surprished not some some production from Sun Sugarando mil das drinker fit stalmen fortan phoeirs Trifmogrin, garnand, und sand in Franfait babrieft, to fort fin an form Olverthim Abyta in 1.00. Fringing nisting. Althouse Is Designamed lary now finn Grand will had Landbooken nim Jolon Gubal, maboir, with som minor Gair = ton minlmets blok poor pinar Playertal Fin Rain H. How Remmon Horn, Soft mon reast. 'spirale reducialization of sind file mine in quidliff money - Tid up muse (novaliffeethil muse drawn de hum Edning bakifform dingand fraishiling rongs. In dans = wateritaren Spring our Oderminous, mel nousa an Cario: chrund: " finn Himman Jorb'ist, will marker?" To ain ferginament of home for from the first some find boxlo with tinke buld all jum bordandmin of famining read - In Whoigh bin ich der Ansicht, daß beispielsweise Watteau's

Wert zum Teil darin liegt, daß er lediglich Mögli-ches, Wahrscheinliches phantasiert hat. Ich stattete diese

Woche einige Besuche ab, wobei ich Gelegenheit fand,

- iber Möbel zu sagen, aus welchem Zeitalter sie her-stammten. Ein Frauenbildnis wies die schönsten
 Hände auf, deren Finger wie Kleinodien, die in
 sich selbst verliebt sind, auf das [¿]Gewand fielen. Beim
 Kartenspielen komme es auf ein leichtes, zartes,
- wohlangebrachtes Aufmerksamsein an, im übrigen aber gar nicht so sehr darauf an, ob man inteligent oder mangelhaft spiele; vor allem müsse man das Spiel lieben. Mit sonnverbranntem Hügel- und Ebenengesicht, einem Körper, den man Anstrengun-

loning Last Olifight, shaps brilgially marifa Dealfornin That your fail from lingt, Into it landiglis maybe 3 feb, Stock plainlight freshorpingt fork, By Morthate Sint-Odorfa pininge Lafinfa pet , nestining Oplanganfail front, star Oddbal en prisan, wind problem Fritaltand fraffix. : Hommodan. fin Forman billnis soins in Hanthan in int, winterman man sugues ware, fire which ful fallft provoleable first rank doch farmann fishm. Samm Forstanfinlan Komma at wind frin laight grastel mostamorborostal Ordinadefindam pour, im jelorigen inguit warm go has districted after what of shin warm sugar many reffered words was a ward of of of of the word such of the The Hinds intern to form probation find line and lines out Reministrate more not sugar minin fifty when eyan putannessan for, plant more good dastrongs Thistar = Hothing found finish fining burnethook in him. If a suffreshed received by mount of surfrankly mi glown if bri for all programmer of the fill both would be for it ind fin if nina rink Talkharlatham fil Banda samuel apolish Orskait reisbrigt pin biligen rerobligfam britisht.

(1r) 1. Robert Walser.

Vier Personen.

Der Teufel:

Daß ich ein armer Mann bin, zieht man meiner Ansicht nach zu wenig in Betracht. Meine Miß--vergnügtheiten verdienen Mitleid. Nicht unwahr--scheinlich ist, daß Peru mein Heimatland ist. Einer der größten Dichter, die je existierten, gab sich ein--gehend mit mir ab, indem er die deutlichste, umfänglichste Zeichnung von mir zu entwerfen ver--suchte. Der Versuch mißlang ihm keineswegs. Goethe hat unwiderlegbar dargelegt, wie insbesondere begabte Leute, wie z.B. Universitätsprofessoren, dringend der Behülflichkeit des Teufels bedürfen. Geistreiche, gelehrte Menschen verhalten sich dem Leben und seinen Anforde--rungen gegenüber vielfach ziemlich ungeschickt, und wenn sie dennoch die Freuden dieses Daseins pflücken wollen, was man ihnen nicht verargen kann, so sind sie gern oder ungern genötigt, sich auf mich und mein unbestreitbares Gaunertum zu stützen, das ihnen schon an und für sich lockend erscheint. Was geschieht jedoch,

Der Engel:

Dann verachtet man dich.

wenn ich gedient, vermittelt habe?

Der Teufel:

Vier Personen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 90 (4 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 128 r / I [KWA VI] Prager Presse, 3.1.1932 [KWA III 4, S. 555 – 557]

terminus post quem: Mkg. in AdB 4, S. 509 datiert auf vmtl. März—April 1926. (Die Abschrift von 128 r/II ["Bildbesprechung"] wurde am 29.7.1926 in PP publiziert.)

terminus ante quem: vmtl. am 13.10.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Dagegen glaube ich Ihnen im Quartett eine solide Arbeit zu überreichen." (KWA III 4, Dok 57)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Robert Walser.

Wier Tersonen.

And Annifol: Look inf nin oramore ofform bir, girll morn minima Ornfift may zin maning in Gatwarft. Maine volip. : sensogningsfritan sens Jinnan Wishnis. Wift innaufx = splainlist ift, wet from main Grimosland if. finas Lax sprophen differ, die ja neithinden yet fif nin. effert with mis on our initality , in sin sin singleffer simpliffer grinfring non mis zie antranfant som: Thinken. In almohing mitslamy ifon Primbrangs. Books fort amaidaslaspour Irrogalage, nois interpolare languette Laite, noin g. L. Uniparofitalliquefullione, Svingan Ind Sufrillingait Sas Friends barristan. Griffrange, walnot Manfan senofaltan fig inn Labor in frimm Anforda. congan granitors willing giantity mingafield, in momm for Samuel Tim Franken Sinfo Surprise plinken medlan, more, man from mind perorrogica Avenn, to find winis from friend find fit big to the purch were nearly my inbaftrajbbook Girmontonn * zin Hitzam That finn Ufon was find first fif lookand asplaint. This synffings judicit, means if readint, remaildant forbe " -

John proverstat mon ding.

Nex Frifel:

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Und du meinst natürlich, daß ich das verdiene.

Das Zwischending zwischen Engel und Teufel:

Streitet nicht; nehmt euch an meiner famosen Gelassenheit ein Beispiel. Ich bin weder bös noch gut, weder
lieb noch schlecht, weder sehr wertvoll noch auch sehr
wertlos. Ich bin halb Fisch, halb Pflanze, halte mich
in jeder Beziehung an mir selbst, bin vom ausge-sprochenen Laster so weit entfernt wie von der voll-qualitätlichen Tugend. Indem ich mich zum Wendungsreichtum der Schlange bekenne, komme ich mit
jederman zur Not aus. Mich sah man weder je
sehr lustig noch je sehr mißgestimmt. Ich bin sorglos,
weil ich anständig, d. h. nie gänzlich ohne Sorge bin.

Der Teufel:

Ich muß fluchen, wettern, mich in einem fort mit
Sündern von allen Graden und Standesarten befassen. Mit der Zeit wird dies etwas eintönig.

Meine Schurkereien beginnen mir fade vorzukommen. Es lebt etwas in mir, das sich sehnt,
brav und brauchbar zu werden. Die Lüsternen,
mit denen ich es unablässig zu tun habe, sind
eine mich nachgerade langweilende Gesellschaft.

Und dann dies: Das Teufelsmetier ist nicht modern.

Der Engel:

Und in minh motivolif, into if it is sension.

The grainfunding graffen Greyel mind Fariful:

Otractas nist; mefred mind our miners formefour Galaffen

-field prin Society out of bin parton book proof worth, meaning

liab proof splant, nearling faft many small noof wind faft

monthold Sof bin falls Lift, falls Aflanga, falta mind

mi javan Singistinny our mind fallet, bin soon vingups:

Mercoforman Sweffers to panis purificant prove soon dans well:

- windstriblisten drivered. I month out from from Than:

Simmybrainform dan Biflanga bakanna, kanna if mind

jadannoon ging tot pate miliographinumb. Enf bin formelood,

nord lifting noof for fate miliographinumb. Enf bin formelood,

nord inf vanthunding, Sif. min granglist ofen Towyood.

Las Anifal:

Af mings flingen, pentheren, ming in ainen fort mile Arindren war arlenn growden ming Handrebersten ben:

afriken men arlenn grait privat dens straves sindoning.

Maine Afrikensiam bayinnan ming forder prospie:

Mommon. of labt schward in ming, dert fif fafet,

broase ming browinglover giv newstern. In Lifferenn,

mit densen if as simulability ziv Arive forbe, spind

ainer smit mongaparorder langualitumen Gapelepfarts.

Und dense dies : dies desiglatementient if nigh modern.

Inse Grapal:

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Ob ich das auch vom meinigen sagen sollte?

Wenn sich der Teufel verflüchtigt, muß es da nicht
der Engel ebenfalls? Diese Frage könnte mich
melancholisch machen. Bleibe doch, bitte, was du bist.

Der Teufel:

Immer diese armseligen Verführereien!

Der Engel:

Aber dann wäre es ja mit meiner himmlischen
Sendung aus. Bedenke das doch ein bischen. Nimm
Rücksicht auf mich. Seit einiger Zeit teufelst
du nicht mehr. Ich fühle das zu meinem Bedauern
lebhaft.

「Der[¬]Das Zwischending[:]Teufel:

Kommst du dir vereinsamt vor?

15

Der Engel:

Ich leide unter Tätigkeitsmangel. Überall mangelt es an Gefallenen. Warum hörtest du auf, dich geltend zu machen? Ich bin so schön, wenn mich Hoffnungslose um Erlösung, Verstrickte um Rettung anflehen.

Das Zwischending:

Ich muß in der Tiefe und Stille meines Wesens

The sif is wind from miningen forgan follon? Other fig for Friends someflingligh, mich of the might In Guyal abanfoll's ? Thinks Frage Könnta ming undrinfolifif morfow. Blacks dong, biller, noor dir biff. Ans Turkel: Jumas Sinh primplingan Anolnforminn. Ans Grayal: Obox town pearer as for sint minns formulifor Faring wird. Franker Fire Joy pin bibyfar. Kimm Prinkfift wink mind Pail priniger Zail Amilalle In night prings. If fifts die fin minsom Grandermon labfreft. in die griffining lingli: Commit In dix porninformed proxis Ing Angal: The lains inter Firtiglish merryal. Whowall morn : Expelt no vin Opfiellnmin. Odermin fortalt in with unual high of my by ; unbian ut gripplus hig ming Golfmingsleft in Goloffing, Anoffrisken nin Bulling villigen. José Gneiffending: If mint in Inx thinks find Wills priming the paparel ⟨4r⟩ 4.

über euch lachen. Ihr seid extrem und daher komisch.

Der Teufel:

In der Hölle ist nichts mehr los.

Der Engel:

Niemand bedarf mehr des Himmels.

Das Z[¿s]wischending:

Das rührt von meinem Einfluß her.

Gott:

Ich beuge mich über meine Gedanken
 herab. Der Jüngling liegt müde im Grü-nen. Seine Kräfte umlächeln ihn. Die
 Genien schauen großäugig umher. Die
 Welt wartet. Ich bin die unbewegliche Be-

-wegung. Ach, so einzig zu sein!

4. whose mind burgan. If I faid metone in burgar Romity. Nax Frifal: In har Gölln ift night mage lob. Your Longal: beinnund butraf maja Int Gimmals. the graphyming: Just prifet son maissam chieflip for. If burnge mig ibax maine Gnowhen farab. Ans Fingling lingt preson im Gri : : man, Frim Favilla mulvirfalm ifn. din Ansian Aforma shoopsaring infar. Liv Aprils mountal. Top bin din inbura myliste Lon. manying. Orf, painging gir fris.

Der verlorne Sohn.

Er rauchte, trank und spielte Karten im weitverzweigten Lebensgarten.
Als ganz verlotterter Gesell,

- als ausgesprochene Ruine
 trat er vor seines Vaters fromme Miene,
 zu dem er sprach: "Ich bin verloren."
 Mägde und Knechte spitzten ihre Ohren,
 der herzensgute, alte Mann
- fing erbärmlich zu schluchzen an,
 da er den heimgekehrten Lumpen
 zu Boden stürzen sah wie einen Klumpen.
 Rembrandt hat diese Rührungsszene
 herrlich gestaltet, wie ich wähne.
- Manche entzückendschöne Träne
 entglitt im Kreis dem und dem Auge.
 "Ich [z] jetzt wohl rein zu nichts mehr tauge"
 murmelte der total Zerzauste nicht so schnell,
 als ihn der Güt'ge, hell
- im Liebeslichte strahlend, von der Erde aufhob, damit er wieder wacker werde. Der Andre, der zu Haus geblieben war, stets seine Pflicht erfüllte bis auf's Haar, fühlt' sich nicht heimisch in der Schar
- derer, die um verlornen Sohnes Wieder--gefundenheiten willen Weihnachtslieder in sich erklingen hörten, gerne wär' er weniger übellaunig, mürr'scher, schwerer gewesen. Immer hatte er das Rechte
- getan. Und jetzt? Jetzt stand der Schlechte beseligt bei den Seinen. Wie ließ sich mit dem messenden Verstand, worin der Neid sich kläglich wand, das Neugeborene vereinen,
- dies etwas, über das nun alle fröhlich mußten weinen?

Der verlorne Sohn

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 33 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 407 r / IX [KWA VI] Prager Presse, 22.4.1928 [KWA III 4, S. 374-376]

terminus post quem: 21.11.1927, Textträger Mkg. (Honorar-Avis BT)

terminus ante quem: 22.4.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Befort Walses Der verlorne Lohn. for winglen, Award und finden Guratan im senstagas graciofor Laboregratain. all young sonolottantax Gafall) ville undysplana Risina Anot an son friend Horbord frommen Olinn, gu dnin på forery ; & Tof bin sandovan ".
Migda mid finnstn spilgtmi ifon Ofomi, fing asbirmlif zu pllifan our, in so som frimynlafstar Lyngan it som Alingan. Rambound for Info Rifringsform Sandof yathorland, nein sof neinen Manifa andrishandhjana Frana , of gard most min go wight man storing somethe for favor georgeoffe night for fignal ; med for som Gred yn fall im Linbablatha Havelland, sear fast løda verilet, ramit as neiner sandar inmale. And Andra , Ins gir Gines yablindan mins, And fason offings profillen bib wing is Grand, fright pig night fairmilif in and Beforest Janas vin in sandornan Tofrad Orlindas -= ynfigndanfrisan millon Odnifornsholindan hif no dingen farten, moren mense " not mi frif not linden fortun, monton sont at reminister inballorimin, mitor Horri fortunat realten. Um judge? Inder floren dan Deflacten bafaliste bai stan Frienen. Other linds frif mit dans malfandan Hanfand, morin dan Raid frif Rekylist nevend, der Randyaborana sanninan, der Mandyaborana sanninan.

Zwei Weihnachtsaufsätzchen.

١.

Ich weiß nicht, ob die Straßen des Städtchens, worin sich zutrug, was ich hier phantasiere, schneeweiß waren oder nicht, ob's schneite oder ob dies nicht zutraf. Ein Dörfchen sah wie ein Zuckerbäcker-kunstwerk aus, so tief lag es in der Verschneitheit. Ein benachbar-tes jedoch hatte kein Flöckchen bekommen. Glich dieser Umstand nicht beinahe etwas Wunderbarem? Ob nun nicht eine Weihnachtsgans erwähnt werden dürfte, die von Kindern mit Interesse

in Augenschein genommen wurde? Einem unfolgsamen Knaben wurde bedauerlicherweise noch kurz vor Einweihung des heiligen Abends die Elastizität des Möbelklopfers zu schmecken gegeben. O, wie still war's in den kurzen, langen, krummen und schnur-

-geraden Straßen. Stiller als alle Stille zu sein vermag, die

fähig ist man sich vorzustellen vermag, war das Benehmen einer um ihren Herzensfreund in stundenlanger Wortlosigkeit verharrenden Einsamkeitsüberantworteten. Irgendwo wurde ein Weihnachts-baum angezündet, und wie sehr es Tatsache ist, daß ich dies scheinbar überaus präzis, d. h. stimmungsvoll sage, so sähe ich nicht ein, was mich hinderte, auszusprechen, daß, als die gleichsam helläugigen Lichterchen zu flackern und strahlen anfingen und es in der Stube

die Beute der Angesammeltheit seiner Wehmut wurde. Anstatt die Schnippischkeiten seiner Angebeteten in jeder Hinsicht entzückend schön zu finden, stellte er ein Geschluchz und eine Händeringerei an, die man am liebsten in einem Gedicht hätte wiedergeben mögen.

menschlichen Sehnens streckten, ein Liebhaber in einem Kämmerchen

nach Wünschen duftete, die ihre Köpfchen aus den Bettchen verständlichen

Zwei Weihnachtsaufsätzchen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 100 (4 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 410 r/l + Mkg. 412 r/lV [KWA VI] Prager Presse, 22.12.1927 [KWA III 4, S. 332—335]

terminus post quem: 21.11.1927, Textträger Mkg. 412 (Honorar-Avis BT)

terminus ante quem: 22.12.1927, Veröffentlichung; mglw. am 17.12.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 63)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. Oben rechts Nummerierung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand

Zwei Weihnachtsaufsätechen.

"If nenils night, ob in Thoughow Int Third of more foil girtning ment if find plantafinon, Afransant Brown was will, at " Hraita star ob ding mill gutnet, lin Lönffan forf nen nin Zonkarbiskar. Throughnouse frink, to look long it in Las Daspfinifail . You barreflored. = Lab jadosf forsten knin Alinksforn ballonman. Oglist Inifore Umfrand night dagnafa where Minnantersano? Ob inim sings minn Haifmaffe. signed annexiful mension strifted In som aintern mil Indarylo in Fingundfrin mann minder finan mololyfumm amalan nowish taking shopmanifu noof king poor Gimeniformy Int Jailigan abanto In Caffigishis das misbellingfant qui pfunden yayatan . O, nen Hill near & m An Einsgan, langan, Krymman find Johns. Frankson Thrapon Willow rell pella Hilla gu fain seamney, Sin men fif savgirfallom foling, mark Ind Landform sinne im from fargning forming in Himmonlangar Hondlepiglail manformandan Anfronderide is lavourd separtation. Frynn nes nomba mon Anifmails solving find fight, it what so who was fun, to the interport in the solving islanding principle of, Himmingspell paga, to life if might am, nearly ming findinger, vanlanformelan, Lak, neb sin plaisform fallvingigan Laftmafan gio flordenon min forestan presingen min no in dax Varba most normform Sinforder, Sin ifor Abofform wind And Subbofor was primilistan montplifon Topmond Handson, and Lindsforders in simmer Administran Fin Linian down angetammalfinit primor Wafnist comments outhout in Afriggiff Whiten prinas Ingalatatom pod pring Ginfift anlybelond Hon Thinkan , follow we sink Opliffing in inn francismyman un) were men hand my men adapt of the profession in medanis men men men Ein ritterlicher Kniender schnürte einer geduldig diesen Dienst Ent-gegennehmenden die Schuhe zu. Doch rasch zu den Prachtsgeschenken,
die in jeder Art Form unter den silberflitterumwickelten Zwei-gen ausgebreitet lagen. Das Familienoberhaupt war Notar,

dessen Töchter beim Gedanken, sie seien heiratsfähig konventio-nell kicherten. Die männliche Nachkommenschaft schaute mit einer
etwas doch schon beinahe allzu pyramidalen Seriosität in die
lieblichglitzernde Weihnachtsbäumlichkeit hinein. Jetzt trat das Christ-kindchen herein.

Gin sistantidas kiniman spirator prinsit gandiling siafan straft but.

- gargamafurandan sin Elfasagin. Los arapt gin sam Brashbyahlandan,

sin in javas Ont Losen mitax sam filkasflistanigamstirkaltan Zasai.

- yan vint gabanitat lagan, tab Lamilianskasfarigt neva Mahar,

Laffore Fortant baim Gadralan for prian fairatt filig Romantio.

- mall leifantan, in mämlista sleaftommantfast spinda mis ainax

Masab Saf Han bainast orligio gipovamistalan Enrichtist in Sin

Lindlistglisgarada orligio gripovamistalan Enrichtist in Sin

Lindlistglisgarada orligiostimulistant spinain. Enrichtist sant sirt Grift.

- Mastan sam.

Weihnachtsabend war's. Die Stadt lag klug und schön da. Einige Verspätete sorgten, daß sie raschmöglichst mit Bäum--chen in der Hand nach Hause kamen. Kinder dachten, an

- Türen stehend, über Bettelmöglichkeiten nach. Die Münsterglocken fingen an zu tönen. Die beiden Domtürme verkörperten einen kraftvollen [¿]Historizismus. Stubenmädchen mit Schürzen aus traten Läden heraus. Indeß sich in Kaffestuben noch Gäste auf-
- -hielten saß [en] in eine [r] m Industriequartierzimmer der kränklichzarte Durchgeistigte und die womöglich noch empfindsamere
 und auf Bildung u.s. w erpichtere Leichtinwallunggeratende, sich
 anscheinend vorzüglich unterhaltend, beisammen. Wenn irgend
 einer über das noch durch keinerlei Baumeistertätigkeit oder
- Hausaufrichtung gleichsam entlandschaftete Land oder Feld w mehr oder weniger einsam und eifrig wanderte, konnte blätter--lose Bäume in konzertdirigentenhafter Gestikulierung dastehen sehen. Das Mitglied einer jüngern Dichtergruppe war's, dem derartige poetische Beobachtung aus der Fülle vorhandener Un-
- -willkürlichkeit zweighaft entstieg. Sprach ich nicht schon von einer Räumlichkeit vorstädteligen Charackters? Schön, und nun komme ich auf ein Zimmer Nummer Zwei zu sprechen, das sich unmittel-bar an's erste anlehnte[.], worin sich eine die Tiziangemäldehaftig-keit selbst zu sein scheinende, mithin unerhört schöne Schuhmachers-
- tochter von einem in feinsinnigen Dingen Beginnenden den
 Hof tapfer und zugleich schüchtern machen ließ. Er verstehe famos
 vor Frauen zu knien, besaß er die Höflichkeit und gleichzeitig die
 Dreistigkeit, zu beteuern. So möge er ihr von dieser Art Können
 einmal einen Beweis ablegen, ermunterte ihn die Liebesszenen-

Whifmaffberland war I him What long Algy and fifere for. Giniza Graffortata propan, Job fin suppringliffs mis Dismis Falow per first grand werf Grange Avennans ainder Arafform, un Fireau Hofand) ishow Latholmorphisthritan mast. In allimparoplation fingen per gu Abran . In builer fontionen parallegganter rinner korftredlan Giftovigibenis Strobanoniffan mad Thisogram Avalour Loidon Javano . Indalo find in halfolderbare noof Galfar and: = Stallow paker in in in Indiching arting inner In Ardineling : armediniforms from byliginosa wie fine whitfingling where == find wind water and find and his on be of a bought of the faint reachformend reorginglist interspelland, britamman, Danne ingand sinne store for my sing knimmen Svigmaifantiligheit over Grindpringlying ylingform purtlem ffortrata Land son Fort mys star paning ainfam find rifing promondon, Roundon blilling Floor Lingma pu Bonzartossiganbanfallus Gaffilestingny paffafan John . Into goetglind almost fingenen Liftwogwingen mans to, inn Frankign gowliffer Inobastinny wind Fait Tiller perfundances Un : - railebirdiftenis genericyfrets publing. Granfif night from pour rimes Rimmlightail marfirdholyan Guranlbook " Elfor, pur jumi Kommon ing wind am Homman Timmon Franco pro paragan, Ist fif immistal short part proportion out with fif weren for holding the formather fathing Abrit pleft gir frim Hajnanda, midfin innafört plana Tifafarafands Thoughout non jumpinish ung indimishing in summing men Englished Get hopfur und genglait Histown montin links for sandfafa fancos par France for Anjon, baports ar in Gollighant pur plaigniting in Brailig Part, go balanavn. Vo mogn ni fr son drafaz Och Gennan rimmel simme Lings brokening, mongolis diskalforman -liebhaberin. Da die Wohnung aus drei Gemächern bestand, so wird mir vielleicht hervorzuheben gestattet sein, daß sich im dritten Zimmer ein Entwickelter von einer auf's Entzückendste im Unentwickeltheitszustand Befindlichen Natürlichkeitsunterricht erteilen

5 ließ

Tat bloß das liebe Christkind.

Nunmehr klingelte es mit einmal an der Türe der verschwenderisch mit dem dringenderforderlichen Luxus ausgestatteten Dreizimmerwohnung, und die sich [i]darin Aufhaltenden fragten sich, wer dies wohl sei und kamen herbei, um dem Einlaßwünschenden sorgfältig zu öffnen. Da war's niemand Großartigeres als in der

lialfabasin, In I'm Orlofoling and Irai Opminform baffand, for neind min seinllnight favor grifsbar sanfrethat fain, Jap bif im drillan Ammun pour Conheisterlant pour ainers profile Chappinkers for im Un. = andreitenlefallegapour Dafindligen Windinslig Build Lindonwift andrilan Rimming blingalte as with pipment and track the stand of alleganilas swift mil dam Satngand anfordarlefon Lingue parkgaftastation son's = ginman sopring, im in fig darm auffaltandan fraufan fif, ward hab staft fair find llownen Justin, in Im Im Geschaffreinspfanden foreglilling zir planan , no morn's nimound opolar signate all in Ins That blogs into links frifskind.

Weihnacht.

In einem Buch ich las von einem Städtchen zart wie Glas; die Dächer, Türme, Giebel

- hatten etwas von einer Fibel, und Niedlichkeiten gab es da, wie man sie zierl'cher nirgends sah.
- Je-Zuweilen um das Weihnachtsfest kamen Schauspieler in das Nest
- mit Heroinen und Novizen
 und mit den neusten nigelnagelneuen Witzen.
 Wie war Amalia im Park
 in der Franzmoorabfert'gung stark.
- ihret- und ihres Lieblings wegen.

 Tragisch marschierte auf die Bühne

 Hamlet, der Däne, und der Hüne

 Othello taumelte zur Erde

 mit eifersüchtiger Geberde.

Entzückend zückte sie den Degen

- Dieweil man noch ein Knabe war sei,
 agierte man im Wald Karl May,
 an dessen "Sklavenkarawane"
 ich hiemit literarisch mahne.
 Zur schönen Weihnachtszeit glich kaum
- das Kleinstadtbild nicht einem Traum.

Weihnacht

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 91 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 420 r / II [KWA VI] Prager Presse, 25.12.1927 [KWA III 4, S. 336f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 794 datiert auf November – Dezember 1927.

terminus ante quem: 25.12.1927, Veröffentlichung; mglw. am 17.12.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 63) Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

- 19 Geberde] zweites e mit Rotstift von fremder Hand unterstrichen
- 21 May] Trema mit Bleistift von fremder Hand gestrichen

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift



Weihnacht.

In pinner Ding if low near niman Wirdlefon good noin Glad. Din , Girlar, Himma , Ginbal fullar planste paan ninns Fibal, nein man fin zinst spre nivegand forf. Intervenilar im det Edzifererflefold Haman Befrufginlag in find Halfi mik Garosman sind Rossigan mit fant han prastfor nivgelwegelnann Hilgan. Odin man Olmarlin im Hand in das Govern moorvafast ryting floort.

Grafiskund gjisktu fin dan dayan

ifond = ind ifond Liablings inaryan.

Firgiff mærffinsta sin din Dilfond

Germlat, dass didna, ind das Gilma.

Offello forigmalta gins Goda. mit nituatinstingsing Gabarda. Sinneril men noy min Anothe prover fin, vegjarde man sim Olveld Rarl Moring, om daffan, "Ploramborrensam" if framst litarversty medna For Homen Raifwerthezant gling krigen.

Beitrag zur Do Beantwortung der Gutenbuchfrage.

Die gute Literatur ist ein Bäbi geworden. Mit diesem vielleicht ein wenig befremdenden Satz leite ich meinen Essay ein. Ein Bäbi ist dasselbe, was ein Mämmi ist, und unter einem Mäm--mi versteht man ein Püppchen. Die gute Literatur stieg mit--hin in eine Puppenhaftigkeit hinauf oder hinab. Einige Verant--wortliche glaubten mit höflich abgezogenen Hüten und mit Ge--schenken in den Händen in die Häuser treten zu sollen, und die Geschenke bestanden aus nichts anderem als sogenannten guten Büchern[.], d.h. aus Werken anerkannt gediegener Ver--fasser. Die Gesellschaft ist auf's anscheinend Beeinflussendste mit vortrefflichem Lesestoff gleichsam inkommodiert worden. Mat hat durch das gute Buch in die Stuben Hineintragen Be--lästigung hervorgerufen. Wurde hiedurch der guten Buch-Idee gedient? Tat man nicht des Guten zu viel? Ähnlich, wie süße Täfeli freundlich empfohlen werden können, ist mit guter Literatur verfahren worden. Man ging hinsichtlich guter Literatur geradezu schlagsahnig vor. Meine Meinung ist, daß man in elegant möblierte Wohnungen hineinging, um das vorsichtige, feinfühlende Gesuch vorzubringen, die Schriftsteller schätzenswerterweise zu bemitleiden. In Treppen--häusern, Korridoren und sorgfältig abgestaubten Zimmern ist für das gute Buch Propaganda gemacht worden. Heute befindet sich infolgedessen das gute Buch in einer Art von Rumpelkammer--situation. Durch zu eifriges Empfohlenwordensein wurde das gute Buch [u][u]i]ninteressant. Kann von einer Entwertungsentwicklung

Beitrag zur Beantwortung der Gutenbuchfrage

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 2 (2 Bl.) ca. 17,5 × 25 cm

Mkg. 414r/III + Mkg. 420r/IV Prager Presse, 19.8.1928 [KWA III 4, S. 404–406]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 793 f. datiert auf Winter 1927/28 bzw. November—Dezember 1927. (Die Abschrift von 420 r/II ["Weihnacht"] wurde am 25.12.1927 in PP publiziert und mglw. am 17.12.1927 mit Begleitbrief an Otto Pick gesandt; vgl. KWA III 4, Dok 63.)

terminus ante quem: 19.8.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

Folers Walser. Office femall plat Beitrag zur Do Beantwortung, der Gutenbuchfrage. Kira yester Literature ift pin Date yansonen. Mit Ligur painlaight ain maning brogrammandow holy lister if mainen Effrey ain. Gin Loubs it infallow, ward in Minmis ill , in Junder plane Whim = mi paroffall mon nin Proggalan. din gibn dibarraine Hang mit. spin in aims fingenfallighait finning alas finals. Lininge Larant : Ing sing mothing making wangeography sing mothered in negumenneged fla memberes office fine unpersoffed advertiged with John Lingwing Ist sint Dharlan unalland gadingana das. shaffart. In Gafallfirlt ift and it emploisand Lonninfliffen mis perskraftinfam Lafathoff splatforme intommedjast providen. Mest fat Ling hat grif hat from Lafathoff with with the front training motions of will me from the front to the start from the start of t abilitizany forosongmonther. Alisabe fending dar gutan Long = Idan regulsant? Fort men night bal Galan giv point? Populing, nam frißer Fifali framibles mugfaften nanden Kännen, itt mit filfifilist genty months underform months sintarabilist ith, Lufs man in playant möblinda Odofning mon Klaima Whijming, ung ' ruchingging fulle upurglydyng dans griffigered grif muid Thefflullar firspandensamber gir banishaism. In traggen : = findnen, Romidonan find forgfilling vebyaftundlan Zimmann his fire bot with bring fraggrander remark both bring his wife the His infolgadiffen dub igates Lois in prima hat now Ringalbummen Any dre aberian miduetrosemalfolgent degistin no forcit, modernite Long ignintradfant. ham pen niner Gebrandingendraidling

in Bezug auf das gute Buch gesprochen werden? Was an sich von den denkbar besten Absichten zeugte, könnte sich, bei ernsthafte[r]m in Betrachtziehen des menschlichen Charakters, als eine nicht in genügendem Maß til erwogene Vorkehrung

- herausgestellt haben. Wer der guten Literatur zu nützen hat vielleicht bestrebt war, könnte ihr geschadet, indem Ansehen und Anziehungskraft zweierlei Arten von Maßgeblichkeit sind. Man trommelte emsig drauflos, bis die Trommelei ihre Wirkung eingebüßt zu haben schien. Wäre es nicht weitsichtiger gewesen, auf seffektmachen zu verzichten? Man vertrat das gute Buch wie etwas Rücksichtbedürftiges. Die Rücksicht, die ihm die Gesellschaft schuldig zu sein glaubte, verwandelte sich, vielleicht weil auf diese Pflicht immer wieder hingewiesen wurde, in eine im Allgemeinen recht sehr verständliche Gleichgültigkeit. Hätte man die Gleichgültigkeit gebilligt, die vorher vorhanden zu sein schien, ihr mit unabsichtlichem oder absichtlichem Leichtsinn die Daseinsberechtigung gegönnt, so interessierte sie sich vielleicht heute für das gute Buch, dieses scheinbar in jeder
- Hinsicht Bedauernswerte, aufrichtiger, als wie's der Fall ist.

 Beim Ergreifen von ausgezeichneten Maßnahmen denkt
 man oft nicht an deren Wirkung. In der Tat ist es schwer
 oder unmöglich oder wird sinnlos, fortwährend helfen, bessern,
 korrigieren, dienen, nützen, Gutes tun, Aufmerksamkeiten
- erweisen zu wollen. Man weckt hiebei, was man entfernen möchte[i], führt herbei, was man bekämpft, beklagt.

in Donging with Sont girls find girls find guly day find young and fig som Im Inkbus bollom Ablighon zanight, Romba fig; for proffesting in Sobrenstagingen Ind montplosper Generalburg well sina might in symmynmen Mes it anseryana stor lafor yn faranbyrfalls forban. Har dar syntan Libaratins giv mistjan bytrakt sons, Mark for syntheredal, inden Anfafan find Olm 3 -girlingolloufs graninolni Ordan pour Mar Byabliffind find Mika bronnights andjig doruflos, bib I'm Fromigalai for Alirking alnight in falow bline. It i'm at miff realtrifleger yourselow partie Affallmayon in sangiform's Man sandard her gots don't men whool Riskfillbalistigne , din Rinkfift, die ifm fin Infallflatt Halding zin fin ylandbar pennoundala fig, reiallaiff me when with summan saint fingered find find find find nina im Allynnammen rough fofo parffindligh Glaifyslighis . Gather morn fin Alregy Elling and symbollings, in merefren , grafin Afina, ifi mit mortiflisher sond velightigen Lingtine Lin Jufanbaraghigung syngamet, for interrelliante fin figt seinlaste fande find deb gute dolf, disfab flambar in jadas Ginfile Sonborgmonder of mistalling, all min's has Tellight Lain Cograifan pon printgagaignalm Maßmafman Sanks smound for the test seak of bound brien sole of plan sole sole month of many bother soles soles soles soles soles for the soles of the soles sol Konsiyianan, Simmy midan, Girbab fine, Andmakfumknidan nounaften vien dieser, indrif blens ment. unlaser ing matinanan modta frifet forbri, nard man balangt, ballryt.

Literatursituation.

Als sei ich ein kapriziö[s]ses Kreatürchen, will ich hier über die Hereinige -ren Dichter sprechen. Sprechen? Warum nicht schwatzen, plappern, schwadronieren? Nimm dich in acht, Mund, und du, geschmeidige

- Zunge, ge[li]be gelinde mit den Nummern um, die ich der Reihe nach hier aufzähle.
 - Die Situation oder Bilanz ist ungefähr [¿] folgende: Eine Pyramide kam mit einem Werk auf den Markt, das zur Zuspitzung ihrer nachgerade schwindeleinflößenden Höhe nicht Unerkleckliches beiträgt.
- Ich bewahre diesbezüglich ein gleichsam ehrfurchtsvoll [es, hutvomkopf-herunternehmendes, achtungstellungannehmendes Schweigen, das die Begeistertheit selbst zu sein scheinen mag. sich Ein nun schon seit mehreren Jahren in einer ihn in nicht geringem
- Maß wahrscheinlich sozusagen ein bischen beeinträchtigenden Vornehmheit Aufhaltende[n]r bescherte uns [¿]eine von vielfachen Umjubelungen geschmückte, verwickelte, hochehrbare Dichtung, die zu zart
 geraten, zu gedichthaft und gediegen geworden ist, als daß sie nachhaltig von sich hätte können Wesens machen lassen, und als daß es
- möglich gewesen wäre, daß Schälle und Widerhallungen von ihrem zurückhaltenden Vorhandensein ausgingen. Die Menschheit wurde, kann gesagt werden, durch das wunderbare Meister- und meister-hafte Wunderwerk so gut wie [ni]keinesfalls gestört, angetastet oder aus ihrer materialismushuldigenden Behaglichkeit geweckt.
- Rings um einen weitern, nämlich sein zwischen fruchttragenden
 Bäumen gelegenes Häuschen bescheiden bewohnenden, von Zeit zu Zeit
 etwa Wäsche an einem Waschseil aufheftend en oder spannenden, einst-

Literatursituation

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 70 (2 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 414r/II [KWA VI] Prager Presse, 16.9.1928 [KWA III 4, S. 410-412]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 793 datiert auf Winter 1927/28.

terminus ante quem: 16.9.1928, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f.

2 kapriziö[s]ses] End-s überschreibt Binnen-s

Robert Walser Herill cic Literatursituation. Jet Ivan Robert Worlser Mel fri inf min Regnizing that Grandinghow , will by for ilons thing singen Finter formand Bloom Marine Marine Sterngar, shopping phrygonon, Afrendonimand. Himme tif in stop, Wind, in his supplimition Timp, water waling with your Olymnan mu, in if you Wrife ment find witheiller. This Vilination was Libery if innepolity folymore: Gina Hijoramin Home mit rimm That paid Im Wordet, Int gine gillgilging iform mælgnmine pfræinislninflaknom fáfn nigh Unna Warklight beitartegt. De brooker Sindbaginglist om ylaisform aforfinghe selles, firksondlagt. 3rd, reginantel determinations of the first for the definition, definentemperature of I'm Languistant fait fally gri frin ffajnan may, underwood offin in reference in metalty never first wift mind with Mak newfolfamlid fogulagan nin bibler baninbouftigander Dor -3 majnifish Milhamman baffasta und sinn peur minlfarfan Umjirka: -lingur ppelfmistet, semsistenthe, forfuteboar highing, in gir girst From ref glas of motoround mongale free playfright in manage =falling pean hif fritte Harrow Whofing marfor laffore, in all half as misglif ognstafar pakar, Sofs Vafilla mid Hidashellangun pour fram giniskfæltaminn Honfamanfinn sinbyjngan. In Manpfaile meinda, mann pelagt nonvine, in find has mindanbara Mastan = ind maistant = fallow mannemale to with rain Dajunsfalls rysport, very what when wind spoor mahnisalidmidefallingamen Lapropliffaid yananks. unformathing my filmen, weapon mania fring grant maring min spring Languan palagaros Girishan balfaisan banagamban , non gail que gail Anar Whilpfu pun nimm Pholyfail priffulland John Jermandon, sing -maligen Liebling des literaturverehrenden Publikums ist es merk-lich stiller geworden.

Eine Kolossalität auf dem Buchstabenhervorbringungsgebiet und bezüglich der Gedankengestaltungslandsch[a]äft^relei[¬]ist bei einer achtuhrabend-

-lichen Vortragsgelegenheit insofern im Entwickeln seiner Laufbahn aufgehalten worden, als ihn die Massen seiner Gönner und Gönnerin--nen mit dem Gesamtgewicht ihres Eifers, ihn wiederholt mit ihrer ihrem Dankbarkeitsdrang bekannt zu machen, kurzgesagt platt^{r_,} gequetscht worden. -quetschten[.], ein Verlust, der als Unberechenbarkeit gebucht

werden müssen dürfte.

Nunmehr lasse ich lächelnd einen Naiven an die Reihe kommen, der früher herrlich-sorglos und unbedacht dichtete, als gliche seine Kunst dem unbeabsichtigt Düfte in alle Gegenden sendenden Strauch oder Baum, und der sich inzwischen mehr und mehr, vielleicht von

- Ehrgeizigkeit verführt, in eine seine Schriftstellerexistenz umabgründende Tiefsinnsbeute verwandelte. Rühren derartige Erscheinungen
 daher, daß es Literaturtreibende gibt, die die Lite ihre eigene Beflissenheit zur gegenstandslosen Gegenständlichkeit zu erwählen
 waghalsig genug zu sein fähig sind? Was gibt es für gleichsam in
- sich selbst hinabwachsende, statt aus sich hinausstrebende, tragikomische Buchverfasserpflanzen!

Erfolg mutete ich einem Autor zu, von dem ich bisher nichts als einige Zeilen während des Essens in einem lebhaft frequentierten Speisehaus las.

Im Schaubühnenrahmen zeichnete sich hier eine Beklatschung aus Vergnügtheit, dort eine Beifallnichtverweigerung infolge schicklichen Achtungsbeweises ab.

Ich wünsche, meine Bilanz sei zugleich charakteristisch und freundlich.

¹ Publikums] danach Markierung mit Bleistift von fremder Hand

- moligan Liabling Ind litarologodnyafannon Publikand ik abnowl Elif Hillest Nympondon. Um Galeppelibil wif Inm Lingharbonfundenbinginglyabink mil Buy thofing and Garben langulfer Ching bland filt of bis nines preflictor band. -lifan Moxforagh yalaymfait infofam im Gabasidealer frimme Lantburga vistogsfellow nearlow, all ifn In War for fains Gamos in Gimmin. = now mil hum Gafamhymainfe spool Gifort, ifor neindorfell mil stores ifram frankling bails, hooring bakerind in marford, kinggopago glastigation off some spirally fam, nin Tholiff, Inv all Holomonfunbanknik ugubash warmen million brooks Minimate loffer if bifalm pinan Nortson pour In Parifa Hommon, was froller fandig - forgles min sonbedness Linghaton, valle offing frima Jump Jam imbardfriftingt wills in alla gaganden fundament Though now spiritting when fine referen unphisolding but way freely were from ming super - windegroung Eurepiele Mysolf wine huma of polyford preshows Franka Hialpinistanista pensonermalta. Riferan havastiga Gelfringuyan Lafur, Laks no Liberahistrailanda will, In Lin Lite Afra riguma La: - fliffundnik gin gryndfundblofm Gorganstrinilistenik gir moreiflan we unappreply sail go type group in find high buy of his hound in ping fally finorenary/minga, port wind fix finans probanda, brongs tomiffor Lingsmofologellongen. Thefoly minds if airman Briton zon now sam inflicted mings all viniga Burlan bariformy has Effand in ainom labfalt franchistan anifafring los. In Egradulfunsvafum gaifnator fig fine sina Gallaspfing pand Ilmit. - Amidfail, Nort sina Snifallmiftson manigaring infolge Afrikligan dyformys: Amenips pol. I "If reinfor, mina Sidong for ginghing forwardswiftiff in framilies:

Schneegedicht.

=

Die ganze Stadt ist heute Nacht eine märchenhaft weiße Pracht. Ich bin sacht

in den Schnee, in's fleiß'ge Schneien
hinausgegangen, um im Freien
mit lauter Stimme zu juchheien.
Ich lüge hiemit immerhin nach Noten;
für solchen feinen Herrn, wie ich will sein
es sich's nicht ziemt, vor Lebenslust zu schrei'n.

Solches besorgen Knoten,
die nicht gehorchen zarteren Geboten.

Ich ging denn also wirklich ganz

leise durch nicht vorhand'nen Mondesglanz,

weil's schneite. Schnee ist nicht hart,
vielmehr weich, naß und zart;
herunterfall'nde Flocken
sind eher schmeichlerisch als trocken.

Es ist, als küßten

sie einen, und als wüßten
sie, wüßte es der sanfte, ernste Schnee,
er tu dem Näschen, Wängelchen nicht weh,
das er mit seinem Flaum berührt.

Wenn mich ein Irrtum nicht verführt,

erlaubte mir mein zähes Stubenhocken, ein Winterbild von Wert hervorzulocken.

Schnee

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 82 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 415 r / II [KWA VI] Prager Presse, 6.1.1929 [KWA III 4, S. 443 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 794 datiert auf Winter 1927/28.

terminus ante quem: 6.1.1929, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Robert Walser

Schnegedicht

Lin syruza Part il fanta Horlis.

aina misofanfield rasifa forall.

and bin faste
in sand Defina, in & flat & ya Definain

finoish opygungan, inno in Sovian

mid bristar Himma en josefajan

mid bristar Himma en josefajan

mid bristar himan fannen pred Mohan;

fine felden himan fannen product gen pfani 'n

al pitt night ginne knotan,

dia night perforden austersen Opstoden.

Til ging dann ulle reistligt grung

laite disse pator fine ite norther from Mondo pylung,

mil & fineita, Defina ite northe frank,

seidmark navid mill molt in still frank,

perintantell inter tooken

for pinan fall inter tooken

for pinan, and poll seither

for minan, and poll seither

for minan, and poll seither

for minan, and primam clasim brooker,

ar tir dans Wabinen Stringaline might want;

draw mir frimam clasim brooker,

arbrish ar mit frimam clasim brooker,

arbrish min min dratum night partitud,

arbrish min min dratum night partitud,

arbrish min min dratum night partitud,

min whistartill pan thank frishanfortan,

Der gestiefelte Kater.

Welcher Heutelebende las den schwer- und doch wieder leicht--verständlichen^r, Schri mit gleichsam vollwertigem Lebensernst aufmarschierenden Schriftsteller nicht? Ich selbst ließ mich von dem sozusagen in Vollgewichtigkeit, will sagen, in Stiefeln Ein--herschreitenden zeitweise inspirieren. Er gab sich gern plau--dernd; ich nahm mir dies zum Vorbild. Aller Vermutung nach begegnete er irgendwann- und wo auch Ihnen. Sie lasen ihn wie alle, die den verschiedensten Gesellschaftsschichten und dito Anschauungsgebieten angehören, seine einfältigen und zugleich anmutigen und merkwürdigen Schriften. Dichtete dieser ge--stiefelte Dichter nicht ein Buch in der ausgesprochensten, durchdach--testen Dummkopfsprache? Ja, das tat er, und es mag vorwie--gend diesem an sich sehr wahrscheinlich schönen Erzeugnis be--schieden gewesen sein, in der Shä Sphäre der Gebildeten einen sowohl günstigen wie denkbar ungünstigen Einfluß auszu--üben. Ich habe den Einfluit Eindruck, als sei sein Einfluß gera--dezu phänomenal gewesen. Könnte es nicht möglich sein, daß dieser Schriftsteller wiederholtenmales Staub oder Schnee von seinem Schaffensgewand abschüttelte? Da seine Herkunft in nörd--lichen Regionen zu suchen ist, begab er sich dann und wann er--holungshalber nach dem veilchenduftenden, orangenprangen--den Süden, wo seine halb erfrorenen Ernsthaftigkeiten mit wohltuende [n]r Heiterkeit schmelzende Bekanntschaft schlossen. Würden Sie mir erlauben wollen, ihn den gestiefelten Kater zu nennen,

Der gestiefelte Kater

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 18 (2 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 413 r / II [KWA VI] Prager Presse, 15. 9.1929 [KWA III 4, S. 465–467]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 793 datiert auf Winter 1927/28.

terminus ante quem: 15. 9.1929, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. 26 Zivilisiertheit] danach Markierung mit Blaustift von fremder Hand

auf dessen betörenden Worten die gesamte Zivilisiertheit mit bei-

Der gestiefelte Kater.

Walafard Gandalabanda lord dan Jopean = jind Loof majadan laigh : = penofhindlifan, the mid ylasiform peollogenstigm Rabanenouth uniformalfinamian Deprifffallow wife " If fally links mig pon Som population in Rollgaraniffrights will propor, in Winfalm his - maly many fiel days af mouniciplus apracting unmendicaffaute Showed; if napor mine sind gim Rowall allas Thomashining want what wife him for my = mount whood see your som buton The min alla fin In san penaphindanstan Gapelphale flighan ins Lito Anthonishybyalintan unsplanan, fajan pinfillingun find ability rumstlyin in morteners in front of wither with singer you - Prinfalter Sinfton might prind Soiry in Ino vinly approgrampton Franklyry Anthen Johnmologh granfor? For, Int but my 2 come of the second four our fex pope meaps plaintif planan begingmid be -Afradan gandalun faire, no lan the Ophian and Gabiliahan pinan foreoff yindhigm win vanlebors fingen fingen Gulling randing. = islan of fola in times committee old for from Guflick yours Their wind filmen spin by whereast, naprange lampurously ingot Sinfa Thought wind dinner of change of and frank super the sales friend Therefore gardens polystalta is he friend gardinte in words elifar Rayionan ga frym it, borges at fry lann pind parmir at Splingtfallow may som prilipaninthuming oxonymissinging man Primer, mor faina fallo antronamen doutfrellioflactan mil neafthymilast Grifaskail Afmalynda Lakounthfold pfloffun, Whomm In mis oxforishme paston, if in how papinfalton Edwar for namon, wing vallen batos under Mostres die gaprinde Freilipen Spile mit bis.

-nahe an Andächtigkeit grenzender Aufmerksamkeit lauschte? Auch ich war einer dieser diesen einzigartigen Sprachgewandten Verehrenden, dem es um irgendwelcher Zwecke willen vorteil--haft zu sein schien, läppisch, närrisch, komisch aufzutreten, damit was er vielleicht tat, damit sich die ihn geistig Aufnehmenden seelisch um seine n Sonderbarkeiten zu sorgen hätten. Etwas an ihm war im selben Atemzug kühn und zugleich vorsichtig; tiefsinnig und gedankenlos. Lasen ihn nicht gerade sehr einfache Seelen, in irgend einem zwischen Bäumen hübsch versteckten Dörfchen wohnend, mit ländlichnaiven Ent--zücken? Schrieb nicht ich selbst mit Zuhülfenahme der Vortrefflich--keit seines Beispiels flott drauflos, indem ich mir \dem Scharfsinn eines liebevoll Aufpassenden bei ihm gemerkt hatte, man könne in aller Behaglichkeit vorerst irgend etwas Unüberlegtes aus--sprechen, wonach man sich zu bemühen habe, die Unvorsichtigkeit so heiter und elegant, wie sich dies bewerkstelligen ließe, aus-[-]-zugleichen. In seinen ernsthaften Erörterungen oder Darstellungen lag öfter etwas Lustiges, während seine Lustigkeiten etwas wie 20 einen baldsicheinstellenden Ernst ankündigten[.], was eine Zusam--mensetzung zweier verschiedener Eingestelltheiten bedeutete, die diese Schriftstellererscheinung, von der ich spreche, zuk vielleicht einer der gelesensten, die es je gab, gemacht haben kann. Ihm gelang es [i]gleichsam im Nu, Trost zu spenden, der zu den beliebtesten Fein--schmeckereien gezählt werden k darf, die auszudenken sein mögen. Bot er der gewissermaßen leidend im Bett liegenden kultivierten Humanität nicht mit gewinnendem Benehmen quasi sein literarisches Lebenswerk wie eine Tasse ausgezeichnet duftenden Kaffe an? "Ich gebe dir, was dir nützt; nimm nur" sprach er zur Menschheit, die an

[S]Gern ließ sie sich vom gestiefelten Kater streicheln, schmeicheln.

ihn glaubte.

^{11 -}zücken?] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

= may on and inflight yourgander Onderson bombild loughton " augusanghen of unfirther filmen which sufire sunia sugar fi fine Rampanina, Inn ab um jaganinalifur granden paillan postorils = fort gre prin plinn, largerly, morning, comily unfortration, smit neveloripinelingle had fan fine fine ifn regnifeing Michnighuranden foralife in formanden formanden bashan The foregran for Home of my man for my bellen . Harry of with find graphist prospetity, traffirming and grambanlab. Information munico militares munica muyoris in, unland uparisa refet novamp still maran fight sim (smarlow wifted maran fort fillend rook seek undfilled him Holde for spin drings I moderne - Rail Jaimal Sailfirall floss from flos infam inf min Sam Typarfine simil linkapell Olidgalfanden barifor ymantel fatter; man komme in allas Inforglistail normal inguis should Unibarlaged windapprayen, monorf mon fif gir bandfanchaka, in Umonfifting wit As faitoux from mangered, were fif Find forwarde Hallingon linking while - of the find some of the form months of the standingen of the hasfieldingen long after phrank Inflinger, margan francis frakting harden parant pain anning freight ones , mayirentider Hoof regendelland month manpolony greature mothingmas linguffullfacture farmitalen I'm Finte Effort Hollmon friending, son Ind if Moreyn, First peralleight so minor for palaforform, in it is go you good from born, Ilm palany so so minor son some splingform im The Graft zie francon, in gu dans baliastaffan Game Sprakarain upgill worden # lest, fie only when fing you Lot at for ynorthornofon laisanim Latt linganian billstoiantonn Josephinanchel mind charled numbering my my mufunditable spin spin spin spine debenbroard over ma theffer and propriet of the different on the sent of the up ber , rand find print min min franch sing min the sing sing sing fair, sin un iferylandow. Opmer link for first room ryakinfultum Enters Strainfalm sofmaisfalm

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Die Tänzerin Fuller.

Möglich scheint es mir zu sein, daß mir ein Gedichtelein säuberlich entstehen will;

sie, die uns mit ihrem Tanz, feuerflirr'nden Firlefanz einst entzückte, liegt nun still;

herrlich schillerte ihr Drill; dir ja, ich darf es veuch gesteh ['n] en,

auch 'ich' habe sie gesehen
auf den schlanken Beinen stehen,
deren Zierlichkeit den Rehen
sie geborgt zu haben schien;

- Flammen floh'n wie Phantasien über ihr Gesichtchen hin.
 Seither wurde manche nette, vielbeklatschte Operette aufgeführt im schönen Wien.
- Stell' sie dir als Sonne vor,
 deren Strahlen Herrn und Damen
 lächelnd zu bewundern kamen,
 die nichts hört mehr [¿]mit dem Ohr,
 da der Tod sie sich erkor.

Die Tänzerin Fuller

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 41 (1 Bl.) ca.17,5 \times 25 cm

Mkg. 416 r / I [KWA VI] Prager Presse, 22.1.1928 [KWA III 4, S. 350 f.]

terminus post quem: 1.1.1928, Tod von Loïe Fuller

terminus ante quem: 22.1.1928, Veröffentlichung; mglw. — da zwischen dem tpq und der Veröffentlichung nur ein Brief an Otto Pick überliefert ist am 5.1.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 65)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- 8 Drill;] danach Markierung mit Blaustift von fremder Hand
- 13 Rehen] danach Markierung mit Blaustift von fremder Hand
- 18 Operette] danach Markierung mit Blaustift von fremder Hand

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

Robert Halser Die Tängerin Fuller.

Robert Walser.

 $\langle 1r \rangle$

Ein geheimnisvolles Individuum.

Variation

Was gibt's hier für ein drastisches Sittenbild? Komme

ich mir nicht beinahe als ein Emil Zola vor? Akustiko
war früher Musiker gewesen, nicht ohne nebenbei in
Handelshäusern tätig gewesen zu sein, wo er sich durch
Pünktlichkeit und rasches Arbeiten beliebt gemacht haben
soll, fing er doch Aufträge mit der Fingerfertigkeit

und Geistesgegenwart eines erprobten Akrobaten auf,

um sie als erklärte Lieblinge seinem Eifer einzuverund z[¿] ugleich belebt
-leiben. Gehemmt wurde seine Laufbahn dadurch, daß
er sich zum Frauenfreund entwickelte. Aufmerksamkeiten, die ihm zu teil wurden, machten mit der Zeit
etwas wie einen schönen Menschen aus ihm, und als
Solcher lernte er Melancholia kennen, die die süßesten
blauen Augen hatte, die je sinnend vor sich hinblickten,

als wenn das in mancher Hinsicht doch so herbe Leben nichts als eine künstlerisch hochwertige Gartenlandschaft

gewesen wäre. Wenn Melancholia nicht Modistin
war, so nannte sie immerhin ein uneheliches Kind
ihr eigen und verheiratete sich nachmals mit einem
vielleicht etwas unbeholfenen Sektierer, der in seiner
Nebenzeit Werkzeugstiele herstellte, die er zu nicht

ungünstigen Preisen zu verkaufen wußte. Mit Melan-cholia's Freundin bekannt gemacht worden, die nichts
einzuwenden haben wird, wenn ich sie mit dem Namen
Astronomia schmücke, hatte sich Akustiko zum Herrn
über zahlreiche Milchgesichtchen aufgeschwungen, und

wenn seine Hautfarbe eine dunkelgelbe genannt zu werden verdiente, so brachte dieser Umstand seinen Blick zu um so lebhafterer Geltung, der etwas

Ein geheimnisvolles Individuum

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 47 (6 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 90 r / III + 89 r / I [KWA VI] Prager Presse, 8.12.1928 [KWA III 4, S. 428 – 433]

terminus post quem: vmtl. 7.12.1927 (Publikation von "Der Mädchenhändler" in PP, auf die sich der Text vmtl. bezieht; vgl. Editorisches Nachwort, S. 491); Mkg. in AdB 4, S. 506f. datiert auf vmtl. Dezember 1926 – Januar 1927. (Die Abschrift von 90 r/I ["Der Blaustrumpf"] wurde am 2.3.1927 publiziert.)

terminus ante quem: vmtl. am 5.1.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick. (KWA III 4, Dok 65)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Variation] mglw. nachträglich eingefügt; vgl. Editorisches Nachwort, S. 491

Robert Walser.

Ein geheimnisvolles Individuem.

That yill 's find find am Spruffifal Titanbild " homma ist mist night bainefor well pin choil John pear ? Whillillo never frifig Miller ignrador, mill som mabarbis in Gondalbfriefam Ailing yangalan and fair, mes and find dinost Findesliganit and wapper Ordinan baliable examines from fall, fing no day Minthrough mit das Singarprolighait mid Guillabygagament ainab myroban Olkrobahan vins inn fra vill prollinger Lindlinger frimm Gifre ningisters : - laiben gafarnande paraster frim Loudberger derbroot, hafs met fif grow Frommhowins untransledte . Anfromstepandens. the wind find from more many with one and mile int Workers win from Mandylan pand for , more poll Toleford Engerte por Malinifolise Annuan, Sin Sin fishaffan Shown Snigan forther, I'm you known out fif friellithan arls namme first in mountain Ginfight souf to fanta Lubane miftle poll rinn Kinglowiff Josephondign Townson I forth yandrom parina . Dlame Malangolin wirst Warifin meant, for manush fin immanfin and mafalifal Rind if aigun and peropisorbata fif marfunds mit ainam sembligh strend unbafalfarran En Miaran, dar in fring Habungait Alas Gring Hinla Justfallhe din and gir mist Emperifryan Brailan gir sandernfan prentsta . With Malra infolive & Francisco balkannet gamant recordary, I'm night ainformanden forban neigh, nemme sif fin mothern Plaman affrommin Upminten, fraken fing Abillito finn Ganan ribut gerflunige Willyafirstefan printigalyseingen, mid nonne frim Grandforda nina simkelyaba pparamet purplul defund upliang of agreenment unper fluitered nito primme blick gir jun fo lubfreftnært Galdring, Last atreas

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Vielversprechendes enthielt. Davon, daß ihn gelegent--lich eine unelegant gekleidete aber geniale Dichte--rin mittels zwanglos dahingleitenden Versen an--dichtete, die veilchenhaft zu duften und juwelenmäßig zu schimmern schienen, nahm die Kraftnatur, die er zu sein schien, wenig oder überhaupt keine Notiz. Geschichte, die ich hier interpretiere und 'serviere, als wäre sie ein saftiges, nahrhaftes Stück Braten auf einem Silbertablett, wohin ziehst du mich, und wa--rum verführst du mich, zu erklären, Akustiko's Kopf, der von klassischer Rundung war, habe sei mit einem Turban versehen gewesen, der dem Gesicht etwas Un--widerstehliches verlieh, dem es doch schon an sich an Interessantheit in keiner Weise fehlte? Seiner Gang--art schien eine Lautlosigkeit, auf unerhörter Ge--schmeidigkeit fußend, eigen zu sein, die ihn mit einem Tiger Ähnlichkeit haben ließ, und mit katzenoder panterhaftem Behagen pflegte er seine aus mehreren köstlich möblierten Zimmern bestehende, betörend schöne Wohnung zu besichtigen, als wäre sie ihm total fremd gewesen, was von diesem geheim--nisvollen Menschen nichts als raffinierte Heuchelei sein konnte, deren Erlesenheit ihn amüsierte. Auch mit dem Wunder in Mädchengestalt, mit Astronomia, schien er sich lediglich zu amüsieren, die die zierlichsten Buchstaben schrieb, sich als Bürolisti[¿]n ausgab und zu sagen pflegte, sie sei sehr für Ursprünglichkeit einge--nommen. Sie tanzte nicht nur ausgezeichnet son--dern bewährte sich auch noch als vorzügliche Gra-

Historyfornsfamiles putfielt, Dorsen, suf ifn pyllugant: -ling sim hunlaguret gallnidaden pola ynnisela stiffen Frin middels granuglas Arfinglaidandan From pan-= Dirfluta, sin senilyanfall zin dirflux und finalnumiking and the superstand in when we werely were the and gir fair finn, meming what isburgherings thing Wasig. applifter, sin is find interspreasion and presision, will nown him win prefsigned, mappfulled Which bouton wind imm Tibrobablatt, mednin ginff the mind, and new . - som partiful in mind, giv millown, Ollingillo's deep, Low son schoffshirt Rimainny mount, forta fair mit simm Timborn spille my rak malmeray mappered atroops the maintallisted sendial, from no day flow pour fix un Entworthandfrit in Kinned Stails fallow: Tring ofring = Ford filmer mina Linitalofogbait, with immediators On a Then wife and, wind ing magin found of bink poil simmer Ligar Apolistait beton links, and mit Robjan. our printerform Lafregue glagter as frime with mafron Ropling midlindur Zimmon baffafonda, batorund pform Alafring gir bafaftigur, vell nevern fin And John from yarrafore, ment sean priform gafain. = nåbpallan manffan nigtt galt worldminister fanifalai pin Romba, Janu Golafanfail ifn panisfinsta. Ainf mit in Thindred in Wirinfragafield, mit aftwomorning Himm wit first landingling are promission on the sin gindially Brightakan phink, big vell Finalitaine unbyget mind gir hargan phingha, fin pri fafet fine Un peringlightail ninga inomman. Fin bringha mingh mind word granifical for . Ednow banenforden find pring nort pred seasonyligh for .

 $\langle 3r \rangle$ 3.

-fologin, indem sie auf diesem Wissenschaftszweig

Triumphe in den Kreisen feierte, die sich, anfänglich
nur eng, nach und nach erweiterten. Auf eine
dreiste Bemerkung hin, die sich eines Tages ihr Freund

- ihr gegenüber herausnahm, und die auf eine Fähig-keit hinzielte, die sie, weil sie sie als ganz selbst-verständlich voraussetzte, zu verhüllen für passend
 fand, erteilte sie ihm eine energische Lektion, die
 ihn veranlaßte, eine Viertelstunde lang wie ver-
- -steinert vor Überraschung dazustehen. Der Umstand, daß sie beständig eine Peitsche bei sich hatte, trug ihr bisweilen eine Unannehmlichkeit ein; jedenfalls nahm sich Akustiko vor, sich so bald wie möglich an ihr zu rächen, von solch empfindsamem Charakter war er.
- Auf welche tragische Bühne machen mich meine zwei Personen treten, von der ich heruntergehen möchte, wenn mir nicht die Stimme der Pflicht zuriefe: "Sei lieb und artig!"
- So schreite ich denn auf einmal eingeschlagenem Weg
 weiter und teile etwas Furchtbares zögernd mit, indem
 ich stammelnd vorbringe, der Unhold, der sich im
 Übrigen als prachtvolles Europäerexemplar qualifi-zierte, dessen Seele für die Bedürfnisse der Mensch-heit allzeit sorgenvoll eingenommen war, habe seine
- Braut anläßlich eines Gespräches mit den Worten angeredet: "Dich verkaufe ich mit Haut und Haar[.],"
 wozu sie bloß laut auflachte. "Lache doch nicht so wundervoll; es bestrickt mich zu sehr" bat, beschwor er sie mit
 der Innigkeit eines aufrichtig Flehenden, worauf sie

= fologin, indam fin vint vintam Wilfanflaghening Triningh in Van traitan frienda, in firt, unfringlist wind field may ware board from from from hours from mark formations fin, I'm fif simb horges if Francis ifs spagnished fasterishmeling and sin pring sinn Frifing: - Allay general you and my line, and with change finds-= something hind from my whatehour party profound formal mothalton for your nina amongifier Liktion, in ifor person from the wind himstall some for the following wife Mainund pear aboux replang prophymi, In Uniformi, with fin baffirning nim Prither but pif forther hoing if Cignonilaria for Unanafordig Hait non garanfold morfon find allitable part, find for boild main morghing ram if it in sorifare, non foly monofinispanover Gerouldand near not. With world years before my more with wine wine during Harfanan braken, son dax ist frambargafan martha, int " : wherein shifty mak werenight my thin som much lint und proting!" To phraite in dann prif minmal ningaliflaganum Hong maritax und taila phrasel Frankbarat zonnand mit, inham sof formunaling partorings, das Unfold, Inst fif som Ebrigan ist proftsellab forogennapamplas výmstifi: Finala, Anflan Enala find win Dringfriffer in Thanks. Efrit pollgrit forgansell mingunommun mens, freba frim Grand prolabling minal Opported mit dan Blowlan prin " frank from first fin his front from first " : howard;" reagn fin blok brist wiferefter , " Lough doof night for nown: sin wif son meanified, took " what ing firm thrival son; baffman is fin mit Low Inninghail minal pringing flyman, monaid fin

3.

 $\langle 4r \rangle$ 4.

nichts antwortete, als: "Du bist ja die Güte und der erhebliche Bildungsumfang selbst, und was du sprichst, ist ein Ergebnis deiner gewiß bedeutenden Se[¿]nsibilität, die ich schätze". Insofern sie ihm dann einmal erzählte, sie habe einen entzückend schönen, niedlichnasigen,

- sie habe einen entzückend schönen, niedlichnasigen, jugendlichen Handelsbeflissenen über alles geliebt, der sich aber vielleicht gerade infolge des hohen Grades ihrer Zuneigung verräterischerweise mit einer gutbesoldeten Lehrerin vermählt habe, und der Turbanbekleidete die
- Schönheit der Erzählung mit einem träumerischen Zuhören auf's Einnehmendste erwiderte, gewann sie
 den Unverständlichen mehr als je lieb, der ihre Silben
 mit dem Durst der Romantiker zu trinken schien,
 die seelenlose Seelen und eine herzliche Herzlosigkeit als
- seltsame Ausstaffierung besitzen, wie dies eine Schrift-stellerin von Rang in einem langatmigen Essay
 endgültig auseinandersetzte, wofür man ihr gebührenden
 Beifall zollte. "Schätzchen, sei lieb" sprach er zu der ob
 einer so eigenartigen Redensart Verwunderten; sie
- schaute ihn, der so rätselhaft gesprochen hatte, fragend sagte sie
 an. Sie fühlte^V, indem sie beinahe etwas verlegen, einem
 Anflug von Ahnung Ausdruck verleihend, lächelte, daß er
- ihr jetzt unsagbar wertvoll sei, welches rührende und reizende Geständnis er mit weiter nichts glaubte erwidern zu dürfen, als, er könne es sich denken [.] und er sei ihr einstweilen immerhin dankbar. Sich mit allen ihre [n] und ihrer Haut mondscheinhaft schimmernden,
- ihren Mund und ihre Augen mit einer beinahe himmlischen Schönheit umzaubernden Gesamtempfindung ihm auslie-

might produced both of it will jor the girta mind Heing in brown um, Ally generalment grilled, min more in pringle if am Grynbris Inland gancip barantanten Indibilisht, In if Milya. Inform fin ifm samm nimmal agriffly for follow pinen and monder from plane, wealignapigm, prigamlifun Gormaliballifuman ibus vellab ystrabl, Ins his word sindlaid for infoly and form forward iform unphilapping some afranchisantinamen Sunitaining Laforanin penomielle forta + mis das Finobanballaridata din Thought and Correlliancy mit rinam townwardform In. the mineral agreement afferment of the same fine undelf wife sate, dail of ologo before unfillented forward und with from things was romantiller gir brinker plian, with alm fraglish from the still with all fellforma tishaffinanny bolityon, new sind pina Thift. = Hellann from Rang in sinam languaringan Effrance unimarilated the name surpose, replaceparamining higherthum Loniford golden. " Defrityfan, fri lind "forarf nor gir Int ob aid . my superfunctional perfunction of Emining of Eminin Mury ifu, you to well gladfull the forther, borney pan, Tim frighten indure fin bringen planter sandlingen ninny Ougling non Ofning Andrones panglaiford, lingelon, Lok no The judge supragions remobered fair "mentfal wifranda in was afferedly offin subinder them for Sinderworker wherefore = meistran gis kinstom, vell, av Monne ab fist kustan simil na fai ife ninthreaitan inmarfin hankborry. Tist mit urpersonnigh Harfrienfellmann friends words firm stradi salle wellprund abruing sening from metring wife from senings made definit in husbangunden depringen husband ihm hinglin

 $\langle 5r \rangle$ 5.

-fernd, fiel sie ihm, selig flüsternd: "Ich bin die Deine" um den Hals, und er küßte sie, aber es muß mehr von ihrem als von seinem Kuß die Rede sein, während es sich bei ihm mehr um's Aussprechen der Bemerkung

- gehandelt haben konnte, es sei schon gut. Von [s] Seinet ie Macht und von der Entschlossenheit, sie anzuwenden, wahrnehmend, anerkannte sie dieselbe, und wenn er ihr nun die zweifellos entsetzliche Mitteilung zu machen
- für angezeigt erachtete, sie habe Talent zur erstrangigen Dirne, weil sie wie keine Sonstige die
 Frage aufzuwerfen vermöge: "Was gibt's?" sobald
 man sie wissen lasse, man wünsche eventuell etwas
 von ihr, und sie zu dieser Eröffnung, von strahlender
- Einwilligung durchdrungen, ja sagte, so geht mit leuchtender Klarheit aus dem Auftritt, der hier stattfand,
 hervor, daß sie sich in den Klauen eines Prachtsmädchenhändlers befand, der die Obliegenheiten seines
 Berufes bis in's Feinste hinein kannte, über dessen
- Tätigkeit ich jedoch einen Schleier breite.

 Der Händler versah sein die blendend weiße, seidenweiche Achsel seiner Ware mit einer Abstempelung
 oder Signierung, so, als wenn er ein Vertragsformular mit einer Beglaubigung würde haben aus-
 - Noch wäre womöglich zu sagen, daß sie Keinen an sich herankommen ließ und dennoch oder vielleicht gerade deswegen Geld wie Heu gewann. Mit ihrem herausfordernden "Was gibt's?" wußte sie sie zu ban-

onen. Das Geld, das man ihr in die Hand legte,

-statten wollen.

spared, find fin ifm, Juling flithward; a Tol bin tim dring mon Jun Grill, mind sex killet fin forbar al mint my show shown will son prison and this Rusa from meriform at hullmung zug nobradbull g min sofien mili ing best speriodall forban Roman , so pro plan pint. Han primet month in the brokelpsfort , fin purinsandar, menformfrand, manderment fin diapola, and menon me It win wa granifallat mulphlish Delitaling go marfan they sing huntil with the find from fringegoing, and -= wangingun dison, menil fin min Mina Configu vin Frage verifinnensfan marming : , Ohab riel ? " fobald based of meither with man manifer premied more comilia of my his of months of my hard found in his land. Showing Alorofail wind Inn Hilbrill, down flow Holdford far son, Job fin fif in San Alanna nimb Brasksmild. Thompson Slave befored, but in Oblinganfrikan fainns Don't hat in & Frish finan Hounds, it is dallan Witighart if jadorf rimm Blains fanita. Low Grindland sample from Sin blandand manifan, primare: insnifa Olyful frimer Abreva mit pinas alfannyaling s red of may have min see mener ale of, furnishing reports - milas mit minns Lughenbighing meinen fatan pint-= Harthan pollow. Way never neomorphis que payers) shorts fin Rainan pru fif furantemmen ling find former findlast weak gift . unvered with most plate reducedly apreaded = man: Bol gald, not mon for in in Good lagler,

 $\langle 6r \rangle$ 6.

ließ sie zu Boden fallen, um es sich dienstfertig
von neuem darreichen zu lassen. Ihn erblickte sie
nicht gern, liebte es aber sehr, an ihn zu denken,
der sich mit der Zeit zu einem nützlichen Mitglied der

5 Gesellschaft emporarbeitete.

Er trat diesem und jenem Verein bei. Nachträglich fing er an zu schriftstellern, und diese Art Beschäftigung ver-jüngte ihn*. Seine guten Manieren empfahlen ihn allerseits. Eine vornehme Witwe schenkte ihm Hand und Herz.

Bisweilen beschlich ihn ein unterbewußtseinliches Aufflammen, das nicht derjenigen galt, zu der er in solchen Fällen ein auffallend zartes Lieb- und Artig--sein hintrug, und die sich über seinen Wunsch, sie zu

- gewinnen, freute, wie es bei allen bere formell
 Gewonnenen vorkommt, die sich gern wie Solche behandelt sehen, die noch nicht erobert sind. Wem
 schönes Benehmen entgegentritt, hat nicht nötig, sich
 um seine Ursächlichkeit zu kümmern.
- Akustiko war überzeugt, er sei der gediegenste,
 rücksichtsvollste, brauchbarste, unvoreingenommenste
 der Menschen.
 und zugleich,
 Man ist weniger, was man ist vals was man sich
- zu sein einbildet.

*Wenn ich die Mitwelt mit einer Arbeiten bekannt machen darf, so würde vielleicht Letztere lauten:

Ein Dramatiker.

verso Signatur von Otto Pick mit Bleistift

6. links fin gir boden follow, mor of fing simplewating pen marnen forsvaigen que haffen i afer poblishen fin might pegaron linden no polon faft, son ifor you downthis And first mit das gait gir ninnen mitalisten Withglind das Gapallpfall magororatailata. La bourt infam and from Horan bar, Harftouriffely finny Level for theil fallower and drift Baffrifting my part springer ifut Pains under Moninous mingleffor you willinghist. firm parmaform Alitara planten ifm from Bibrovilar bafflig for sin undarbanen Beprinliged and on her had one; slong unganagan spin dow, now male plynn Frillan nin vinfhalland granted Links find Oliving. Thin forknowy, and the the ishor farman Minfe, fine in opensionary franka, neva at fait sellow boom formall Gunsemman reastament, is fif your pain Early for = = grandel fafour, in most wift worked find . Thomas Afanal Lungform unhangunationals, fort might willing, find now have thepreflight in Ammoon Weighite never isburgaryt, mit fin das syndingen for, Answeringerier of afford for offer of all some of a find of the offer myfunde sur. Mount grown grant moun grown; satisfication of the mount fif grefam minbilight.

Robert Walser.

 $\langle 1r \rangle$

Ein Geistreicher.

Er ist vielleicht im persönlichen Umgang nur viel wohl beinahe schon zu liebenswürdig. In nicht zu ernsthafter Tonart bringe ich vor, daß er mich eines Tages zum Mittagessen einlud.

- Irre ich mich bezüglich meiner Erinnerungen nicht, so bot ich ihm zeitweise mit einer gewissen Emsigkeit Beiträge für die Zeitung an, der er gleichsam seine Reputation verdankt. Von
 Figur scheint er eher eine mittlere als hochaufragende Gestalt
 zu sein. Im Übrigen versichere ich, er sei sehr solid. Einmal
- sagte er mir, er habe den Eindruck, ich sei entzückend unzuver-läßig. Ein anderes Mal nannte er mich mit einer Treuherzig-keitshandbewegung einen sowohl Unklugen wie Klugen[.], wo-bei er mir anvertrauen zu können meinte, man halte ihn für witzig, während er es im Grund gar nicht sei, er sich
- mehr nach dem Witzigsein sehne als darüber verfüge. In seinen Augen sei ich eine Art Engländer, gestand er mir gelegentlich, womit er mich veranlaßte, ihm zu sagen, gerne n[e]ähme ich an, er sei einverstanden, daß ein Engländer hie und da Phantasie besitzen dürfe. Er lächelte auf diese Bemer-
- -kung hin unbeschreiblich zurückhaltend[.], wonach wir uns über
 Lustspiele u.s.w. unterhielten. Machte er nicht vor etlichen Jahren
 den Versuch, mir in einem Literaturrestaurant ein Glas
 Pilsener zu bezahlen, und lehnte ich diese Zuvorkommenheit
 nicht mit einer Unwillkürlichkeit ab, die mir tacktvoll zu
- sein schien? Kaum werde ich zu erwähnen nötig haben, daß er mir als ein Mitbürger vorkommt, der sowohl gebildet

Ein Geistreicher

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 48 (3 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 438 r/I [KWA VI] Prager Presse, 22.5.1928 [KWA III 4, S. 377-380]

terminus post quem: 6.1.1928, Textträger Mkg. (Ausschnitt einer Seite aus "Sport im Bild"; vgl. AdB 6, S. 797)

terminus ante quem: 22.5.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

1. Robert Walser felt I Von Robert Walser. for iff pointlaists in grafordistan Uniquery min poten roofl knjuela Mon zie linbanbaninding. In nift gir proffrestar Tonort bringe if part, Inflant ming airent strong fine Wishingoffair minlind. Town if mist baginglist uniner farmentenger with for bot infilm gridsspriger mile sinner gurseiffen Gurfryknik Isnitorolya fin Fin Zni--Aling and Bax ax exhaifform prime Pengaluntion wardowles Thon Figure plaint ax afan vina mishlara vall forfortary yourself Inforth god frier. Em Whityan sansfifore sif not pifot folia. Gimenal program me print, por ford down limbergue, if fine and interment ships of reading fin bin so aprend all Journal Ash gendery is = Pnistform bonnengymy nimm forseft Untlygnu nom Elingan, neo. which were repuliand remember its resident sond seem ful ing: fine midging might and fin the fine from grown gight fair, my fift major mont same Whitzinglain fifner soll Jonasbar sounding. In James Hingan for juf nom Oak forglikinder, upstorm at mix gulagraflist, moinist at mis farvanlatte, ifm good fargan, yarran infraging our fire promoteration in he was fin mid die Bantapin bolphyse Ante, Erlägeter veit drafe Sommer. = Ring fin and probabling zinnelalstring, monay min with in isbar Linkligher in first interpolation, Winter my mile seas whifeen deform How Howfird, min in minim Librardinary frequent min Oflas Filpanne gir bagaflow, mit lafater if trifa Fronkommanfait ing bestlered seem with the dinstrability will seeming som thing thing find film " known manger if you array motified which Into ax min foll am Williamyor portloment, Lax foragle upstillat

 $\langle 2r \rangle$ 2.

von ist wie Freude hat, wenn er dies bei Andern vermuten kann. Ein einziges Mal in seinem bisherigen Leben bestieg er eine Anhöhe, was beweisen zu können scheint, daß ihn Landschaften nicht zum Zeitverlieren verlocken. Daß er nicht jedes Schriftstellerwerk selbst liest und bespricht sondern es von irgend einem Beliebigen lesen und besprechen läßt, was ihn nicht lebhaft interessiert, nimmt ihm gewiß niemand übel. Eines Abends oder frühen Morgens beeilte er sich, mir zu schreiben, er denke mein Wohltäter zu werden. Selbstverständlich hielt ich für schicklich, ihm dies ganz einfach nicht ohne weiteres zu glauben, und mein Glaubensmangel täuschte mich in der Tat nicht. Möglich ist, daß er mich von Zeit zu Zeit ein wenig be--neidet, weil ich nicht Zeitungsmann bin, indem Redaktor sein ein Vorzug ist, den Obliegenheiten begleiten. Seiner Mei--nung nach sind mir nämlich Pflichten bisher total fremdge--blieben, und mit einer Bequemlichkeit, die ich zu verstehen fä--hig bin, zählt er mich zu den Sorglosen, will sagen, Hand--werksburschen oder Wanderern. Als ich vor einiger Zeit in ei--nem aus dem Dixhuitième stammenden Landhaus wohnte und ihn hievon in Kenntnis setzte, erteilte er mir den Rat, nicht stolz zu sein. Anläßlich eines Ausdemfensterschauens dichtete ich einen Schwalbenessay für ihn, der mir Beifall eintrug, was ich nicht ohne Eitelkeit bekannt gebe. Weil er mir ehemals ein Manuscript kürzte, ein Vorgehen, wozu er nicht vorbehaltlos ja zu sagen imstande war, zürnt er mir. Was er an mir von jeher nicht zu billigen vermochte, sind die Schnörkel, die meiner

Ausdrucksweise zum Teil eigen zu sein scheinen.

if nein Fringly ford, menon por find the Ondance parametern Harm. fin aingigab Mal in pinam bilfarigan Labour baffing me pinn Andifa, park brisnifan zir Rimmer Afrink, Luß for Sumphafan night ginn guitardingen sarloston. Jak ast night was the workfolds from spill the second forthe forthe done ingrand simmer Interdigen laper fund bafgranfan lilpt, mart ifn Inde bushaft showing spring with priming brighending sprifted officer Ginal abando odor frifan Mongand banilka no fire, more grupfanilan, with find and placed and mention of many min And findlif finds if fix Hisklish, for Ind your perfering minter find find find find find ylanban, min main Glasabandmangal Soinffla ming in Sast Thed nings, or Coyling its, horp now mind mon guid gir gaid min wantly be, - milet, said if will guidensylman bin, indam Raduktor Jam sin Honging ift, In ablinganfridan baglastan Prima Mais refund had find mid fillight flight brand find from from grand - Alinban, mind mid simme Languinlighters, in if gir sandfufan fir. Spry bin, grifts not ming giv dan Vorgleform, will frynn, Grind. - in his subjected now by 1910 " newsperson says well in good his gringed maken nam prio dam Discheritieme formunden Landfrind nespetal mind ifn finnen in Gambing palata, artista at mix dan Rock, wingth Holy give pain. Andifflist rimal disconstanten for Soformant diffator in anan Tylundampling fin ifer in son sind baifall windwing, marie inf night som fitalbait bakannt yaba . Thailast mix plannals ain Mennistarigh Risrofa, nin Horgifan, med night sorbafalflat jin grapagan supposed man sind of min with the part pan min pour fafars night zie billigan promosfer, find his Thitakal, din minner Androgelfreige gim fait signer and fain flagmen.

 $\langle 3r \rangle$ 3.

Diesen Artikel hier schreibe ich natürlich in der Voraussetzung seiner Verdienste, die ich mich immerhin nicht entschließen kann, zu überschätzen.

Ich meine, sein Einfluß, seine [¿] Wirksamkeit seien nicht frei

von Fraglichkeit. Wer wäre übrigens nicht problematisch, len-lenkte nicht -kte Zweifel auf sich?

Ich denke, es sei nützlich, sich sowohl gegenseitig mit Vergnügen anzuerkennen, wie mit Bedacht zu prüfen, inwiefern dies richtig sei sich dies empfehle.

Gewiß ist er geistreich; doch sie dies sind womöglich viele Son-stige ebenfalls, wenn er mir vorurteilslos in's Leben

zu schauen die Gewogenheit haben mag zu erlauben[.], wovon
ich zu seiner Verwunderung überzeugt bin.

Ich wünsche, er läse meine Abhandlung mit Erstaunen!

3. finden Antikal fins phonose of motivalist in das Honardfording mathely and into Har minn, frin Girling, fains Partirellandhist fainn night frai landla night the granifal will fing ? - sent danka, at fring skaland find find find out out of making January if mit parkanist, dorf år dind prod momorflist sinda Tows - Wings bushold, som som som moder goldsinde into Labour gå pfarian sin gangapulit below may gå nolandon, nasan if gripajone Donarinstanting hearquist bin Infantaly bin probably arine Alfanding with to forman!

Zwei Gesellschaftsstücke.

1

Eines Vormittags oder Abends wurde gelegentlich einer gesellschaftlichen Veranstaltung, wobei es vielleicht zu einigen und

- andern Artigkeitskundgebungen kam, ein Anwesender von der Hausfrau als Original bezeichnet, der über die unerwartete Auszeichnung verwundert, wenn nicht sogar verblüfft war[.], da ihm bis dahin in seiner Bescheidenheit noch nie eingefallen sein konnte, sich für eine Unalltäglichkeit zu halten. Dem Unalltäglichen schien
- die Unalltäglichkeitserklärung eher unangenehm als willkommen ihn zu sein. Ob ich dadurch charakterisieren kann, daß ich von ihm sage, sein Gesellschaftsanzug habe womöglich nicht wie die Tadellosigkeit selbst ausgesehen, ist mir im Moment unbewußt; mir genügt aus-
- -zusprechen, daß ihn Einige von nun an höher und zugleich geringer schätzten, als wenn ihn die erwähnte weibliche Bemerkung gleichsam gleichzeitig mit einem aufmerksamkeitherausfordernden Fehler ausstaffiert und aus jederlei Mangelhaftigkeit erlöst hätte.
 Freudig oder nicht, sah er sich genötigt, sich an die Neubekleidung
- anzupassen, und da er nunmehr als Original auftrat und einherging, war ihm die Beobachtung zu machen gegeben, daß er gewissermaßen nachgeahmt wurde, was er sich gefallen zu lassen hatte, da dies Tackt und Anstand von ihm forderten. Bewegte er sich ungeschickt, so glaubten die ihn Umgebenden, Albernheit sei
- sozusagen klug, diese Art Klugheit sei gewinnend, dieses Gewinnen-de ziehe an sich herab, dieses an sich durchaus Herabziehende klinge
 wie eine Bejahung, die wie ein zierliches Narrenglöckehen töne.
 War er betroffen, so sahen Alle oder wenigstens Manche sofort

jeder erdenklichen Art schicke. Bisweilen kam e[r]s vor, daß der

mit großer Offenherzigkeit ein, daß sich eine solche Haltung in

Zwei Gesellschaftsstücke

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 99 (4 Bl.) ca.17,5 \times 25 cm

Mkg. 430 r/l + Mkg. 432 r/l [KWA VI] Prager Presse, 31.1.1932 [KWA III 4, S. 558 – 562]

terminus post quem: 6.1.1928, Textträger Mkg. 430 (Ausschnitt einer Seite aus "Sport im Bild"; vgl. AdB 6, S. 796)

terminus ante quem: 31.1.1932, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f. Oben rechts Nummerierung mit Bleistift, vmtl. von fremder Hand Robert Walser af Zwei Gesellschaftsstucke Aljund Hormiltongs sand Polanist molinda galagnulling ainer gapall & - Alaflingin Planan Arlbung, neobie no minlingt giv vinigen in underen Andrykails Remigningen Rom , am Umaslaming seen what reservant and reading the perfected horizon all involvent rent And graffing por sindant, senson with popor sandliffs point, ha for It's represent in fina of July som from dispulsion from Romand fif fin nima Umalloraplistant gir fortham, ban Unvelleringlistan Afinn Sin Unvillaritallist in blowing had find fred friendlist will reillemman grafin Be informat formallmoisinous lane, In Bil sonifor forga, Jam Papellpfafthanging firen memorial with nois In totallapropais fally - gind Humah run sturengen premage mix run of muldiching whenthe first fine from any and get in and helicity with the first washing Hillyhow all panne ifn him a insofute phillips Sunarting - Infant und Halfinst mind janular Mungalfaffinghaid anlight filler. Frankly sind pif y frid you fif your ding find wind find this iny any partfin , and for it minima rela Pringinal part and find sinfarging mans for distarthing gir majon pagaban , Informs maken in mulation fif was great recious purposephous mightimed from forther, In Find Harlet mind Anthones some for forder han Sansagha was fif hingefield, for glandfar in in ilm Umgalandan , albanifil fin Jozefregron Albry, briefer and Elingfield for yorkhummed, diapo Garajumon The grafu van for fares; hispo un fif simfairs for abzieforma Plinya non vinn bajaforny, in vin sindific Rannanglastifand Somm. Other me babraffen fo form Olla odni namingfamb Manifa forost mil spropart Offenfarginglind pin Jolf fin from Jolfa Golfing in javan nadankligan Ord fifrika, Dibrarilan Admond soon, July Ins

Nachgeahmte seine Nachahmer seinerseits sehr ergiebig nachahmte, wonach im Kreis, der hier seine Illustrierung findet, eine sogenannte Überraschtheit entstand, die sich glücklicherweise in ein Lächeln ver--wandeltex. In einer Gruppe, die sich wie von selbst bildete, und die die Gruppe der Geistreichen genannt werden konnte, wurde mit gewiß in jeder Hinsicht anerkennenswertem Eifer die Frage aufgeworfen, ob das Original genial sei oder nicht. Zeitweise be--nahm sich das Original kolossal pedantisch, weßhalb sogleich die Tüftelei in die Mode kommen mußte. Als er freizügig werden zu können meinte, fing es inmitten eines unverkennbaren Glanzes zu dermaßen zu freiheitelen an, daß die Hausfrau ihrem Erstaunen Ausdruck zu verleihen Anlaß zu haben glaubte. Sie er--teilte dem Original den Rat, auf etwas unzweifelhaft Bildung nicht gänzlich außer Acht Lassendes zu sprechen zu kommen, was er augenblicklich gehorsam ausführte, indem seine Originalität hauptsächlich in ^{r-1}übersehbarer Willigkeit gegenüber Frauen be--stand. Kaum hatten seine Lippen auf das Gewünschte angespielt, als sich auch schon eine Feierlichkeit im Raum verbreitete, die dem Sonnenschein glich. Das Original begab sich^r, [¬][,] Festlichkeit vergegenwärtigend, an's Büffet und befaßte sich daselbst mit Aneignen einer Scheibe Sala-

-mi.

Respondenden Anima Respersent fainsprish July majordist markeliste, monthly in anil, Int frank prina Markinstony finds aim pyanamba Abandafffait milltond fin fry oglifallifarning me am Likefalu sons Intermolate for nines gringer, In fif were posse fully billater, and when his Gringer And Griffereigh represent marcher Mountal minder mis ymail in print Genfelt wundlammundnandam Gilar i'm etwaga as whenever their says out minute parities gan do makens major fif in Evinginal Roloffel granshiff, markfull forgling in Fifthelai in dia Mode Komman unifita. All no fraizinging whooden mengement round family on find by high by mountain Thomas gas Inomarban zu fraifastalan un Jul Fin Gainsform jam Galfannan Ond From gu pandaifun Anhaf gu faban ylandha. Bin nx. Hailla Sam Griginal San Rint, wif Around Singmanifulfull Gildinny nift vyringlist vinkour Olift Laffondab zir formfan zir Romman, mont and pringenbliklist perforform paintfilleton, indam faina Gripjinglibill frighter flif in interference Ddillighait yngambur Francis bar Abond . Evenin forther frien Logger wind Jord Garamaffer on applials, velt fif ving for nom Saindigthit in Rolm andraitator im Sam Jommyfam ylaf. Lord Gringinal bagas fif, Enflightist son yngamentstigund, vond Diffet med baforfite fif forfally mit Annignan pinas Griba Valer. mi.

Es gebe geniale Dilettanten, sagte ein mich auf's Schlagfer--tigste als Künstler Bezeichnender. In unserer angenehm belebten Gesellschaft befand sich eine Exaltierte, die sich [o]schon oft mor--gens früh um sieben oder abends um acht Uhr auf die Fenster--brüstung gelehnt hatte, um in die Landschaftszartheit hinaus--zuschauen [.] und wegen ihrer irrlichterhaften Eigenschaften besorgt zu sein, indem sie einsah, sie bilde irgendwelche, da und dort zu Unruhe Anlaß darbietende Ausnahme. Ich bin der Ansicht, Schöne, daß ich Sie bis heute nur ein einziges Mal auf der Straße sah, wobei mir eine gewisse Wohlfeilheit in die Augen fiel, die am dünnen, übrigens kleidsamen Jäckchen zu konstatieren war, das Ihre zweifellos wertvollen Schultern be--deckte. Womöglich begehen die meisten Schriftsteller den be--greiflichen, mithin verzeihlichen Fehler, zu häufig von Frauen zu sprechen, als gehöre diese Gewohnheit zu den Unvermeid--lichkeiten, oder als sei ihnen diese Unumgänglichkeit zur Ge--wohnheit geworden, und als empfänden sie diese Gewohnheit mit der Zeit als etwas beinahe sie ein bischen nachgerade, ich meine, von verfeinertem Gesichtspunkt aus gesprochen, Kom--promittierendes. In der Tat wurde schon namenlos viel über den Menscheitsteil geschrieben und gesagt, der entweder der argwöhnischere oder unbesorgtere ist. Ein Dichter und ein Schrift--steller vergnügten sich damit, daß sie sich gegenseitig spöttisch anschauten, da einer am andern Manches auszusetzen hatte

und Beide dies wußten: "Wie komme ich mir in der kühn

LI.

Ab yaka ganiala Kilashandan, progen am minjonis & Tiflerylast. sight vill kindlas Irganifiras Inst. In infavar vingmafin boilathan Gapellyfield britand fifmin Goaldinsta, in fit ofon oft most-= yand first from fisher sake stands nin della sind find front dengt == Simul find prophyland for in in in his Landpolapor Afril finding for of a unfulfulfulfill until on fight of inform bushing gri fain , Indure for propert, fin bilder in your reality, the mind Lost for Umonfor anlay Sunbintanion antinalma, of bin has Junfagt, highny grafs if this did funda more nine ningigal Workwing San Hraßen fort, robbin mix vinn reprosiffer Stoffferethist in Sin Ohigan fial, In som simmen, intropino Mainfarman darkfan Fir Konfutanom sons, had afen gnorifulos nonstradam Afaltana ba. Finker . Okomorglist baggan vin maillan Spriftfallan San ba. whom he had higher to the reflection while how from the aunit signafor , orlo upfora dieta forsefretas zu dan Unsummid. - lightailan, who old prighmer infa Unimaganglighail your yas Hafufaster of when with my all ling one but hafufaster mit san fait will sheard barners drawing bill sing wat sim if minn, pour sonfrinsdam Japifleginkt und yaferefun, homes sergi Inie sommen not being for and in grands Land mansfrisklind spatisk mit og forder fin med som som som det finfiske fin finger om Anlland pandymydan fing variet, Inthe find find yngampainty feithigh Allaf ungufligheir defensite undury und senia rot, unkindlynn imd dride Lind mingtan. I this tommer if nix in day Rifer

einhermarschierenden und zaghaft zitternden Vorbildlichkeit ein--sam vor" sprach ein längst anerkanntes Talent, die Schwer--fälligkeit eines Kauffahrteischiffes verständlich machend, langsam zu sich selber. Selten in meinem bisherigen Leben bin ich mir so wohlerzogen, gebändigt wie an dem Abend vorgekommen, den ich im Kreise zubrachte, den ich d Ihnen hier zu vergegenwär--tigen versuche. Ein anscheinend ganz passabler Mitmensch be--mühte sich, als der geeignete Augenblick für ihn herangekomen zu sein schien, den ihn Umgebenden die Überzeugung beizu-10 -bringen, die Tatsache der Verfehltheit seines Berufes bilde Vfür sein Wahrnehmungsvermögen eine ihn fortwährend irritierende Ver--meintlichkeit. Ein Anderer sagte, er leide an der Leidenschafts--losigkeit, und er gehe zu Grunde, weil er nicht fähig dazu sei. Ein Eleganter zog ob solche[r]n verspäteten Romantizismusses seine kultivierte Stirne unmerklich in Falten. Die Unmerklichkeit machte sich vielleicht etwas zu sehr geltend. Mehr als einmal nannte mich ein Spaßmacher ein Juwel von Freund, ein Lob, das meine Herzlosigkeiten großherzig ablehnen zu sollen meinten. Mit nicht zu leugnendem Behagen unterzog ich mich der Obliegenheit, ziemlich lang mit gerührtem Antlitz freudig zu leuchten.

Von allen Kleinstädten sei vielleicht Wetzlar eine der berühmtesten, erlauben Sie mir vielleicht mir einzubilden.

ninframorphinamour ind graffall gothamban Torbeldligtail nin - pour formy in langt ourseland of house from fin fine of -foillighais rinab hvinfforframpfiffab som panilif marfand, langform gir fort Julbant : Vallow in majnam bibforigan Indow bri ist nix (memmash broad purgly may and represented madelles of Inv if im anife girbroula, Inv it I frant fine zu son ognoprovier-- Aigan sonofinda i lin unflainand gang gaffablast Widmonff bo commonly hig sale son graniguate Olingarlist find for our grands were First hund ferni for for Ampromen sin Mongring Injus . shingan, in halfry but Harfuflefrit pinal Lound bilant fin frin Alegonofring branch gun and attender of attender of months of the standard for the standard of = minklight find , fin Andanax pryta, ax lain on onx Laidanfforfile -- lappanis, und ar you to the most weil and hilling warn fin. An Glagoridas zoy ob Jolfan som fortalmir Romantizilmiffab frim Killiamen Thomas Cliff in Folton, In Ummodelightish moster fif sinllaists whom you for poly yaldand, Make all immed namba mint min Eleafinadas sin smarl den Fragnot sine Lob, Inb musin forglopiglistan mobstarging vilation gir follow mindner , With nift giv languamen Inforgain metargory of mind In Oblinganfait zimmlig lang mit ganifatam antlitz franchy an Jungann. Hen plan Glainfinden far sindaigh Andglate aine das bonoisfor.

Der Gefährte. An einen Kollegen.

Du wußtest ganz genau, daß ich und niemand anders es war, dem du ge'nübersaßest,

- 5 ein- zwei- und mehrmals, du erkanntest mich und labtest dich an meinem Dichnichtkennen, an der Unwissenheit, die dich für einen Belieb'gen hielt, einen Hereingeschneiten, für irgendwelchen zarten fils de famille.
- Die Kaffestube war gespickt von Gästen, du durftest ungestört dich an mir weiden, beispielsweis daran, daß ich sehr wahrscheinlich mich linkisch, komisch, ungeschickt benahm, oder daran, daß ich mich übermäßig
- des Daseins freute, was geschehen kann,
 wenn [e]Einer Zeitgenossen, die ihn prüfen,
 nicht in der Näh' vermutet. Wir sind alle
 nicht so, daß von der Luft wir leben können.
 Herrlich wär's, wenn der Atem uns ernährte,
- Erfolges Dauer unerschöpflich währte.

 Irgendwie, ob du bist, was ich womöglich nicht bin, bin ich auf Wiesen, Wegen und in Häusern, unter Bäumen dein Gefährte, den sich dein Denkvermögen nicht erklärte.

Der Gefährte

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 17 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 412 v / II [KWA VI] Prager Presse, 8. 4.1928 [KWA III 4, S. 365 f.]

terminus post quem: 21.11.1927, Textträger Mkg. (Honorar-Avis BT)

terminus ante quem: am 9.2.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "[...] biete ich Ihnen heute zwei neue Gedichte an, wozu ich mir zu bemerken gestatte, daß mir zum Gefährten Herr Werfel gleichsam Modell gestanden ist [...]." (KWA III 4, Dok 67)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493 f.

Extert Walser six Der Gefährte. 7. Mann Cann einen erollegen felt IVon Robert Walser: In his fix fix mount touch flatflier in Augustin, at my resul, James de hisparfullatt min = grear = find mafam ble , in not amount ming und lobbalt dief van mainen difringthuman, ranin sind first with the find franchise wines Galinb'yan fielt, ninan Gasaingaffraitan. fin ingandralfan gratim fils de famille. sin Eirstaffisha mense synteriet som Griffan his friend some fit bookspring Hatfank ink britisher was the fir day mount generalishing ming linkify, Ronnify, ingafilet banden, own sarow, Joh if mist pharminging , men nefulation frank, ment friend during gul warm finns gudymaffor , in for grifan, with raid rite. Julianes first rate in spin mile for sale son six Link was lugan Kinnan. property mens of mann but Oldan jud prince of several Arfolyso during sunspfafflig milsta. Trymmen , ob is bilt, nord if momorphis hun ruhalle hung fin fix fix mig ing bein in higher i motor Dimmon dim Gufafsta, dan fåf dans dankanomögne nift noklinta. CHEFRED, A. LAURIN (, PRAGER PRESSE*) PRAHA XII. FOCHOVA 62

Der Revolutionär.

Dir lagen Chancen auf dem Teller, doch strebte Dunkelheit in dir, hinabzugeh'n in einen Keller.

- Welch seltenes Motiv wird hier
 vögleinhaft besungen von mir.
 Es gilt gehörig aufzupassen,
 um niemand machen mich zu hassen.
 Dein Antlitz deckt nun ein Visier,
- und ein sehr sonderbares Schweigen
 ist deinem Mund von nun an eigen.
 O, warum zwicktest du Kam'raden
 nicht eh'r ironisch an die Waden,
 als daß du mußtest Lorbeer'n pflücken
- als Freiheitsmann in allen Stücken.

 Die Freiheit gilt seit langen Jahren
 als unbesorgt und sehr zerfahren.

 Mit Hülfe ihrer schönen Augen,
 die prächtig zum Berücken taugen,
- macht' Manchen schon die Frau'nsperson
 zum Gegenstand von Spott und Hohn.
 Du sprachest Wort', die nicht gefielen,
 warst nicht der Mann zu schwier'gen Zielen.
 Brentano war zerknirscht, und du,
- weil du gewinnen wollt'st im Nu, hast nun vor allem Ruhme Ruh.
 Durch irgend eine Art von Kerker

werden wir ward Mancher sozusagen stärker.

Der Revolutionär

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 29 (1 Bl.) ca.17,5 \times 25,5 cm

Mkg. 440 r / I [KWA VI] Prager Presse, 8.7.1928 [KWA III 4, S. 394-396]

terminus post quem: 6.1.1928, Textträger Mkg. (Ausschnitt einer Seite aus "Sport im Bild"; vgl. AdB 6, S. 798)

terminus ante quem: am 9.2.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "[...] biete ich Ihnen heute zwei neue Gedichte an, wozu ich mir zu bemerken gestatte, daß [...] mir zum Revolutionär quasi Herr Hatvany zum Vorbild diente." (KWA III 4, Dok 67)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f.

- 11 an eigen.] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand
- 21 Hohn.] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand

verso Signatur von Otto Pick mit Rotstift

Robert Walser cot Der Trevolution ar? List brown forman und from Fillar, soof thratte Sinkalfait in Six, findspirgefin in vinan Gallas. Whalf foldown Watire mind fins reiglainfuft bafingan son miss. In silt spring mid mid fin falfan. in my men for forward with wing the I reason greikhaft in Rom wagen mill of a would are his Horan I fine sall das in mobile forband inglinkom rall Innifastoprionen in allan Posistan. This Forefall gill fil langum Forfran Alli Gilla frax Istinan Ringan, sin providing gum Sonstation, most Monston fon din Fran intentor gundfrank mon Godt und Roln. Die frakfall Droxt, din nift galialan, meant night dan Mann gir fraina gan Gialan. Drantano mean gantaistet, sund in pape nin parkinnan malle Me in Oli, fork nin parkinnan minn And pan Braker.

Der Frühling.

Wer möchte mit Gedichtemacheleien
Frühlings entzückendes Gedeih'n entweihen?
Kinderchen üben sich im Ringeleireihen,
man Man hört den Kukuk kukukartig schreien
und Bub' und Mägd' aus Frühlingslust juchheien.
Als wenn es lauter Zierlichkeiten schneien
wollt', wachsen Blümelein zu Zwei'n und Dreien
üb'rall hervor; ihn hübsch zu konterfeien,

Worte dem Wundervollen zu verleihen,
spaziert das Dichterlein im frischen Freien.

Der Frühling

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 35 (1 Bl.) ca. 17,5 \times 25 cm

Mkg. 471 r / III [KWA VI] Prager Presse, 28.4.1929 [KWA III 4, S. 457 f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 804 datiert auf März—April 1928.

terminus ante quem: 28.4.1929, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

Probert Walser Der Frühling. Mast måden mit Gadiffamvafalisan Smillings purkinkandas farnifin andnenifan? Findrofon sibor find in Ringelas vaifan, mon Bist find orkeyd will Frillingbliff juffrinn All room at lithat Zimolifaidan Afraian polls, marefra Himalin gu greni'n mis Barian wil well formers; ifor filely gir bondarfinn! Alouta Jon Ahmaxaslan gu pendrifun, Reprezional stab differentain in hithan Frajan.

Der fünfzigste Geburtstag.

Geboren bin ich im April in einem Städtchen mit reizender Umgebung, wo ich zur Schule ging; Pfarrer und Lehrer waren zum Teil mit mir zufrieden. Mit den Jahren kam ich als Lehrling hübsch auf eine Bank, wonach ich Städte sah wie Basel, Stuttgart und Zürich. Hier macht' ich Bekanntschaft mit

die bald die Stadt und bald die Landschaft, je, wie es ihr förderlich erschien, bewohnte, und die auf Heinrich Heine aufmerksam mich machte, den ich sicher erst viel später in seinem weiten Wert begreifen lernte.

einer gar gütigen und lieben Frau,

- Die Frau hieß, wie nur ich imstand wär', es zu sagen, doch weßwegen sollt' ich Solches tun, da mich Diskretion beglückt? Stellungen in Handelshäusern hatt' ich manche inne. Lebhaft verließ ich aus durchaus ureig'nem
- Drang einen Platz, um einen neuen zu erschwingen und versehen; nebenbei schrieb ich im Industriequartier Gedichte, die später im Verlag Bruno Cassierer womöglich etwas zu pompös erschienen.
- So gegen sieben Jahre lebte ich dann in Berlin als ems'ger Prosaist und kehrte, als die Herrn Verleger keinen Vorschuß mir mehr gewähren wollten, in die Schweiz zurück, die Viele um der schönen
- Berg' willen lieben, um hier unverdrossen fernerhin dichterisch bemüht zu bleiben.

 Nun zähl' ich immerhin schon fünfzig Jährchen, sagen mir heute ein'ge graue Häärchen.

Der fünfzigste Geburtstag

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 16 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 444 r / VI [KWA VI] Prager Presse, 15.4.1928 [KWA III 4, S. 367–369]

terminus post quem: 5.1.1928, Textträger Mkg. (Streifbandumschlag PT)

terminus ante quem: am 8.3.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Darf ich Ihnen zwei Dingelchen in Vers und Prosa zur Prüfung anbieten, die zum 15. April dieses Jahres, meinem 50. Geburtstag, in Beziehung stehen?" (KWA III 4, Dok 68)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

23 Cassierer] mit Bleistift geändert zu Cassirer, vmtl. von fremder Hand verso Signatur von Otto Pick mit Blaustift Robert Walser

Der fünfzigster Geburtstag.

gaboren bin if in Olgvil in nimm Thattofour mit raignound almysting, nes if zing Tipola spiny; "plowant med Laforer mannan gum Fail mit mis grifindom. Wit Im Tappan Honr if all Infoling fileft rail simm Sound, isamaf if Hilly haf main Lafel, Hillyand min giving Gind mungh inf Lokenmelflaft mit ainna yan squitigan and linban France, Sin bared sin Florest mind borld sin Landflaft, ja, nera ab ifor fordarley adfian, bassefuta, mul drie wing gainsing Gainer milman show ming morefla, San inf pigant wall said spiritant . Minan meritan orang bury brigan lowerful. Fin Fran fiato, nois mist of impout nois, no go pagan, fort no ferongan folls' of Wolfab fine find with a still and baghirle ? Hallingen. in Gandalfänfarn fall sof mannfa somme. Inspall anneliafs if vans sindprint swaig man asphrimpen in sandafan; mountain gu plovat if in Interpresentation of without, Tim Yerkhard in Tombrug Lowins Culpinson reconsiglif abrable give gample of finner. Do spagne finden Torfon lable in June in Ladin all and your Proposite and Rafola vell die Govern Starlagor Painan Mostfall nin mage yareispran nallban, in In Throng opinion, I'm Hinla mu has planon Ling i sillner lønten, nom fins mondombrefore farmarfin differiell kannilt gir blaitan. Hom grift if immarfin Hon frinking driftsfar, pregan mid fander sein ya sprana Grianfan.

Frühlingsbl[ümelein]umen.

Wie gab sich Goethe um die deutsche Sprache Mühe.

Damit mir ein bescheidenes Vergnügen blühe,
ging ich spazieren, bis ich Anlaß nahm, zu sehen,

- wie alle lieben Blümelein lustwandeln gehen.
 Ich wunderte mich über dieses munt're Ziehen
 und flinke Fliehen, wo es ihnen sonst verliehen
 war, daß sie nur, so lang sie wurzelten, gediehen.
 Zum Angelächeltwerden seien sie geboren
- und blieben bloß im Ruhigbleiben ungeschoren,
 meint' ich, und dennoch war es jetzt ganz anders, jeden
 Tag lernt man Neu's, und klügliches Dazwischenreden
 hindert mich nicht, zu glauben, daß die Blümelein
 Lust zum Spazieren hatten. Bilde es dir ein,
- so sagst du Ja zu mir, und dies ist an sich fein, indeß ein Nein kein Sonnenschein für dich kann sein.

Frühlingsblumen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 58 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 444 r / IX [KWA VI] Prager Presse, 23.9.1928 [KWA III 4, S. 413 f.]

terminus post quem: 5.1.1928, Textträger Mkg. (Streifbandumschlag PT); die Abschrift von 444 r / VI ["Der fünfzigste Geburtstag"] sandte Walser am 8.3.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick (vgl. S. 408).

terminus ante quem: 23.9.1928, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Robert Walser Tühlingsblitmetein. This good fif Godfe in Dir Lindfor Goverfor Milason. Brand mind and bulghrighmas Harrymingen blifal, refind into bed into the gir fil girl bill bis hours de hours prein villa linkon Shinnalnin luftremidalu jafant. Ty neimbarka ming ibar Sinfal. mind for Ginfand and flinka cilinfan , now at ifnan lang pendiafan never, July fin und, for borny fin newsgellan garlfafan Jim Angalifeldersander piens for synboran ind blisban bloß in Rifryblisban imgaforan, mains, gargens burd flying ga sava bount fred by sprison Way land mon Can's, and Chiplight Sugnishfannafan lindade mil night, gir ghanton, Ant dis Shimalajar Lift gim Tyaginran forthand. Gilla at dist in , for harght die The gird mind, and that ift were fif friend, undel am Ram Dain Tomanfram find Sing Dame from.

411

Der Glückliche.

Menschen sind mund- und aug'- und ohrbegabt, und Häuser haben Türe, Gänge, Fenster, und in den Gassen, in den Säälen gab es

- all diese Zeit her einen Glücklichen,
 der vieler Andrer Fehler mit sich trug,
 was eine Last sein mußte, die ihn drückte,
 nur daß ihn diese Drückerei beglückte.
 Einstmals ging er im Übrigen in einem
- gewalt'gen Garten irgend etwas suchen.

 Irgendwer gab ihm einen schwier'gen Auftrag,
 den er kaum zu erled'gen hoffen durfte.

 Auf dem Altan, das heißt, auf der Terasse,
 standen Gedieg'ne, die ihn prüften, Herren
- und Damen, eine prangende Versammlung, aus der racketenähnlich ein Gelächter stieg, und an diesem inhaltreichen Tage zerbrach der dumme Bursche, der er war, eine mit Malerei'n verzierte Tasse,
- verschoben. Immer blieb ihm manches Wicht'ge fremd, er blieb töricht, doch um dieses Etwas will* re¹n benied man ihn vielleicht mit Recht.
 Stets schleppte er die Fehler vieler Andrer
- durch's Leben, und nach unten und nach oben zog's ihn, er sah sich brauch- und unbrauchbar, gelobt, getadelt und zerteilt und ganz.

Der Wert vieler Anderer bestand im

Sichnimmerändern sich nimmer in der Mitte fühlen können,

30 worin er angeborene Meisterschaft
22.22
besaß, weßhalb ihn 'Rach und 'Neiderschaft 'verraten haben

^rUnd ^{Doch von der 'bedächtigen Dummheit lebt er und Anderer Fehler trug er mit Geduld}

und dachte nicht an die zebrochene Tasse

Der Glückliche

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 19 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 444 r / VIII [KWA VI] Prager Presse, 19. 4.1931 [KWA III 4, S. 517 f.]

terminus post quem: 5.1.1928, Textträger Mkg (Streifbandumschlag PT); die Abschrift von 444 r/VI ["Der fünfzigste Geburtstag"] sandte Walser am 8.3.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick (vgl. S. 408).

terminus ante quem: 19.4.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493 f. 28–36 Doppelte Streichung: zuerst mit Bleistift, dann ganze Passage mit Tinte getilgt Robert Malier Der Glickliche. You Robert Walson Marshlan find mind = mind raky = mind shabragalt, Sunfact forban Hison, Gringe, Fanfact, med jour Ann. Holfan , in hom Dirhlam your as vell winter Bail fax pinner Plintelinfund, Last painlass Olmbour Sallast mit find Avery, next minn Look frim missen, I'm ifn don'the mint dorp ifor winter Amerikanai Brighinden. HinAmielle wing me in Albridan in riman symmeth your forwhan ingoing should finfam. Townshopen, when him wind blusian plan and states in . Jahring unflet made lander ing minds xa make Only Jam althour, fire fright, vind for travella, Handan Guding ma, In ife poulan, Garan rank In wastiknyrafiling and galvilland What whitestaking makery me from bound andrough has himmen dingla, how as boas, afra mis Mothoni in sprograta Halla neomand mit nimmer Well find in anlithan pand floton . Turner blink for mountab " Odist yan framil , nor blish torift, doof in might langer willign barried mornifor windlands mis Rade. Finds Allagon and in Sallar sinlar Ambant Simple Labour must went of much must must be some world find brown a mind much veriffort,

Die Lächerliche.

Zum ungetreusten Frauenzimmer

verlor ich nie der Treue Schimmer.

Ich darf vielleicht so schnell wie Wind

5 behaupten, ich war wie ihr Kind

und wie ihr Knabe und ihr Diener.

Anhänglicher war nie ein Wiener.

Doch jetzt tret' ich hervor und sage, empor

daß ich hervor durch Untreu' rage,

indem ich mich um ihretwillen

in der Behaglichkeit, der stillen,

nie necken ließ durch irgendwelche Grillen.

Grillparzer brauste häufig auf,

man kannte ihn, nahm's mit in Kauf.

Lieblosigkeit und Liebe

blieben verwandte Triebe,

nahmen verschwistert ihren Lauf.

Ich blieb ihr treu, doch sie mir nicht,

sie wußt', ich sei ein Bösewicht,

wie komisch ich im Lichte

der blöden, öden, schnöden ihrer Vortrefflichkeiten dichte.

all ihrer U¿ Unvergeßlichkeiten dichte

ihrer Unüberwindlichkeiten dichte

der Lächerlichen dichte.

Die Lächerliche

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 43 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 83 r / II [KWA VI] Prager Presse, 11.5.1930 [KWA III 4, S. 484f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 759 datiert auf vmtl. Frühjahr 1928.

terminus ante quem: 11.5.1930, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493 f.
25 dichte] Unterstreichung mit Rotstift von fremder Hand
verso 'Kalkuš mit Bleistift von fremder Hand; vgl. Abb. 5, S. 507

Robert Walson Die Lächerliche. Zum üngakranspan Franzinginmak remedit fif min Ind Thomas Eliment. The ward windling to found usin thing bafrington, if near now the kind med new if Finally mind if diment. Mufringlight rank min min Phinnest. Not jakt Aval if farsor pind frega, das if farson songa, , indam jel ming fine frakreillan in Ind Lafreylightink, sout Hilland, win markon links find jorden Goilland. Gvillgværgne brønsta frinkry strif, mour kremsta ifn, mofnis mis in Rvens. Lindsfrykris und Linka blinkan penvisernish Frinka, morphon pand frailmet ihom Lind. If blink for som, for fin mix night, I'm mans Bb, inf fin min Sofansings skin bouniff if im Lister Hortwelligthishen Sight and Hortwelligthishen Sight and from the United Stand Stand Higher Sight

if my Unilandindlighnitan Sight

Int Lelfurligan right

Robert Walser.

 $\langle 1r \rangle$

Ich schrieb der Tränentrinkerin.

Mir fiel soeben ein, d.h. ich dachte es schon gestern, und ich freute mich über den Einfall, daß es Ihnen vielleicht gewährt sein könnte, mir auf irgend

- eine Art und Weise zu einem Wiedersehen zu verhelfen, das sich auf eine Person bezieht, die mir
 verloren ging[.], [I]indem ich, anstatt, daß ich mein
 Verhältnis zu ihr aufrecht zu halten bemüht gewesen wäre, die Schönheit und, ich möchte sagen,
- die Lustigkeit, die zu weiter ganz und gar nichts
 verpflichtende Baupracht d von Tempeln und sonstigen
 sehenswürdigen Gebäuden in Augenschein nehmen gegangen bin, was ich heute als eine
 Vergnügelei betrachte, womit ich mich womöglich
- vor der Hoheit eines im Stillen gefaßten Mäd-chengedankens, nämlich am Glauben genannter
 Person, ich liebte sie, und es sei für mich das
 weitaus Schönste und Erstrebenswerteste, was es
 gäbe, ihr treu zu sein, könnte verfehlt haben.
- Gern gestehe ich Ihnen speziell bei dieser Gelegenheit, daß es, aus irgendwelchem Verla grahause
 stammend, einen übrigens gewiß recht abenteuerlichen Roman in der weitverzweigten
 Welt des Buchhandels gibt, der betitelt ist: "Die
- Tränentrinkerin", auf dessen Buch[e] Einband eine Frau abgebildet ist, deren enggeschnürte Taille zur Unerbittlichkeit, die sich auf ihrem Antlitz ab-malt, ausgezeichnet zu passen scheint. Ich gestehe

Ich schrieb der Tränentrinkerin

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 63 (6 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 327 r/I [KWA VI] Prager Presse, 25.5.1930 [KWA III 4, S. 488–493]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 783 datiert auf vmtl. Frühjahr 1928.

terminus ante quem: 25.5.1930, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz mit Bleistift; vgl. S. 493f. 19 haben.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

CR & Joh schrieb der Franentrinkerin! I I Von Robert Walser L'Orlin find Jonban nin, d.f. in worther at your synthemon mond if frankt mist show som Genfoll, John of Thum painthaift ymserifot fam Ramson, mix vint ingmid sinn Olat min Oknifa gir ninnm Hindusfafan gir somt. = Julian , And fing wind aina fasten bazingt, vin mix Anopolonis gir of morally in follow by ing finding main my affin fir him disposite in moran undran I'm Lilling Pris, I'm zin ranitar young mind your night anvellighanda Gerigovaft # son tangala min forthigan Jafund namind igner Operation in Olinganfairs inf. sman shahandun puis near it funga half usun Rusgingulai butovilla, momit if ming momingling Most ind folish nimb im Billan spatostom Mil Forfare by links fin , mid al fin find might sel menitaris Efenfer min Gaffordandensendaffer ment no gran galfafa if finn fenzial but tinfut Gulnyan. sport, sorts at , wind sommer solfon Analoge franta Hammend, nómen skovígurb synneis vonist veben :stovenskifare Roman no das sandsanagraningtmin Islalt in Grifferwall will, Ins butitult it : , I'm From prophilos it, sinn maggafinden forilla gins Umnsbiffligthnis, dra fig ving spann Andlik ub = mall, vindabudilung die ballen bluing. Af daltulu $\langle 2r \rangle$ 2.

Ihnen ferner, und zwar, wie ich überzeugt zu sein meine, mit einer Art von Vergnügen, daß ich vor einigen Jahren, mich in einem Gedankengarten ergehend, der etwas Verwir--rendes zu haben schien, abends, ich glaube, so gegen neun Uhr, einem alten Herrn begegnet bin, der sich, wie ich ganz genau wußte, stets von mir ein Bild der Fröhlichkeit und Lebens--munterkeit gemacht hatte, und dem ich nun, als er mir entgegenkam, es geschah dies mitten auf menschenbelebter Straße, mit einer Scheu, für die ich, nebenbei betont, sogleich die nötige Erklärung fand, aus dem Wege ging, indem ich ganz einfach in jenem Moment das drin--gende Bedürfnis spürte, möglichst mit mir allein zu sein. Ein Berg von Besorgnis lastete damals auf mir, den ich inzwischen, wie Sie sich denken können, abzuwälzen bestrebt ge--wesen bin, was mir mit der Zeit ja denn auch gelang. In der Tat bin ich seit jenem seltsamen, eigentlich sehr unschönen Augenblick munterer, lebhafter, will sagen, jünger ge--worden, und, nicht wahr, ich durfte mich berech--tigt fühlen, alles an mich zu ziehen und mich von allem anziehen zu lassen, was mir geeig--net erschien, mich zu erleichtern[.], da doch der erleichterte Mensch nun einmal nach Ansicht der Allgemeinheit schöner, und, wer weiß, vielleicht

16 sein.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

auch viel besser, jedenfalls liebenswürdiger ist,

2.

The philippings his wise broad min tennel mult firm mainer, mit sinne Old nan Alavogninghis, wast if par minimu dofor unif in nimm Gadernkungarden magapund, Ina nhverb Ilmorari. = sounds for from plins, promise, if whorish for graff affinds mount that he were fit were maked son min bild bux Graffighait min Labant -= mintad bail yamays firster , min sam if min, within gail freflered gu wordhundunghun sum sen glas with sening fine of water the suddentificant fine find it if, unburbas balant, poplist in notige elselaving fand, pand dam Dalaya pjing, indam in grif drama Transme in profina sury fir selvin zu fin Hin Lang pan Lafergrift mit mis in men unfriending he may " im fund glow formale fist dankan Roman, orbjinsordjun bakanst yn. - naghn bin, nart sim sim stat fait fir dumn
verif ynlyng, In In tak bin if fait junum polyprinn , nigardlig faft minform argandisk mintender, Rabathar, neill proper, jungus you. francy him whenly his (where their mind pand fring from register into friend man Jegger my spirit ben reput hund gir full me helpen ming dands. Eury bag and multicular and bired have freel from say shiped from nomina min filmelle upansficular Allynminght from , mi, nand , mill, panillnight Hi saking ing graphy gladingul, saffad laren fring

 $\langle 3r \rangle$ 3.

als der durch Sorgen gestörte. Gewiß gehöre auch ich zu denjenigen, die wieder im Sorgen--habenmüssen etwas Schönes sehen, und noch im--mer scheine ich zu sorgenvoll zu sein, denn 5 mir kam ja zu Ohren, wie Sie sich gleichsam diesbezüglich bei Zufälligen über mich beklag--ten. Erzählte ich Ihnen nicht eines Tages, als ich gesprächig aufgelegt war, sozusagen vor Ihnen mit meinem Gefühlsleben ein bischen ko--kettierend, wie ich die, die sich mir entrückt hat, liebe, und sah ich nicht mit einer nichts zu wünschen übrig lassenden Deutlichkeit, wie sich Ihr schönes, bedeutendes Gesicht, das ich eine Perle unter den Frauengesichtern nennen möchte, bei der Auftischung dessen, was ich Ihnen leicht--sinnigerweise anvertrauen zu dürfen glaubte, entfärbte? Wurden Sie durch meine Offenbarun--gen nicht unglücklich? Mußten Sie nicht, mit einer Geteiltheit kämpfend, wohl oder übel bei--nahe zu dem Bilde der Tränentrinkerin in eine gewisse Ähnlichkeit treten geraten? "Nur in unserer Stadt sind Herzensgeschichten möglich, wie ich jetzt wieder in eine verwickelt bin" rief es in mir aus, als ich das Unangebrachte einsah, das ich da schon wieder einmal anrichte--te[.], Ihnen mein Innenleben wie einen von zartem Erleben durchwobenen Teppich aus--einanderbreitend. Wie blieben Sie herrlich wort--los. Mit tausend Künstlerfreuden würde ich

 $^{{\}tt 1} \quad {\tt gest\"{o}rte.}] \, {\it danach \ Markierung \ mit \ Rotstift \ von \ fremder \ Hand}$

¹⁷ entfärbte?] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

^{28 -}einanderbreitend.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

3

vergluch frauch by my ofthe make of frank sur glas surprise mi suprison in maximum in for form = forfammillan street British dans from mont in. mung him it he possenhard und his mingh sum mix form for in from soin line fif which from sinbloginglig bui Brikvilligun isbur mig buklorg. An fryhlla if from wife nind forgat, all now unterfield read foughting higherdals fir Thurs mit mainmen Julifle labour min bishan Ro 3 Mattinound, men if in, in fif mix anticall fort, lines, mad for if high mil sing might fin fil view, sindfilled undunglass who his eft forme, budnishmind Gufift, der if nina finda ugligu ummen noughifulenning um enquy find me diffiffing born ment if Throw laift mitforsoft " Thiston his wind main Offmorance. = your wife investibilit & Mithan Vin wife, mit ninns Gutnilfnis keingfund, maft almi sibal bui: in nichter fried was fort volle und ing afant ninn ymsiffe Ophlin Bail fraken ynvolus? " " " filpsom valely for dengend find though inventure in afferdage would dat fir dlar, ding som in de force winfel but if he for maining nimeral permisher. An , Throw min Innolphon winn mind san darpun koppen justersprum dublik sing: - minamoralund solin blisban Fra favolit skort. sleb, West hursprond krinflantanism minda if

 $\langle 4r \rangle$ 4.

Sie auf einem Blatt Papier oder auf einer Leinwand malerisch haben abspiegeln mögen, und nun gestatten Sie mir, Ihnen rasch Folgen--des zu eröffnen: ich veruntreute einmal, als ich vorübergehend als Gehülfe in einem Fabrik--kontor tätig war, [¿]den Inhalt einer Marken--kasse im Wert von Zwei Francs fünfzig, eine Spöttelei, die ich Sie ergebenst bitte mir zu ver--zeihen. Gestern nacht träumte mir, ich sei in eine Gartenwirtschaft getreten, nachdem mich zu--vor eine Gelegenheit, zahlreiche Bekannte wieder--zusehen, aufrichtig erfreut hätte. In der Garten--wirtschaft, die sich räumlich ungemein aus--zudehnen schien, erkannte ich in der hier auf gleichsam verhältnismäßig großem Wirkungsfeld allein waltenden Kellnerin zu meinem äußerst träu--merischen Erstaunen, indem ja, was sich in einem Traum zuträgt, träumer[¿]isch sein muß, eine sehr bedeutende, in der Welt der Kunst und der Bildung gefeierte Frau. Mich in dieses eigentümliche Wiedersehen sogleich, d.h. spielend, träumend, einfindend, gab ich der Erscheinung, die eine Flucht von gemächerartigen Erinne--rungen, als wenn ich ein großes Hauss Haus gewesen sei, in mir herstellte, den und den kulinarischen Auftrag, wovon sie ordnungsge--mäß Notiz nahm. Möglich war, daß meine Eß--lust sie belustigte, doch schien sie nicht Zeit genug zu haben, mir viel Aufmerksamkeit zu widmen.

^{9 -}zeihen.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

^{15/16} Markierung mit Bleistift von fremder Hand; am linken Rand ad: Rob. Walser: / Tränen. Sp. 2 / Pet. d.

²⁰ Frau.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

²² träumend,] Komma mit Bleistift gestrichen, mglw. von fremder Hand

Pet de Time with minum Shall Progrand white wind Luimen undaniff from whof promoun mount and hat Mahren my nim gattathan Din mix, June wiff Folynn sly farming whentermand his immighter in gare if soon baryagan all grafulfa in simm tobills = Randow Sieling near, And Infoll ning Marken Halfa im And man Grani Frances fringing aim Rodholmi, in if In magalant bother min gir pant. = grifam Bulton morte Androndon mix inf fai in nin Gardining indant water Half bet madern mil in superind upuntyng upinaffers, ginfrakentil under Koste = by head out in fil him for his fill and had fronten = fine sail say in his infunction said nearly in villan resilannan Gallerstandspily yvokam Plinkingsfall and fif some significant information in south fine in the south min that basastanda, in dus Alalt Ins Frank min Dur Bildring yafromahn town. Wif in hinful nignitionligh Olindrafafan foghid, dif feinland) An immend fringing, burnery, : unicet mapilorountinunty nos feel min in gund fund strong by his min in John dun out out wherethe Aprlimonifor Onthowing meason for onthingoupers =ming Poling mapine Detroyling near, Dolp maine Ho. : loke fin balliflington, July Him fin might Fait youring god fabour, miss peral Olinfmandeformberit gir neighmin ⟨5r⟩ 5.

Nun aber ging ich in irgend einem Schlafgemach zu Bett. Das Zimmer glich an Höhe einer Säule. Als ich aber das Nachthemd über mich ziehen wollte, flatterte es knatternd fort, als habe es sich in ein flügelbegabtes Etwas verwandelt, und voll unbeschreiblichen Erschrockenseins über das Lebendig--werden des Hemdes, das sich mit einmal weigerte, das zu sein, als was ich es zu betrachten für richtig hielt, erwachte ich[.], ein "O, weh!" vor mir hermur--melnd. Vielleicht beruhte es daraufhin bloß noch auf einer Selbstgefälligkeit, auf der Freude an einer sozu--sagen theatralischen Geberdung, wenn ich mich eine Zeit lang an einem kleinlichen Seufzen weidete, als liege zwischen dem Traum und der Wirklichkeit ein ganz angenehmer Anlaß, tüchtig empfindsam zu sein. Sagte ich Ihnen noch nie, wie mir einst ein Mädchen, das sich erlaubte, vor mir zu seufzen, und dem ich mit einer Bemerkung zu verstehen gab, mir erscheine ihr Gebahren komisch, lächelnd und zugleich ernsthaft in Aussicht stellte: "Auch du wirst seufzen"[.], und darf ich zu wissen bekommen, wie Sie sich der Frage gegenüber verhalten wollen, die Ihnen zumutet, mir finden zu helfen, dem Sie Rivalin sind, und was daher nicht Sie zu sehen wünschen können, nach dessen Anblick jedoch ich mich mit jedem Atemzug sehne, wenn vielleicht auch nicht deswegen, damit es mein sei, sondern damit ich sähe, es sei noch da? Müßte ich denn nicht auch zu Ihnen wieder freundlicher werden? Bin ich

^{10 -}melnd.] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

²⁰ stellte: danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

²⁹ werden?] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

5

Ilm what ying if in wayon minam Affortyamon gradast. dor's Zimmar pågt om fåga ninna Brish. All if what had Worlfand ilong ming zinfan really flottensty as Brightannil fort, all from no fing in nin flingalbagurbas Chravis pravnerment, in wall imbalfraiblishen to phoodenfains ibar int Labarding 5 sometimes from find fire find but a governed benigarde short gir frin, well nearly of all gir batworthers first wifting find, more after sift, aim, I nearly near mix farming. = malne Hiallnist barifte at forvistin blots not verif sinns Palopaphilligheit verif ins Fried ver minne fogie fragen Aprobooliffen Gobanting menn if mit mingrist lang pen pinne klainlifen Parken panisata velblinge graffan fam framme min das Odiskliflait mir pang programping Onlass, brighty unglindform on fam Sayla gas, unfilled wing spring some were been mary his Het Arperten Konner frankliger frankliger bend frankliger for herselfer for der der frankliger for the first form for frankliger for the first form for the first for in Grisbigh Hallto : " Chief the vaist fanishmen Jany if zie nadfun bukanmon, nam Pin fig Las Frage finnstat, mig finden profestion pollow din Henry Junitat, mig finden god fulfan Ann Pin Risevlin find, and preas Lafar wift his gir fafor warnfilm Hommon frim fisher & solder moller from from find spira frång spira, mann pielleigt prograft firmed nowand the main fair business francis if frifa, at fair most for? Might if farm wift verif In it when Enfishment promise make if Din inf

 $\langle 6r \rangle$ 6.

nicht überzeugt, daß der Eindruck, den die Sanfteste mit ihrem Wesen von neuem auf mich machen würde, günstig nicht nur für Sie sondern für viele Andere wäre, denn Sie sie würde mir ja schon mit einem bloßen Blick mit--fühlend zu sein empfehlen würde? Mit ihr ent--fernte sich aus der Gesellschaft eine Menschen--freundin. Wie schön kam ich mir vor, als ich noch wußte, wo sie war! Zittern Sie? Darf ich dennoch glauben, dieser Brief freue Sie[?], und daß er einen schwachen Beitrag zu Ihrer Erlösung bedeutete? Noch um dieses möchte ich Sie flehentlich bitten, als wäre ich eine der händeausstreckenden 15 Gestalten auf dem Titelbild der Tränentrinkerin: halten Sie mich nie für gut, denn sonst bin ich böse, sondern für böse, denn dann bin ich gut. Ich schreibe Ihnen hier hauptsächlich deßhalb, weil ich von Ihnen, indem ich Sie für böse halte, eine gute Meinung habe. Ich sah Sie hie und da schon sinnen, als sähen Sie

Ihr eigenes Bild.

O, wie es jetzt wohltuend in mir um Sie weint!

⁷ würde?] danach Markierung mit Rotstift von fremder Hand

¹⁰ Zittern] davor Tintenspur

6. nigt åbnogningt, forts das limbourde, dan dra Panthalta mit fomn Alafan sten minn mit mig minfan seinden, minting mit min fins fommen fin seinde Amenn neven fins mis per for mit minum blaken Gliste mit. = fillning sin frim sunglighen namen ? Mit ife und :
= formba frif vans das Gafallforft nina Manfilm.
= formidin Min plan Konn if mix was vold in - francision of the plan than if his bop fall, nine show the former of the service of the servic Ang Summing from I til pref Bia fin mid da han finnmen, soll frifan Bin The nignes Loils.

D[ie]*er* Brief[e.]*sch*reiber. Sonderbar..

- Hat jemand beispielsweise das Talent, Briefe zu schreiben, die sich jeweils lesen,
- so wird vermutet, er hör' nimmer auf.

 Keinem fällt ein, ein's Tages könnt' es ihm am inneren und äußern Anlaß fehlen, geistreich und [¿] mitteilsam zu sein.
- Man wundert sich, wenn sich der Briefverfasser stillhält, nicht fortfährt, wie ein Brünnlein zu rauschen, plätschern und zu plaudern.

 Man möchte immer nichts als von dem Wackern auf's [¿]Wackerste und auf's Gediegenste
- bedient, belustigt, unterhalten sein.
 Er aber, der die Briefe schrieb,
 womit er sich und And're amüsierte,
 hat vielleicht plötzlich das Bedürfnis,
 im Schweigen sein Vergnügen zu entdecken,
- und er entdeckt es in der Tat
 und schweigt jetzt, wo er früher schwatzte,
 munter drauflos, weil die Zurückhaltung
 für ihn ein Anderes und Neues ist,
 das ihn belebt, ihm Abwechslung verschafft.
- Er findet, daß das tagelange
 denkend im Zimmer auf und nieder wandern
 von einer unbekannten und aparten
 Annehmlichkeit und Schönheit sei,
 und unter and'rem denkt er an's
- Entstehen seines ersten Briefs, und etwas
 Einfaches kommt ihm seltsam vor;
 der Anfang, das Beginnen int'ressieren ihn,
 und die Empfänger seiner Briefe können
 dies nicht versteh
- begreifen, aus welch sonderlichem Grunde er die Gesprächigkeit nicht fortsetzt ...

Der Briefschreiber

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 12 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 82 r / III [KWA VI] Prager Presse, 1.3.1931 [KWA III 4, S. 518-510]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 759 datiert auf vmtl. Frühjahr 1928.

terminus ante quem: 1.3.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f. verso Signatur von Otto Pick mit Blaustift

Den Briefochreiber Robert Walser Sonderbar Good jamound britginleranifor Lab Foland, Lovinga zir Horiban, I'm pif janknill lapan, vels boison mom in nina Dilynwonishelyn, Joneord maxmidat, no for minmune sing. com innorm mid dupor Hulup follow, spirthwaif mind jarithailform and Jajon. Warn rained at fif , somm forf Las Gorialsear forthis Millfill might forthist, new men Brinnlain and prosper of the property of the Willfield mills fortfirt, wen men Dominilain Sinfarfas Remind ifm fallfam stort illiman ifn, ind saffinan ifn, ind saffinan famas Loviala Homman ind raffinan ifn, ind might inthomas an barpanishan vino walst fondarlishin gamad an barpanishan vino walst fondarlishin gamad an ar via gaffarishiylaris nift forthold.

Der Vollendete.

Er aß vom Brot und trank vom Wein und warf das Wort dann in's Gespräch hinein: "Einer von euch wird mich gewiß verraten."

- O, wie die Jünger jetzt erschrocken taten,
 als solche Silben ihren Ohren nahten.
 Wie ein bereits Verrat'ner saß er da,
 denn daß sich das ereignen mußte, sah
 sein Herz so lebhaft ein, als wär's geschehen.
- Wohl hört' er anderseits die Schüler flehen:
 "Gieb zu, daß so etwas unmöglich ist,
 da du ja unser Stern und Führer bist."
 War es Gesellschaftskunst bei ihm und List,
 daß er sich preisgegeben wissen wollte?
- Schon längst nicht mehr den Beifall er sich zollte, wie er sich früher stets von selber gab, als er durch Fluren schritt am Wanderstab.

 Sie sprachen auf ihn ein; er sagte: "Hab' ich euch gesagt, was ich nicht sagen sollte?"
- Warum er sich schon lang im Stillen grollte?
 Weil seine Pflicht ihm schien erfüllt zu sein?
 und aß vom Brot und trank vom Wein.

Der Vollendete

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 34 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 58v/I [KWA VI] Prager Presse, 23.7.1933 [KWA III 4, S. 614f.]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 754 datiert auf vmtl. Frühjahr 1928.

terminus ante quem: 23.7.1933, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

Der Bollendete. In wife some Book him Awant som This mind frought of mi man broke date framin! " finns son aly neised mind sympil sensortan!" O' rse'n dia dimyor july asprostan Auton polo plan Villand from Efrant mollin. Thin ain burnish Thorough mast first mas for Jam Jorg for labfield now all newall graphylan. That find and promontable in Thilas Klafan I dish and ship for atrical affile its shift " He say the super Thom may Filprase bill! Ofor at Antallfaltskingt bowifor and Life, inglow mellen megahaligiand big zu glade How liting my rape and saturel my file solls volo na sind Elisan florist um Obringas fort. This promper win why him maparing will if mind ryalrage, mond in might fram follen?"

Olivaine mind of the brown in Willam synolling?

Third faire opplish of a Hinn maffield you fram? mid fils some Love mid trank some Odrin.

Das möblierte Zimmer.

Stellt man zu viel hinein, so wird ein Raum nur klein. An Möbeln oder Bildern

vermag er zu verwildern.

Sopha, Bett, Stuhl und Schrank

machen seine Schlankheiten gleichsam krank.

Manche sonstige Sachen

im Zimmer sind zum Lachen.

Die Krüglein, Statulein und Muscheln scheinen zu flüsterlen und tuscheln. Die Decken, Kissen, Zöttelein wollen nicht leicht vereinbar sein mit der Idee der Gegenwart.

Vergangenes nippsächelt allzu zart in die Beschaffenheit des Tags; ein Raum wird weiter, heller, vernünftiger, gescheiter, wenn man ihm nicht auf sein ursprüngliches Gesicht,

dadurch, daß man ihn voll mit Zierrat stopft,
 irgend ein and'res, reich'res, üppigeres pfropft.
 Das Zimmer an und für sich gibt dem Zimmer genügend Qualität und Schimmer.
 Zu vieles Können, Wissen

könnten manche Menschen famos vermissen.

Man wäre mehr,
belüde man sich nicht so sehr
mit wunder
weiß was für Plunder.

Beständiges Behüten und Behalten macht, daß man Falten bekommt und sich sieht alten und erkalten. Ein Raum ist nimmer dazu da, damit er bleibe, wie man ihn von jeher sah.

Das möblierte Zimmer

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 10 (1 Bl.) ca. $17.5 \times 25 \text{ cm}$

Mkg. 87 r/I [KWA VI] Prager Presse, 26.6.1932 [KWA III 4, S. 574–576]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 760 datiert auf Frühjahr/Sommer 1928.

terminus ante quem: 26.6.1932, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- 14 Gegenwart.] Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 21 pfropft.] Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 25 könnten] vmtl. aus könnte vermissen.] Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 29 Plunder.] Markierung mit Rotstift von fremder Hand
- 32 erkalten.] Markierung mit Rotstift von fremder Hand

Robert Walser Das mobbierte Fimmer. Hally man gir seint firmin,
for neind nin Raine nins Alajar.
An Wolfelm obert Lilfarry
Revendey ar zir constrillaren.
Dogla, Latt, Wift mid Sharall
madjan frina Eflantfrikan planifam Brant.
Meinfor forthiga Verfam
ine Znimaz find zinn Lufan.
In Kringlain, Hartilain mid Michfalir
Aprima zir fliftarlan mid birthala.
An Kristany birtharlan mid birthala.
An Kristany birtharlan mid birthala.
In Kristany birtharlan pind birthala.
medlan nicht laigh pensarubar pin men man fin mile the thirth, with firm interinglish to tall,

whithered, hold man in soll mind ginarat flogs,

intering and wind sons, anid 'ras singinal phosple.

In ginning of alitable and this sill im ginning.

Of soundard things with him things.

Plandard maryla thingland bennos semmilland.

Belijan para mark,

belijan para mark,

mid parabasi

maris nears his apos o meniß neus fin ellindert.
Saft indige & Sofishow mid Sofulland
maille, Ing man Sulland Solden mid and telland.
betommed mid fif fingle velland mid and telland.
Ulin Brains ille nimman dagie ihr.
Jamis and blaiser, nord moon ifor poor jufant fool.

Der Rabe.

Ich klage heute wie ein Unglücksrabe an meiner wunderschönen Liebe 'Grabe. Was war sie mir doch nicht für eine Labe,

- und habe ich nun [¿]einzig noch die Klage
 übrig, damit sie über's Leid mich trage?

 Denn die Geschichte tut mir wirklich leid.

 Zum Glück in meinem Unglück sind die Tage
 ja, ja, die Tage, daß ich es nur sage,
- schuld, daß ich an der Holden schuldig ward.

 Die Schuld ist freilich nur von zarter Art.

 Statt starken Th^{r, 1}ees bedürfte es des schwachen,
 um Klangvollendetheit komplet zu machen.

 Die Schuld ist nicht gar groß, ich seh' es ein,
- einer Schönheit zeitweis untreu zu sein,
 und dann sind Gott sei Dank die vielen Tage
 die Sünder, doch in meiner jetz'gen Lage,
 wozu auch noch die Zahnwehplage kommt,
 mir eine lange Jambenklage frommt,
- und es mir gut tut, wenn ich wie ein Rabe
 mein schwarzes Unglück zu beklagen habe.

 Daneben ist für mich wohl keine Frage,
 daß eine Reihefolge schöner Tage
 gottlob die ganze Schuld am Unglück trage.
- Daß ich dies nur so laut wie möglich sage, damit vielleicht verstanden werden kann, ich sei kein ganz und gar mißrat'ner Mann, dem jetzt die Klage sagt, daß einzig Neigung vielsagend ist in vielerlei Verzweigung.

Der Rabe

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 28 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 56v/VII [KWA VI] Prager Presse, 17.4.1932 [KWA III 4, S. 567–569]

terminus post quem: 5.1.1928, Textträger Mkg. (Streifbandumschlag PT); 56v/VI mit Bezug auf Walsers 50. Geburtstag am 15.4.1928.

terminus ante quem: 17.4.1932, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f.

- ³ Grabe] Textverlust durch Beschädigung des Papiers
- 10 Holden] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist
- 12 Th^[,,]ees] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist
- 18 Zahnwehplage] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist
- 29 Verzweigung] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist

Robert Walser

Der Frak.

Tof klayn fanta vain am Umglijskepoutal New majound maniford form Linka Gove a. Tokal news fin mis for find fine sime Laba, mon frow if more pringing most in Elaga I beart fin hind direction wif simul, sinder Same Fin Gaffiffer And mind naintlif laid Zum Glist in majnam Unglisde find sin tagal pr, por , In town , Sab if no mind friga , Afrild york if anchor Goldon Afriling mound. in Polis it brishy may som gowand the ... Took for an offer bringen as as beforengen, Finn Elvingsellanin Anis Bomont for pringen. , min I full for story song thing it will min, inial ing moralung diseasting trapolity range and Janu find golf fair word in pinlan Frega wind may slag receipen in hot, severil in wash with not in Salmenteland Commy I sommed phospy warmer abound auto som word me me his much find high sun de buis man franger Unglish an baklergun fora. I wound suit soll friend mind the rudament SaBaina Rnifnfolyn Honas Taya Gollob sin Jama Thill om Unglight tonga. tops of filpor man third of sun dans hi day Frim't peinthrigh pandframan pennan fram ing for Pain going min good mitgarde min Werm, June fings win story hard form for for more windfragand if in sindustria Amognationing.

Mann und Weib Roman Er und sie.

Ja, er war ein braver Mann,

5 prinzipiell griff er sie an,

Grundsätz' haben ist vorzüglich

nur nicht immer sehr vergnüglich.

Wie sie sei charakterlos,

fühlte er gewiß famos.

10 Sie war lustig, er war wacker.

Absolut gedieg'ner Racker,

der er war, haßt' er sie tief,

was nicht gut für ihn verlief.

O, wär' er verliebt gewesen

in den kapriziösen Besen,

man nennt Mädels häufig so,

nannte sie ihn nimmer roh.

Leider Gottes tat sie das.

Ständig hatte er etwas

20 an der Holden auszusetzen;

seinen Witz an ihr zu wetzen,

schien der Zweck ihm seines Lebens,

er bekämpfte sie vergebens,

ihre Hände, ihre Lippen

wurden ihm zu spitz'gen Klippen,

offenbar er es nicht wußte,

daß er ihr erliegen mußte.

Mann und Weib

 $\langle 1r \rangle$

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 72 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 56v/V [KWA VI] Prager Presse, 11.12.1932 [KWA III 4, S. 594f.]

terminus post quem: 5.1.1928, Textträger Mkg. (Streifbandumschlag PT); 56 v / VI mit Bezug auf Walsers 50. Geburtstag am 15.4.1928.

terminus ante quem: vmtl. am 27.4.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Mir scheint die Frage, ob ein Dichter an sich Mann oder Weib sei, schwierig zu beantworten. Übrigens gestatte ich mir selbstverständlich keineswegs, mit Ihnen zu plaudern, sondern ich leite bloß so schicklich wie möglich die kleine Offerte ein, die ich Ihnen anbei in der Form einiger neuer Arbeiten ergeben unterbreite." (KWA III 4, Dok 74)

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 17 nimmer] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist roh.] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist
- 20 Holden] mit grünem Buntstift von fremder Hand eingekreist

436

Mann und Weis Frobert Walser, Burnan Er und sie. Joe, and mark prin toward Munu, I now and her spirity Migigaring Johnstory forban if savgringlish mist night immark faft varagudglist.
Odin fin fur farvolltarles,
frister ust vyrneiß famos.
Din near listling, not never mearters. New Ford Golden vendgrifalgen;
frimm Hitz frem fri zin menljan,
Minn dar Grand ifne frims Lakons,
at bakkingha fin vangabanh,
ifon Grinda ifon Liggan
menndan ifon Liggan
pandan ifon Liggan
spandan ifor Liggan
spandan ifor mill vandsla,
spandan ifor animomy milder.

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Weihnachtsgeschichte [.]/

Irgendeiner schrieb: Man erwarte von mir keine lange und brei-te Geschichte. Sie wird vielleicht in gewisser Hinsicht schön sein, denn
eine schöne Frau kommt darin vor, ein Mädchen von schlankem

- Wuchs. Vorliegende Zeilen bilden eine Erinnerung. Ich meine beobachtet zu haben, daß heute, ich meine, in [¿] den Tagen, die man die
 unsrigen nennen kann, Erinnerungen gleichsam Mode sind. Vor Gerührtheit kann ich übrigens kaum Bericht ablegen, will sagen erzählen oder schreiben. Ich schrieb neulich einem Töchterchen aus sicher sehr
- feinem Haus einen Brief, den ich mich entschließen zu dürfen glaubte für in seiner Art vortrefflich zu halten. In der Geschichte, die ich hier verfasse, will ich nicht schriftstellerisch glänzen vielm [¿]ehr bloß etwas wie Empfindung an den Tag legen. Ich schreibe meine Weih-nachtsdarstellung weniger als daß ich sie weine, indem ich meine,
- dies nehme sich weihnachtlich aus, aber im Grund bin nicht ich es, der weint, sondern die Figur tat es, die in einem Vorstadthause wohnte, worin sie mich dann und wann empfing und worin sie für richtig hielt, stets ein wenig zu trauern, was ich an ihr entzückend fand. Wie kam ich schon so frühzeitig zu einem derartigen
- Raffinement? Sicher beruhen jedoch die meisten Raffiniertheiten auf etwas Natürlichem. Ich glaubel, man könne der Meinung sein, die vielfältigsten Erfahrungen mache man, so lange man noch überhaupt keine besäße, denn das Leben selber sei die Erfahrung. Nun bringe ich vor, die Frau, von der ich spreche, habe ein ausgesprochenes

Weihnachtsgeschichte I

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 92 (3 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 388 r / I [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 789 datiert auf November— Dezember 1928.

terminus ante quem: mglw. am 15.12.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Ich gestatte mir, Ihnen hiebei weihnachtliche Prosa und Verse im Wunsch anzubieten, daß Sie sich in der Lage sähen, teilweise davon Gebrauch machen zu können." (KWA III 4, Dok 79)

1. Rjøbert Machser

*Weilmachtsgeschichte I

Forgandajnax phoint: Then proposto son mix knim Longo mid brais Han Graffiffen Fin mind millnight in spanisfer Fried fin frin , Lame nina fifora Fran Romal Justin par , nin Milifan pour fflunkam Morting Thouling grilm biling winn frimm from the minn brobust. That you fular, shop fairen, of mains, in how Fregan, In mon In andrigan ramon Romm, Gimmonniga registrone Modeling . How de. Frigory Mann if itorigand brime Sanigh prolonger, raill progres myself-Have real finisher . If Hint mislif nimm Hillander wind pifer by france bring himme point, you if mily helplingson do bythem bling An fine in fairen And reon twaffligt an follow - In las Gappilla , this in find pomfulla, will if wift phriftfallavily whingon sinhught bloks already win which for myand back may me hereiten being good ? = mushed fra mother, miner for gard bold stage and my marine for mother of majore Ind mufun hid minightif and, when find prince bid wife if at Last paniet , pondrow did Figire Aut at, I'm pie primm Hortenthal and nixode pund benisher miser from his him and micori by fine righting field, Ando wine varning go Arranann, ment if you if your if Equitarial formed . Then the profond of wife find on mine invertigen Berlinammed " Tilgar banifan jarest sin maistan Religionalfrikan vine phreno Perhindifor - Tof ylanda, mou komma dan Majingny fring in signification beforemann mereta mon begresse mon most with fright min with int radal undant date wernet, network anight toping with bringer it sear, him France, near for if frante , but nin vist informational

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Damenaussehen zur Schau getragen, wofür sie natürlich nicht ver--antwortlich gemacht werden konnte. Ihre Schlankheiten sahen sich mit einer gewissen in jeder Weise gemäßigten Üppigkeit vereinigt, ein gegenseitiges Sichunterstützen, das eine Gestalt zustande gebracht zu haben schien, die gleichsam im angenehmsten Sinne blühte, mithin sozusagen gleichzeitig duftete. Ich und ein anderer junger Mensch, der aussah, als habe er bereits begonnen, dichterisch tätig zu sein, standen im weihnachtsbaumgeschmückten Zimmer so da und dachten beide ge--wiß nicht an sehr Vieles. Das Denken bildet eine Belästigung, die jungen Leuten zum Glück fern liegt, mit der die Gereifteren in die zweifellos zum Teil bedauerliche Lage komen, zu kämpfen. Wie ich mich erinnern zu können hoffe, rauchten wir zwei jungen Herren Ci--garren, und was mich betrifft, darf ich sagen, daß ich bezüglich der schönen Frau dachte: "Gefalle ich ihr?", und daß mich die Wahrnehmung einigermaßen beunruhigte, die mich mit ziemlich viel Deutlichkeit sehen ließ, daß sie mich jetzt absolut nicht beachtete, wodurch mir ihre Schönheit noch lebhafter auffiel. Sie hatte mir bei irgend einer Gele--genheit erzählt, sie sei Kinderfräulein gewesen. Sogleich werde ich mir übrigens erlauben, einen Brief zu erwähnen, d.h. eingehender zu beleuchten, den sie mir nie zu lesen gegeben hatte, um desset--willen ich mich gleichwohl befähigt sah, sie zu belächeln. Ihre Freun--din, eine Zierliche, Kluge, Gewandte, Begabte u.s.w, die die Schöne um ihrer Schönheit wegen womöglich benied und sie vielleicht gerade deßhalb als uninteligent zu bezeichnen wagte, hatte mich den Brief, der irgendwie- und wo liegen gelassen worden war, kennen ler-

Them they fifted find find the super when what wife with summented from the super summers of - and my day gament manyou Benned . afon Februation paper hif mil Aprilances of the property with a property several in mathematic several nin spagnifickligab Tidmitasfilan, derb ninn Galforld girfhorda spakovaft in form ffiner, I'm spriffer im programfullan Tima bliffer, milfin fogsefrigen splaisfindsig historia. Elf med sin underast fringer Manfel, dast wingled the form of bounds brownen , withouth sitting gir fair, Human im milnaflebournegaffminklim Zimmas for for mis driffin brish up -= mil , general rule & mina & hold Landan ball of what white while thing of joingour Lablan gime blick from lings, mil dan dia grandsann in In granifallab grin Fail bar vigastiga Lorga Roman, za kringhu. Okin tof minf animoun que Kamon Jaffa, sainflow main gran joingan Garani Ci. = exercison, and were mind bassiff, harfif fragon, Jorg in bagginglish and Afonom Lover hagher; " popular in if it ", min sort ming in Alaponalming ninignumafons bringlighter , in fine find find will findlighterit Afrin ling, who princed thing the bold from and fair, modified Thoughist neif Infafter prinffind, Vin forther min bui ingome aguant Galas in whenen findered understanding in the property of the best of the best of the second dispersed to the second in min spring of the mentioned its pring merita, mofingua guesting sind gir balaisfan, som for mir ningu lafar gran lafar frethe som saffort. = millan jel mil whisprest balifings forf, for you bulished afor France. with min findige, Aliga, Amanden, Soughther in for his wife rentral skinfing my fine paint file ouron mount fine for higher for some Jafall vall junishaligand gu bazaigana newyla, fatta ming dan Grind, your read more multiplant habert med good guil - mile from more from some

 $\langle 3r \rangle$ 3.

-nen lassen, und nun waren ich und das geschmeidige, gescheite Mädchen der schönen Frau gegenüber anscheinend die Überlegenen, indem die Briefempfängerin und ehemalige Erzieherin, wie wir sahen und wußten, an den Inhalt des Briefes glaubte, während wir, die indiskreterweise in ihn hineingeguckt hatten, uns über den Absender desselben speziell lustig machten. Nun war sie gleichsam zu schön, als daß sie mir und ihrer Freundin hätte anmerken mögen, wir besäßen

Irreführung vergegenwärtigte. Der Mann, der der Anfertiger oder Hersteller des Briefes war, ging kaum auf etwas Besseres als auf's Verführen aus. Inzwischen flackerten und liebäugelten am Baum die Weihnachtslichter. Die lediglich zu Zierratszwecken dienenden Engelchen schienen etwas vom Ewigunveränderlichen des Lebens ausdrücken^r- oder posaunen zu wollen. Es schien nicht gesagt oder irgendwie bewiesen zu

von ihrem Brief Kenntnis, den sie aller Ersichtlichkeit nach ernst nahm,

obwohl er von der ersten Silbe an bis zur letzten vielleicht nichts als eine

sein, daß die Schöne nicht zu unterscheiden fähig gewesen sei. Für die Gewitzigten sah das vielleicht nur so danach aus. Die Schöne stellte eine
Lebensbereicherung dar. Die Inteligenten sind Essende, während die
der Speise
Schönen mit ei dem Essen selbst verglichen werden können, sie sind die

Gläubigen und Hingebenden, die für irgend jemand gern etwas

Bestimmtes sind. Das Verführerische des Verführers erkennend, nannte
sie seinen Brief willkommen. Eine schöne Seele will gefühlvoll sein.

republich "whipstundstated gang from his mountain mun gund " malland mare" Minister In Monan Fran Jaganistan pultrimon Sin Wharlayanan, word rien was, incompaled responds and more more making will maken mil morfilm, our fam Infall dat doring balaister, nextrand nex, in in. resembly new respir you maked sourcement of in spiral soft in aprendented file Brist and highing more and read and with my singles ling of the South med siled rise making morement affect infinite ready from some said poor from Grand Rambnib, in for roller Explighted with many maper, abnoofl ax non Inn proffer Dilla von bis gind labyton vinllnight wift orlk aim Therefore the substitution of the Mann, Just Manny for Confinding what fax - Hallow Jab Tring bound, Jimy lain wife Just Suffered buffered believed of him + frifam vind. Ingraffen florknitan mid linkvingalten oam Dann in Aprilablisher . Lie fortiglist is finger and make my finger out . sufficiently Upanan abrach som Granginnan industrifun Ind Labourd visib interreporter poporinan gir mallan. It from nift papage our invantanin kuning of pain, suls sin thoma night are motor placement by it yand afor fai . Fire I'm Ofre - neithight half for find frament for mind friends only find thellen minon Labonoldanning of the Intalignmen find Effonde milyand in Hanne mid in fine parally paralifan mannen Admin fin fine in Jana may bushing present sind me, no bushing but making women (personales grantistant gre shireastifund gov. print grantistical fin frinn Lord will bonnan . Gine Hora Inala will upfilled frin.

Weihnachtsgeschichte [.]//

Wenn es mir diejenigen, die den Entschluß gefaßt haben, mir ihre verehrte Aufmerksamkeit zu schenken, gestatten wollen, erzähle ich hier eine Geschichte, worin ein herrischer Mensch vorkommt, der sich die Lebensaufgabe gestellt zu haben schien, seiner Frau aus keinem erheblichern Grunde, als weil sie überaus schön war [,]und ihn ihre Schönheit irritierte, wie einen Hudel oder womöglich eher noch sogar noch wie ein Speumuttli zu behandeln, indem er sie ganz einfach hie und da förmlich vor ihm selbst bisweilen unerklärlich vorkommen--den Haß anscheinend anspuckte. Was mußte die ebenso Bedauerns--werte wie Vorbildliche dulden. Gott sei Dank bin ich nicht selber der Wüstling, von dem ich ein vielleicht nicht sehr anziehendes Portrait entwerfe sondern lasse einen beliebigen Andern die denkbar undankbarste Rolle spielen, die je einer Figur auf die Achseln ge--laden worden sein mag. "Bist du eine Sau, ja oder nein?" be--liebte es ihm zuwei mitunter, wenn es draußen in der Welt Gottes entweder schneite oder sonnenscheinelte, die begreiflicherweise Tief--erschrockene zu fragen, eine Herausforderung, der gegenüber ihr keine gescheitere Antwort als ein schüchternes Ja übrig zu bleiben schien. Hatte ein solcher Mensch überhaupt sozusagen Art und Weise, und in welcher Gegend mag er seinerzeit in die Schule gegangen sein? Frage fliehe, halte [¿] dich in erforderlicher Entfernung auf, komme mir nicht vor's Gesicht, verlange von mir nicht irgendwelchen gebührlichen oder unpassenden Aufschluß. Wenn

Weihnachtsgeschichte II

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 93 (2 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 117 r / IV [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 765 f. datiert auf Dezember 1928.

terminus ante quem: mglw. am 15.12.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Ich gestatte mir, Ihnen hiebei weihnachtliche Prosa und Verse im Wunsch anzubieten, daß Sie sich in der Lage sähen, teilweise davon Gebrauch machen zu können." (KWA III 4, Dok 79)

Brobent Malser

Weihnachtsgeschichte II

Marm no mix diajonigan, In In fulfillift yphyth forbow, mix for senonforta Antoman Chambail go Afandan, gaffastare mellan, megoifla in find pinn Gaffista, movin sin forviffer Marshet mon bommet, Ind find Die Labourgindegeber gapalle zu ferbrus fifiner, frimon Frank Primam mafablifarn Grignin , velo menil fin jebanvens lyden never inne fin fan Efonfail paritinsta, non viscon firtal oder neomorphia afan proof forgerst nog non sin Sprinnethli gå tafamfaler, indam na fin syrrey ninford fin and for founding nox you gally bibranilar anadliving nowhoursan For July suffrished aufginted . Will might dia bando Ladrinons. = manter nem Rovbillige Villan . gold fat fort bin inf night folker das Philpling, non some if air reallist nicht faft angenfamiles Hostowis andoneward former halfer rimer balindingan and word in Jankborn undandbarken Rella Spirlan, dir for ninon Signing wind in Olaffala ya. Eladar mortan fine proop " , Sift the rine Time, job slost main?" In: - linker ab for fire mitigates, name ab dranfin in for Whall Gathat antonation of maita sons formappinala, in buganflictorounita fialsamment sail, presidente de formant mix, mapart un dading afor Daine gapfaitana Gutarod velo nin Afrifarmal The ribary zie blishm form. Goden mi folgor manf idenfringt fogistrym And are in find au tracked as tracked method in mil ships from Thila yangangan fam ? Saraga flinfa, fælter abof me note veravligar Gulfarming poil, komma nin nigh son Blift of April and mon non min under Lieblich unterthologie vara water frederig under fund string

mir das Wort "Scheusal" behagen würde, so besänne ich mich keine Sekunde lang, es in Bezug auf denjenigen anzuwenden, mit dem ich mich, so sehr mich eine derartige Beschäftigung abschreckt, hier befasse oder abgebe. "Hure" nannte er sie hohnlachend und ließ sich, gütiger Himmel, von ihren feingefingerten Händen, die gewöhnt waren, mit unbeschreiblicher Anmut und Behendigkeit über die Tasten ihres Klaviers hinzugleiten, nichts Geringeres, doch anderseits wieder durchaus nichts Belangreicheres als seine Marschierschuhe oder Jagdstiefel ausziehen, eine Bemühung, die eher von einer Magd zu erledigen gewesen sein könnte. Seinen sicher an und für sich nichtsnutzigen Lausbuben von noch bei weitem nicht zur Reife gelangten jugendlichen Bedienten ließ der Gewaltausübende Cigaretten rauchen, indeß er seine Gemahlin, die eine Schönheit von an Mittelalterliche Madonnenhaftigkeit mahnendem Reiz genannt werden durfte, mit allen erdenklichen Mitteln zur Maßnahme nötigte, die darin bestand, daß sie sich einen Liebhaber anschaffte, der tapfer, schlank und gefügig war. Was ihr beidseitiges Verhältnis betraf, so zeigte sich dasselbe als ein ausgesprochen zärtliches, indem sich die Dame, die von Zeit zu Zeit Schläge von ihrem ausgezeichneten Mann bekam und ihr Beschützer--lümmel beim Mondschein in stiller Nacht küßten. "Mein braver Zuverläßiger, dem ich angehöre, sprach sie zu ihrem Fötzelcheib, von dem sie sich vergöttert sah "hat mich satt bekommen, was bei dir, herzinniggeliebter Wicht, der du bist, nie der Fall sein wird." Am heiligen Weihnachtsabend gelobte er ihr unauslöschliche Treue. Nicht wahr, lieber Leser, ich schreibe heute strubelpeterhaft. Ich bin hier verdammt artig und nett.

mix Lord Whonk, Ofrifal bafagan winda, for bafann sif mist Dann Bulifula land, as in godies but sunaviron reminandant, mil Some of ming, for for ming prima handerbrigh Dodfirthighning propposels, find bafalfor plast proposer. " Give mounta mi fin fafalorfond ind ligt fif , wiligat Gimmal, son fran fringsfingsstan Golsman, in spradful maxim, with andaplaciblifait amust mid Lafondightail silver In talton food orbining finginglaitan, night Ganinganas, Los frankrite sainter Hinford mills Golding mifron polo frim Worsfelinsfofor and drydfinfol windginfor , min Samifing, via nfort son vinne Mays go soladigan panentan fam Romba. Vainne Jufan men fine first fight midgingan Lundbrikan son most bai romibare night zin Rusta egulorsofon prigasilsifan Indiantan liaß hix Generaltonidistanda Cigorollan varistan, intal va frima Gamoflin, I'm rim Reportail non par thittalultandista Markonnanterstrightist mostmandown Raja operation more more properly mit willow morantifan Wishalis gin mappinaform notingly, and Joann baland, July find find asimm Sinbforbest veryforflar, Isa Jorgfor , Hlouse mind gafrigging prouse. Thought but faitiget Darfallnis betouf, to gright his darbfallen vill nin randynfgrafan gjirdhofob, indam fiel din Jama, din son gail gir gail Topking now from undragardunder Manu boken in ife Louffidgan, Elynment bajus Mand frin in Hillar Peroft Rillston ., Main brasas Zinsakh Bigan, Saw if rempelow Hereof fin go ifram cotyslifait, son And for feel sangethout forf, fort ming forth bottommen, mand bis die, fargining golinblar Wift, for In bift, win day Gall fine mind!" Am Juligan Washneybourband goloba an ifor invendesplage France Right mage, linder Lufer, if franka Jacka Handalgatarofalt. Is bu fine reasolumed parting and wall.

Weihnachtsglocken.

Wenn es, weil's wintert, draußen schneit, bildet man gern zu Hause eine Einigkeit, wo man mit zierl'chem Eifer musiziert.

- bwann Jahr'szeit ihre Wärm' verliert,
 obwohl es schön ist, daß sich Flöcklein niedersenken,
 mag man sich gern von lieben Büchern lenken,
 man kann beim Lesen an Belieb'ges denken,
 nun
 und von Erinnerungen dann [&]umschlungen,
 ist man in seelisch Junges eingedrungen.
 Geht man hinaus, so findet man die Temp'ratur
 angenehm kalt, und es spaziert sich in den Straßen
 beinahe wie in säuberlich gereinigten Gelaßen,
 und eine feuerrot-verschämte Wange
 - begleitet dich vielleicht im Geiste auf dem Gange durch deine Stadt, auf Flocken reimen sich glückl'erweise Glocken. Das kann das Weihnachtsfestgeläute sein,
- und Kerzenschimmer und ein Schlücken Wein, und ein bescheidenes Geschenkelein.

Weihnachtsglocken

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 94 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 116 r / I [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 765 datiert auf Dezember 1928.

terminus ante quem: mglw. am 15.12.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Ich gestatte mir, Ihnen hiebei weihnachtliche Prosa und Verse im Wunsch anzubieten, daß Sie sich in der Lage sähen, teilweise davon Gebrauch machen zu können." (KWA III 4, Dok 79)

Robert Walser

Weihnachtsglocken.

Delan ab, renil & seintant, virolifan finist,

Dilah mun parn on Grinfa alna liningtant,

Mo mun mit spart fam Hebre miligiant.

Thum dig is gard fan Morne walfant,

olmest ab hebrist jand son tiaken Disfarre lankan,

mun parn fir para son tiaken Disfarre lankan,

mun pan kinner mount staten pen Disfarre lankan,

min pan himmingun staten findly makermyan.

Mah man in palifi dinga nimantringun.

Mah man pinah, mos at pagant fil in fam Statifan,

pind prince prince white mos at pagant fil in fam Statifan,

pind pain faganas : was phinde vang fam Jane Statifan,

pind paine that in palifican pante sing fam James

minan tif phill and state plotten.

Mah kama the That make the plotten.

Mah kama the That parte flotten.

Das Christkind.

Nicht glänzend ging es damals zu, ein Kälbchen machte friedlich muh, ein Eselchen stand an der Krippe,

- beschnüffelte mit seiner Lippe
 ein kleines Bündelchen von Stroh,
 es gab noch keinen Bernhard Sh[¿]aw,
 ein Satz, womit ich illustriere
 die Einfalt meiner lieben Tiere,
- die man am Abhang weiden sah.

 Als sei die Nacht dem Tage nah,
 war's hell üb'rall in der Umgebung,
 und in Bezug auf die Bewegung,
 die ich dem Lied hier geben will,
- verhielt sich die Madonna still,
 als sei sie selig; ihr Gemahl
 stand im durchaus nicht prächt'gen Saal,
 als habe sich hier nimmermehr
 etwas ereignet, das er sehr
- schwer etwa hätte nehmen müssen.

 Die Hirten würden es nun grüßen,
 das kindlich auf dem Schoß ihr lag,
 und ich nun nichts mehr sagen mag,
 weil es mir scheint, was ich berichte,
- beziehe sich auf Weltgeschichte^[,]
 [i]In engem Stalle fing die Bahn
 von etwas Einflußreichem an.

Das Christkind

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 23 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 117 r / II [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 765 f. datiert auf Dezember 1928.

terminus ante quem: mglw. am 15.12.1928 mit Begleitbrief an Otto Pick: "Ich gestatte mir, Ihnen hiebei weihnachtliche Prosa und Verse im Wunsch anzubieten, daß Sie sich in der Lage sähen, teilweise davon Gebrauch machen zu können". (KWA III 4, Dok 79)

Brobert Walser

Das Christkind

Wiell oflingend ving no formals gov, min Riebefow martha friendist mil, nin Galdan Horns privas Kringa, bappingfalter mit painar Ligger nin Playand Longentalyan pon Thoof, no york may Animan Goverford Ofours, nin Traky, meanist in illustram Now Ginfall mainer linban France, des for din Though from tryn most, mark i fall ill will in the Umgabing, my in Languy with him broken wing, Sin in from Lind find yahow preset, marganes frif in ottorformer Mill, vell for fin fality if James! How in hinghing him hingh min win worl, well forbu find find rimmasomass about monigues, Ind and fafor Aline Birtan herstan herstan mit fant. Lob Pindlif mil Ann Hobits ling, wind my reform officer and fix Juny meril no mint plaint, work by bassipa, Snajaja fül mit Haltonfiller. . In angam Halla fing in Dufu son phonos linflighenisfam un.

Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Neujahrsblatt.

Wende reimt sich auf Hände, Wände. Es klopfte, ich rief "herein" und versteckte mich i[n]*m* den Kleiderschrank, und der Ankommende wird lange gelauscht, gewartet haben. Vielversprechend fing schon mancher

- Roman an. Gestern nacht im Traum verwandelten sich meine Hände in morsche, verfallende Türme. Eine Ruine, ich meine, eine alternde Millionärin vermachte mir einst hunderttausend Franken, die ich in kurzer Zeit verjubelte. Was für eine betörende Erinne-rung! Trat ich damals aus Vergnügungslokalitäten in die frische
- Straßenluft heraus, so besaßen die Perspecktiven etwas Märchen-haftes. Geldausgeben hat etwas zweifellos Beglückendes. Ich hoffe, mir gelinge demnächst eine Novelle, die geschrieben sein soll, als klimpere eine Mandoline. In besagtem Traum brüllten meine Hände lautlos um Hülfe. Ein mir zum Mund bärenmäßig heraus-
- -zottelndes- und ungetümelndes Stöhnen weckte mich; ich dachte an ein Mädchen, das mir während der Hunderttausendfrankenperiode prophezeit hatte, daß einmal eine Zeit für mich kommen werde, wo ich Gelegenheit erhielte, laut aufzuseufzen. Sollte ich solchem Wende-punkt schon entgegangen sein entgegengegangen sein? Ich bin
- diesbezüglich guten Mutes und komme neuerdings auf den Traum zu sprechen, dessen Vorgänge mich geradezu zertreten zu wollen die Absicht zu haben schienen. Als Knabe kam mir eines Tages, [in] eine

Neujahrsblatt

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 74 (3 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 389 r / I [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 789 datiert auf Dezember 1928 / Januar 1929. Inhaltlicher Hinweis (fol. 3, Z. 10f.): "Schon zwei mal nacheinander sank nun die Pracht des Literaturnobelpreises auf ein Frauenhaupt." 1926 (verliehen 1927): Grazia Deledda / 1928: Sigrid Undset (Übergabe des Preises am 10.12.)

terminus ante quem: keine Hinweise

Trobert Walsers

Kujahrsblatt.

Thomas praised fit wif grand grander, Thornain. Go Maglia, if vint "Javain" mid perofficieta nist metar Claidar foral, ind das antennyanda mend hangr valvirlet, samurated fulner. Hinlsenstprasfond fing your mangar Ramon par Gulfron fragt in Fragin personallan fif main finds in morphy, ansfellanda hisoma, fina Rigina, if maina, aina villamen Hillianianin annungla mix vindl findanthoristand Commitan I'm if in Brongers guit sangisbulter. Bet fix vins bottomand frima. grang: Frest if formall and knogmeningslokerlikelan in dia fortifa Thropsanlight forward , to beforem in Postgacktisem where His ofon : eforthat gald unbygabour first absorb granifullal Snylinkandal. Lef Joffer min pulinge summitally rime todaller, Fin spelifications from fall, with Plingard pinn Mandelina, In Infragan Frague brillson praina Grinde livistos mu Grilla. Fin min finn Wind biramagisting favours sopstaling : mm invariantement of fran marken mist; of souther our and Milyfam , lab mix parifoand for Gimen Swiffam franknygonistal graffegait folder, John simmer prime gail fits ming Rommon mander, no igt Galaganfait mefinlen, boist verifystaristgan, Tolker sig folytam Mandas spinled flow putgagongon for antogogongangagongon fine " by bin wings of film of frank mund mound and Holling brill having frank of the miles of the standard and Handun Jaffan Hondindu hirt Nangradu dangundun die weoffun Line Oblight gir formen Himmon. All omerlen Rum min simol Hayard, sinen

 $\langle 2r \rangle$ 2.

Zeitschrift durchblätternd, eine Sklavenzüchtigungsabbildung vor's Gesicht. Die Frage klöpfelt mir auf die Achsel, ob ich hier leise oder laut schreibe; ebenso frage ich mich, ob vorliegende Skizze spitzig oder stumpf töne. Meiner Ansicht nach klingt sie wie von einem tugend--haften, zuverläßigen Hallunken ersonnen. Obenerwähnte reiche Frau war übrigens von sehr ausdrucksvoller Unschönheit, die für nichts mich nichts durch die Bank Abschreckendes aufwies. Ich fiel anläßlich einer sich mir darbietenden Gelegenheit vor der Figur, die sie vergegenwärtigte, auf die Knie, ein Benehmen, das die Gute, die im Ruf einer Bösen stand, verlockte oder veranlaßte, mich für einen außerordentlich liebens--würdigen Menschen zu halten. Falls ich nicht lüge, weinte sie vor Freude, osci obschon sie's vielleicht ebenso gut aus irgendwelchem andern Grund tat. Das Mädchen, das mir Schlimmes weissagte, weinte ihrer--seits eines Nachmittags, von Sonnenlicht umschimmert, ebenfalls. Hiebei hatte ich selbstverständlich ein denkbar schlechtes Gewissen. Ein aus hevor--gehobenen Champagnertagen stammender Mantel befindet sich noch heute in meinem Besitz. Irgendwo kampierte im kalten Abend eine Gruppe von Vaterlandsverteidigern. Eine Nonne mit unsagbar schönem Antlitz beschenkte denjenigen der Soldaten mit einer Birne, der von Sämtli--chen, die da eine angenehm aussehende Zerstreutheit bildeten, der Unansehnlichste zu sein schien. Der betreffende Soldat besaß absolut keine Manierlichkeit, indeß die Gebende oder Begnadende aus lauter holdseligem Anstand bestand. Das weiter gewiß nicht erhebliche Erleb--\u00e4 nisselein kam mir merkwürdig vor, weßhalb es sich mir ja denn auch gewissermaßen wie für immer einprägte. Darf ich jetzt einem

Zailpfrift Jimffirthoon, sind Pelesengilfriging verbiling rear's grapils. In Frega Plogfalt mix out in Artfal ob if fine laifs was lived Afraila. about fraga if mil, ob parlingmen Phizza fitzing oran Himsel Bona . Majoran Ampife word Rlings fin main man pinam tingant. - freflow, promote Brigan Gallindan orformon. Ibarransen from vierge chain mean istoring our fator pandalorisked sollar Juliforfait, in for with ming night find an Board Orlyfordmodal printing of fial pulifilly ains fig min Landrahmorn Jalaganful non Lan Figir, In fra por gayannountlight vind die Grin , sine Sarrafman, Ind in gistar, die jun Rich primar dolan Hond andalet show amounta Bla, mind fine whom outpasson willing liabours. mensigen Wantfan zie follow. Intelle if migh linge , mainta fin por morement mobiles find find of the spends of the spend of many mapped the house grand And . And Michigan, and min Affirmand manisproper, minder sport - forth mind of or friend from Commonlight implyments about the girla fatter sig fallfrænsfrimdlig mir dandborg fylasten gansilfan fin pand fareox. - grafolman Ofangarynan tayan Hummannan Manhal befindat fif nort faiste in minnen Sality . Troymingo Kornginska im Malkan about pina Gongo son Mehrolamoparatnisigara, Gina Ronna mis impagbar fifonam Outlike Balfardeta Jariganingone Dan Colyndon mil airma Simon Jan mon Windli - Jane, In her aim unganafin vindpopunda forthandfact billaton, ins Unoughfulselfta gra fam Afran i And Batauffunda Polified Safak jalofalist Rajna Mariantistail, indas dra Galanda sona Lagueranda and landox foldplignen anthom bufform. Art maritax yanoits night mafablish broks much sof sim field on stablature, seem find hour win som will see = many offer his fray a white reduited secured my wear mediamenthiserable hims

 $\langle 3r \rangle$ 3.

St Schlingel meine Aufmerksamkeit widmen[?], der seiner feinfühlenden Frau Mama mittels einer Nichtsnutzigkeit Angst einjagte? Die Angst jagte durch ihre Inwendigkeiten ähnlich einer Horde von Hunnen, die, der Weltgeschichte gemäß, das Europa der Frühmittelalterlichkeit

- durchrasten- oder sausten. Vor einiger Zeit fand man auf einem Feld in der Nähe unserer Stadt ein aus der Hunnenzeit herrührendes Huf-eisen, das dem historischen Museum einverleibt wurde. Angsteinflößen kann als eine auf Ungezwungenheit beruhende Ungeschicklichkeit be-zeichnet werden.
- Schon zwei mal nacheinander sank nun die Pracht des Literaturnobel--preises auf ein Frauenhaupt.
 - Eines Nachts betastete nebenbei mein Gesicht eine ledern zu sein scheinende Schuftenhand. Das Entsetzenserlebnis vermittelte mir eine in ihrer Gewaltigkeit montblanchafte Furcht.
- Mir will einfallen, man habe gegenwärtig häufig von Krisis u.s.w.
 in
 zu lesen Gelegenheit. Anscheinend gehört es heutiger Zeit beinahe zum guten
 Ton, sich in einer Art von Krisis zu befinden.
- Wie hübsch vor einigen Jahren die Weihnachtszeit war. Ich ging leise durch die Gasse, die läutenden Glocken und die silbrigen Schneeflocken. Die bequeme Art, wie ich meine Geliebte, die fortwährend mit totalem Abwesendsein glänzte, liebte, glich einem schwellendweichen, bezaubernden Sopha. Eine geschätzte Schriftstellerin beglückte zu jenem Zeitpunkt ihre Ge-

-meinde mit einem entzückenden neuen Buch. Wende? Duftet dies Wort

nach nicht beinahe ein bischen nach Wehmut? Wenn ein Jahr aufhört, fängt sogleich ein neues an, als wende man ein Blatt um. Die Geschichte geht weiter, man nimmt das Schöne eines Zusammenhanges wahr.

From Manne mikhalb ninns Rightmikzighni Angle ningst glind i har Angle singst famlanden forgh jungst find minst planter rightmikzighni Angle ningst genda non Gimman, son har shall griffight symmist, sind finegar son Englished har spinnan, son finnan famle son find son spinnan, son fin son stall sinds the stall minds the stall minds the stall minds the stand min paid and son finne sold son finds son filmangil familyande grif. I find for spinne sold son film night son spin sold son spinne sold son spinnant son spinds. Inglainstiffing the son paid son paid harifand sends son spinlander son sold son spinness son spinlander spinlander son spinlander son spinlander son spinlander son spinlander son spinlander spinlander

Then grani mad mafamandar frank inn dia Proefe in Litaratinonalad.

springly and am Evanimbered.

Ginab Taylib bahaftata nakanbai main Gafift mina ladann gu fann Jafai.

-manda Tefrillanform , Nort Galfabanbanbahanib manniktallar min ninn in
fran Gansaltigtait montblandalta Finst.

Wise mill ninfollow, man forbe granmevisting foreling non avilib in: 1. sa.

How find an minner det som krille gir kalindan.

This fill (and prinigare Tafane dia that fourthouse from the soft of of of a land dind sind the shall for the stand of th

Winter.

Damit es nicht stets Sommer sei, kam pelzgeschmückt in einem Schlitten der Winter nun herbeigeritten.

5 Bekanntlich blüh'n die Bäum' im Mai.

Jetzt aber steh'n sie laublos da, und Seen und Flüsse sind gefroren, die und Fingerspitzen und die Ohren man oft vor Kält' schon glühen sah.

Die Schlittschuh werden angeschnallt,
Eisfläch' belebt sich mit Gestalten,
Vergnüglichsein kann nicht veralten,
sei auch der Sport jahrhundertalt.

mir
Die winterliche Kält' uns gibt
Veranlassung, [uns] mich zu bewegen.
Woran mir etwas ist gelegen,
mich seinerseits deswegen liebt.
auch mich deßhalb ein bischen liebt.

Winter

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 97 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 118r/III [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6. S. 766 datiert auf Dezember 1928 / Januar 1929.

terminus ante quem: keine Hinweise

Robert Walser

Winter.

Ann galgyalphrinkt in rinam Uflitten.
Lat Plintest mm fastrigasither.
Laternelist blif in die Lieme 'im Mei.

Julyt vebase Holf in fin hundled sher, und Trans innd Gliffer find yelvosan, I'm sind Lingar fijekan med in Oferm more all pass Kill Han splifme for.

sin Tiflithfif mannfun verngapfmallt,
Gillvirg balabt þirf mit Gaftvaldum,
Hangminglinsfam Rumm migt samvaltum,
fan minf dan Topont jurfofindastvalt.

Ain mintnalister Ailt mist spilt "Monombrefogney, mist gir bangnyan. Barren mint mbrent it yalnyan, mist friend statement birth.

 $\langle 1r \rangle$

Der Schnee.

Der Schnee fällt nicht hinauf
sondern nimmt seinen Lauf
hier
hinab und bleibt dann liegen,
noch nie ist er gestiegen.

Er ist in jeder Weise
in seinem Wesen leise,
von Lautheit nicht die kleinste Spur.

10 Glichest doch du ihm nur.

Das Ruhen und das Warten sind seine [n] r üb'raus zarten Eigenheit eigen, er lebt im Sichhinunterneigen.

Nie kehrt er dorthin je zurück,von wo er niederfiel,er geht nicht, hat kein Ziel,das Stillsein ist sein Glück.

Der Schnee

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 32 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

Mkg. 119r/VI [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 766 datiert auf Dezember 1928 / Januar 1929.

terminus ante quem: keine Hinweise

Robert Walser Der Schnee. Jax Topma fillt mift finnif fordare nimmet frimm Lind find find blaids film lingur, my min if we she wing from fri ift mi jadar Marifa m frinam Dlafan lerfa, som Lernsfast nist fin blasaffa Gjar. Glæfaft saf der ifm nisst. Jab Rifne pnd jab Martan

ford frimer pik værib gærten

liganfast rigger

na labt im Viffininkasmaigen. Hin kafor av sortin ja grevist, ason seo av minential, nor synth mist, fort kann Fial, Just William ift fine Glist.

 $\langle 1r \rangle$

Theodor Körner.

Die Heut'gen lächeln über ihn.

Aus perlenden Erfolgen ging er hin
und widmet' sich dem Allgemeinen.

- Beinahe könnt' es scheinen,

 daß er von allzu feinem Tackte war.

 Als Dichter bot er Flottes dar,

 rauschend belohnt' man seine Anstrengungen,

 von schönen Lippen ward sein Lob gesungen.
- Statt sich hübsch an der seiden-geschmeid'gen Existenz zu weiden,
 zog er sehr mannhaft vor,
 auf's jünglingsmäßigste zu leiden.
 Benahm er sich nicht wi[e']e [n] ein Tor
- und war dies durchaus nötig? Nein, ein Ande rarer hätte können tapfer sein an seinem Platz, doch fühlte er sich offenbar berufen; ich find' ihn entzückend und sein bescheid'nes Werk beglückend.
- Bei meiner wen'gen Ehr', unglaublich deutsch war er!

Theodor Körner

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 87 (1 Bl.) ca. 17×25 cm

Mkg. 120 r / V [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 767 datiert auf Dezember 1928 / Januar 1929.

terminus ante quem: keine Hinweise

Robert Walser

Theodor Fromer.

In Grist jan lifelm inhat ifu.

And garlanden koledogen joing at for

med proidmant pif fam Allgannamen.

Societal Roment at African forthe proud.

All Highes bat are Slatted plant,

rownfrom balafort mon prime Anthornogenden,

rown fifth firther war part failed =

- yalfman's year Leithong in sonighm,

god not fall moundarth work,

rome to joingling milt min sintore

mad never dins historians which you ? Plain,

sim dondrand filter Ammen hughest frim

som frimm Alaba, half milt bennam hughest frim

som frimm Alaba, half filler at fif effendent

farishme, in find the motivation.

Som mainer plant in a Alast brothers.

Simplemidest family made at the professions.

Der Handwerksbursche.

Noch läßt der Halbmond sich erblicken, dunkel ist noch der frühe Tag. Am Landschaftsbild gibt's nichts zu flicken,

5 das keiner korrigieren mag.

Die reizende Natur begrüßend, nimmt Abschied er vom Herbergshaus. Die Seele sich mit Mut versüßend, zieht er in's Leben nun hinaus.

Die Vöglein zwitschern durchaus vöglig, die Tannen stehen schlank und stumm, noch einmal wendet er womöglich im Geh'n sich nach dem Haus herum.

"He, Handwerksbursch, warum so munter?"

"Ich weiß es nicht" erwidert er...

"Du kommst wahrscheinlich schnell herunter!"

"Dann stelle ich mich wieder her."

Das hübsche Haus ist jetzt verschwunden, doch Handwerksburschenart- und Weis'

hat sich noch immer ausgefunden auf einmal an fröhlich angefang'ner Reis'.

Der Handwerksbursche

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 20 (1 Bl.) ca. $17,5 \times 25$ cm

Mkg. 120r/I + Mkg. 120r/II [KWA VI]

terminus post quem: Mkg. in AdB 6, S. 767 datiert auf Dezember 1928 / Januar 1929.

terminus ante quem: keine Hinweise

Der Handwerksbursche.

Roef lift das Galomoon på asblikan, Sinkal ift norf dast frilfa Hory. Om Lundfallsbild gilt k night gå flikan, Aut Prinast Dovrigiann morg.

din vrigeride Matini bagriffand, nimmet Alephind per som Garbargefrind. Din Vala fir mit overt sarfifsand, girft ar in to Labore prin finand.

Die Hörglein græispfran skirfeins sögling, Die Friman Hafen Affrik imd Himmer, mod seinmert mandat ast monderlig im Opefir firf merf Anne Grens farinn.

"Ga , Grandskartebbindet, nevermer fo mindent?"
"Ist sænifs ab night konsisteret av .

"Die Rommyt mærfelefrinligt spendl farindent!"

"Jæme Halla jef mig mendent fræt."

And frilfer Grind ift julgt varspfrennham, darf Grindrandbbinspfannant - med Anil' fall sing finner varilyafinden varilyafinden Rail'.

Sonntagspaziergang.

Auf dem Spaziergang, den ich gestern leise machte, ich selbstverständlich vor Vergnügtheit sachte lachte.

Sonntäglich rauchten ein'ge Menschen ihre Pfeife,

⁵ auf einem Mädchenköpfchen schwebte eine Schleife.

Die Gegend schaute mich wie ein Theater an.
Wie hat es das Naturschauspiel mir angetan^r,

als Als sei ich immer noch ein junger Mensch an Jahren, wär' eben erst in's reif're Alter 'reingefahren.

Romanisch stand in einem hübschen Gottesacker ein Turm, und ich besichtigte danach gar wacker

feierliche das niedlich-stille Kirchenheiligtum, und auf natürl'che Weise ging die Zeit herum.

Wenn man genügend, wie man sagt, gebummelt hat, begibt man sich von selber wieder in die Stadt.

Sonntagspaziergang

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 85 (1 Bl.) ca. 17.5×25 cm

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: keine Hinweise

Eingeordnet nach der Manuskripttypeneinteilung von Jochen Greven (vgl. Editorisches Nachwort, S. 493 und SW 20, S. 472).

7 angetan^r,] mglw. zuerst angetan.

Robert Walser

Sonntagspaziergang til fallfanskrindligt vor dangningtfait profta brother. Donnskrylist vandsan sin yn Manffan ifva Haifu, viil ninam Millfanköglynn fifneable sina Uflaife Sia, Gryand ffarsta mid neva nim sfarstar som. Alia fort ab der Materaffarilgial mis mogation, vels the fire if summer not sin jonger Munff un Tafone, Thomarify House in nimmer filfen Gelfaberkans am Firm, mit if bafifligter Junus yer neverbar ind mindlig fried Rivganfailinghum, fried formen. Dlame man fil men fallen nem fragt, spalmmelt fich, bayed in I'm Photh! Hohe Schule.

Beim Warten, beim Enttäuschtsichfühlen wird Keiner fehlen.

So vorteilhaft er sich auch mag vermählen,

- wird er sich selber unterwühlen.
 - Auf den Theaterstühlen sitzt man am liebsten nun mit kühlen, vornehmen, feinen, klugen Abneigungen, und wenn das Stück hat ausgeklungen,
- zieht man mit schicklicher Verdrossenheit
 nach Hause. Keiner ist gescheit,
 der nicht, wie Verdi, noch mit achtzig Jahren kam
 mit einem Werk kommt angefahren.
- Alle in unsern Zeiten haben Schulden, und keiner kommt daher zu kurz beim Dulden.

Hohe Schule

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 61 (1 Bl.) ca. 21×28 cm

Prager Presse, 29.3.1931 [KWA III 4, S. 513f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 29.3.1931, Veröffentlichung

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

Robert Walser

Hohe Schule.

Jain Marken, brinn Inthingflightiflens
wind drainest halfan.
To serobailfalt out fif vind may anomiffen,
wind ar fig falbert industriblens
light man fran lindfan mu mid kilfans
servedinne, frinan blingen Romingany,
und semme date Phink fest undgaklimmen,
apidt man nid ffillidest blandraffanfalt
mad grade, Animan ill spaffast
was siebt, near Hardi nest mail suddring Laspons
mid vinnen Abard Alama from Islaldan.
Alle in indere Graden from Islaldan,
mud Brines kommt jules gir king brine dulyan.

1. Drei Gedichte

Robert Walser.

Reisen.

Wie reizend ist das Reisen, man setzt sich in die Eisenbahn, hat angenehme Kleider an,

vorüber fliegen Häuser, Bäume,
als wären es nur duft'ge Träume.
Die Räder knattern leise.
Auf irgendwelche Art und Weise

kommt man in Konversation

und ist beinah' befreundet schon,
Reisen hat einen ganz bestimmten Ton,
besteh'nd aus Freundlichkeit und Leichtsinn,
aus ein klein wenig Achtung vor dem Leben,
zu wenig nicht und nicht zu viel.

Natürlich setzt man sich ein Ziel,
man nimmt es jedoch gar nicht wichtig,
Wicht'ges wird nichtig,
denn man empfindet es als Spiel.
Heut' ist man hier und morgen dort,
wer reist, gelangt von Ort zu Ort,

die Städte, Dörfer, Flüsse, Seen, die Gassen, Mappen, Mädchen, Buben, die Bahnhofhallen, Lesestuben, und was man außerdem geseh'n,

wird nachher in's Notizbuch aufgeschrieben, weil's in Erinnerung geblieben.

Reisen

 $\langle 1r \rangle$

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 79 (1 Bl.) ca. 21 × 27 cm

Prager Presse, 5.4.1931 [KWA III 4, S. 515f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 5.4.1931, Veröffentlichung

Das Manuskript war wohl zunächst zusammen mit "Das Städtchen" (S. 484) und einem weiteren Gedicht als Textgruppe zusammengefasst; vgl. Obertitel, Nummerierung und die mglw. auf eine Zusammenheftung hindeutende Perforierung in der linken oberen Ecke des Blattes.

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Reisen.

Thin wrigand ift Solo Milan, man palet find sin in lifanbula, fort renganafina kelvisner pen, spowistant flangam Grinfast, Drimm . humany all office seem go marker gla In Prilar Prostonon lasta. Mil ingandmentifa Ast mind White formal man in housenspolion med the bring before for the Raifin fort aron your baffinnelan fon Infly in find chaminglight and Laiffinn, wind win Unin warring Alfling your June Lubars, In spinsy wiff mind wiff an send. Horsisolis July mon fif nin Zial, higher thin sale board go gruning moun William prime gut, thiston, James man ampfindat no all Tinl Grist life mon find med morgan fort, mens vail, yalangt son Out gir bot, vin Mirko, Sónfar, Gliffer, Vann, Sin Gulfon, Maggan, Mithelan, Sistan, Dra Lufnfoffellnu, Rufallistan, in July merellin men gave fun. mind morelford of Molight find worlder prison may of in formanish in I have

⟨1r⟩ Robert Walser

Unterhaltungsgabe. Kunst der

unterhalten Die Leute wollten nicht gelangweilt sein,

- sie sehnten sich nach Sonnenschein,
 nach witz'gen, amüsanten Dingen,
 den Dichtern wollte nicht gelingen,
 die Herzen spielend zu bezwingen,
 sie konnten es sich nicht erklären,
- offenbar bummelten sie gern,
 verzichteten auf reizenden Erfolges Stern,
 diejen'gen, die dem Publikum gefielen,
 rangen gewiß nicht mit sehr hohen Zielen.
- Wer hatte das Talent, mit anspruchslosen Sachen

 Ansi anspruchsvolle Menschen vergnügt zu machen?

Unterhaltungsgabe

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 89 (1 Bl.) ca. 21 × 28 cm

Prager Presse, 26. 4.1931 [KWA III 4, S. 519f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 26. 4.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 3 unterhalten] zuerst mit Bleistift, mit Tinte nachgezogen
- 4 nicht gelangweilt] Streichung zuerst mit Bleistift, mit Tinte nachgezogen

Robert Walser

Kunst der

his linds vallen if med Pennsulpain,

pie behand lief med Pennsulpain,

ned valey your, vanispandon dissegue,

disso displacer sealler might spalingen,

lin konden so lief might andhironi,

to source, all some his lovery symborden soviere.

Otherhouse bimmedher his your,

varyighten and somewhen bolelyeb offers,

disjan' you, his how fibbilliam getialow,

varyone yarrish sight mid lafe felme Rindon.

Other follow das Falond, mid safe felme Rindon.

Other follow das Falond, mid saferifleten Parfor

stolze Das[∨]Schweigen. D—Schweigsamkeit.

Vergeblich schrieb sie Brief auf Brief,

er war zu seltsam und zu tief
und hatte keine Lust am Schwatzen,
wie man es findet bei den Spatzen.
Umsonst ersuchte sie ihn, ihr zu schreiben,
artig und aufmerksam zu bleiben,
er [e] Er sah sich schon seit Langem zaudern,

ihr irgend etwas vorzuplaudern.

Sie wollte Lust'ges von ihm hören, an seinen Fröhlichkeiten sich betören, so häufig sie ihn bat, vergnügt zu sein,

antwortete ihr er ihr mit einem nein. schwieg er, als wäre er ein Stein. Gewiß gelang's im Lauf der Zeit schon Vielen,

den E Unempfindlichen zu spielen.

Das stolze Schweigen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 102 (1 Bl.) ca. $21,5 \times 27,5$ cm

Prager Presse, 17.5.1931 [KWA III 4, S. 523, 525]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 17.5.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493 f.

- 1 stolze] Einfügung und Einfügemarke zuerst mit Bleistift, mit Tinte nachgezogen
- 4 Brief,] danach Federspur

Robert Walser

Das Schneigen.

3 Schneigsamkeit.

Monograblish pepind fin down fried down of start ind forther Raina Lift van Throughour.

mein man no findet bai dan Rendam.

Mulanft parfielder fin ifer ifer gir fifraiban,

verting jund vendmandelsem gir blaiband,

we tot fort fif plone fait Longane avendamen,

ifor ingared planed peor graphrishan.

Vin princer absolution for books for some jung forand,

ven fringer brother for peor jung books and,

pen friedry fin ifer book, someguight and faire,

princer of the partitude and min their service.

When the production of mile air air their desire of the dialane,

Nave of Unamaginalisher gir spinlam.

Ferien.

Wie hübsch war's für die Kinder, auf's Land hinauszukommen, die Straßen und die Menschen eine Zeit lang

- nicht mehr zu seh'n, dafür auf Bäume klettern zu können. In dem Landhaus, in das sich die Familie begab, um ihre Ferien fröhlich zu verbringen, gab's eine Menge hübscher Zimmer.
- In einem Wägelchen den Abhang
 hinabzurollen, ohne Schuh' und Strümpfe
 auf ländlichem Gebiet umherzugeh'n,
 war reizend. Abends konnte man auf einer
 Terasse sitzen und die Stadt erblicken,
- die Stoff zu allerlei Gesprächen darbot, und die man, wenn die Ferienzeit vorüber gegangen sei, vergnüglich wiedersähe.

Ferien

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 55 (1 Bl.) ca. 21×28 cm

Prager Presse, 14.6.1931 [KWA III 4, S. 526f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 14.6.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. verso Mit Bleistift vom fremder Hand Blge

Ferien Odia filef mans 16 fins dia Rindar, ving & Lound finandgiskommand,
die Howafin mid die Manfilm nine Zoit long
niest maje gir fal in Josfin vink Loungmal
kladdown zu können om Inn Landfrind,
in dab fiel die Gunilin langet, ins ifra Farins fråflig giv sambaingan,
yak i sina Manga fillfar Primers.

In sinam Migalyan In Abrany
finaksprivalen, ofna Hilf and Thringla mens vargand. Abound Konnta mon vind nim Havalfa filgar med Sin Phadle wollichen, ind die man, nemm die Ensimzail noorder Applantain filpernyman, inf mynnymp

Familienleben.

So und so oft hat man zu Nacht gegessen, gekocht, gebügelt und genäht, durch's Fenster hat ein leiser Wind geweht,

taglang ist man mit einem Buche stillgesessen.

Der Frühling und der Winter und der Sommer,
man absolvierte und empfing Besuche,
in [¿]einem Walde sah man eine Buche

und hörte im Konzertsaal viel Musik.

- Indeß die Kinder älter wurden, fingen die, die sie zeugten, still zu welken an, die Tagesarbeit wurde prompt getan, die Augen hie und da was Schönes sah'n.

 Wäsche, Schuh', Kleider wurden eingehandelt,
- die und die Connaissancen angebandelt,
 Schulhaus, Theater und Ersparniskassen
 und
 Löffel[,] * Gabel, Teller, Kannen, Tassen,
 abwechselndes Willkommenheißen, Hassen
- sich im Familienleben blicken lassen.

 Viel Langeweil' kann mit dabei sein,

 doch auch Int'resse, und den einen ging es gut,

 sie prosperierten, während es den andern

 Gliedern nicht glückte, sich beglückt zu seh'n.

 cs

 Wie schön ist['s]'\, zur Welt zu kommen

 mit frommer und unschuld'ger Unverdientheit!

 [¿] Einfach wir[']'d''s Sterbenden um's furchtumfloss'ne Herz.

Familienleben

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 56 (1 Bl.) ca. 21 × 27 cm

Prager Presse, 5.7.1931 [KWA III 4, S. 530f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 5.7.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493 f.

6 Det ... Sommer, Streichung zuerst mit Bleistift, mit Tinte nachgezogen
21–28 Viel ... Herz. Streichung zuerst mit Bleistift, mit Tinte nachgezogen

Familienleben

To mil to all first man gir strift garplfan, Hugall ming theritale by through build rapid min last suffered your french brylvny ik mun hind kinn Millynfallan Lox Friffing and Ins Dinhar and Int Jonmand, highes huistend my myseldgad mand in sinam Blocker pet man sina Soular Wifeille luca hardfarguero um reprof hum Indas fin kinder seller sonder fingen in wallen gringham, Mill gir walkan and, mogule spends specion singual gelange sign in Organ fix paid you past Thomas forfin. Helfe , Efrif , Elrison narvans ajnyafersall, In and in Conneifferment ungabornfalt, Thilliand, Therebut mind Copranibledfan Liffel & Grapal, Inland, Enrumm, Freffond, robonalfalnar Philleonmanfaiteur, Greffon fif im Familiandatore blisten luffan. Hind Langurail Hann puit Juloni fain, , story de forige marija mad bem from John John from food In Englishment my for franker, method of for fundamen Offinder might offinder, find baylands gir Andin. The for it to and whalf you Kommon the present was the blight him transact sim thingery raint thatanson in & firethingtoff ma foreg.

⟨1r⟩ Robert Walser

Grenzen der Inteligenz.

Geistvoll wie irgend Einer, trieb es ihn, zu versuchen, ob er reiner, unmittelbarer, reicher wirken könne,

- doch so, als wenn er selbst es sich nicht gönne, benahm er sich beim Fluge in die schöne, erhab'ne Höhe ungeschickt. Die Töne, die Bilder, denen Leben er verleihen wollte, waren nicht hörbar und nicht sichtbar. Rollte
- oer hügelabwärts wo er klimmen sollte?

 Kann sein! Jetzt denkt er an's Talent,

 an Shackespeare's stillen und bescheid'nen Kent,

 an schöner Frauen Ung[lü]emach, an eine Sorte

 vortrefflicher, doch wirkungsloser Worte.
- Geistreich sind Viele,
 die nicht verwendbar sind zu höh'rem Ziele.

Grenzen der Inteligenz

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 60 (1 Bl.) ca. 21 × 27,5 cm

Prager Presse, 6.9.1931 [KWA III 4, S. 541 f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 6.9.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

1 Inteligenz] mit Bleistift von fremder Hand geändert zu Intelligenz verso Mit Bleistift vom fremder Hand Blge

Frobert Walser

Grenzen der Inteligenz.

Sommer.

Im Sommer ißt man grüne Bohnen, Pfirsiche, Kirschen und Melonen. In jeder Hinsicht schön und lang,

5 bilden die Tage einen Klang.

Durch Länder fahren Eisenbahnen, auf Häusern flattern lust'ge Fahnen. Wie ist's in einem Boote schön, umgeben von gelinden Höh'n.

Das Hochgebirge trägt noch Schnee, die Blumen duften. Auf dem See kann man mit Glücklichsein und Singen vergnügt die lange Zeit verbringen.

Reich bin ich durch ich weiß nicht was,

man liest ein Buch und liegt im Gras

und hört von üb'rall her die dummen

unnützen Mücken, Fliegen summen.

Sommer

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 84 (1 Bl.) ca. 21 × 27,5 cm

Prager Presse, 13.9.1931 [KWA III 4, S. 543 f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 13.9.1931, Veröffentlichung Redaktionelle Einrichtung für den Satz, teilweise ausradiert; vgl. S. 493f. verso Mit Bleistift vom fremder Hand Blge; vgl. Abb. 2, S. 504 Robert Walser

Sommer.

In Tommus ißt men sprinn dofnu, Efisfofa, Eister med Malonan.

In jalas Ginfift þjón með læng, bildan den Væga ninan Elæng.

ving Lienbar fafran Gefanbafnan, virif Grinfarin flættarin lift ogs Fafran Odrin ift's in ninam Looba Hon, inngaban som galindan Haf n.

And Gosfysbirge brigh nod Ufner,

Vin Himmer Anthan i Ant Jam Ban

Ram man mit Glinkliffain mind Dingan

margningt Lie langa Gail anderingen.

Raid bin id snot id said milt ment, man list vin bind med lisoft in Grab. mid ført son ist wall far die Simman immikan Misken, Glingen forman.

🕽. Robert Walser

 $\langle 1r \rangle$

Das Städtchen.

Häuser seh'n aus in ihrer Ruh', als nickten sie einander zu. Das Rathaus und das Postgebäude

- wiegen sich wie in stolzer Freude.

 Wer in die Kirche treten will,
 findet sie fein und schön und still.

 Das Wirtshaus, die Verlagsanstalten
 vergnüglich ihres Amtes walten.
- Ein altes Schloß steht auf der Höhe,
 im Sonnenscheine tanzen Flöhe,
 die man auch Mücken nennen kann.
 Man denkt im hübschen Städtchen an
 vergangenheitliche Geschichten,
- an Tanten, Onkeln, Basen, Nichten, und wie es schön sei, hier zu dichten. Ein Flüßchen zieht galant vorbei, als wenn's ein Seidenbändchen sei. Emsig herstellende Fabriken
- selbstbewußt in die Gegend blicken,
 an Fenstern sitzen nette Frauen,
 die nach was Sehenswertem schauen.
 Ein Wagen hält vor einem Haus,
 ein Ankömmling springt keck heraus,
- und Hündchen, Kätzchen, Spätzchen, Mädchen wirken am Bilde mit vom Städtchen.

Das Städtchen

LA PNP, Bestand Arne Laurin, Ms. Robert Walser, Nr. 103 (1 Bl.) ca. 21 × 27 cm

Prager Presse, 18.10.1931 [KWA III 4, S. 545f.]

terminus post quem: keine Hinweise

terminus ante quem: 18.10.1931, Veröffentlichung

Das Manuskript war wohl zunächst zusammen mit "Reisen" (S. 470) und einem weiteren Gedicht als Textgruppe zusammengefasst; vgl. Obertitel, Nummerierung und die mglw. auf eine Zusammenheftung hindeutende Perforierung in der linken oberen Ecke des Blattes.

Redaktionelle Einrichtung für den Satz, ausradiert; vgl. S. 493f.

Das Studtchen.

Granfrax for in rand in iform Roll? will inklum fin nimmund giv. And Rorford and Lab Haffynbirnen meingen fif neva in polyno Foreign. Orband in Kin Rivofor Anaham skill, findat fin fain and fjøn und Hill Look Thirdbfriel , I'm Howlingbyan Hallin sanguingling food Ambal mollow. fin wildans Pollats Mall wing Said Golfa 1 im Tommanplaina Arman Glofa, Fin men wind Minkan naman kum. Moun innet in friblipm mid Afan pro sangunganfrilliga Galfrifton, rand Grandon, Indalow, Lordon , Winfland, mind nom ab Han fin , finst giv distan fin Hinkyan zinkt galond soobai, vall namm 'd nin Parianbungfan fair. Goding frakallanda Frebrikan foldflower of in him grayand bliston ven Sanfrager plyane malta Formano, I'm may word Infand, beardown Ufwinn. fin Thorpard fill part nomm Grind and Antonimiling Jeringt last favours, und Grindfan, Griftsfan, Verlighten, Mitheling fun mistan rome Biller mit some Wildfan.

Zur Anlage von Abteilung V

Die Abteilung V der Kritischen Robert Walser-Ausgabe (KWA) versammelt Robert Walsers Manuskripte zu kleineren Formen. Sie ist unterteilt nach den Standorten der Konvolute.

Das umfangreichste Konvolut befindet sich im Robert Walser-Archiv, Bern. Es geht zu einem großen Teil auf Robert Walsers eigene Manuskriptsammlung zurück und enthält ins Reine geschriebene, aber nicht an Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen gesandte oder retournierte Handschriften. Einzelne Manuskripte des Archivs kamen später durch Ankäufe hinzu. Dieser Bestand wird in Band V 1 *Berner Manuskripte* ediert.

Ein weiteres reichhaltiges Konvolut ist in Prag überliefert. Es umfasst 103 Manuskripte, die Walser der Redaktion der *Prager Presse* wohl ab 1925 regelmäßig zugesandt hatte. Bis auf 11 wurden alle zwischen dem 19. Juli 1925 und dem 4. Januar 1935 in der Zeitung bzw. ihren Beilagen gedruckt. Dieser Bestand wird als Band V 2 *Prager Manuskripte* ediert.

In Band V 3 *Verstreute Bestände* werden die kleineren, an verschiedenen Standorten aufbewahrten Konvolute versammelt. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Manuskripte aus den Jahren 1897 bis 1920.

Die einzelnen Manuskripte bilden die Grundeinheit der Bände. Da sie nur in wenigen Fällen eindeutig zu datieren sind, werden sie nach einer losen chronologischen Ordnung sortiert. Die Handschriften sind in Originalgröße faksimiliert und einer diplomatischen Umschrift gegenübergestellt. Im Apparat wird der Textstand mit philologischen Anmerkungen kommentiert. In der Marginalienspalte finden sich Angaben zum Manuskript (Standort, Textträger), zu den weiteren Textzeugen und Hinweise zur Datierung.

In der Elektronischen Edition (KWA^e) sind vergrößerbare Faksimiles aller edierten Manuskripte in Kombination mit der diplomatischen Umschrift aufrufbar und mit den in der KWA edierten Textzeugen verknüpft. Die KWA^e ermöglicht eine Volltextsuche über die edierten Texte.

Editorisches Nachwort

Der vorliegende Band versammelt die Druckmanuskripte, die im Literaturarchiv des Museums der Tschechischen Literatur (Literární archiv Památníku národního písemnictví, LA PNP) in Prag aufbewahrt werden. Sie entstammen den zahlreichen Einsendungen Walsers an die Feuilletonredaktion der *Prager Presse*. Die in deutscher Sprache erschienene tschechische Zeitung¹ druckte so viele Beiträge Walsers ab wie kein anderes Blatt; zwischen dem 22. Februar 1925 und dem 12. März 1937 wurden dort 208 Texte veröffentlicht.

Bis auf die ersten Abdrucke in der *Prager Presse*, die wohl durch die Vermittlung von Franz Blei zustande gekommen waren,² schickte Walser seine Manuskripte direkt an den Feuilletonredakteur Otto Pick.³ Pick kannte Walsers Werk; schon 1912 hatte er sich in der Prager Zeitschrift *Novina* ausführlich mit dessen *Jakob von Gunten* auseinandergesetzt.⁴ Er nahm ihm offenbar einen großen Teil der angebotenen Beiträge ab.⁵

Picks Praxis, Manuskripte Walsers bis zu einer geeigneten Möglichkeit der Veröffentlichung aufzubewahren, führte ungeachtet der stetigen Publikation dazu, dass manche Texte erst zehn Jahre nach ihrer Einsendung abgedruckt wurden.⁶ So war Walser, auch als er publizistisch nicht mehr aktiv war, in der *Prager Presse* weiterhin zu lesen – zum letzten Mal am 12. März 1937, rund zwei Jahre vor der politisch bedingten Schließung der Zeitung zum Ende des Jahres 1938. 11 überlieferte Manuskripte blieben ungedruckt.

- 1 Dazu ausführlich *Editorisches Nachwort* zu KWA III 4 *Drucke in der Prager Presse*, \$ 675–713
- 2 Vgl. Ebd., S. 703-706.
- 3 Für die überlieferte Korrespondenz (47 Briefe an Otto Pick aus den Jahren 1925–1931) vgl. den *Dokumentarischen Anhang* zu KWA III 4, S. 715–785 (hier zitiert als KWA III 4, Dok Nr.).
- 4 Val. Editorisches Nachwort zu KWA I 4, S, 161.
- **5** Vgl. Carl Seelig, Aufzeichnung vom 2.1.1944 (KWA III 4, Dok 95).
- **6** Vgl. u.a. *Aufsatz über Bismark*; der Text wurde wahrscheinlich mit dem Brief vom 14.5.1926 an Pick geschickt (KWA III 4, Dok 32), erschien aber erst am 14.8.1936 in der *Prager Presse*.

Das Konvolut

Überlieferung

Die Manuskripte liegen als Teil der Sammlung Arne Laurin im Literaturarchiv des Museums der Tschechischen Literatur in Prag (LA PNP, Bestand Arne Laurin, Slg. Robert Walser). Arne Laurin bekleidete über das gesamte Bestehen der *Prager Presse* von 1921 bis 1938 den Posten des Chefredakteurs der Zeitung. Bevor er kurz vor dem Einmarsch der deutschen Truppen in Prag in die USA flüchtete, vermachte er seine private Korrespondenz und Handschriftensammlung sowie einen Teil des Redaktionsarchivs der *Prager Presse* dem Literaturarchiv des Nationalmuseums in Prag, das seit 1964 einen Teil des PNP bildet.⁷ Weshalb zu den 208 Abdrucken in der *Prager Presse* nur 103 Manuskripte überliefert sind, ließ sich nicht rekonstruieren.

7 Vgl. das Online-Inventar unter: http://www.badatelna.eu/fond/3277/uvod/5183 (letzter Aufruf: 25.7.2018).

Manuskriptbeschreibung

Alle 240 Manuskriptblätter wurden von Walser einseitig mit Tinte beschrieben. Sie weichen im Format und in der Papierbeschaffenheit voneinander ab. Das Konvolut lässt sich zuerst anhand der Größe des Schreibpapiers in zwei Gruppen unterteilen: Der umfangreichere Teil der Manuskripte weist ein ungefähres Format von 17,5 × 25 cm auf (94 Ms.; 231 Bl.), 9 einseitige Manuskripte haben ein deutlich größeres Format von ca. 21 × 27, 5 cm.⁸ Innerhalb der größeren Gruppe ist, abgesehen von 4 Manuskripten auf beidseitig geglättetem Papier,⁹ eine qualitative Abgrenzung der Papiersorten im Einzelfall schwierig.¹⁰ Die Blätter sind einseitig geglättet und relativ dünn, sie variieren in der Dicke und der Farbe des Papiers. 5 Manuskripte sind eindeutig dicker als die anderen.¹¹ Die Farbunterschiede rühren wohl auch von der unterschiedlichen Art

- 8 Hohe Schule, S. 468; Reisen, S. 470; Das stolze Schweigen, S. 474; Unterhaltungsgabe, S. 472; Ferien, S. 476; Familienleben, S. 478; Grenzen der Inteligenz, S. 480; Sommer, S. 482; Das Städtchen, S. 484.
- 9 Der Jüngling in den Alpen, S. 58; Eine Gottfried Keller-Gestalt, S. 70; Der Zapfenstreich, S. 90; Ländlicher Sonntag, S. 200. Das Papier findet in der Manuskripttypeneinteilung von Jochen Greven keine Entsprechung (vgl. Anm. 10).

- 10 Jochen Greven hat für die Gesamtausgabe Robert Walsers Reinschriftmanuskripte der Jahre 1924–33 nach Augenschein, Schriftbild und hypothetischen Datierungszusammenhängen in 14 Gruppen eingeteilt. Da er selbst an mehreren Stellen die Schwierigkeit der Abgrenzung zwischen den Papiertypen betont (vor
- allem innerhalb der Typen 1–9), nicht alle Manuskripte in Prag erfasst hat und die Typeneinteilung für die Datierung der einzelnen Manuskripte nur bedingt aussagekräftig ist, wird auf seine Papiertypeneinteilung hier nur in Ausnahmefällen zurückgegriffen (vgl. SW 20, S. 458–477).
- 11 Theodor Körner, S. 440; Winter, S. 444; Weihnachtsgeschichte I, S. 448; Weihnachtsgeschichte II, S. 454; Weihnachtsglocken, S. 458. Das Papier findet in der Manuskripttypeneinteilung von Jochen Greven keine Entsprechung (vgl. Anm. 10).

der Aufbewahrung her. Walser hat die Blätter offensichtlich von Hand aus größeren Bogen zurechtgerissen oder -geschnitten.

Die Papiere wurden mit Bleistift und Lineal vorliniert. Die Abstände zwischen den Linien variieren bis zu 1 cm, und die Linienführung verläuft nicht exakt parallel. Die Anzahl reicht von 12 bis zu 17 Linien. In den meisten Fällen wurden 14 bis 15 Linien gezogen. Die Linienanzahl differiert zuweilen auch innerhalb mehrseitiger Manuskripte von Blatt zu Blatt. Bis auf einige Ausnahmen¹² wurde immer auf die Linie und in die Zwischenzeile geschrieben, so dass nur jede zweite Zeile auf einer Linie zu stehen kam. Die Breite der Bleistiftlinierung von ungefähr 14 cm, die bis zum rechten Blattrand gezogen ist, markiert auch den linken Schreibrand. Auf allen Manuskripten lässt Walser links ungefähr 3,5 cm Platz, rechts schreibt er bis an den Seitenrand. In einigen Fällen ist der linke Schreibrand durch einen feinen Bleistiftstrich markiert¹³ oder gefalzt.¹⁴

Die 9 Blätter größeren Formats differieren minimal. Das Papier ist beidseitig geglättet, maschinell vorliniert (27 Linien) und weist mit einer Ausnahme (*Sommer*, S. 482) ein Wasserzeichen ("B") auf (vgl. Abb. 3, S. 505). Auf diesen Papieren hat Walser einen 4,5–4,7 cm breiten linken Rand durch Falzung abgegrenzt.

Meist setzte Walser seinen Namen in die linke obere Ecke der ersten Manuskriptseite. Die Titel sind immer in größeren, lateinischen Buchstaben geschrieben, zentriert und durch eine Leerzeile abgesetzt. Alle Manuskripte wurden zum Versand per Post in der Mitte horizontal gefaltet. Auf drei Blättern findet sich eine Postanschrift.

Viele Manuskripte zeigen Spuren der redaktionellen Vorbereitung auf den Druck (vgl. unten *Fremde Hände*), sind zerknittert oder angerissen. Einige wurden offenbar auf die Bürstenabzüge¹⁵ gelegt. Auf ihnen sind seitenverkehrte Abdrücke der jeweiligen Zeitungsseite erkennbar, auf der auch Walsers Text zu finden ist.¹⁶

Zum Verhältnis der Druckmanuskripte zu den mikrographischen Erstniederschriften

Robert Walsers Beziehung zur *Prager Presse* begann im Jahr 1925. Alle Manuskripte des vorliegenden Bandes lassen sich also seiner letzten Schaffensperiode zuordnen, die dadurch geprägt war, dass er seine Texte zuerst mit Bleistift in mikrographischer Kurrentschrift notierte, um sie in einem zweiten Arbeitsschritt mit Tinte ins Reine zu schreiben und danach an Redaktionen von Zeitungen und Zeitschriften zu senden.¹⁷

Die mikrographischen Erstniederschriften entsprechen nicht der geläufigen Vorstellung, nach der Entwurfshandschriften durch Streichungen, Umarbeitungen oder Bruchstückhaftigkeit geprägt sind. Sie sind im Gegenteil überwiegend ausgestaltet und weisen nur geringe Spuren von Unfertigkeit auf. Dazu gehören Nachlässigkeiten bei der Interpunktion und das Fehlen einer strukturierenden Gliederung durch Absätze. Auch hat Walser nur bei wenigen mikrographischen Aufzeichnungen einen Titel gesetzt.¹⁸

Die Reinschriften weichen unterschiedlich stark von den Erstnotaten ab. ¹⁹ Viele Texte wurden bis auf Gliederung, Interpunktion und Titelsetzung sehr getreu abgeschrieben. In anderen Fällen zeigen die Reinschriften stärkere Bearbeitungen. ²⁰ Häufig sind sie straffer gefasst, wobei oftmals die Schlusspassage der Mikrogrammaufzeichnung wegfällt. Spuren der Textarbeit sind jedoch auch hier nur wenige auszumachen.

Allen Abschriften gemeinsam ist, dass sie die Texte aus der durch vielfache Bezüglichkeit geprägten Mikrographie herauslösen; dazu gehört nicht nur die konstellative Nachbarschaft der Texte zueinander, sondern auch der Sachverhalt, dass Walser seine mikrographischen Aufzeichnungen oft auf Papiere schrieb, die zuvor einen anderen Verwendungszweck hatten (Korrespondenz, Kalenderblätter, etc.) und damit bereits semantisch konnotiert waren.²¹ Die Reinschrift ist

12 Der verlorne Sohn, S. 348; Die Tänzerin Fuller, S. 374; Der Revolutionär, S. 404; Der fünfzigste Geburtstag, S. 408; Der Glückliche, S. 412; Der Briefschreiber, S. 428; Das möblierte Zimmer, S. 432; Der Rabe, S. 434; Mann und Weib, S. 436; Der Schnee, S. 442; Das Christkind, S. 446; Weihnachtsglocken, S. 458.

13 Z.B. Café chantant, S. 118; Gebirgsgeschichte, S. 266; Die Glosse, S. 280.

14 Z.B. Er ist's, er, S. 48; Café chantant, S. 118.

15 Vgl. zum Druckvorgang den Artikel Wie die Zeitung entsteht, in: Prager Presse, Jg. 8, Nr. 359, 30.12.1928, Sonderbeilage Orbis, Druck-, Verlagsund Zeitungs-A.-G. in Prag, S. 2f.

> **16** Z.B. *Der Hochstappler,* fol. 1 (S. 10); Eine Gottfried Keller-Gestalt, fol. 1 (S. 70); Exposé, fol. 3 (S. 102).

17 Zu 93 der 103 überlieferten Prager Manuskripte gibt es eine mikrographische Aufzeichnung. Bei den übrigen (vgl. S. 466–485) handelt es sich ausschließlich um Gedichte, von denen 9 aufgrund des verwendeten Papiers von Jochen Greven auf "vermutlich (1929 /)1930" datiert wurden (vgl. SW 20, S. 472 f.). Ob die mikrographischen Aufzeichnungen dazu verloren gegangen sind oder ob Walser zu dieser späten Schaffenszeit wieder Texte direkt ins Reine geschrieben hat, lässt sich nicht klären.

18 Vgl. auch *Vorbemerkung zum Konvolut der Mikrogramme*, in: KWA VI 1, S. 379–388.

19 Vgl. dazu ausführlich Christian Walt, Schreibprozesse: Abschreiben, Überarbeiten, in: RWH, S. 268–273.

20 Vgl. z.B. Ignaz und die Freifrau, KWA VI 1, S. 202–204; Kasimir's Lebenslauf, KWA V 2, S. 6–9; Kasimirs Lebenslauf, KWA III 4, S. 551–554.

21 Vgl. den Abschnitt *Textträger* im *Editorischen Nachwort* zu KWA VI 1, S. 382f.

also, auch wenn sie nur wenig am Text ändert, als semiologische Modulation para-, inter- oder transtextueller Bezüge zu verstehen. In dieser Beziehung kommt auch der Titelsetzung eine wichtige Rolle zu – zu beobachten sind denn auch immer wieder Korrekturen an den Titeln, die innerhalb der ansonsten wenige Änderungsspuren aufweisenden Druckmanuskripte bemerkenswert sind. Teils handelt es sich dabei um Sofortkorrekturen bei der Setzung oder um Nuancierungen, teils aber auch um eingreifendere Modifikationen.²² Der Zeitpunkt der Titelsetzung bzw. der Änderung desselben im Schreibprozess variiert jedoch. Das Setzen und Ändern der Titel ist als Teil einer Poetik zu verstehen, der es eher um ein Spiel mit Sinnmöglichkeiten als um das Finden einer gültigen Fassung geht. Nur selten tragen bereits die mikrographischen Erstnotate einen Titel und oftmals scheint dieser erst nach der Niederschrift des Textes gesetzt worden zu sein (z.B. Janaz und die Freifrau, KWA VI 1, S. 202–204). Bei der Abschrift bzw. Umschrift zum Druckmanuskript kann der Titel gleich zu Beginn aufs Papier oder nach der Reinschrift auf die dafür freigelassene Zeile geschrieben worden sein. Ein Beispiel für Letzteres findet sich im Titel zum Monolog Eine Gottfried Keller-Gestalt (S. 70). Der Titel kann hier erst nach Ende der Abschrift zum Text gesetzt worden sein. Die entsprechende Mikrogrammaufzeichnung besteht aus zwei Monologen; auf "Pankrazius, der Schmoller" folgt dort eine Rede von "Züs Bünzlin": In der für den Druck bestimmten Handschrift bricht der zweite Passus jedoch nach einigen Sätzen ab und wird gestrichen. Der Titel des Textes hätte wohl anders gelautet, wenn darin zwei Gottfried Keller-Gestalten zu Wort gekommen wären. Es ist auch zu beobachten, dass Walser sich bei der Titelsetzung nicht festlegen wollte. Beim Text, der ursprünglich Die misslungene Erzählung hieß, überließ er dem zuständigen Redakteur die endqültige Titelsetzung, indem er ihm drei Vorschläge unterbreitete: "Mondscheingeschichte, oder: Mondscheinphantasie, oder: Mondscheinsonate" (S. 210). Denkbar ist auch, dass Walser einen Titel zum Zeitpunkt des Versandes nochmals modifizierte, um einen geeigneten Publikationszusammenhang herzustellen: Das Druckmanuskript Ein geheimnisvolles Individuum (S. 376) trägt den Untertitel Variation und wurde von Walser vermutlich am 5. Januar 1928 mit folgenden Worten an Pick gesandt: "Meine kleinen Weihnachtserfolge bei Ihnen, die ich nicht voraussetzte, berührten mich angenehm. Inliegend erlaube ich mir, Ihnen eine Variation des Mädchenhändlers ergebenst zur Veröffentlichung anzubieten [...]". (KWA III 4, Dok 65) Der Mädchenhändler, zu dem Ein geheimnisvolles Individuum inhaltliche Parallelen zeigt, erschien am 7. Dezember 1927 in der Prager Presse. Walser könnte nun die "Variation" des Mädchenhändler-Textes erst nach Erscheinen des Bezugstextes aus der Mikrogrammaufzeichnung ins Reine geschrieben haben; wahrscheinlicher ist jedoch – darauf verweisen auch die Platzverhältnisse auf dem Manuskript –, dass der Text schon abgeschrieben war und Walser den Untertitel "Variation" nachträglich einfügte.²³

Die Titelsetzung bzw. -korrektur wie das Verhältnis zwischen Entwurf und Abschrift insgesamt ist auch im Rahmen des Transfers in eine neue mediale Kontextualität zu betrachten. Das Herauslösen der Texte aus der topographisch-kontextuellen Rahmung des Mikrogrammblatts und das damit einhergehende Hineinschreiben in die vielschichtig bedeutende Umgebung der Zeitungen oder Zeitschriften lässt sich als Element einer Poetik verstehen, die eine semantische Beeinflussung durch verschiedenartige Kontexte in Kauf nimmt und stellenweise bewusst inszeniert. Dass solche Bezüge in produktionsästhetischer Hinsicht weitestgehend kontingent sind, stellt dabei gerade einen Reiz dieser Schreibbewegung dar.

22 Auf insgesamt 22 von 103 Manuskripten hat Walser eine Titelkorrektur vorgenommen: Kasimir's Lebenslauf, S. 6; Ritterromantik, S. 54: Du böse Sonne, S. 56: Ja, so sind wir, S. 76; Grabrede, S. 112; Ueber Girardi und allerlei Sonstiaes. S. 144: Gebirasaeschichte, S. 266: Brief an einen Ehemann, S. 192; Ländlicher Sonntaa, S. 200: Mondscheinaeschichte. S. 210: Der Wald, S. 222: Die Zofe spricht zu ihrer Herrin, S. 248; Der Philister, S. 298; Der Flieger, S. 310; Beitrag zur Beantwortung der Gutenbuchfrage, S. 360; Schnee, S. 368; Der Gefährte, S. 402; Frühlingsblumen, S. 410; Der Briefschreiber, S. 428; Mann und Weib, S. 436; Unterhaltungsgabe, S. 472; Das stolze Schweigen, S. 474.

23 Vgl. dazu auch unten *Zur Ordnung und Datierung*, S. 492.

Zur Ordnung und Datierung

Robert Walser hat weder seine Reinschriften noch die mikrographischen Aufzeichnungen datiert. Auch wurden die Manuskripte von der Redaktion der *Prager Presse* nicht mit einem Eingangsdatum versehen oder mit dem zugehörigen Begleitbrief abgelegt. Der Entstehungszeitraum ist deshalb für viele Manuskripte nur annäherungsweise zu bestimmen. Dementsprechend ist die Anordnung in diesem Band in den meisten Fällen eine hypothetische.

Die wichtigsten Eckpunkte für die Eingrenzung eines Entstehungszeitraums sind einerseits die Hinweise und Hypothesen zur Datierung der zugehörigen Mikrogramme (*terminus post quem*), andererseits die Publikationsdaten der Texte in der *Prager Presse* (*terminus ante quem*). ²⁴ Zu einigen Manuskripten finden sich Hinweise in den erhaltenen Briefen Walsers an Otto Pick oder Erwähnungen in der überlieferten Korrespondenz mit anderen Personen; allerdings sind die Titel der beiliegenden Manuskripte oft nicht explizit genannt und können nur aufgrund von Anspielungen erschlossen werden.

Es gibt einige Beispiele mit einem dichten Netz an Datierungshinweisen, die eine rasche Abschrift von Mikrogrammaufzeichnungen mit kurz darauf folgendem Versand und einem sofortigen Abdruck in der Zeitung bezeugen. So notierte Walser auf einem vom *Prager Tagblatt* stammenden, am 14. Oktober 1927 abgestempelten Drucksachenumschlag den Bleistiftentwurf zu einem Gedicht anlässlich des Todes von Maximilian Harden am 30. Oktober 1927 (Mkg. 406 r/III). Ein Brief an Otto Pick vom 1. November 1927 (KWA III 4, Dok 58) bezeugt die Übersendung der nicht erhaltenen Reinschrift an die *Prager Presse*, wo das Gedicht bereits fünf Tage später, am 6. November, zu lesen war. Ebenso finden sich Beispiele mit längeren Bearbeitungszeiträumen. So wurde z. B. der Text *Ein geheimnisvolles Individuum. Variation* auf den Mikrogrammblättern 90 und 89 entworfen, die in AdB auf vermutlich Dezember 1926 bis Januar 1927 datiert werden. Walser hat die Reinschrift des Textes vermutlich erst am 5. Januar 1928 an Pick gesandt, welcher ihn wiederum fast ein Jahr später, am 8. Dezember 1928 in der *Prager Presse* einrücken ließ.

Walser pflegte einen größeren Vorrat an Reinschriften, auf den er zurückgriff, wenn er Texte bei Redaktionen von Zeitungen und Zeitschriften unterzubringen versuchte. So schrieb er am 10. November 1927 an Otto Pick: "Aus dem derzeit gottlob nicht mehr allzu üppigen Manuscriptenvorrat gestatte ich mir Ihnen inliegend das Nachtessen nebst drei weiteren prosaischen Arbeiten zu unterbreiten [...]." (KWA III 4, Dok 59) Auch dass Walser zuweilen andernorts abgewiesene Manuskripte erneut an Redaktionen sandte, zeigt deutlich, dass das Versand- bzw. Druckdatum des Textes keinen unmittelbaren Rückschluss auf den Entstehungszeitraum eines Textes zulässt.²⁶

Von einigen Manuskripten lässt sich aufgrund der erhaltenen Korrespondenz sagen, dass sie lange in der Redaktion lagen, bevor sie gedruckt wurden. So hatte Walser das am 8. Oktober 1933 in der Sonntagsbeilage der *Prager Presse* eingerückte Prosastück *Der Herbst*, wie man aus einem Brief an Pick schließen kann, schon am 17. September 1927 nach Prag geschickt: "Unter den inliegenden Prosastücken finden Sie den 'Herbst'". (KWA III 4, Dok 53) Pick sammelte offenbar die eingegangenen Manuskripte, für die es keinen aktuell passenden Publikationszeitpunkt gab, und rückte sie manchmal erst Jahre später ein.²⁷

Die Datierungshinweise zu jedem Manuskript sind in der Marginalienspalte zur diplomatischen Umschrift aufgelistet und gegebenenfalls kommentiert. In einer Übersichtstabelle im Anhang des Bandes ist der Zeitraum der möglichen Entstehung dargestellt und das Datum hervorgehoben, nach dem es im Band eingeordnet wurde. In den meisten Fällen orientiert sich die Anordnung an der Mikrogrammdatierung, die jedoch oft hypothetisch bleiben muss. In Fällen, wo sich keine eindeutigen *termini post* und *ante quos* für die Mikrogrammblätter oder -aufzeichnungen finden ließen, wurde auf die Datierung der Ausgabe *Aus dem Bleistiftgebiet* zurückgegriffen.²⁸

24 Zu 83 Manuskripten ist sowohl ein Mikrogrammnotat als auch ein Druck in der *Prager Presse* überliefert; zu 10 Manuskripten gibt es nur ein Mikrogrammnotat, zu 9 nur einen Druck und zu einem Manuskript sind keine weiteren Textzeugen überliefert.

25 Gestützt wird diese Hypothese durch das Publikationsdatum des Textes *Der Blaustrumpf* (Mkg. 90 r/l), der am 2.3.1927 im *Berliner Tageblatt* zu lesen war.

26 Vgl. u.a. Walser an Pick, 29.4.1926 (KWA III 4, Dok 30).

27 Walser kommentierte diese Praxis in einem Brief an Pick vom 3.5.1928: "Sie machen mich ab und zu dadurch staunen, daß Sie "wie urplötzlich" Beiträge von mir bringen, die ich vergaß, was etwas Angenehmes an sich hat." (KWA III 4, Dok 75) Oder er fragte nach, wie am 17.6.1929: "Was machen die Sachen, die Sie noch von mir haben? Darf ich hoffen, daß Sie sie nach und nach bringen werden?" (Dok 82) Am 3.3.1930 schrieb er: "Sie haben dort bei Ihnen doch noch ziemlich viele Beiträge. Ich möchte heute wieder mal anfragen, ob Sie sie nicht rascher veröffentlichen können." (Dok 85)

28 Vgl. dazu AdB 2, S. 578–582; AdB 4, S. 465–469 und AdB 6, S. 706–711 und die *Vorbemerkung zum Konvolut der Mikrogramme* in KWA VI 1, S. 387f. Wenn sich eine AdB-Datierung durch Publikationsdaten anderer Texte auf dem Mikrogrammblatt stützen oder präzisieren ließ, wurden diese ergänzend genannt und zur Einordnung herangezogen. Ließ sich ein Manuskript einem Brief zuordnen, wurde das Datum des Briefs als Sortierdatum eingesetzt. Bei Manuskripten mit gleichem Sortierdatum ist das Publikationsdatum für die Reihenfolge maßgebend.²⁹ Zu den 9 Texten, die auf dem maschinell linierten, etwas größeren Papier notiert wurden, sind keine mikrographischen Vorstufen und keine Begleitbriefe bekannt. Hier folgt die Einordnung den Veröffentlichungsdaten. Jochen Greven hat die Manuskripte mit dem Wasserzeichen "B" auf "vermutlich (1929/)1930" datiert: "Da die zeitliche Bestimmung nur nach den termini ante quos der in der Prager Presse erschienenen Gedichte möglich ist [...], bleibt sie etwas unsicher. Die Gruppe scheint aber iedenfalls der Zeit des Aufenthalts Walsers in der Heilanstalt Waldau zu entstammen [...], und da für die Zeit Ende 1929 bis Ende 1930 kein anderer Manuskripttyp nachgewiesen ist, liegt es nahe, sie etwa diesem Jahr zuzuordnen."30 Nur zu einem Manuskript des Konvoluts ist weder ein Mikrogrammentwurf noch ein Abdruck oder ein Hinweis aus der Korrespondenz bekannt (Sonntagspaziergang, S. 466). Hier wurde für die zeitliche Einordnung auf die von Jochen Greven erstellte hypothetische Einteilung der Manuskripte in verschiedene Typen (vgl. oben Anm. 10) zurückgegriffen.

Dass die Mikrogrammdatierung in vielen Fällen zum maßgebenden Ordnungskriterium wird, kann zur Folge haben, dass Manuskripte mit frühen mikrographischen Entwürfen zu Beginn des Bandes eingereiht sind, obwohl sie erst sehr spät gedruckt wurden. Ob diese Manuskripte jedoch so früh nach Prag versandt wurden, bleibt fraglich, würde es doch bedeuten, dass Pick bereits Manuskripte, die er zu Beginn der Geschäftsbeziehung erhalten hat, sechs oder sieben Jahre liegen ließ. Die beiden Prosastücke Kasimir's Lebenslauf (PP 6.12.1931) und Der Hochstapler (PP 21.12.1930) zum Beispiel wurden auf Mikrogrammblättern entworfen, zu denen sich relativ frühe Datierungshinweise finden lassen. Die auf den Entwurf zu Kasimir's Lebenslauf (Mkg. 268r/III) folgende Aufzeichnung (Mkg. 268r/IV) thematisiert den Besuch einer Macbeth-Aufführung im Berner Stadttheater, die vom 26. Oktober bis zum 16. Dezember 1924 auf dem Programm stand.³¹ Die Mikrogrammaufzeichnung 268r/III dürfte also in diesem Zeitraum entstanden sein. Auf die mikrographische Aufzeichnung zu Der Hochstappler (Mkg. 479 r/V) folgt ein Text, der sich auf den Kinofilm Scaramouche oder: Der Revolutionär bezieht, der vom 21. Januar 1925 bis zum 26. Januar 1925 im Berner Kino Palace am Bubenbergplatz gezeigt wurde. 32 Beide Prosastücke sind – zumindest als mikrographische Aufzeichnung – entstanden, bevor der erste Text Walsers in der Prager Presse erschienen ist.

29 Vgl. beispielsweise die alle auf dem Mikrogrammblatt 364 entworfenen Manuskripte Daniel in der Löwengrube, S. 36; Sonntagvormittägliche Fahnen, S. 38; Die Allee, S. 40; Er ist's, er, S. 48; Die Allee, S. 50; Lindenblüte, S. 52; Ritterromantik, S. 54 und Du böse Sonne, S. 56.

30 SW 20, S. 472–474; das Manuskript ohne Wasserzeichen (Sommer, S. 482) wurde in Grevens Manuskripttypeneinteilung nicht aufgenommen.

31 Vgl. KWA VI 1, S. 197–205.

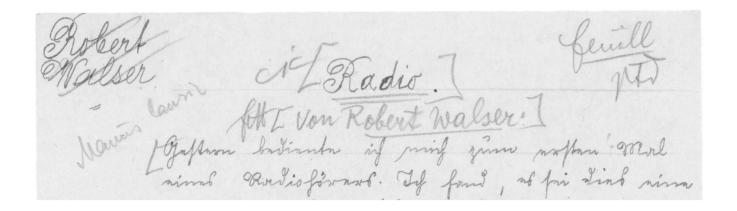
32 Vgl. diverse Anzeigen im Berner *Bund*, die erste am 21.1.1925, Jg. 76, Nr. 29, S. 4.

Fremde Hände

Auf allen in der *Prager Presse* gedruckten Manuskripten finden sich Spuren fremder Hände.³³ Meistens handelt es sich dabei um mit Bleistift notierte redaktionelle Anmerkungen bzw. Anweisungen zur Einrichtung für den Satz und zur Platzierung der Texte in der Zeitung. Vielfach sind sie ausradiert und nur noch schwer zu erkennen. Ein Handschriftenvergleich und die Beobachtung, dass die meisten redaktionellen Anweisungen für den Satz über die ganze Zeit von Walsers Publikation in der *Prager Presse* von der gleichen Hand zu stammen scheinen, lassen vermuten, dass es sich mehrheitlich um Anmerkungen von Otto Pick handelt.

Auf den meisten Manuskripten ist der Name, den Robert Walser in der Regel in die linke obere Ecke des Blattes geschrieben hatte, durchgestrichen und in der Leerzeile zwischen Titel und Text wieder eingesetzt: "fett [von <u>Robert Walser.</u>]" Die Titel wurden unterstrichen, mit eckigen Klammern und der Schriftgröße "cicero" versehen: "cic [<u>Radio</u>]". Die Unterstreichung wurde im Fraktursatz durch Fett- bzw. Halbfettdruck dargestellt, im Antiquasatz (seit 1929) kursiviert.

33 Keinerlei redaktionelle Bearbeitungsspuren zeigen die 11 unpublizierten Manuskripte: *Der Shakespeareleser*, S. 286; *Weihnachtsgeschichte I*, S. 438; *Weihnachtsgeschichte II*, S. 444; *Weihnachtsglocken*, S. 448; *Das Christkind*, S. 450; *Neujahrsblatt*, S. 452; *Winter*, S. 458; *Der Schnee*, S. 460; *Theodor Körner*, S. 462; *Der Handwerksbursche*, S. 464; *Sonntagspaziergang*, S. 466.



In der Mehrzahl der Fälle wurden die Absätze durch eckige Klammern markiert und bei szenischen Texten die Sprecher durch Unterstreichung als hervorzuheben gekennzeichnet (z. B. *Der Jüngling in den Alpen*, S. 58). Gelegentlich sind die Manuskriptseiten mit Bleistift nummeriert worden (z. B. *Lohengrin*, S. 30).

Es gibt nur wenige sichtbare Eingriffe in Walsers Texte. Eine Titeländerung (*Du böse Sonne* zu *Sonne*, S. 56), die Streichung einer Anmerkung Walsers (*Der Philister*, S. 298, Z. 15–17), punktuelle orthographische Korrekturen und einige neu eingefügte Absatzumbrüche (vgl. z. B. *Radio*, fol. 1, Z. 24 [S. 178] und fol. 3, Z. 5 [S. 182]; *Brief an einen Zeitschriftredaktor*, fol. 2, Z. 17 [S. 274]) sind vermutlich die Folge einer redaktionellen Bearbeitung.³⁴

Ebenfalls am Kopf der Manuskripte sind Abkürzungen zu finden, die die Platzierung und Gestaltung der Texte in der Zeitung anweisen. Den Ort der Veröffentlichung zeigen die beiden Abkürzungen "Blge" (= Beilage) und "feuill" (= Feuilleton) an, gelegentlich sind beide Zuweisungen auf einem Manuskript zu finden.³⁵ Bei drei Manuskripten ist der Hinweis auf die Platzierung "Blge" zusätzlich auf der Rückseite mit Bleistift notiert (vgl. Abb. 2, S. 504).³⁶

Die Abkürzungen "bgis" (= borgis) und "ptd" (= petit) weisen die Schriftgröße an, in der ein Text gesetzt werden soll. Borgis kommt nur bei Gedichten zur Anwendung,³⁷ ab den Drucken aus den Jahren 1931 mit dem Zusatz "kursiv". Bis auf *Lindbergh* wurden alle überlieferten Gedicht-Manuskripte in der Sonntagsbeilage platziert und erschienen dort über alle Jahre in der linken Spalte in größerem Schriftgrad und kursiv. Prosa und szenische Texte sind in der Zeitung kleiner gesetzt, hier steht auf den Manuskripten der Vermerk "ptd". Die Abkürzung "cic" (= cicero) wird nur für die Titelkennzeichnung verwendet.

Auf drei Manuskripten finden sich Platzierungsanweisungen mit Datumsangabe. Auf dem ersten Blatt von Zwei Weihnachtsaufsätzchen (S. 350) steht "freitag 23/12 feuill / ptd". Der Text wurde allerdings schon am Donnerstag, den 22. Dezember 1927 eingerückt. Weihnacht (S. 358) enthält die Anweisung "bgis 25/12 Blge" und ist am 25. Dezember 1927 in der Beilage Dichtung und Welt erschienen. Auf dem Manuskript zum Gedicht Der fünfzigste Geburtstag (S. 408) ist das Datum "15./4." vermerkt, es erschien in der Beilage Dichtung und Welt vom 15. April 1928 zusammen mit Franz Bleis Text Robert Walser. Ebenfalls zu Walsers Geburtstag wurde, obwohl es den Vermerk "ptd feuill" trägt, das Prosastück Wenn Autoren krank sind (S. 254) in der Beilage abgedruckt. Auch andere Anweisungen zur Platzierung wurden nicht umgesetzt. So ist auf dem Manuskript Die Glosse (S. 280) "feuill ptd" zu lesen, der Text erschien jedoch in der Beilage. Gleiches gilt für Je t'adore (S. 78), Lohengrin (S. 30) und Brief an einen Ehemann (S. 192).

Auf 13 Manuskripten beschränkt sich die redaktionelle Einrichtung auf Anweisung der Schriftgröße (bgis oder ptd) – an einigen Stellen mit dem Zusatz "kursiv" oder einer Platzierungs-anweisung ("Beilage") –, die übliche Bearbeitung des Titels mit Einrahmung, Unterstreichung und Einfügung des Autornamens findet sich hier nicht.³⁸ Auf zwei Manuskripten fehlen die redaktionellen Anweisungen ganz.³⁹

34 Zu den Varianten zwischen Manuskripten und Zeitungsdrucken vgl. *Editorisches Nachwort* zu KWA III 4, S. 680f.

35 Beitrag zur Beantwortung der Gutenbuchfrage, S. 360; Literatursituation, S. 364; auf dem Manuskript Cézannegedanken, S. 152, findet sich die inhaltliche Kategorisierung "K (Kunst)".

36 Ferien, fol. 1 (S. 476); Grenzen der Inteligenz, fol. 1 (S. 480); Sommer, fol. 1 (S. 482).

37 Die einzige Ausnahme bildet das Manuskript zum Prosastück *Der gestiefelte Kater*, S. 370. Dort ist – ausradiert und deshalb nur annäherungsweise lesbar – der Vermerk "feuill ptd" durchgestrichen, bzw. überschrieben worden durch "Blge bgis".

38 Kasimir's Lebenslauf, S. 6; Er ist's, er, S. 48; Die Allee, S. 50; Der Zapfenstreich, S. 90; Zwei Männer reden, S. 162; Das Kind sinnt, S. 190; Das Drama, S. 326; Vier Personen, S. 340; Der Briefschreiber, S. 428; Reisen, S. 470; Unterhaltungsgabe, S. 472; Das stolze Schweigen, S. 474; Das Städtchen, S. 484.

39 Café chantant, S. 118; Lindbergh, S. 308.

Bis auf zwei Ausnahmen⁴⁰ steht auf allen überlieferten Manuskripten der teilweise ausradierte handschriftliche Vermerk "Manus laurin", der als Anweisung für die Setzer zu verstehen ist, das Manuskript nach der Satzarbeit an Arne Laurin zu retournieren.⁴¹ Oft ist der Vermerk im Gegensatz zur redaktionellen Einrichtung mit Farbstift geschrieben (z. B. mit Rotstift auf *Ein Geistreicher*, S. 388; *Literatursituation*, S. 364) und scheint also nicht im gleichen Arbeitsschritt angebracht worden zu sein. In 25 Fällen wurden die Manuskripte mit Laurins Stempel versehen, auf einem Manuskript steht anstelle von "Manus laurin" nur "Manus" mit einem Pfeil, der auf den Namen im Stempel weist (*Die Allee*, S. 40). Bei 23 Manuskripten findet sich auf der Rückseite – bei mehrseitigen Manuskripten auf der Rückseite des letzten Blattes – die meist mit Bleistift aufgetragene Signatur Picks (vgl. Abb. 1, S. 503).⁴²

Alle hier beschriebenen Elemente der redaktionellen Einrichtung für den Satz finden sich in gleicher oder ähnlicher Form auch auf Manuskripten anderer Autoren, die an die *Prager Presse* gesandt wurden und in der Sammlung Arne Laurin im Literaturarchiv des PNP überliefert sind.

Neben den redaktionellen Anmerkungen gibt es auf den Manuskripten auch Spuren, die der Arbeit der Setzer zuzuordnen sind. Sie sind mit Bleistift oder Buntstift aufgetragen. Es finden sich senkrechte und waagrechte Striche, die meist in keinem Zusammenhang mit dem Druckbild der Texte in der Zeitung stehen.⁴³ Manchmal notierte sich der Setzer, zu welchem Text ein Manuskriptabschnitt gehört.⁴⁴ An einigen Stellen sind Spaltenumbrüche markiert.⁴⁵ Auch ist teilweise die Einrichtung von szenischen Texten verdeutlicht.⁴⁶ Einige für die Setzer schwer lesbare Wörter sind durch Einkreisung oder Unterstreichung markiert, teilweise sind Stellen mit einem Fragezeichen versehen.⁴⁷ Vereinzelt wurden Eigenheiten in Walsers Schreibweise angestrichen, die dann im Druck angepasst wurden.⁴⁸

Prinzipien der Transkription

Die diplomatische Umschrift des Manuskripts erfasst den gesamten Zeichenbestand von Walsers Hand. Die sich im Großen und Ganzen über den gesamten Publikationszeitraum wiederholende, standardisierte redaktionelle Vorbereitung für den Satz wird in einem zusammenfassenden Apparateintrag verzeichnet und im *Editorischen Nachwort* erläutert. Weitere Spuren fremder Hände und alle Eingriffe in den Textstand werden im Apparat ausgewiesen.

Zeilenzählung: Die Zeilenzählung beginnt mit dem Titel. Die meist links oben gesetzte Signatur Robert Walsers und die von seiner Hand stammende Nummerierung der Manuskriptseiten werden als paratextuelle Elemente gewertet und nicht mitgezählt.

d/D: Da die Unterscheidung von großem und kleinem "D" in Walsers deutscher Kurrentschrift meist nicht gegeben ist, wird die Großschreibung von "D" nach dem Druck entschieden. Ebenso wird verfahren, wenn nach uneindeutigem Punkt oder Komma ein Wort mit anlautendem "d" folgt.

Streichungen: Einfache, doppelte oder mehrfache Streichungen werden in der Umschrift standardisiert als einfache Durchstreichungen wiedergegeben. Einzig von einer großflächigeren Streichung erneut getilgte, bereits gestrichene Wörter werden als doppelte Streichung umgeschrieben.

Überschreibungen werden auch dann dargestellt, wenn überschriebene Buchstaben nicht entziffert werden konnten.

Schreibung einzelner Buchstaben: Allographe (z.B. y/ÿ und s/ſ), fehlende oder überzählige Bögen im Buchstaben sowie verkleckste oder nachgezogene Buchstaben werden in der Umschrift nicht wiedergegeben. Nur wenn Walser selber korrigierend in das Schriftbild eingreift,

- **40** *Eine Gottfried Keller-Gestalt*, S. 70; *Je t'adore*, S. 78.
- 41 Auf Manuskripten anderer Autoren in der Sammlung Arne Laurin sind die Anweisungen teilweise ausführlicher als bei Walser; es finden sich dort Formulierungen wie "Manus retour an Laurin", "Abzug an: Pick / Manus laurin" oder "Manus an Pick".
- **42** Z.B. *Je t'adore*, fol. 1v (S. 78); *Ein Unsterblicher*, fol. 1v (S. 88); *Grabrede*, fol. 3v (S. 116).
- **43** Z.B. *Brief an einen Ehemann*, fol. 1, Z. 29 (S. 192) und fol. 2, Z. 27 (S. 194; mit Rotstift); *Cézannegedanken*, fol. 4, Z. 7 und Z. 17 (S. 158; mit Bleistift).
- **44** Z.B. *Der Zapfenstreich*, fol.2 (S. 92): "Walser: ad.: Zapfenstreich ptd"; *Mondscheingeschichte*, fol. 3 (S. 214): "ad: Mondscheingeschichte Sp. 2 Pet. d."; *Der Herbst*, fol. 7 (S. 240): "ptd ad Herbst".
- 45 Z.B. Exposé, fol. 2, Z. 10 (S. 100) mit der Bemerkung: "ad: Exposé! (Feuill.)"; Der erste Schritt, fol. 4, Z. 2 (S. 306) mit der Bemerkung: "ad: Der erste Schritt. Schluß"; Zwei Weihnachtsaufsätzchen, fol. 4, Z. 16 (S. 356): die Markierung hat vmtl. einen Spaltenumbruch bezeichnet, der sich im Verlauf der Satzarbeit um zwei Zeilen nach unten verschoben hat.
- 46 Der Jüngling in den Alpen, S. 58.
- **47** Z.B. *Der Herbst*, fol. 8, Z. 3 (S. 242); *Der Rabe*, fol. 1, Z. 10, 12, 18 und 29 (S. 434).
- **48** Z.B. *Zwei Männer reden*, fol. 6, Z. 24f. (S. 172): ächten; *Weihnacht*, fol. 1, Z. 19 (S. 358): Geberde.

z.B. indem er einen überzähligen Bogen durch einen Abstrich tilgt, wird dies in der Umschrift dargestellt.

Unklare Getrennt- und Zusammenschreibung: In einigen Fällen von Komposita lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden, ob die Wörter getrennt- oder zusammengeschrieben sind. Maßgebend sind sowohl Walsers gewohnheitsmäßige Schreibungen wie auch der Druck.

Einfügungen in der Zeile: Einfügungen in der Zeile werden dort in der Umschrift verzeichnet, wo aufgrund der Platzverhältnisse beziehungsweise des Änderungsverlaufs Merkmale der Nachträglichkeit vorliegen.

Trennstriche am Zeilenende werden aus Gründen der Lesbarkeit auf der Zeile umgeschrieben, auch wenn sie aus Platzgründen auf der Unterzeile stehen.

Signatur von Robert Walser: Walser hebt seinen Eigennamen auf den Manuskripten in der Regel mit einer kurzen doppelten Unterstreichung hervor, sie wird in der Umschrift nicht dargestellt

Beschädigungen des Papiers werden nur verzeichnet, wenn sie die Entzifferung beeinträchtigen.

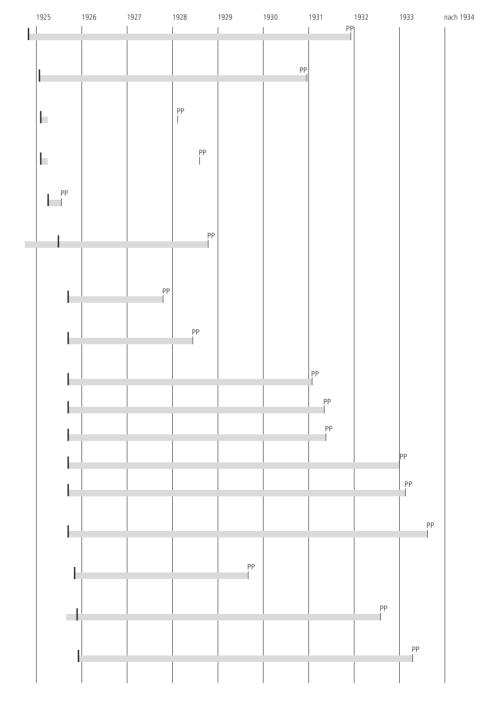
Zürich, im Sommer 2018 Angela Thut, Christian Walt und Wolfram Groddeck

Tabellarische Übersicht zur Datierung der Manuskripte

In der untenstehenden Tabelle sind die Eckpunkte der Datierung für die in diesem Band edierten Manuskripte dargestellt und knapp erläutert. Die teilweise erhebliche Zeitspanne, in der die Niederschrift eines Manuskriptes erfolgt sein könnte, ist mit einem grauen Balken dargestellt. Sie liegt in der Regel zwischen der (oft auch nur annäherungsweise erschlossenen) Datierung der mikrographischen Aufzeichnung beziehungsweise des Mikrogrammblattes (*terminus post quem*) und der Veröffentlichung in der *Prager Presse* (*terminus ante quem*). Mit einem senkrechten Strich ist das für die Einordnung im Band entscheidende Sortierdatum angezeigt; die entsprechenden Daten in den Erläuterungen sind unterstrichen. Die ausführlichen Datierungsinformationen finden sich in der Marginalienspalte zu den Umschriften, auf welche die Seitenangaben in der linken Spalte verweisen.

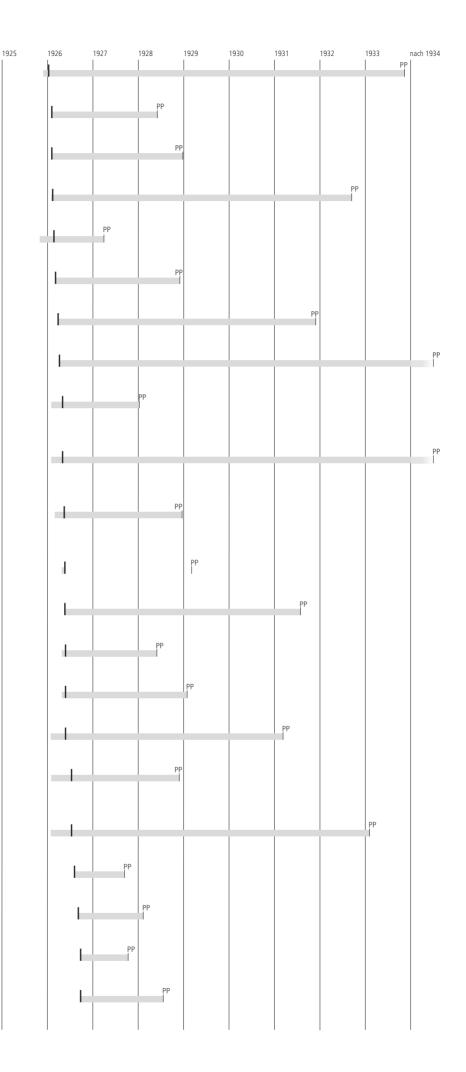


- 10 Der Hochstappler tpq: Mkg. 479 r/VI: Bezug auf Film "Scaramouche" in Berner Kino 21.1–26.1.25 taq: PP 21.12.30
- 16 Das Sonnet vom Zweiglein tpq: Adresse auf Ms. gültig ab 2.2.25 taq: Adresse auf Ms. gültig bis 31.3.25; PP: 12.2.28
- Phantasie vom Kuss tpq: Adresse auf Ms. gültig ab
 2.2.25 taq: Adresse auf Ms. gültig bis 31.3.25; PP: 5.8.28
- 20 Ich ging wieder einmal in's Theater tpq: Adresse auf Ms. gültig ab 1.4.25 taq: PP 19.7.25
- 30 Lohengrin tpq: Mkg. 267 in AdB datiert auf 10/24–01/25; unidentifizierter Druckbeleg mit Datierungshinweis, mglw. 24.6.25 taq: PP 14.10.28
- Daniel in der Löwengrube tpq: Textträger Mkg. 364, 7.9.25 taq: PP 16.10.27
- 38 Sonntagvormittägliche Fahnen tpq: Textträger Mkg. 364, 7.9.25 taq: PP 10.6.28
- 40 Die Allee tpq: <u>Textträger Mkg. 364, 7.9.25</u> taq: PP 25.1.31
- 48 Er ist's, er tpq: Textträger Mkg. 364, 7.9.25 taq: PP 3.5.31
- 50 Die Allee tpq: <u>Textträger Mkg. 364, 7.9.25</u> taq: PP 17.5.31
- 52 Lindenblüte tpq: Textträger Mkg. 364, 7.9.25 taq: PP 1.1.33
- 54 Ritterromantik tpq: Textträger Mkg. 364, 7.9.25
- 56 Du böse Sonne tpq: <u>Textträger Mkg. 364, 7.9.25</u> taq: PP 13.8.33
- 58 Der Jüngling in den Alpen tpq: Mkg. 166 in AdB datiert auf 11/25–02/26 taq: PP 1.9.29
- 68 Wesshalb dies Schallen? tpq: Mkg. 135 in AdB datiert auf 09/25; Publikation 135 r/IV am 20.11.25 taq: PP 10.7.32
- 70 Eine Gottfried Keller-Gestalt tpq: $\underline{\text{Mkg. 381 in AdB datiert}}$ auf 12/25 taq: PP 18.4.33

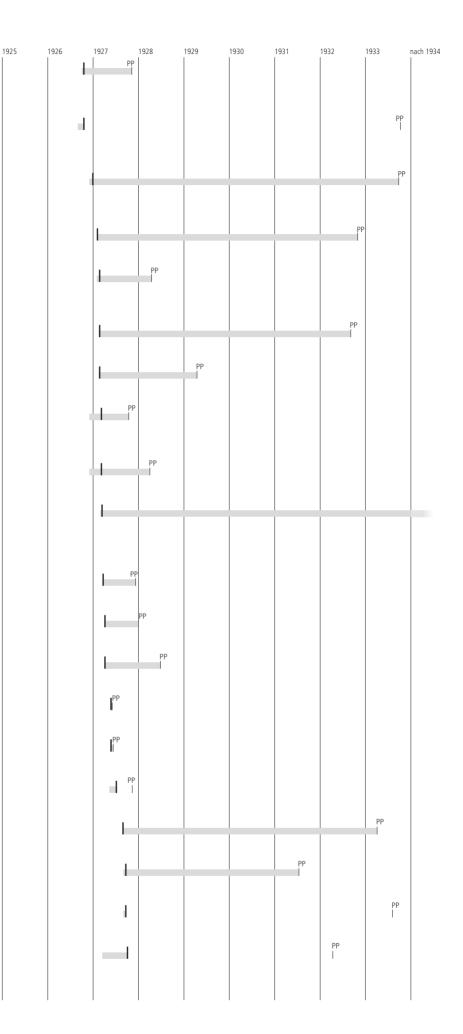


- 76 Ja, so sind wir tpq: Mkg. 148 in AdB datiert auf 12/25;
 Publikation 148 v/I am 7.1.26 taq: PP 12.11.33
- 78 Je t'adore tpq: Mkg. 372 in AdB datiert auf 02/26 –03/26 taq: PP 3.6.28
- 80 Onkel Tom's Hütte tpq: Mkg. 372 in AdB datiert auf 02/26-03/26 taq: PP 28.12.28
- 88 Ein Unsterblicher tpq: Mkg. 269 in AdB datiert auf 02/26; 269 r/I, II + IV am 8.2.26 mit Brief an Pick taq: PP 11.9.32
- 90 Der Zapfenstreich tpq: Mkg. 171 in AdB datiert auf 11/25–02/26; Publikation 171 r/l am 18. 2. 26 taq: PP 29. 3. 27
- 98 Exposé tpq: Mkg. 375 in AdB datiert auf 03/26–05/26; taq: PP 2.12.28
- 106 Aufsatz tpq: Mkg. 376 in AdB datiert auf vmtl. Frühjahr 26 taq: PP 29.11.31
- 112 Grabrede tpq: Mkg. 387 in AdB datiert auf vmtl. 04/26 05/26 taq: PP 6.12.34
- 118 Café chantant tpq: Textträger Mkg. 123, 3.2.26 (über Textfortsetzung mit Mkg. 126 verbunden); 126 r/II am 29.4.26 mit Brief an Pick taq: PP 8.1.28
- 134 Etwas von der Schande tpq: Textträger Mkg. 123, 3.2.26 (über Textfortsetzung mit Mkg. 124 verbunden); 124 r / III am 29.4.26 mit Brief an Pick taq: PP 28.3.36
- 144 Ueber Girardi und allerlei Sonstiges tpq: Mkg. 377 in AdB datiert auf 03/26–04/26 (über Textfortsetzung mit Mkg. 379 verbunden; Publikation 379 r/l am 9.5.1926) taq: PP 18.12.28
- 152 Cézannegedanken tpq: Mkg. 335 in AdB datiert auf 05/26 taq: vmtl. am 14.5.26 mit Brief an Pick; PP 3.3.29
- 162 Zwei Männer reden tpq: Textträger Mkg. 481, 15.5.1926;
 Publikation 481 r/IV am 15.8.1926 tag: PP 26.7.31
- 178 Radio tpq: <u>Textträger Mkg. 337, 16.5.26;</u> in AdB datiert auf 05/26-06/26 taq: PP 27.5.28
- 184 Eugen Sue tpq: Textträger Mkg. 336, 18.5.26; in AdB datiert auf 05/26–06/26 taq: mglw. am 1.7.27 mit Brief an Pick; PP 27.1.29
- 190 Das Kind sinnt tpq: Mkg. 501 in AdB datiert auf 02/26–04/26; Publikation 501 r/l am 21.5.26 taq: PP 8.3.31
- 192 Brief an einen Ehemann tpq: Mkg. 502 in AdB datiert auf 02/26–04/26; Publikation 502 r/VI am 8.7.26 taq: mglw. nach 9.6.26 mit Brief an Pick; PP 25.11.28
- 198 Selbstschau tpq: Mkg. 502 in AdB datiert auf 02/26-04/26;

 <u>Publikation 502 r/VI am 8.7.26</u> taq: PP 5.2.33
- 200 Ländlicher Sonntag tpq: Mkg. 504 in AdB datiert auf 08/26–09/26 taq: PP 11.9.27
- 210 Mondscheingeschichte tpq: Mkg. 289 + 290 in AdB datiert auf vmtl. 09/26 taq: PP 9.2.28
- Die Entwicklung tpq: Mkg. 331 in AdB datiert auf vmtl.
 Herbst 26 taq: PP 9.10.27
- Der Wald tpq: Mkg. 43 in AdB datiert auf vmtl. Herbst 26 taq: PP 15.7.28



- 224 Der Bubikopf tpq: Mkg. 294 in AdB datiert auf 10/26 taq: Erwähnung des Textes in Brief an Th. Breitbach 13. 10. 26; PP 6. 11.27
- 228 Der Herbst tpq: Mkg. 292 + 293 in AdB datiert auf 09/26 10/26 taq: 13.10.26 Empfangsbestätigung W. Storrer; am 17.9.27 mit Begleitbrief an Pick: PP 8.10.33
- 248 Die Zofe spricht zu ihrer Herrin tpq: Mkg. 36 in AdB datiert auf 12/26; Publikation 36 r/II am 25.12.26 tag: PP 24. 9.33
- 250 Der Hausfreund tpq: Mkg. 219 in AdB datiert auf 02/27 04/27 taq: PP 28.10.32
- 254 Wenn Autoren krank sind tpq: Mkg. 228+218 in AdB datiert auf 02/27-03/27; 218 r/IV: Bezug auf den Geburtstag von H. Courths-Mahler am 18.2.27 taq: PP 15.4.28
- 262 Der Knirps tpq: Mkg. 218 r/IV: Bezug auf den Geburtstag von H. Courths-Mahler am 18.2.27 taq: PP 4.9.32
- 266 Gebirgsgeschichte tpq: Mkg. 229 r/I: Bezug auf Artikel in "Der Bund" vom 19.—25.2.27 taq: PP 14.4.29
- 272 Brief an einen Zeitschriftredaktor tpq: Mkg. 89 in AdB datiert auf vmtl. 12/26–01/27 (über Textfortsetzung mit Mkg. 90 verbunden; Publikation 90 r/l am 2.3.27) taq: PP 12.10.27
- 280 Die Glosse tpq: Mkg. 90 in AdB datiert auf vmtl. 12/26-01/27; Publikation 90 r/l am 2.3.27 taq: PP 1.4.28
- 286 Der Shakespeareleser tpq: Mkg. 232 in AdB datiert auf vmtl. 03/27-04/27; 232 r/II: Bezug auf Lessings Dramenfragment
 "Samuel Henzi", das am 6.3.27 in Hofwil bei Bern aufgeführt wurde
 taq: keine Hinweise
- 290 Der Mädchenhändler tpq: Mkg. 55 in AdB datiert auf Frühjahr 27 taq: PP 7.12.27
- 298 Der Philister tpq: Mkg. 223 in AdB datiert auf 04/27 taq: PP 1.1.28
- 300 Der erste Schritt tpq: Mkg. 226 in AdB datiert auf 04/27 taq: PP 24.6.28
- 308 Lindbergh tpq: Atlantiküberflug Ch. Lindbergh am 21.5.27 taq: PP 29.5.27
- 310 Der Flieger tpq: Atlantiküberflug Ch. Lindbergh am 21.5.27 taq: PP 10.6.27
- 318 Nungesser tpq: Start des Atlantiküberflugs Ch. Nungesser am 8.5.27 taq: am 1.7.27 mit Brief an Pick; PP 13.11.27
- 320 Die schöne Nacht tpq: Mkg. 73 r/l: Bezug auf Exekution von N.Sacco und B. Vanzetti am 23.8.27 taq: PP 2.4.33
- 326 Das Drama tpq: Mkg. 74 in AdB datiert auf 09/27; <u>Abschrift</u> von 74 r / III am 17.9.27 mit Brief an Pick taq: PP 12.7.31
- 330 Festzug tpq: Bezug auf Bärnfest 3./4.9.27 taq: $\underline{\text{am } 17.9.27}$ mit Brief an Pick; PP 6.8.33
- 334 Der Saubub tpq: Mkg. 27 in AdB datiert auf vmtl. Frühjahr—
 Sommer 27 taq: Erwähnung des Textes in Brief an Th. Breitbach vom
 26.9.27; PP 10.4.32

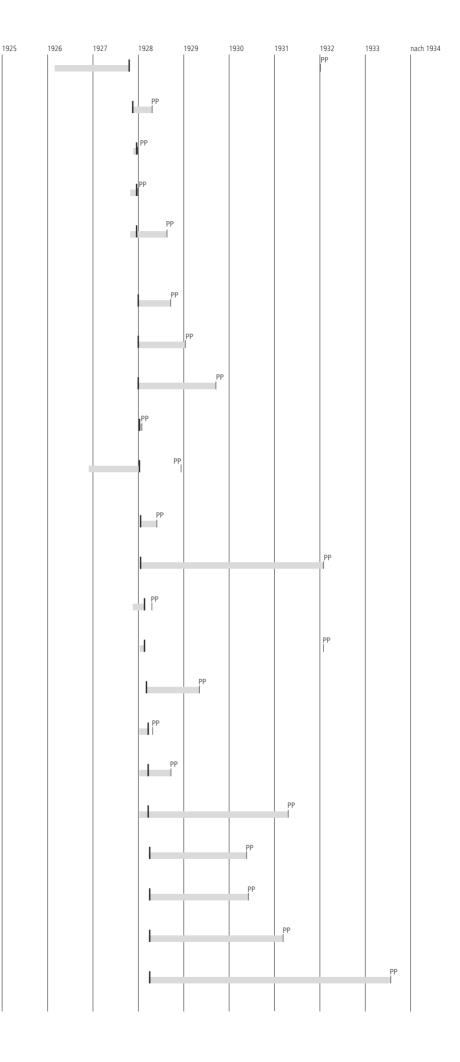


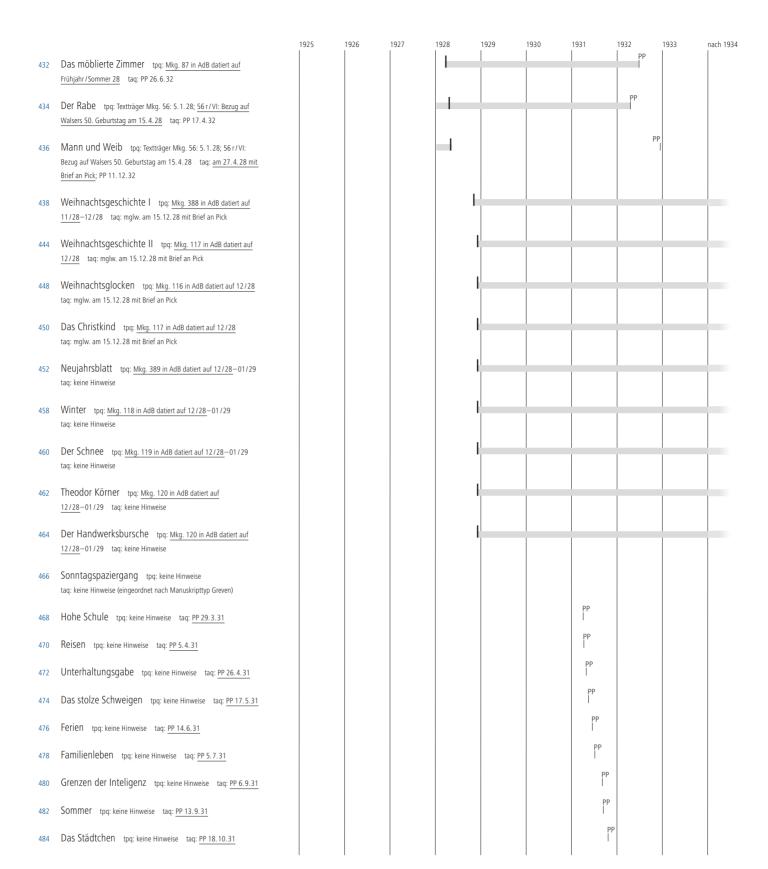


- 348 Der verlorne Sohn tpq: <u>Textträger Mkg. 407, 21.11.27</u> taq: PP 22.4.28
- Zwei Weihnachtsaufsätzchen tpq: Textträger Mkg. 412,21.11.27 taq: mglw. am 17.12.27 mit Brief an Pick; PP 22.12.27
- 358 Weihnacht tpq: Mkg. 420 in AdB datiert auf 11/27–12/27 taq: mglw. am 17.12.27 mit Brief an Pick; PP 25.12.27
- 360 Beitrag zur Beantwortung der Gutenbuchfrage tpq: Mkg. 414 + 420 in AdB datiert auf Winter 27/28 bzw. 11/27 – 12/27; 420 r/III mglw. am 17.12.27 mit Brief an Pick, Publikation am 25.12.27 taq: PP 19.8.28
- 364 Literatursituation tpq: Mkg. 414 in AdB datiert auf
 Winter 27/28 taq: PP 16.9.28
- 368 Schnee tpq: Mkg. 415 in AdB datiert auf Winter 27 / 28 tag: PP 6.1.29
- 370 Der gestiefelte Kater tpq: Mkg. 413 in AdB datiert auf Winter 27/28 taq: PP 15.9.29
- 374 Die Tänzerin Fuller tpq: Todestag von L. Fuller: 1.1.28 taq: PP 22.1.28
- 376 Ein geheimnisvolles Individuum tpq: Mkg. 90 + 89 in AdB datiert auf vmtl. 12/26 01/27; Publikation 90 r/l: 2.3.27 taq: vmtl. am 5.1.28 mit Brief an Pick; PP 8.12.28
- 388 Ein Geistreicher tpq: <u>Textträger Mkg. 438, 6.1.28</u> taq: PP 22.5.28
- 394 Zwei Gesellschaftsstücke tpq: Textträger Mkg. 430, 6.1.28 taq: PP 31.1.32
- 402 Der Gefährte tpq: Textträger Mkg. 412, 21.11.27 taq: am 9.2.28 mit Brief an Pick; PP 8.4.28
- 404 Der Revolutionär tpq: Textträger Mkg. 440, 6.1.28 taq: am 9.2.28 mit Brief an Pick; PP 31.1.32
- 406 Der Frühling tpq: Mkg. 471 in AdB datiert auf 03/28 04/28 taq: PP 28.4.29
- Der fünfzigste Geburtstag tpq: Textträger Mkg. 444,
 5.1.28; taq: am 8.3.28 mit Brief an Pick; PP 15.4.28
- 410
 Frühlingsblumen
 tpq: Textträger Mkg. 444, 5.1.28;

 Mkg. 444 r/VI am 8.3.28 mit Brief an Pick
 taq: PP 23.9.28
- 412 Der Glückliche tpq: Textträger Mkg. 444, 5.1.28;
 Mkg. 444 r / VI am 8.3.28 mit Brief an Pick taq: PP 19.4.31
- 414 Die Lächerliche tpq: Mkg. 83 in AdB datiert auf vmtl.
 Frühjahr 28 taq: PP 11.5.30
- 416 Ich schrieb der Tränentrinkerin tpq: Mkg. 327 in AdB
 datiert auf vmtl. Frühjahr 28 taq: PP 25.5.30
- 428 Der Briefschreiber tpq: Mkg. 82 in AdB datiert auf vmtl.
 Frühjahr 28 taq: PP 1.3.31
- 430 Der Vollendete tpq: Mkg. 58 in AdB datiert auf vmtl.

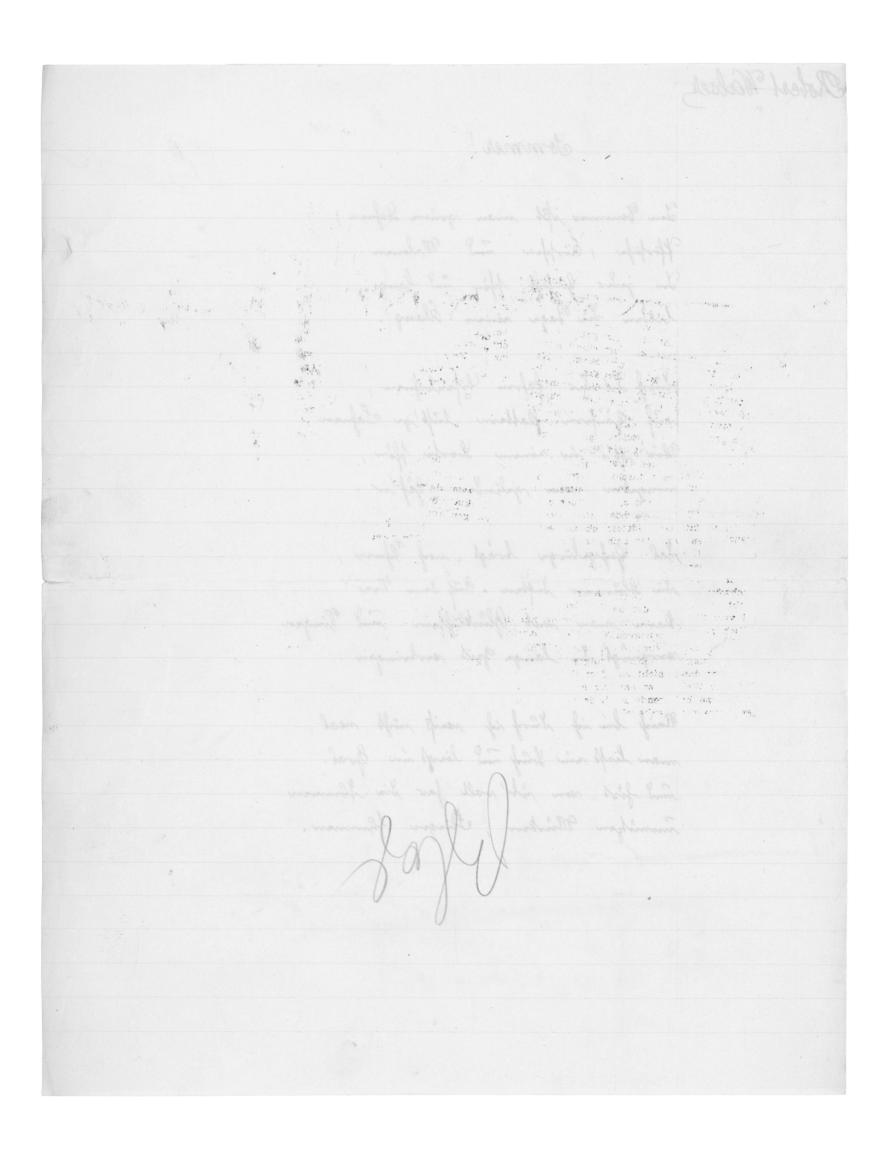
 Frühjahr 28 taq: PP 23. 7. 33





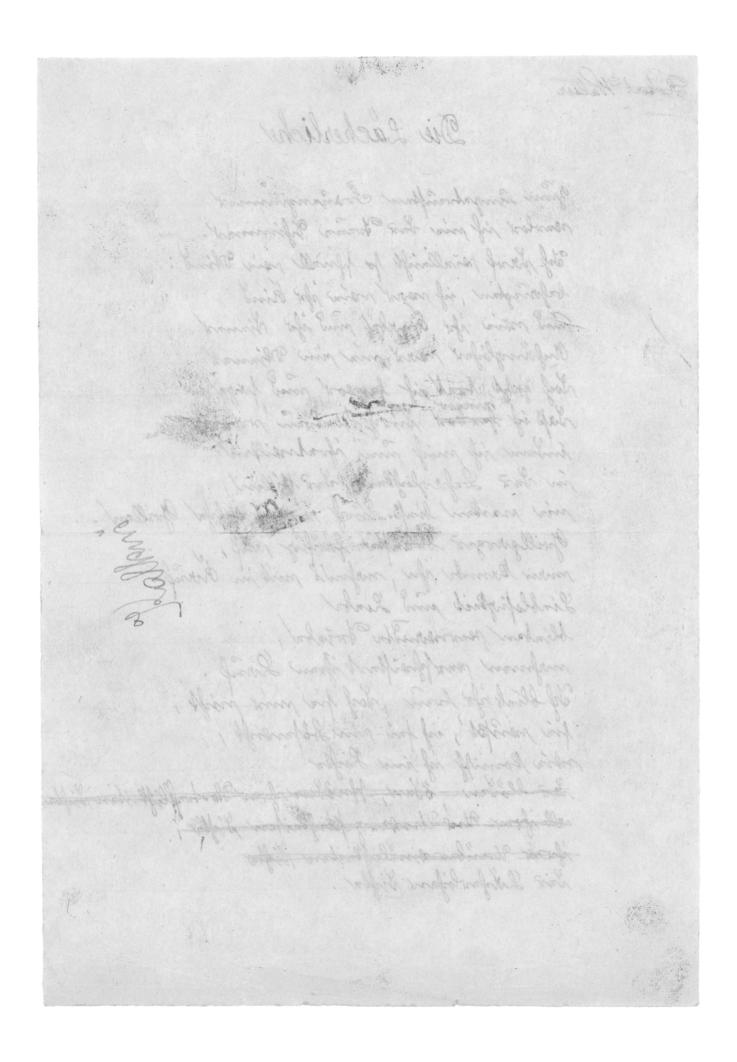
Abbildungen Ausgewählte Rückseiten und Wasserzeichen

S. 503 Verso-Seite mit der Signatur Picks; Gebirgsgeschichte, fol. 3v (S. 270)
 S. 504 Verso-Seite mit Vermerk "Blge"; Sommer, fol. 1v (S. 482)
 S. 505 Wasserzeichen B; Hohe Schule, fol. 1 (S. 468)
 S. 506 Verso-Seite mit schematischer Zeichung; Die Allee, fol. 1v (S. 50)
 S. 507 Verso-Seite mit Vermerk ⁷Kalkuš; Die Lächerliche, fol. 1v (S. 414)



Hohe Schule.

Die Allee: inguelfor sprager soir hind his Allen brough die sine insulproflig Hiller Williams spring somme bilderidan mid linder Eind ingildensky from brankeld, afternald Man Los primapopaina Charle was plan



Dank

Für entgegenkommende Unterstützung danken wir dem Robert Walser-Archiv des Robert Walser-Zentrums in Bern und der Robert Walser-Stiftung Bern, der Robert Walser-Gesellschaft und dem Suhrkamp Verlag.

Tomáš Pavlíček und Naděžda Macurová vom Literaturarchiv des Museums der Tschechischen Literatur (LA PNP) in Prag danken wir für ihr hilfsbereites Entgegenkommen; Helena Kanyar-Becker danken wir für die Unterstützung bei der Beschaffung der Digitalisate. Manfred Weinberg und Štěpán Zbytovský haben uns bei der Klärung einiger Fragen geholfen. Ebenso danken wir Kurt Ifkovits für seine Hinweise.

Bei Agnes Blüher, Gabriela Grossenbacher von der Abteilung Konservierung und Restaurierung der Schweizerischen Nationalbibliothek (NB), Christa Baumberger, Magnus Wieland vom Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) und Dirk Lichtblau von der Firma Lichtblau (Dresden) bedanken wir uns für ihr Engagement bei der Prüfung der Machbarkeit einer Papiertypenanalyse der Manuskripte Robert Walsers.

Bei der Herstellung und der Korrektur der Umschriften haben uns Kathrin Schmid, Anne Helke und Marco Scheiwiller unterstützt. Ihnen allen danken wir für ihre sorgfältige Arbeit. Für die kritische Durchsicht der Druckfahne danken wir Jochen Schroers und Roland Reuß (Institut für Textkritik, Heidelberg). Doris Kern (Stroemfeld Verlag) danken wir für die Arbeit an Layout und Satz und Florian Henri Besthorn sowie Sebastian Schmitt (Schwabe Verlag) für die Begleitung der Herstellung und Drucklegung.

Die Erarbeitung des Bandes wurde durch finanzielle Beiträge des Schweizerischen Nationalfonds, der Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bern, Solothurn und Zürich, des Kantons Appenzell-Ausserrhoden, der Gemeinden Herisau und Teufen, der Städte Wädenswil und Winterthur, der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft Basel, der Max Geldner-Stiftung Basel sowie der Universitäten Basel und Zürich gefördert.

Alphabetisches Verzeichnis der Einzeltexte

Aufsatz 106	Der Schnee 460	Je t'adore 78
Beitrag zur Beantwortung der	Der Shakespeareleser 286	Kasimir's Lebenslauf 6
Gutenbuchfrage 360	Der verlorne Sohn 348	Ländlicher Sonntag 200
Brief an einen Ehemann 192	Der Vollendete 430	Lindbergh 308
Brief an einen Zeitschriftredaktor 272	Der Wald 222	Lindenblüte 52
Café chantant 118	Der Zapfenstreich 90	Literatursituation 364
Cézannegedanken 152	Die Allee (Wahrscheinlich sah	Lohengrin 30
Daniel in der Löwengrube 36	der Maler) 40	Mann und Weib 436
Das Christkind 450	Die Allee (Sie rang mit einem) 50	Mondscheingeschichte 210
Das Drama 326	Die Entwicklung 220	Neujahrsblatt 452
Das Kind sinnt 190	Die Glosse 280	Nungesser 318
Das möblierte Zimmer 432	Die Lächerliche 414	Onkel Tom's Hütte 80
Das Sonnet vom Zweiglein 16	Die schöne Nacht 320	Phantasie vom Kuss 18
Das Städtchen 484	Die Tänzerin Fuller 374	Radio <i>178</i>
Das stolze Schweigen 474	Die Zofe spricht zu ihrer Herrin 248	Reisen 470
Der Briefschreiber 428	Du böse Sonne 56	Ritterromantik 54
Der Bubikopf 224	Ein geheimnisvolles Individuum 376	Schnee 368
Der erste Schritt 300	Ein Geistreicher 388	Selbstschau 198
Der Flieger 310	Ein Unsterblicher 88	Sommer 482
Der Frühling 406	Eine Gottfried Keller-Gestalt 70	Sonntagspaziergang 466
Der fünfzigste Geburtstag 408	Er ist's, er 48	Sonntagvormittägliche Fahnen 38
Der Gefährte 402	Etwas von der Schande 134	Theodor Körner 462
Der gestiefelte Kater 370	Eugen Sue 184	Ueber Girardi und allerlei Sonstiges 144
Der Glückliche 412	Exposé 98	Unterhaltungsgabe 472
Der Handwerksbursche 464	Familienleben 478	Vier Personen 340
Der Hausfreund 250	Ferien 476	Weihnacht 358
Der Herbst 228	Festzug 330	Weihnachtsgeschichte I 438
Der Hochstappler 10	Frühlingsblumen 410	Weihnachtsgeschichte II 444
Der Jüngling in den Alpen 58	Gebirgsgeschichte 266	Weihnachtsglocken 448
Der Knirps 262	Grabrede 112	Wenn Autoren krank sind 254
Der Mädchenhändler 290	Grenzen der Inteligenz 480	Wesshalb dies Schallen? 68
Der Philister 298	Hohe Schule 468	Winter 458
Der Rabe 434	Ich ging wieder einmal in's Theater 20	Zwei Gesellschaftsstücke 394
Der Revolutionär 404	Ich schrieb der Tränentrinkerin 416	Zwei Männer reden 162
Der Saubub 334	Ja, so sind wir 76	Zwei Weihnachtsaufsätzchen 350

Editorische Zeichen

Diplomatische Umschrift

Jannon Text Grundschicht, deutsche Kurrentschrift

Frutiger Next LT lateinische Schreibschrift

 $\operatorname{Gra}[f]ph$ Überschreibung eines einzelnen Graphs $\operatorname{Gra}[\xi]ph$ Überschreibung eines unentzifferten Graphs

G Streichung eines einzelnen Graphs
Graph
einfache oder mehrfache Streichung

Graph in einem späteren Überarbeitungsschritt erneut gestrichene Graphenfolge

Graph

i unentziffertes Graph

ii unentzifferte Graphenfolge

i'Graph unsichere Entzifferung

□ Graph

□ Einfügung in der Zeile

Einfügemarke für Einfügung über der ZeileEinfügemarke für Einfügung unter der Zeile

Graph ~ Graf alternative Entzifferung

Graph ← graph durch Umarbeitung des Kontexts bedingte Umdeutung

⟨1r⟩ Editorische Blattzählung

Sonstige Siglen und Abkürzungen

AdB Robert Walser, Aus dem Bleistiftgebiet, hrsg. v. Bernhard Echte u.

Werner Morlang, 6 Bde., Frankfurt am Main 1985–2000

BA Robert Walser, *Werke. Berner Ausgabe*. Bd. 1–3: Briefe, hrsg. v.

Peter Stocker u. Bernhard Echte, Berlin 2018

Bl. Blatt

BT Berliner Tageblatt

Dok Dokument im Dokumentarischen Anhang

fol. folio

LA PNP Literaturarchiv des Museums der Tschechischen Literatur

(Literární archiv Památníku národního písemnictví), Prag

Mkg. Mikrogrammblatt
Ms. Manuskript
PP Prager Presse
PT Prager Tagblatt

r recto

RWH Lucas Marco Gisi (Hg.), Robert Walser Handbuch. Leben – Werk –

Wirkung, Stuttgart 2015

RWZ Robert Walser-Zentrum, Bern

Sig. Signatur Slg. Sammlung SW Robert Walser, Sämtliche Werke in Einzelausgaben, hrsg. v. Jochen Greven,

Zürich und Frankfurt am Main 1985f.

taq terminus ante quem tpq terminus post quem

v verso Z. Zeile

Kritische Robert Walser-Ausgabe · Editionsplan

Buchpublikationen (12 Bde.)

- I 1 Fritz Kocher's Aufsätze (1904)
- I 2 Geschwister Tanner (1907)
- I 3 Der Gehülfe (1908)
- I 4 Jakob von Gunten (1909)
- I5 Aufsätze (1913)
- I 6 Geschichten (1914)
- I 7 Kleine Dichtungen (1914/15)
- I 8 Prosastücke (1917), Kleine Prosa (1917), Der Spaziergang (1917)
- 19 Poetenleben (1918)
- I 10 Gedichte (1909/1919), Komödie (1919)
- I11 Seeland (1919)
- I 12 Die Rose (1925)

Drucke in Zeitschriften (6 Bde.)

- II 1 Die Neue Rundschau
- II 2 Die Rheinlande/Deutsche Monatshefte
- II 3 Die Schaubühne/Die Weltbühne
- II 4 Drucke in verschiedenen Zeitschriften I (Die Ähre Der Morgen)
- II 5 Drucke in verschiedenen Zeitschriften 2 (Nebelspalter Schweizerland)
- II 6 Drucke in verschiedenen Zeitschriften 3 (Simplicissimus Die Zukunft)

Drucke in Zeitungen (7 Bde.)

- III 1 Berliner Tageblatt
- III 2 Der Bund
- III 3 Neue Zürcher Zeitung
- III 4 Prager Presse
- III 5 Prager Tagblatt
- III 6 Drucke in verschiedenen Zeitungen (Basler Nachrichten Wiener Tag)

Werkmanuskripte (3 Bde.)

- IV 1 Geschwister Tanner
- IV 2 Der Gehülfe
- IV 3 Seeland

Manuskripte zu kleineren Formen (5 Bde.)

- V1 Berner Manuskripte
- V 2 Prager Manuskripte
- V3 Verstreute Bestände

Mikrogramme (ca. 12 Bde.)

- VI 1 Mikrogramme 1924/25
- VI 2 Mikrogramme 1925
- VI 3 Mikrogramme 1925/26
- VI 4-12 Mikrogramme 1926-33

Supplementband I (1 Bd.)

Rezeptionsdokumente zum literarischen Schaffen Robert Walsers 1898–1933 (E-Book, erste Version; Print und E-Book zum Abschluss der Ausgabe)

Supplementband II (1 Bd.)

Findbuch (Werk- und Abdruckregister)

(online laufend aktualisiert; Print und E-Book zum Abschluss der Ausgabe)